STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels
Beispiel:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223
(CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:
Institution + Signatur + PURL des Images/Titels
Beispiel:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,
https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933
(CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
https://www.sub.uni-hamburg.de

SUB SUB

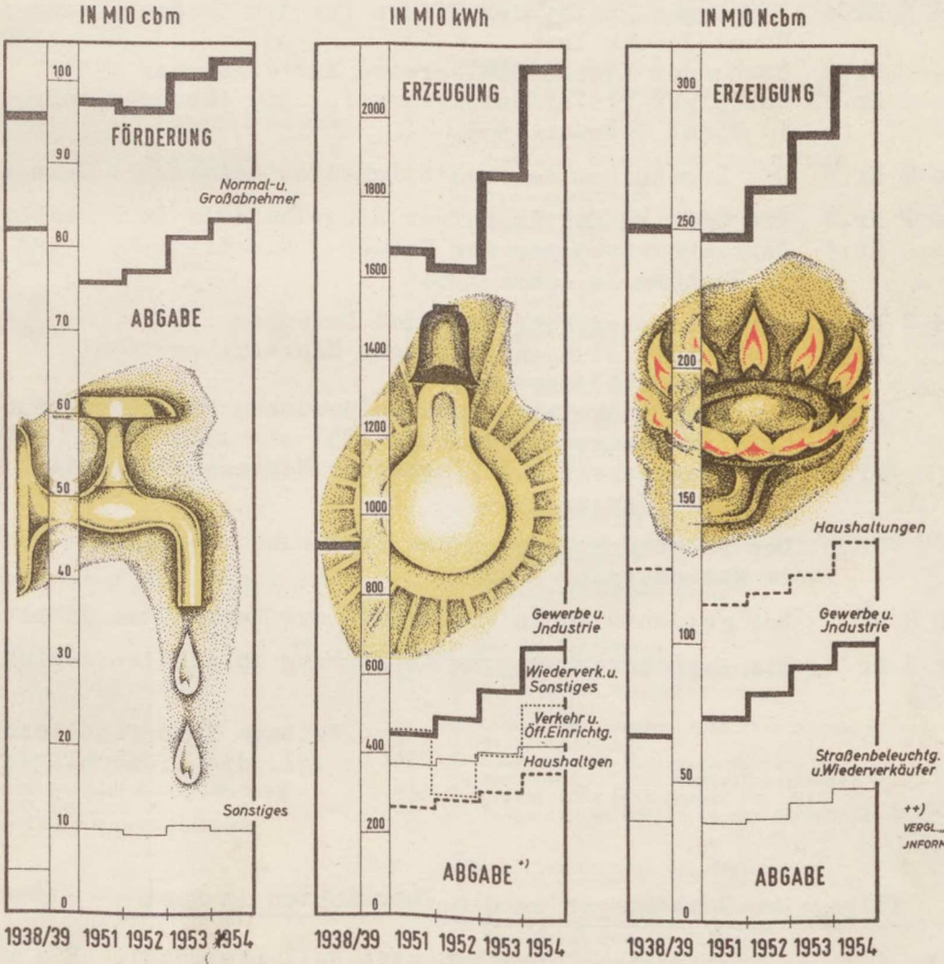
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — JANUAR-HEFT

STAATS-U. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HAMBURG

DIE BETRIEBSLEISTUNGEN DER HAMBURGER VERSORGUNGSBETRIEBE ++)



Wasser — Elektrizität — Gas

*) ANGABEN ÜBER DIE EINZELABGABEN FÜR DAS JAHR 1938/39 LIEGEN NICHT VOR.

++) VERGL. „HAMBURGER STATISTISCHE INFORMATIONEN" REIHE F Nr. 3 VOM 17. FEBR. 1955

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

P1956/14

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Dezember 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr.1	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im November 1954
	Nr.2	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Dezember 1954 und im Kalenderjahr 1954
Reihe C	Nr.2	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.1.1955
Reihe D	Nr.4	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat Januar 1955
	Nr.5	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Februar 1955
	Nr.6	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat Februar 1955
Reihe E	Nr.3	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Dezember 1954
Reihe F	Nr.2	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Dezember 1954
	Nr.3	Betriebsleistungen der Wasser-, Electricitäts- und Gaswerke in Hamburg im Jahre 1954
Reihe G	Nr.6	Der Fremdenverkehr im Monat Dezember 1954
	Nr.7	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 4. Vierteljahr 1954
	Nr.8	Kraftfahrzeugbestand und Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in Hamburg 1951 bis 1954
	Nr.9	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Januar 1955
	Nr.10	Der Fremdenverkehr in der Freien und Hansestadt Hamburg im Kalenderjahr 1954
Reihe H	Nr.1	Der geplante Anbau von Gemüse zum Verkauf im Jahre 1955
Reihe J	Nr.2	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 4.Kalendervierteljahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

SUB SUB

y
267

Hamburger Statistische Monatsberichte

HH
1902
3

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — JANUAR-HEFT

P 1956/14

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Jan. 1938	Dez. 1953	Jan. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	271162	271852	276492	276805	.
Altona	220298	279321	279487	277760	277290	.
Eimsbüttel	244535	259306	259054	260548	260789	.
Hamburg-Nord	424114	406625	407472	414153	415082	.
Wandsbek	166676	241489	242125	254638	255149	.
Bergedorf	52587	80758	80716	80406	80278	.
Harburg	135689	184158	184226	186710	186732	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1722819	1724932	1750707	1752125	.
davon männlich	806778	799977	800959	812415	812854	.
weiblich	891610	922842	923973	938292	939271	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	104569	105429	115462	116072	.
Vertriebene	-	162694	163591	174936	175809	.
Ausländer 4)	.	20639	20746	19820	19684	19709
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	835	1481	676	858	1425	686
" a.T. der Bevölkerung	5,9	10,1	4,6	6,0	9,6	4,6
Ehescheidungen	.	380	350	362	335	264
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2326	1533	1492	1372	1445	1616
darunter unehelich	206	152	158	158	142	153
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,3	10,5	10,2	9,5	9,7	10,9
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	9,2	9,9	11,0	11,6	9,9	9,7
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	64	19	24	25	25	28
darunter unehelich	14	1	9	4	4	6
Totgeborene vH der Geborenen	2,7	1,2	1,6	1,8	1,7	1,7
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1266	1192	1129	1173	1303
Gestorbene Ortsansässige	1934	1841	1827	1616	1782	1756
darunter unter 1 Jahr alt	120	45	44	41	46	34
70 u.mehr Jahre alt	794	991	993	823	956	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	13,6	12,6	12,5	11,2	12,0	11,8
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	51,4	31,4	29,9	29,6	31,3	21,8
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 392	- 308	- 335	- 244	- 337	- 140
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	6534	6122	6077	7251	6007	5654
Fortgezogene Personen	6138	3495	3629	4351	4252	.
Umgezogene Personen	25337	18976	16684	18888	17682	16012
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 396	+ 2627	+ 2448	+ 2900	+ 1755	.
davon männlich	.	+ 1154	+ 1149	+ 1233	+ 623	.
weiblich	.	+ 1473	+ 1299	+ 1667	+ 1132	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1971	1916	1572	2078	1831	1687
darunter						
Landkreis Lauenburg	223	227	208	271	212	172
" Pinneberg	363	389	287	376	281	256
" Segeberg	117	119	89	132	110	95
" Steinburg	147	108	115	126	104	92
" Stormarn	320	351	271	342	408	289
Niedersachsen	1544	1322	1140	1807	1378	1236
darunter						
Landkreis Harburg	352	230	241	316	216	231
" Stade	175	161	129	177	183	164
Bremen	104	90	90	116	90	118
Nordrhein-Westfalen	518	522	521	581	516	546
Hessen	161	162	151	169	157	143
Rheinland-Pfalz	78	99	77	90	49	70
Baden-Württemberg	150	166	195	217	204	138
Bayern	198	302	174	241	177	206
Berlin-West	808	516	828	652	321	274
Berlin-Ost	7	15	20	27	28	20
Sowjetische Zone	472	536	669	706	737	681
Saargebiet	13	9	9	21	3	3
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1	2	1	-	7	4
Ausland	399	352	404	460	440	410
Kriegsgefangenschaft	13	24	136	5	-	16
Unbekannt	88	89	90	81	69	102
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1026	1058	860	472	416	317
Vertriebene	1685	1524	1471	1822	1478	1314
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1490	1368	1585	1608	1331	1195
Sonstige	2042	1876	1850	2934	2458	2521
Ausländer	282	296	311	415	324	307
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	389	371	284	427	402	266
6 " " 15	662	733	606	675	637	463
15 " " 18	403	378	304	449	328	306
18 " " 20	471	390	365	556	436	350
20 " " 45	3215	2931	3131	3686	2840	3135
45 " " 60	840	785	913	918	816	697
60 " " 65	165	166	153	179	142	142
65 " " 70	146	135	126	151	164	107
70 und darüber	234	233	195	210	242	188

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1114	810	826	1011	842	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	131	105	65	120	97	.
" Pinneberg	237	196	193	230	252	.
" Segeberg	55	49	44	54	48	.
" Steinburg	55	38	49	37	28	.
" Stormarn	237	187	191	212	160	.
Niedersachsen	694	509	532	764	547	.
darunter						
Landkreis Harburg	133	116	102	142	111	.
" Stade	39	36	57	45	38	.
Bremen	61	73	98	87	64	.
Nordrhein-Westfalen	1065	941	946	1077	906	.
Hessen	178	179	129	242	215	.
Rheinland-Pfalz	90	65	76	82	77	.
Baden-Württemberg	217	232	175	136	423	.
Bayern	168	139	156	180	156	.
Berlin-West	73	80	76	75	90	.
Berlin-Ost	9	1	8	9	9	.
Sowjetische Zone	62	63	76	125	129	.
Saargebiet	11	10	8	4	-	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	621	367	495	513	726	.
Unbekannt	45	26	28	46	68	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	903	696	708	834	735	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	826	751	813	887	821	.
Sonstige	2423	1893	1920	2396	2426	.
Ausländer	256	155	188	234	270	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	335	273	232	269	313	.
6 " " 15	444	341	343	409	474	.
15 " " 18	224	171	147	230	204	.
18 " " 20	272	206	180	278	253	.
20 " " 45	2421	1841	2032	2375	2250	.
45 " " 60	494	454	488	535	560	.
60 " " 65	72	88	74	93	74	.
65 " " 70	54	58	68	70	58	.
70 und darüber	92	63	65	92	66	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9403	11478	12121	12121
darunter gesperrt	.	226	783	570
Zugang an Patienten	10376	13567	10062	14141
Abgang an Patienten durch Tod	769	760	689	747
" " " " Entlassung	7694	9566	11987	9931
Patientenbestand am Monatsende	7501	10457	7200	10663
Krankenverpflegungstage	224367	314706	271340	316360
Bettenausnutzung in vH 2)	77,0	91,8	76,9	89,2
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4284	4470	4471	4436
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	5153	5293	4279	5667
Abgang an Patienten durch Tod	243	176	212	196
" " " " Entlassung	3951	4122	5076	4244
Patientenbestand am Monatsende	3412	4196	2926	4153
Krankenverpflegungstage	100065	127418	107999	121626
Bettenausnutzung in vH 2)	75,3	91,7	78,2	88,1
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	453	478	435
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	690	482	777
Abgang an Patienten durch Tod	.	3	5	6
" " " " Entlassung	.	535	663	576
Patientenbestand am Monatsende	.	371	206	401
Krankenverpflegungstage	.	10634	9294	11016
Bettenausnutzung in vH 2)	.	75,7	62,7	77,9
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	19	345	180	442
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	18	16
" " " " Entlassung	12	187	310	197
Patientenbestand am Monatsende	151	867	717	946
Krankenverpflegungstage	4523	25255	24884	25765
Bettenausnutzung in vH 2)	77,2	77,6	75,2	77,8
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	914	1770	1757	1757
darunter gesperrt	.	55	50	50
Zugang an Patienten	147	409	205	382
Abgang an Patienten durch Tod	13	6	2	4
" " " " Entlassung	94	195	401	212
Patientenbestand am Monatsende	766	1618	1324	1490
Krankenverpflegungstage	23407	48090	43874	44825
Bettenausnutzung in vH 2)	82,6	90,5	82,9	84,7

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2858	1359	1494	1494
darunter gesperrt	.	27	105	103
Zugang an Patienten	254	469	427	480
Abgang an Patienten durch Tod	33	79	77	81
" " " " Entlassung	212	339	332	334
Patientenbestand am Monatsende	2850	1124	1166	1231
Krankenverpflegungstage	86939	32759	33360	35272
Bettenausnutzung in vH 1)	98,1	79,8	77,5	81,9
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1379	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	22	22	1	3
Abgang an Patienten durch Tod	9	3	3	2
" " " " Entlassung	4	2	4	5
Patientenbestand am Monatsende	1580	1290	1264	1260
Krankenverpflegungstage	48980	39806	39277	38749
Bettenausnutzung in vH 1)	98,8	95,3	97,4	96,1
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	6	10	8
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	-	2
" " " " Entlassung	.	7	17	6
Patientenbestand am Monatsende	.	1187	1158	1158
Krankenverpflegungstage	.	36755	35826	35779
Bettenausnutzung in vH 1)	.	91,2	88,9	88,8
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	370	12	8	8
Scharlach	244	196	158	93
Keuchhusten	171	119	240	236
Übertragbare Genickstarre	5	2	3	-
" Gehirnentzündung	1	-	-	-
" Kinderlähmung	-	1	-	1
Typhus	5	6	4	3
Paratyphus	2	5	10	5
Übertragbare Ruhr	7	1	1	-
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	-	6	1
Epidemische Leberentzündung	.	84	196	145
Weil'sche Krankheit	.	1	-	-
Gonorrhoe männlich	.	135	113	76
weiblich	.	97	72	83
Lues männlich	.	5	1	5
weiblich	.	13	5	5

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1957	1827	1782	1756
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	66	38	35	33
Diphtherie	21	-	-	-
Krebs	256	347	363	325
Gehirnblutungen	173	264	260	255
Herzkrankheiten	253	412	407	400
Lungenentzündung	137	58	51	57
Nierenentzündung	40	18	9	14
Freitod	68	53	43	41
Verkehrsunfälle	) 58	23	37	16
andere Verunglückungen	)	45	50	49
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	38	16	15	8
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	84	50	65
1b) Klinisch offen	.	34	40	24
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	118	90	89
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	350	374	309
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	33	53	47
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	501	517	445
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4752	4748	4708
1b) Klinisch offen	.	2615	2447	2442
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7367	7195	7150
1c) Aktive geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18257	18913	17616
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2357	1965	1854
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	27981	28073	26620

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	88427	134833	159719	181352
" Noten	.	2486	2521	2868
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5915	11167	10556	12436
Besucher der Lesesäle	2884	7143	5595	7935
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1706	2666	2347	2628
Besucher der Lesesäle	2113	1884	1536	1567
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7038	2646	2078	2882

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschließl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	3822	9195	4938	8219
" " Hamburgische Geschichte	9737	8588	5135	7200
" " Kunst und Gewerbe	2803	1446	22994	2770
Altonaer Museum	3890	4600	3746	3263
Kunsthalle	9509	12605	10375	14140
Planetarium	.	1150	-	6) -
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	33	34	35	35
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	37037	37584	32376	33028
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	39	50	82	45
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	55051	61724	114145	59544
Thalia-Theater				
Vorstellungen	41	50	57	54
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	37671	30289	36358	35322
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	47	35	38
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	19419	12429	16096
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	37	37	63	37
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	20323	14672	31370	17535
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	32	38	70	40
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	7261	11137	22382	12302
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	20	18	16
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	21802	30524	27840
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	7	6
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	3532	2885
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	147	162	160
Plätze	66456	73835	84294	83711
verkaufte Karten	2204622	2909506	2861689 7)	3417322
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	.	543213	561449	563127
Fernseh-Teilnehmer	-	1056	4431	5248

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Ab 20.10.54 geschlossen. 7) Außerdem 2 365 Besucher in 4 Wanderkinos.

Sachgebiet	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4555	4678	4719
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1143	1478	1476
Evakuierte und Gleichgestellte	50	56	49
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	374	381	374
Ausländer und Staatenlose	230	215	222
Angehörige von Vermißten usw.,Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2758	2548	2598
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	18208	21378	21484
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	22763	26056	26203
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10669	10589
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6842	6783
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1037	1092
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	868	917
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4966	4955
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3274	3287
Pflegekinder	.	1664	1659
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	388	365
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7720	7908
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2615	2679
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7382	7513	7563
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1646	2479	2446
Evakuierte und Gleichgestellte	66	80	73
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	535	592	597
Ausländer und Staatenlose	479	499	513
Angehörige von Vermißten usw.,Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4656	3863	3934
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	29114	31669	31944
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	36496	39182	39507
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13344	13234
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9094	8975
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3082	3228
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2750	2895
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	8179	8190
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5724	5791
Pflegekinder	.	1680	1676
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	390	368
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	12897	13179
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	4074	4242

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Dezember 1954 2 010 Jugendliche, Januar 1955 1999 Jugendliche.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1325	1352
Personen	.	.	2349	2266
b) Abgänge Parteien	.	.	1029	1205
Personen	.	.	1589	1941
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	.	1415394	2)2779534	3)294820
darunter Kriegsfolgenhilfe	.	269288	2) 460400	3)101703
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	.	595898	4182862	4)1967764
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	792727	305415
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	1121956	620236
an nicht laufend Unterstützte	.	.	3060906	1347528
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge insgesamt	.	172545	161704	147873
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	3953	3721
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	152723	140325
an nicht laufend Unterstützte	.	.	8981	7548
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	.	11681	12052	12116
Privatpflegekinder	.	4126	4088	4093
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	906	917	930
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,49	40,49	40,57
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4748	4701	4754
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	552	493	491
a) in Familienerziehung	.	185	176	176
b) in Heimerziehung	.	367	317	315
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1264	1245	1263
a) in Familienerziehung	.	236	233	235
b) in Heimerziehung	.	1028	1012	1028
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	2932	2963	3000
a) Familienpflege	.	972	932	934
b) in Heimpflege	.	1960	2031	2066
Schützlinge der Jugendbehörde	.	222	197	199
a) in Heimen	.	33	27	33
b) in Arbeitsstellen	.	189	170	166
Minderjährige unter Schutzaufsicht	.	22163	22696	22746
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	.	1650	1690	1681
freiwillige Schutzaufsicht	.	12884	14807	14984
formlose Schutzaufsicht	.	7629	6199	6081
Fälle der Jugendgerichtshilfe	.	281	278	389
davon Jugendliche	-	103	114	166
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	60	59	74
" " Erwachsene "	-	118	105	149
Anträge auf Fürsorgeerziehung	.	22	17	14
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8800	9740	9304
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	921	984	1033
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	818	779	802

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Dezember 1954 68 477 DM, Januar 1955 56 915 DM. 2) Höherer Betrag durch Buchung von Januar-Ausgaben im Dezember. 3) Siehe hierzu Anmerkung 2. 4) Einschl.Feuerungsbeihilfe.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	198061	231835	233298	232224
" " weiblich	109244	134762	137934	133871
2. versicherungsber. " männlich	16583	14554	15406	15428
" " weiblich	24211	9363	9173	9197
zusammen	348099	390514	395811	390720
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	206800	229369	230682
Mitgliederbestand überhaupt	.	597314	625180	621402
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	8477	8877	9074
" " weiblich	.	4956	5039	5289
2. versicherungsber. " männlich	.	234	208	207
" " weiblich	.	87	101	91
zusammen	10007	13754	14225	14661
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,9	3,5	3,6	3,8
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	48	45	43	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	99926	108753	114891	114355
" " weiblich	28495	42400	43556	42978
2. versicherungsber. " männlich	14534	13212	14758	14570
" " weiblich	6824	5572	5965	6048
zusammen	149779	169937	179170	177951
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7496	7746	7796
Mitgliederbestand überhaupt	149779	177433	186916	185747
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	4091	4248	4349
" " weiblich	.	1567	1581	1588
2. versicherungsber. " männlich	.	219	215	220
" " weiblich	.	79	116	104
zusammen	4221	5956	6160	6261
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,5	3,4	3,5
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60398	61262	64301	62950
" " weiblich	33626	76134	85806	86029
2. versicherungsber. " männlich	21091	37797	43546	45351
" " weiblich	3249	10868	12732	12894
zusammen	118364	186061	206385	207224

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1123	1288	1175
" " weiblich	.	1636	2206	1912
2. versicherungsber. " männlich	.	431	547	465
" " weiblich	.	149	192	164
zusammen	1729	3339	4233	3716
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	2,1	1,8
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	66	58	56	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	358385	401850	412490	409529
" " weiblich	171365	253296	267296	262878
2. versicherungsber. " männlich	52208	65563	73710	75349
" " weiblich	34284	25803	27870	28139
zusammen	616242	746512	781366	775895
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	214296	237115	238478
Mitgliederbestand überhaupt	.	960808	1018481	1014373
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	13691	14413	14598
" " weiblich	.	8159	8826	8789
2. versicherungsber. " männlich	.	884	970	892
" " weiblich	.	315	409	359
zusammen	15957	23049	24618	24638
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,1	3,2	3,2

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	24616	3127	3101	4363
davon männlich	15817	1480	1523	2090
weiblich	8799	1647	1578	2273
b) Arbeitsuchende am Monatsende	58640	109127	85287	97276
davon männlich	47595	65184	44314	57007
weiblich	11045	43943	40973	40269
c) Arbeitslose	50434	103674	80401	92649
davon männlich	42003	61913	41005	54038
weiblich	8431	41761	39396	38611
d) Eingestellte Arbeitskräfte	12949	10718	8989	10434
davon männlich	8997	5979	6206	5975
weiblich	3952	4739	2783	4459
außerdem kurzfristig Eingestellte	6989	59720	45838	83091
davon männlich	5571	58226	44591	82026
weiblich	1418	1494	1247	1065

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11.
3) Auf Anordnung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg, ist die Auszählung der Beschäftigten für Dezember 1954 fortgefallen, neue Auszählungstermine stehen noch nicht fest.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3.Der Arbeitsmarkt im Januar 1955 1)						
Ackerbauer,Tierzüchter,Gartenbauer	113	10	1263	313	102	14
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	63	-	3	-
Bergmännische Berufe	-	-	8	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb.,Keramiker	-	8	371	87	3	4
Glasmacher	-	-	12	30	7	19
Bauberufe	131	-	15763	17	801	3
dar. Maurer	97	-	5331	-	110	-
Maurerhelfer	-	-	780	-	13	-
Zimmerer (ohne Helfer)	5	-	1719	-	134	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	221	-	10	-
Straßen- und Tiefbauer	2	-	941	-	77	-
Maler und Lackierer	2	-	1679	9	171	2
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	13	-	3674	-	214	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	148	7	4073	442	1262	64
Elektriker	21	-	534	87	160	24
Chemiewerker	17	21	687	961	155	128
Kunststoffverarbeiter	5	5	38	209	8	38
Holzverarbeiter u.zugehörige Berufe	12	3	1008	143	264	18
darunter Tischler	10	-	738	-	218	-
Papierhersteller und -verarbeiter	12	14	52	679	23	107
Graphische Berufe	86	34	276	416	108	75
Textilhersteller und -verarbeiter	15	292	917	3481	126	461
Lederhersteller, Leder-u.Fellverarb.	10	37	478	365	57	16
darunter Schuhhersteller	7	1	285	103	19	4
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	38	175	1362	2305	204	673
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	63	68	6819	9094	894	647
Ingenieure und Techniker	130	-	489	14	41	-
Technische Sonderfachkräfte	3	8	71	54	6	2
Maschinisten und zugehörige Berufe	24	-	897	-	192	-
Kaufmännische Berufe	426	242	4462	3799	307	338
Verkehrsberufe	700	32	6564	1096	948	153
Hauswirtschaftliche Berufe	-	666	-	604	-	391
Reinigungsberufe	11	55	168	3393	51	585
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	19	87	270	675	48	141
Volkspflegeberufe	-	-	17	21	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	52	418	1277	3515	79	515
Rechts- und Sicherheitswahrer	15	1	123	32	4	1
Dienst- und Wachberufe	12	6	4070	225	82	22
Erziehungs-u.Lehrberufe,Seelsorger	2	62	76	224	-	16
Bildungs- und Forschungsberufe	-	-	114	47	-	-
Künstlerische Berufe	25	22	1366	592	40	4
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	350	5691	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2090	2273	54038	38611	3)5975	4)4459

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 437 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 521 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 82 026 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 065 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,65	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,98	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,66	1,38	1,32
Haferflocken, lose	1 "	0,48	1,00	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,76	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,70	1,16	1,48	1,50
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,04	2,12	2,06	2,06
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,98	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	7,32	7,36
Bienenhonig, ausl.,in Gläsern	1 "	2,60	3,34	3,38	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,47	1,12	0,94	1,00
Weißkohl	1 "	0,14	0,14	0,30	0,52
Rotkohl	1 "	0,17	0,17	0,60	0,86
Wirsingkohl	1 "	0,16	0,17	0,36	0,54
Wurzeln	1 "	0,12	0,19	0,60	0,88
Steckrüben	1 "	0,09	0,15	0,22	0,24
Zwiebeln	1 "	0,22	0,40	0,58	0,66
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,58	0,82	0,82	0,88
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,82	4,30	4,42	4,44
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,30	5,28	5,48	5,56
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,56	4,16	3,94
b) Kotelett	1 "	2,20	5,52	5,28	5,24
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,98	6,04	6,08
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	2,18	3,78	4,44	4,56
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,66	4,40	4,36
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,14	5,76	5,78	5,82
Jagdwurst	1 "	2,70	5,38	5,42	5,42
Streichmettwurst	1 "	2,50	5,42	5,28	5,30
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,45	1,02	1,34	1,06
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,74	1,70	1,66	1,56
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	3,02	2,92	2,88
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,36	6,70	6,70
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,96	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,20	1,28	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,86	5,50	5,64	5,64
Limburger Käse, 20 % i.T.	1 "	1,22	1,84	2,10	2,12
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,90	1,96	1,96
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,23	0,25	0,23
Kaffee, geröstet	1 kg	4,60	21,70	22,90	22,90
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,91	5,90	5,86

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,73	3,73
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,40	6,40
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	128,00	127,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,59	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,60	10,78	10,79
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,41	5,28	5,29
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,57	3,49	3,47
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,30	37,10	37,30
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,65	2,53	2,53
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,15	1,97	1,97
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,97	3,68	3,69
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	22,00	22,00
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,98	11,48	11,48
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,42	1,51	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,50	50,50	50,50
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,13	1,13	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,03	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,38	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,17	7,39	7,56
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,07	15,86	16,10

1) Ab September 1948 Durchschnittspreise bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm = 26 Pf).

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,42	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 St.	0,15	0,25	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 St.	0,26	0,71	0,69	0,69
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,30	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	48,50	49,63	49,63
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	280,00	315,00	320,00
Klasse Fein		130,00	250,00	285,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	6,45	4,89	5,49
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	14,25	17,13	15,11
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	92,55	76,36	72,91
Margarine 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	94,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle -1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,50	13,75	13,63
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	16,55	13,88	13,75
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	351,92	358,81	358,44

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,52	1,30	1,36
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,58	1,15	1,17
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	4,02	3,82	3,92
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis				
brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,67	2,14	2,13
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,15	1,72	1,64
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto				
Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager				
Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	189,00	266,00	314,00
first latex crepe, zollfrei	.	213,00	291,00	324,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	487,14	503,38	522,66
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	732,74	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband)				
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe				
an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	78,10	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	245,40	232,90	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	99,00	99,70	100,80
Kühe, vollfleischige	37,60	69,30	69,00	70,80
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	130,10	139,30	135,20
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	133,60	117,00	116,40
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	71,00	82,50	85,80
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	161,60	174,30	175,80
Kalbfleisch	94,50	217,50	246,80	237,20
Hammelfleisch	92,80	153,10	189,80	188,80
Schweinefleisch	70,40	180,90	161,00	159,70

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Dez. 1954	Jan. 1955	Dez. 1954	Jan. 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	185,9	185,3	117,1	116,7
Ernährung, saisonbereinigt	186,6	185,6	117,6	117,0
Getränke und Tabakwaren	242,1	241,8	83,9	83,8
Wohnung	110,3	110,4	107,7	107,8
Heizung und Beleuchtung	176,2	176,2	116,3	116,3
Hausrat	186,4	187,0	100,4	100,8
Bekleidung	199,6	199,8	95,5	95,6
Reinigung und Körperpflege	175,8	176,1	103,3	103,5
Bildung und Unterhaltung	151,9	152,2	112,3	112,5
Verkehr	178,1	178,1	115,9	115,9
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	174,0	173,8	109,2	109,1
saisonbereinigt	174,7	174,1	109,7	109,3

Löhne

Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100	Jahresdurchschnitt 1952	1953	1954	Aug. 1954	Nov. 1954
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	208,4	211,7
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	222,2	224,9
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	211,7	214,9
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	202,6	205,0
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	218,2	223,7
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	204,3	207,2
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	97,1	96,7
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	97,9	99,2
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	96,3	96,3

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	5) Dez. 1954	Jan. 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	204	265	796	73
Nichtwohngebäude	35	68	222	46
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	109	511	97
Wohnungen insgesamt	658	1300	4045	349
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1248	3952	328
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	93	748	13
Nichtwohngebäude	.	29	230	21
Wohnungen	.	463	4097	177
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	203	126	1158	94
davon durch Neubau	203	61	823	40
Wiederaufbau	-	62	331	52
Umbau	.	3	4	2
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	48	765	48
3 - 4 Wohnungen	.	9	16	16
5 und mehr Wohnungen	.	67	376	30
Nichtwohngebäude	35	54	402	38
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	136	1021	78
Wohnungen insgesamt 2)	831	792	5045	866
dav. durch Neubau	.	207	1703	189
Wiederaufbau	-	563	3120	644
Wiederherstellung	-	1	53	3
Umbau	.	7	23	5
Ausbau, Erweiterung	.	14	146	25
durch Behörden und Verwaltungen	.	.	.	60
Gemeinnütz. Wohnungsbaugenossensch.	.	488	1326	152
Gemeinnütz. Wohnungsbaugesellschaften	.			141
Nichtgemeinnütz. Wohnungsunternehmen	.	59	645	97
Erwerbs-u. Wirtschaftsunternehmen	.	.	.	215
Private Haushaltungen	.	219	2738	201
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	761	4732	595
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	12	103	243
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	3	55	1
Mit öffentlichen Mitteln geförd. Wohnungen	.	531	2856	595
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	2598	17620	2388
Brutto-Wohnfläche in qm	.	42623	279612	41574
Baukosten in 1000 DM	.	19519	127442	14886
davon für Wohnungsbauten	.	11524	75607	8928
Nichtwohnungsbauten	.	7995	51835	5958
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	56	30	6
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	736	5015	800
6. Bestand an normalen Wohngeb. u. Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	138184	143303	143396
Bestand an Wohnungen	4) 552484	418765	442092	442954
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl. Küchen	.	1538016	1612380	1614745

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939. 5) Einschließlich Nachtrag 1954.

Sachgebiet			Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			25	26	-
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			127	113	-
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			6	-	2
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			29	25	9
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			9	3	1
behördliche Maßnahmen 1)			85	59	28
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			93	121	74
Notwohnungen (")			18	13	11
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			854	663	663
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		531	4) 2799	593
	Wohnräume		1207	4) 7054	1170
Wiedervergaben	Wohnungen		712	819	381
	Wohnräume		1517	1828	854
Untermietobjekte	Fälle		1993	1612	1685
	Wohnräume		2306	1819	1938
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		261	4) 2237	259
	Wohnräume		750	4) 5495	594
Als Wohnraum erhielten bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1248	4) 3662	981
	Personen		3750	4) 11998	2895
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		1993	1612	1685
	Personen		2775	2138	2312
8. Bauberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			17910	30420	17860
darunter Inhaber			401	399	399
Angestellte			1981	2152	2143
Arbeiter 3)			15528	27869	15318
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	7732	14126	7595
Umsatz		in 1000 DM	18316	40013	22158
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	6871	17552	8504
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	5710	10539	6475
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	3057	5421	2802
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	1138	2297	977
gewerbliche Bauten		in 1000	931	1407	930

1) Nur bewirtschafte Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge. 4) Berichtigte Zahlen.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Jan. 1954	Dez. 1954	5) Jan. 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Januar 1955 3)						
Grundstoff- u. Produktionsgüter	397	38985	29353	157539	197667	185915
dar. Mineralölverarbeitung	27	5613	3903	70553	88961	84130
Steine und Erden	72	1983	1658	1990	4124	2217
NE-Metallindustrie	13	2609	2147	27480	27648	31016
Eisen- u. Stahlgießerei	20	1269	1140	838	1112	1259
NE-Metallgießerei	25	890	755	863	1270	1259
Chemie	176	12865	8322	35683	38727	42498
Sägeindustrie	20	1388	1210	1575	2696	1852
Kautschuk und Asbest	23	11248	9321	13716	27797	16236
Investitionsgüter	587	82733	66558	129839	200754	142506
dav. Stahlbau	66	5987	4501	9040	11895	6071
Maschinenbau	190	22265	17061	30066	38162	36756
Fahrzeugbau	22	3104	2458	6095	6700	6130
Schiffbau	53	24783	22565	41373	73140	38235
Elektrotechnik	86	16237	11463	31453	53797	41455
Feinmechanik und Optik	45	2463	1905	1915	3340	2528
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	125	7894	6605	9897	13720	11331
Verbrauchsgüter	480	32219	26981	43410	58431	49279
dar. Glas	8	640	577	655	1232	834
Holzverarbeitung	60	2536	2171	2992	4008	2905
Papierverarbeitung	55	3711	3145	6604	8467	7424
Druck	154	9173	7493	13877	18846	15740
Kunststoffverarbeitung	18	1150	868	2127	2962	2846
Lederverarbeitung	10	242	192	192	245	205
Wäsche-,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3355	2937	1831	2249	2166
Textil	47	5366	4744	7611	10818	8500
Bekleidung	101	5201	4189	6049	6927	6294
Nahrungs- und Genußmittel	397	28060	20639	183800	254475	190532
dar. Mühlengewerbe	11	677	500	8890	7959	8134
Nährmittelindustrie	21	812	481	2255	2924	2474
Süßwarenindustrie	63	3170	2679	8553	13113	7470
Fleischverarbeitung	26	1525	1190	7750	10270	8279
Fischverarbeitung	44	3567	3122	6985	8987	7160
Ölmühlen-Industrie	9	2787	2137	34064	33013	27233
Margarine-Industrie	11	2230	1452	23800	32577	21207
Obst- und Gemüseverwertung	22	402	255	1412	1853	1497
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1674	899	14767	30357	20550
Brauerei und Mälzerei	8	1895	1425	4659	8144	5093
Spiritus	38	1310	760	5663	14958	5597
Tabakverarbeitung	9	2887	2125	49582	71074	57700
zusammen	1861	181997	143531	514588	711327	568232

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1880	1864	1861
Beschäftigte		.	170725	182112	181997
davon Angestellte 4)		.	36654	38406	38466
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	134071	143706	143531
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	25249	29854	27369
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	17548	22152	19770
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	42566	54730	48804
Umsatzwerte in 1000 DM		.	507920	711327	568232
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	150531	197667	185915
Investitionsgüter		.	129839	200754	142506
Verbrauchsgüter		.	43750	58431	49279
Nahrungs- und Genußmittel		.	183800	254475	190532
Verbrauch von Steinkohle	t	.	37448	34204	7)36274
" " Koks	t	.	19615	19343	20118
" " Rohbraunkohle	t	.	14	35	30
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4048	5004	8) 2899
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	59765	56895	58334
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	55121	61259	59955

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	.	8282	8605	8606
Wasserabgabe an Private	.	6410	7134	7422
" für öffentliche Zwecke	.	721	603	644
Gaserzeugung in 1000 Ncm	.	29184	30339	32693
Gasabgabe an Haushaltungen	.	13031	13496	13614
" " Industrie und Gewerbe	.	9411	9055	10630
" für Straßenbeleuchtung	.	1234	1334	1289
Menge der entgasten Kohlen t	.	61507	67740	68037
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	225832	234247	236240
Stromabgabe an Industrie	.	39088	41989	35737
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe	.	24215	33334	33748
" " Haushaltungen	.	38294	36772	42397
" " Handel und Gewerbe	.	24078	26565	25746
" " öffentliche Einrichtungen 6)	.	10607	11416	11561
" " Besatzung	-	1163	849	728
" " Landwirtschaft	.	400	315	403
" " Wiederverkäufer	.	57444	44901	46050

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1954.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschließlich Straßenbeleuchtung.
7) Ab Januar 1955 einschl. ballastreiche Steinkohle.
8) Ab Januar 1955 ausschl. ballastreiche Steinkohle.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955

Handel und Verkehr[1)]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM	.	417,4	524,0	442,7
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	234,6	262,7	214,2
Gewerbliche Wirtschaft	.	182,8	261,3	228,5
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	149,5	207,2	176,4
Fertigwaren	.	33,3	54,1	52,1
Ländergruppen: Europa	.	121,7	147,0	103,1
Außereuropa	.	295,7	377,0	339,6
dav. Amerika	.	133,7	186,7	155,5
dav. Nordamerika	.	55,1	95,1	84,6
Mittelamerika	.	11,9	20,6	15,8
Südamerika	.	66,7	71,0	55,1
Afrika	.	69,3	61,2	56,6
Asien	.	85,6	117,9	107,2
Australien	.	6,1	10,0	19,0
Nicht ermittelte Länder	.	1,0	1,2	1,3
Warenausfuhr in Millionen DM	.	401,6	413,4	403,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	16,0	10,3	10,0
Gewerbliche Wirtschaft	.	385,6	403,1	393,4
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	45,6	37,4	35,7
Fertigwaren	.	340,0	365,7	357,7
Ländergruppen: Europa	.	119,3	120,8	121,0
Außereuropa	.	282,3	292,6	282,4
dav. Amerika	.	139,5	139,0	139,0
dav. Nordamerika	.	43,6	37,6	63,2
Mittelamerika	.	14,3	19,2	12,5
Südamerika	.	81,6	82,2	63,3
Afrika	.	59,5	56,2	47,9
Asien	.	69,8	81,3	79,1
Australien	.	12,4	14,5	15,2
Nicht ermittelte Länder	.	1,1	1,6	1,2

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1447	1190	1328	1213
darunter deutsche Schiffe	972	632	780	623
Abgegangene Schiffe	1457	1371	1301	1295
darunter deutsche Schiffe	1012	789	736	704
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1673,9	1564,7	1654,8	1769,6
darunter deutsche Schiffe	843,0	389,9	414,4	439,8
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1578,6	1567,8	1588,6	1809,1
darunter deutsche Schiffe	797,9	386,5	386,4	472,4

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	202	203	207
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	72	69	71
Außereuropa	.	124	128	130
Reisen (Abfahrten)	.	517	492	506
1000 NRT	.	865,8	784,0	872,6
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt (einschl.Tangential-verkehr)	3999	1949	1966	1707
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	285	270	285
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	79	250	299
Fahrgastschiffen	.	1585	1446	1123
Schiffen unter deutscher Flagge	2915	158	297	222
" " fremder Flagge	1084	1791	1669	1485
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	37	52	122
West-Europa	.	190	213	239
Nord-Amerika	.	1447	65	1152
Süd-Amerika	.	223	114	121
Einreisende insgesamt (einschl.Tangential-verkehr)	2245	854	941	625
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	254	278	271
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	33	317	219
Fahrgastschiffen	.	567	346	135
Schiffen unter deutscher Flagge	1639	193	294	192
" " fremder Flagge	606	661	647	433
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	49	39	108
West-Europa	.	163	265	272
Nord-Amerika	.	5	399	15
Süd-Amerika	.	15	195	165
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	148	178	170
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	.	194
Im einkommenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unter.deut.Flagge	.	1	15	6
" " fremd. "	.	147	163	188
d) Güterverkehr zur See 1)3)4) (in 1000t brutto)				
Eingang	1439,7	977,6	1271,8	1270,0
davon Lebens- und Futtermittel	476,7	258,6	459,3	458,5
Rohstoffe und Halbwaren	894,0	677,7	759,3	758,1
Fertigwaren	69,0	28,9	39,2	39,4
Übrige Waren	.	12,4	14,0	14,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	110,6	43,4	70,2	40,7
Übriges Europa	490,4	263,3	304,3	334,6
Außereuropa	838,7	670,9	897,3	894,7

1) Dezember 1954 berichtigte Zahlen. 2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste. 3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 4) Januar 1955 vorläufige Zahlen.

SUB SUB

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 4) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	610,1	537,2	592,0	704,1
davon Lebens- und Futtermittel	251,0	78,3	114,9	136,6
Rohstoffe und Halbwaren	188,0	329,7	331,9	395,0
Fertigwaren	171,1	124,2	140,4	166,9
Übrige Waren	.	5,0	4,8	5,6
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	117,1	42,8	37,0	41,3
Übriges Europa	306,1	236,6	314,9	328,1
Außereuropa	186,9	257,8	240,1	334,7
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2015	1180	1975	856
davon von der Oberelbe	1157	628	1250	415
von der Niederelbe	858	552	725	441
Abgegangene Schiffe	1805	937	1903	862
davon nach der Oberelbe	1070	538	1205	452
nach der Niederelbe	735	399	698	410
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	604,6	361,0	543,7	261,4
davon von der Oberelbe	486,4	239,9	395,6	162,6
von der Niederelbe	118,2	121,1	148,1	98,8
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	545,9	279,7	516,3	264,4
davon nach der Oberelbe	459,8	197,1	383,1	178,0
nach der Niederelbe	86,1	82,6	133,2	86,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	188,9	64,2	262,1	96,1
Bundesrepublik	54,5	48,6	173,2	70,0
davon Niederelbe	19,0	23,3	32,4	20,9
Oberelbe bis Zonengrenze	30,7	20,6	112,4	39,1
Mittellandkanal	-	2,4	24,0	8,0
West-Berlin 3)	4,8	2,3	4,4	2,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	97,6	15,1	66,2	10,4
Tschechoslowakei	36,8	0,5	22,7	15,7
Ausgang (in 1000 t)	321,2	105,0	200,8	152,6
Bundesrepublik	137,6	92,7	130,7	91,1
davon Niederelbe	39,2	37,0	67,5	49,8
Oberelbe bis Zonengrenze	24,1	44,5	25,6	24,2
Mittellandkanal	-	-	6,2	2,3
West-Berlin 3)	74,3	11,2	31,4	14,8
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	168,2	5,6	41,6	49,8
Tschechoslowakei	15,4	6,7	28,5	11,7
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	635,7	514,1	602,8	597,9
dar. Stückgut	31,2	6,5	8,2	6,6
Wagenladungen	603,4	507,6	594,6	591,3
außerdem Vieh (Stück)	39359	12060	10835	15264
Versand	442,2	269,5	412,4	356,5
dar. Stückgut	31,5	9,3	11,2	8,3
Wagenladungen	410,7	260,2	401,2	348,2
außerdem Vieh (Stück)	1297	1952	3852	2625

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Dezember 1954 berichtigte Zahlen. 3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen. 4) Januar 1955 vorläufige Zahlen.

Staats- u. Universitäts-Bibliothek Hamburg

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	215	78	162	59
Dampfer	59	28	67	25
darunter Nordsee-Dampfer	24	11	52	-
Hochseekutter (einschl. Logger)	37	28	40	31
Küstenfischer	119	22	55	3
b) Angelandete Fische (in t)	4924	2960	8131	3093
Dampfer	4771	2841	8002	2979
darunter Nordsee-Dampfer	826	993	5910	-
Hochseekutter	93	110	111	114
Küstenfischer	60	9	18	0
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	626	1543	2942	1491
Dampfer	577	1407	2806	1344
darunter Nordsee-Dampfer	84	385	1876	-
Hochseekutter	39	133	129	147
Küstenfischer	9	3	7	0
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	1742	11	228	246
Wert (in 1000 DM)	466	20	139	118
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	10956	1750	710	2198
Wert (in 1000 DM)	1632	813	336	772
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8205	11524	10291	11941
Hoch- und Untergrundbahn	6645	13525	15063	13283
Straßenbahn	13713	22373	24215	22405
Autobusse der HHA	1118	2454	3177	3234
Oberleitungsbusse der HHA	-	607	610	580
Alsterdampfer	182	22	304	163
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1190	1558	1777	1670
Autobusse der Deutschen Post	.	59	73	75
Private Kraftomnibusse	.	279	384	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw.Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	514	584	607	598
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1683	2591	2741	2614
Straßenbahn 2)	4532	3143	3416	3297
Autobusse der HHA 2)	619	442	525	516
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	64	66	65
Alsterdampfer 3)	35	1	30	12
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	67	75	76
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	37	45	31
Private Kraftomnibusse 2)	.	132	179	.

1) Zugkilometer
2) Wagenkilometer
3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	83317	98595	97209
davon Krafträder	.	15183	18429	17436
Personenkraftwagen	.	44877	55496	55283
Lastkraftwagen	.	20755	21864	21683
Zugmaschinen	.	1415	1586	1569
Kraftomnibusse	.	319	402	402
Sonderfahrzeuge	.	768	818	836
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	595	1214	1355	1226
darunter Krafträder	96	88	76	59
Personenkraftwagen	350	870	961	913
Lastkraftwagen	145	164	231	188
Zugmaschinen	4	9	20	10
Kraftomnibusse	-	2	5	-
Kombinationskraftwagen	.	73	52	45
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	693	1471	2951	1810
davon mit Personen- und Sachschaden	204	326	681	498
nur mit Personenschaden	106	132	205	166
nur mit Sachschaden	383	1013	2065	1146
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	908	2377	4789	2906
Straßenbahnen	107	104	157	134
Mopeds 1)	.	.	.	87
Fahrräder 2)	152	210	536	222
Fußgänger	138	204	349	303
Verletzte Personen	331	512	1053	799
davon auf Krafträdern	.	56	231	135
auf Kraftwagen	82	119	245	183
auf Mopeds 1)	.	.	.	54
auf Fahrrädern 2)	97	135	244	123
Fußgänger	129	197	287	264
Andere	23	5	46	40
Getötete Personen	5	12	32	9
davon auf Krafträdern	.	2	5	1
auf Kraftwagen	1	1	1	2
auf Mopeds 1)	.	.	.	-
auf Fahrrädern 2)	4	1	5	2
Fußgänger	-	8	21	4
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	369	1216	2614	1517
bei sonstigen Fahrzeugen	29	30	45	35
beim Moped 1)	.	.	.	42
beim Radfahrer	53	94	277	108
beim Fußgänger	97	208	276	241
durch Straßenverhältnisse	128	18	37	166
durch Witterungseinflüsse	47	13	3	-
durch andere Einflüsse	62	10	28	18

1) Einschl. Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt.
2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		260	1062	861	1301
dar. Linienverkehr		.	687	679	658
Charterverkehr		.	319	141	157
Gestartete Flugzeuge insgesamt		259	1062	858	1299
dar. Linienverkehr		.	685	681	655
Charterverkehr		.	320	130	154
Angekommene Fluggäste		694	9899	10868	10448
dar. aus dem Ausland		.	2871	4702	4031
Abgereiste Fluggäste		589	7038	9613	8894
dar. nach dem Ausland		.	3078	4436	4353
Durchreisende Fluggäste		92	1354	2164	2038
Angekommene Fracht in t		10,1	2174,7	1006,5	1052,5
dar. aus dem Ausland		.	82,6	131,1	.
Abgegangene Fracht in t		10,2	170,0	233,1	158,6
dar. nach dem Ausland		.	75,7	124,9	.
Angekommene Post in t		1,9	42,7	86,9	45,3
dar. aus dem Ausland		.	20,6	52,3	.
Abgegangene Post in t		1,4	38,4	72,5	45,9
dar. nach dem Ausland		.	22,6	39,0	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	28199	45073	33713
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	2324	3714	2778
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	448	593	468
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	57	84	69
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	7805	9364	8676
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	759	1449	822
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	18	47	20
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3474	5078	3796
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	248	281	248
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	77	80	76
Geführte Ferngespräche	in 1000	.	712	557	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche	in 1000	.	511	420	.
Geführte Ortsgespräche	in 1000	.	20500	25600	.
Postprotestaufträge		.	3175	3935	3880
durch die Post protestierte Wechsel		.	304	373	356

1) Fracht und Post Dezember 1954 endgültige Zahlen, Januar 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	343	443	443	444
Zahl der verfügbaren Zimmer	6007	5409	5711	5850
Zahl der verfügbaren Betten	9186	8372	9003	9240
Zahl der gemeldeten Fremden	55069	55123	54775	57047
davon in Hotels und Gasthäusern	47135	41845	40780	43286
Hotelpensionen und Pensionen	7934	13278	13995	13761
darunter Ausländer	4713	12728	13791	14052
Zahl der Übernachtungen	109460	113817	116281	122532
davon in Hotels und Gasthäusern	83012	78403	80083	85395
Hotelpensionen und Pensionen	26448	35414	36198	37137
darunter Ausländer	.	30160	33234	33619
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	38,44	43,85	41,66	42,78

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	9348	9926	9608
Zufuhr von entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	153	210	138
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	7079	6039	8978	7177
" Kälber	6477	4375	7024	4792
" Schweine	51147	27757	47597	34274
" Schafe	4343	4847	3394	3639
ausld. Rinder	-	1424	1502	2014
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	2682	3164	2534
b) Schlachtungen: inländische Rinder	5712	4842	6949	5729
" Kälber	4532	3756	5042	4310
" Schweine	41194	25860	37183	32075
" Schafe	4183	5009	2939	3550
ausländische Rinder	-	1673	1324	2192
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	2731	3135	2552
3. Obst- und Gemüsemarkt 2)				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	8488	16088	20746	18522
davon aus dem Inland	3988	6534	7739	6430
aus dem Ausland	4500	9554	13007	12092
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	3471	4496	4617	3683
ausländisches	1506	1157	1524	3188
Obst inländisches	517	1910	2987	2625
ausländisches	2994	8397	11483	8904
Kartoffeln inländische	.	128	135	122
ausländische	.	-	-	-
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	2971	8658	3354
dar. an die Fischindustrie	.	776	3853	353
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	154	235	210
den Großhandel	.	1220	2805	1747
den Kleinhandel	.	346	516	442
Fischbratbetriebe	.	67	84	67

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Gemüse- und Obstzufuhren Januar 1939.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Dez. 1954	Jan. 1955	Apr. 1954 b. Jan. 1955	Dez. 1954	Jan. 1955	Apr. 1954 b. Jan. 1955
1. Polizei	6591	6184	64391	228	189	2086
2. Rechtspflege	4609	4400	44610	1367	1247	11879
3. Schulwesen	16594	15167	150981	438	271	5205
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	10088	9096	91007	142	74	1158
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2735	2632	27056	129	71	1677
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	2237	2141	20379	69	54	892
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	740	673	6302	50	37	753
4. Wissenschaft und Kunst	4987	5338	47472	1488	1966	12691
dar. a) Universität	832	918	8419	351	226	1769
b) Universitätskliniken	1837	1755	17518	888	665	7409
5. Soziale Maßnahmen	16552	11645	116155	4271	4477	39539
dar. a) Offene Fürsorge 1) 2)	5953	2087	21737	285	219	3835
b) Geschlossene Fürsorge 1) 2)	1761	1751	19480	615	534	7094
c) Kriegsfolgenhilfe 1) 2)	2351	1683	18368	1753	1999	13675
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	10138	8806	90131	6222	4560	48270
dar. Krankenhäuser	7809	6802	70267	5059	4064	41999
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	15820	7915	115367	22597	22775	92044
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	61	82	783	19	28	246
b) Wohnungsbau	12576	4427	84857	22080	22036	86446
8. Wirtschaft	1662	1912	19797	341	935	4707
9. Ernährung und Landwirtschaft	951	514	5726	148	161	1485
10. Verkehr (ohne 16 b)	10914	7907	94531	1729	2830	22902
dar. a) Straßenbau	3144	2170	27839	452	766	5872
b) Strom- und Hafenbau	3314	2310	31943	251	390	2275
c) Hafen- u. Umschlageinrichtg.	3755	2394	24410	294	369	5663
11. Öffentliche Einrichtungen	7325	5893	59105	1207	874	3) 23903
12. Wiedergutmachung	1685	1306	15791	19	16	196
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	14178	4353	39235	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	6353	17690	36903	2914	16427	19753
15. Ausgleichsforderg. u. Sonderausgleichsforderg. gem. der 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	18376	1321	40670	-	328	6877
16. Wirtschaftliche Unternehmen	1772	2048	25594	2290	10269	16723
dar. a) Versorgungsunternehmen	37	39	988	127	10034	11504
b) Verkehrsunternehmen	1626	1957	23710	2001	1	3516
17. Landes- und Gemeindesteuern	61387	47715	330939	184314	107985	1045476
18. Beitrag z. Länderfinanzausgleich	1400	1400	14000	-	-	-
19. Übr. Ausgaben und Einnahmen	8324	7894	79260	8590	6559	55569
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4) 1766	-	-	5) 187709
insgesamt 6)	209618	159408	1392424	238163	181869	1597014
davon: Ordentlicher Haushalt	190163	149759	1251839	216341	160102	1434413
Außerordentlicher Haushalt	19455	9649	140585	21822	21767	162601

1) Einschl. der Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rj. 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Dez. 1953	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	34046	50201	38836	56679
Umsatzausgleichsteuer	7987	8168	8783	9041
Beförderungsteuer	629	742	678	685
Zölle und Verbrauchsteuern	95363	103863	118314	116336
dar. Zölle	26511	35886	42269	39389
Tabaksteuer	40306	42649	42523	47958
Kaffeesteuer	6259	5177	7483	6118
Teesteuer	217	244	311	293
Zuckersteuer	247	279	244	130
Aus dem Branntweinmonopol	2755	1800	2416	947
Mineralölsteuer	19041	17802	23030	21477
Notopfer Berlin	9554	3992	11383	5809
Übrige Bundessteuern	0	0	0	1
Summe der Bundessteuern	147579	166966	177994	188550
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	6007	4970	7324	9376
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	20330	27500	25119	30723
Veranlagte Einkommensteuer	36136	11571	50019	15884
Körperschaftsteuer	66229	8281	74117	17231
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	729	889	9513	12646
Summe der Eink.- u. Körperschaftsteuer	123424	48240	158768	76484
darunter				
an den Bund abgeführt	32700	17160	59705	17633
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	37371	3081	1649	30082
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	53353	27998	97414	28769
Vermögensteuer	4764	3364	2517	3981
Erbschaftsteuer	210	273	397	436
Grunderwerbsteuer	159	195	330	299
Kapitalverkehrsteuer	801	344	2533	1518
Versicherungsteuer	1315	1665	1424	1883
Rennwett- und Lotteriesteuer	725	1051	1027	960
Wechselsteuer	526	765	553	752
Feuerschutzsteuer	- 153	57	128	- 53
Kraftfahrzeugsteuer	1932	2548	2249	2578
Biersteuer	879	771	930	858
Übrige Landessteuern	- 0	- 0	- 1	0
Summe der Landessteuern	134581	59273	170854	89695
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	982	1582	733	732
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	8562	4772	10366	7778
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	172	6458	318	7164
Gewerbesteuerausgleichbeträge	- 180	- 714	- 0	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	214	242	438	393
Gemeindegetränkesteuer	606	748	689	794
Kinosteuer	596	786	668	803
Übrige Vergnügungsteuer	214	232	188	210
Hundesteuer	63	365	58	414
Übrige Gemeindesteuern	0	0	1	1
Summe der Gemeindesteuern	11409	15185	13460	18290

Sachgebiet	Dez. 1953	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	39051	34276	46139	39157
davon Zigarren	289	145	270	106
Zigaretten	38556	33899	45648	38852
Feinschnitt	144	153	141	111
Grobschnitt	62	78	79	88
Zigarettenhüllen	-	-	0	-
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3929	2272	3349	1593
Zigaretten	752231	669577	871306	745398
Feinschnitt	12411	14748	12821	9954
Grobschnitt	7039	9217	7824	8969
Zigarettenhüllen	-	-	281	-
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	16569	33947	10626	60683
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	8828	26565	796	51829
Hiervon in das Inland eingeführt	8535	26335	426	51563
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	3145	1291	3717	1494
Stärkezucker	4596	6091	6113	7360
Zuckersteuersoll in 1000 DM	346	802	162	1491
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	75059	46924	83170	54540
davon steuerfrei 1)	5331	5630	6975	6225
steuerpflichtig	69728	41294	76195	48315

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

SUB SUB

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2594,3	2532,4	2902,8	2862,6
Sicht- und Termineinlagen	1936,4	1860,3	2159,4	2095,1
a) Wirtschaft und Private	1552,1	1487,9	1726,5	1687,3
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	384,3	372,4	432,9	407,8
Spareinlagen	657,9	672,1	743,4	767,5
Einlagen von Kreditinstituten	869,9	846,2	812,5	1009,2
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3050,0	3107,5	3296,8	3520,9
Kurzfristige Kredite	2028,5	2059,0	2187,7	2258,5
a) Wirtschaft und Private	2013,2	2043,6	2174,4	2232,4
b) Öffentliche Hand	15,3	15,4	13,3	26,1
Mittelfristige Kredite	230,6	231,1	222,2	215,6
a) Wirtschaft und Private	190,0	190,2	182,3	178,5
b) Öffentliche Hand	40,6	40,9	39,9	37,1
Langfristige Kredite	790,9	817,4	886,9	1046,8
a) Wirtschaft und Private	758,3	785,1	854,3	942,1
b) Öffentliche Hand	32,6	32,3	32,6	104,7
Kredite an Kreditinstitute	294,9	302,6	317,4	329,1
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	47,5	47,9	127,0	63,5
Auszahlungen	32,2	34,5	72,7	40,8
Saldo	+ 15,3	+ 13,4	+ 54,3	+ 22,7
Spareinlagenbestand am Monatsende	657,9	672,1	743,4	767,5
darunter steuerbegünstigt	146,3	149,0	209,4	202,1
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	35,8	32,4	57,4	41,9
Auszahlungen	24,6	25,3	45,5	25,0
Saldo	+ 11,2	+ 7,1	+ 11,9	+ 16,9
Spareinlagenbestand am Monatsende	451,9	459,4	484,5	501,6
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	208,1	211,3	218,4	226,8
Hypothekenpfandbriefe	168,8	171,7	176,9	184,2
Schiffspfandbriefe	11,5	11,8	13,6	13,9
Kommunalobligationen	27,8	27,8	27,9	28,7
Darlehnsbestand 2)	483,0	499,9	542,7	577,3
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	109,6	112,8	120,3	122,5
gewerbliche Betriebsgrundstücke	181,1	118,1	189,4	212,6
landwirtschaftliche Grundstücke	1,5	1,5	1,6	1,6
Kommunaldarlehen	26,7	26,8	35,5	35,6
Schiffshypotheken	147,8	154,0	181,9	190,9

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1294	1756	1560
Betrag in 1000 DM	.	1094	1139	797
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	.	46	39	50
Konkurseröffnungen	.	9	7	4
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	.	8	14	10
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren	.	12	7	6
Eröffnete Vergleichsverfahren	.	5	4	-
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2)14894	20597	25433	20036
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	2816	3220	2995
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	936	1206	1731
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	360	407	515
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	317611	346857	295894	331840
Einlösungen DM	150136	305228	429460	268586
Zahl der versetzten Pfänder 3)	21414	16134	10391	14331
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmbg.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	130000	60000	100000
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	125000	-	-
10-Pf-Stücke	.	-	570000	182200
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	1015000	-	-
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	570	2023	2751	2164
a) Feueralarme	212	242	175	171
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	58	35	46	38
bekämpfte Brände	154	207	129	133
davon Großfeuer	3	4	-	2
Mittelfeuer	18	15	7	9
Kleinfeuer	92	169	112	109
Schornsteinbrände	41	19	10	13
b) Hilfeleistungen aller Art	358	1781	2576	1993
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	391	815	701
Betriebsunfällen	.	378	513	417
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1448	2033	1815
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5874	5143	6200

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschl. Erneuerungen.

Sachgebiet	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	4270	5509	4861
dar. Sittlichkeitsdelikte	144	153	140
Mord und Totschlag	1	2	3
Fahrlässige Tötung	5	18	11
Körperverletzung	25	26	22
Einfacher Diebstahl	1737	2472	1863
Schwerer Diebstahl	496	671	520
Diebstähle zusammen	2233	3143	2383
darunter von Kraftfahrzeugen	49	101	54
Fahrrädern	173	276	162
Taschendiebstahl	18	53	32
Unterschlagung	282	289	350
Raub und Erpressung	12	16	12
Begünstigung und Hehlerei	18	41	39
Betrug und Untreue	604	655	721
Brandstiftung	36	25	46
Münzdelikte	9	11	21
Übertretung der Verkehrsordnung	20661	30855	22919
dav. Strafanzeigen	5010	5246	5046
Gebührenfreie Verwarnungen	868	993	1104
Gebührenpflichtige Verwarnungen	14783	24616	16769
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1580	1484	1) 1467
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1394	1322	1275
davon männlich	1172	1116	1063
weiblich	222	206	212
b) Heranwachsende nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	83	57	67
davon männlich	69	46	56
weiblich	14	11	11
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	66	74	101
davon männlich	59	68	88
weiblich	7	6	13
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	37	31	24
davon männlich	33	28	23
weiblich	4	3	1
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	18	12	6
Fahrerflucht	11	12	12
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	17	20	14
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	57	66	41
Beleidigung, üble Nachrede	32	49	40
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	15	11	15
Körperverletzung	74	87	94
Einfacher Diebstahl	203	186	216
Schwerer Diebstahl	65	50	43
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	71	58	64
Unterschlagung	92	72	56
Raub und Erpressung	11	4	5
Begünstigung und Hehlerei	69	48	42
Betrug und Untreue	217	158	163
Urkundenfälschung	15	16	13
Vergehen gegen das StVG.	170	207	236

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 4 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 20 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	756,8	763,0	757,3	758,7
Luftwärme	°C	3,0	- 0,9	4,4	- 0,7
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	87	80	89	86
Windstärke 5)		4,2	2,9	3,8	3,0
Bewölkung 6)		9,0	6,4	8,3	8,0
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	80,7	65,0	131	64
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		.	4	.	2
Trübe Tage (" " " über 8,0)		27	13	18	15
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	7	2	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		3	11	.	11
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		8	23	5	28
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	22,0	91	16	53
Tage ohne Sonnenschein		18	7	18	13
Tage mit Niederschlägen		2	4	3	8
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		29	27	28	23
Schneefall (mind.0,1 mm)		19	7	25	19
Gewitter		9	14	6	14
		1	1	2	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,84	9,15	9,35	8,84
Niedrigster Stand	m	5,75	4,89	5,46	5,47
Mittlerer Stand	m	6,89	6,47	7,09	6,85
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,72	6,97	7,27	6,74
Niedrigster Stand	m	3,82	2,85	3,17	3,47
Mittlerer Stand	m	4,59	4,09	4,64	4,37
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,55	8,69	8,83	8,55
Niedrigster Stand	m	5,45	4,88	5,35	5,08
Mittlerer Stand	m	6,51	6,27	6,70	6,42
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,86	6,30	6,25	5,94
Niedrigster Stand	m	3,07	2,38	2,62	2,73
Mittlerer Stand	m	3,79	3,57	3,91	3,47

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 18/54	Die Entwicklung der Mtorisierung in Hamburg 1948 bis 1953/54
Heft Nr. 19/54	Der Hamburger Dom im Spiegel der Statistik
Heft Nr. 20/54	Der Wohnungsbau in Hamburg in den Monaten Januar bis Sept.1954
Heft Nr. 21/54	Die soziale Krankenversicherung im Jahre 1953 (Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg) - Teil I - Zahl und Größe der Krankenkassen
Heft Nr. 22/54	- Teil II - Die Leistungsfälle Die satzungsmäßigen Mehrleistungen
Heft Nr. 23/54	- Teil III - Erfolgswirksame Reineinnahmen Erfolgswirksame Reinausgaben Bilanz der Reineinnahmen und Reinausgaben Das Vermögen
Heft Nr. 24/54	Was geschah mit dem Steuergroschen? - Hamburg im Haushaltsjahr 1953/54
Heft Nr. 1/55	Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg 1954
Heft Nr. 2/55	Die Preise in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 3/55	Weitere Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg im Jahre 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953

Das nächste Heft wird die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 1953 bringen

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

SUB SUB

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 FEBRUAR-HEFT

DER LASTENAUSGLEICH IN HAMBURG IM JAHRE 1954

Vergl. auch: HAMBURGER STATISTISCHE INFORMATIONEN
Reihe C: Nr. 6 v. 24. März 1955

+) Außerdem 420 400 DM Darlehen zur Förderung von Heimen

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Januar 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 3	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Hamburgs im 4. Vierteljahr 1954
	Nr. 4	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Januar 1955
Reihe C	Nr. 3	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.2.1955
	Nr. 4	1.Die Belegung der Heime und Anstalten der Freien und Hansestadt Hamburg am 31.12.1954 2.Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Fürsorge im 3.Rechnungsvierteljahr (Oktober/Dezember) 1954
	Nr. 5	Die geschlossene Fürsorge im Vierteljahr Oktober/Dezember 1954
	Nr. 6	Der Lastenausgleich in Hamburg im Jahr 1954
	Nr. 7	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.3.1955
Reihe D	Nr. 7	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte März 1955
	Nr. 8	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat März 1955
Reihe E	Nr. 4	Der Bauüberhang am 31.12.1954
	Nr. 5	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik Nachtrag 1954(13.Monat)
	Nr. 6	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Januar 1955
	Nr. 7	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im Februar 1955
Reihe F	Nr. 4	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Januar 1955
Reihe G	Nr.11	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Januar 1955
	Nr.12	Der Fremdenverkehr im Monat Januar 1955
	Nr.13	Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 4.Vierteljahr 1954
	Nr.14	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Februar 1955
Reihe J	Nr. 3	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im Jahre 1954
	Nr. 4	Die Bewegung der Schiffshypotheken im Jahre 1954
Reihe K	Nr. 2	Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg in der Zeit vom 1.April bis 31.Dezember 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet,daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

SUB SUB

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — FEBRUAR-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Febr. 1938	Jan. 1954	Febr. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	271852	272311	276805	277197	.
Altona	220298	279487	279238	277290	277248	.
Eimsbüttel	244535	259054	258916	260789	261399	.
Hamburg-Nord	424114	407472	408284	415082	415919	.
Wandsbek	166676	242125	242269	255149	255062	.
Bergedorf	52587	80716	80672	80278	80145	.
Harburg	135689	184226	184304	186732	186832	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1724932	1725994	1752125	1753802	.
davon männlich	806778	800959	801392	812854	813565	.
weiblich	891610	923973	924602	939271	940237	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	105429	106103	116072	116615	.
Vertriebene	-	163591	164303	175809	176550	.
Ausländer 4)	.	20746	20906	19684	19709	19516
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	944	676	821	1425	686	805
" a.T. der Bevölkerung	7,3	4,6	6,2	9,6	4,6	6,0
Ehescheidungen	.	350	321	335	264	265
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2255	1492	1391	1445	1616	1502
darunter unehelich	207	158	148	142	153	167
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	17,5	10,2	10,5	9,7	10,9	11,2
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	9,3	11,0	10,7	9,9	9,7	11,1
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	61	24	17	25	28	19
darunter unehelich	9	9	2	4	6	2
Totgeborene vH der Geborenen	2,6	1,6	1,2	1,7	1,7	1,2
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1192	1109	1173	1303	1246
Gestorbene Ortsansässige	1614	1827	1905	1782	1756	1829
darunter unter 1 Jahr alt	112	44	38	46	34	49
70 u.mehr Jahre alt	621	993	1089	956	967	.
Gestorbene Ortsanssäige a.T. der Bevölkerung	12,5	12,5	14,4	12,0	11,8	13,6
Gestorbene Säuglinge a.T.Lebendgeborene 5)	53,6	29,9	29,7	31,3	21,8	34,8
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 641	- 335	- 514	- 337	- 140	- 327
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	5875	6077	5087	6007	5654	5256
Fortgezogene Personen	5851	3629	3511	4252	3837	.
Umgezogene Personen	22812	16684	15109	17682	16012	14276
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 24	+ 2448	+ 1576	+ 1755	+ 1817	.
davon männlich	.	+ 1149	+ 706	+ 623	+ 808	.
weiblich	.	+ 1299	+ 870	+ 1132	+ 1009	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1916	1572	1353	1831	1687	1421
darunter						
Landkreis Lauenburg	227	208	148	212	172	161
" Pinneberg	389	287	264	281	256	215
" Segeberg	119	89	83	110	96	96
" Steinburg	108	115	91	104	92	107
" Stormarn	351	271	249	408	289	221
Niedersachsen	1322	1140	1082	1378	1236	1175
darunter						
Landkreis Harburg	230	241	242	216	231	255
" Stade	161	129	112	183	164	85
Bremen	90	90	61	90	118	87
Nordrhein-Westfalen	522	521	447	516	546	429
Hessen	162	151	110	157	143	112
Rheinland-Pfalz	99	77	66	49	70	80
Baden-Württemberg	166	195	101	204	138	219
Bayern	302	174	168	177	206	169
Berlin-West	516	828	720	321	274	340
Berlin-Ost	15	20	23	28	20	21
Sowjetische Zone	536	669	490	737	681	710
Saargebiet	9	9	5	3	3	3
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	2	1	2	7	4	5
Ausland	352	404	322	438	410	361
Kriegsgefangenschaft	24	136	23	2	16	4
Unbekannt	89	90	114	69	102	120
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1058	860	640	416	317	202
Vertriebene	1524	1471	1259	1478	1314	1205
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1368	1585	1345	1331	1195	1233
Sonstige	1876	1850	1559	2458	2521	2319
Ausländer	296	311	284	324	307	297
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	371	284	201	402	266	266
6 " " 15	733	606	509	637	463	427
15 " " 18	378	304	269	328	306	279
18 " " 20	390	365	364	436	350	328
20 " " 45	2931	3131	2596	2840	3135	2851
45 " " 60	785	913	727	816	697	730
60 " " 65	166	153	133	142	142	119
65 " " 70	135	126	100	164	107	99
70 und darüber	233	195	188	242	188	157

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	810	826	808	842	997	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	105	65	85	97	133	.
" Pinneberg	196	193	154	252	214	.
" Segeberg	49	44	63	48	45	.
" Steinburg	38	49	71	28	38	.
" Stormarn	187	191	171	160	212	.
Niedersachsen	509	532	569	547	599	.
darunter						
Landkreis Harburg	116	102	81	111	93	.
" Stade	36	57	44	38	43	.
Bremen	73	98	69	64	82	.
Nordrhein-Westfalen	941	946	856	906	974	.
Hessen	179	129	150	215	145	.
Rheinland-Pfalz	65	76	55	77	80	.
Baden-Württemberg	232	175	167	423	176	.
Bayern	139	156	141	156	151	.
Berlin-West	80	76	73	90	87	.
Berlin-Ost	1	8	7	9	2	.
Sowjetische Zone	63	76	106	129	101	.
Saargebiet	10	8	3	-	4	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	367	495	482	726	401	.
Unbekannt	26	28	25	68	38	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	696	708	687	735	737	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	751	813	752	821	775	.
Sonstige	1893	1920	1919	2426	2165	.
Ausländer	155	188	153	270	160	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	273	232	197	313	222	.
6 " " 15	341	343	330	474	354	.
15 " " 18	171	147	161	204	181	.
18 " " 20	206	180	198	253	189	.
20 " " 45	1841	2032	1979	2250	2158	.
45 " " 60	454	488	465	560	520	.
60 " " 65	88	74	64	74	72	.
65 " " 70	58	68	53	58	52	.
70 und darüber	63	65	64	66	89	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9403	11665	12121	12128
darunter gesperrt	.	198	570	324
Zugang an Patienten	8946	12149	14141	12871
Abgang an Patienten durch Tod	706	787	747	717
" " " " Entlassung	8371	11211	9931	11822
Patientenbestand am Monatsende	737⁰	10608	10663	10995
Krankenverpflegungstage	210504	311692	316360	317866
Bettenausnutzung in vH 2)	80,0	98,0	89,2	97,2
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4284	4475	4436	4416
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4521	4676	5667	4967
Abgang an Patienten durch Tod	197	165	196	176
" " " " Entlassung	4334	4579	4244	4811
Patientenbestand am Monatsende	3402	4128	4153	4133
Krankenverpflegungstage	97721	120829	121626	119357
Bettenausnutzung in vH 2)	81,5	96,5	88,1	96,3
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	453	435	449
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	633	777	630
Abgang an Patienten durch Tod	.	10	6	5
" " " " Entlassung	.	630	576	647
Patientenbestand am Monatsende	.	364	401	379
Krankenverpflegungstage	.	11075	11016	10843
Bettenausnutzung in vH 2)	.	87,3	77,9	87,6
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	11	361	442	386
Abgang an Patienten durch Tod	-	13	16	11
" " " " Entlassung	18	271	197	313
Patientenbestand am Monatsende	144	944	946	1008
Krankenverpflegungstage	4081	25931	25765	28127
Bettenausnutzung in vH 2)	77,1	86,8	77,8	94,1
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	916	1770	1757	1757
darunter gesperrt	.	55	50	50
Zugang an Patienten	141	315	382	341
Abgang an Patienten durch Tod	7	4	4	2
" " " " Entlassung	113	294	212	285
Patienbestand am Monatsende	787	1635	1490	1544
Krankenverpflegungstage	22364	45635	44825	43009
Bettenausnutzung in vH 2)	87,2	95,0	84,7	90,0

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2858	1359	1494	1494
darunter gesperrt	.	31	103	59
Zugang an Patienten	225	435	480	441
Abgang an Patienten durch Tod	23	99	81	116
" " " " Entlassung	223	326	334	324
Patientenbestand am Monatsende	2829	1134	1231	1232
Krankenverpflegungstage	78748	30379	35272	32625
Bettenausnutzung in vH 1)	98,4	81,6	81,9	82,5
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1379	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	25	7	3	2
Abgang an Patienten durch Tod	8	3	2	3
" " " " Entlassung	7	10	5	3
Patientenbestand am Monatsende	1590	1284	1260	1256
Krankenverpflegungstage	44520	36044	38749	35225
Bettenausnutzung in vH 1)	99,4	93,3	96,1	96,7
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	3	8	12
Abgang an Patienten durch Tod	.	-	2	4
" " " " Entlassung	.	7	6	15
Patientenbestand am Monatsende	.	1183	1158	1151
Krankenverpflegungstage	.	33176	35779	32312
Bettenausnutzung in vH 1)	.	91,1	88,8	88,8
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	292	12	8	10
Scharlach	216	137	93	80
Keuchhusten	145	68	236	180
Übertragbare Genickstarre	3	3	-	3
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	1	-	1	-
Typhus	1	-	3	2
Paratyphus	2	4	5	3
Übertragbare Ruhr	9	2	-	2
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	9	1	1
Epidemische Leberentzündung	.	68	145	94
Weil'sche Krankheit	.	-	-	-
Gonorrhoe männlich	.	128	76	92
weiblich	.	100	83	97
Lues männlich	.	14	5	1
weiblich	.	4	5	8

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1653	1905	1756	1829
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	85	34	33	21
Diphtherie	14	-	-	-
Krebs	239	333	325	327
Gehirnblutungen	164	308	255	278
Herzkrankheiten	129	459	400	401
Lungenentzündung	75	95	57	94
Nierenentzündung	20	12	14	8
Freitod	54	26	41	36
Verkehrsunfälle	) 67	16	16	22
andere Verunglückungen	)	53	49	50
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	38	9	8	16
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	82	65	77
1b) Klinisch offen	.	33	24	35
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	115	89	112
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	365	309	345
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	36	47	36
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	516	445	493
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4779	4708	4742
1b) Klinisch offen	.	2623	2442	2428
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7402	7150	7170
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18490	17616	17602
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2387	1854	1863
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28279	26620	26635

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	82480	136346	181352	171653
" Noten	.	2404	2868	2468
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5698	10892	12436	12413
Besucher der Lesesäle	2550	6876	7935	7255
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1526	2774	2628	3448
Besucher der Lesesäle	2022	1753	1567	1767
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6887	2741	2832	2989

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	3394	14734	8219	7952
" " Hamburgische Geschichte	5293	11628	7200	6640
" " Kunst und Gewerbe	6242	1906	2770	3882
Altonaer Museum	4989	7372	3263	5733
Kunsthalle	9057	9880	14140	10391
Planetarium	.	1622	-	2322
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	29	30	35	31
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	31046	34218	33028	29504
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	36	41	45	42
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	49006	51266	59544	58786
Thalia-Theater				
Vorstellungen	37	41	54	44
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	31054	25179	35322	27524
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	30	38	40
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	10174	16096	16983
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	32	33	37	32
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	15494	11710	17535	18705
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	28	37	40	41
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	6396	11404	12302	14584
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	19	16	13
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	27954	27840	23131
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	6	6
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	2885	2676
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	149	160	160
Plätze	66456	75288	83711	83733
verkaufte Karten	2021860	2656744	3417322	6)3062272
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	.	546138	563127	564559
Fernseh-Teilnehmer	-	1255	5248	5938

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 1 972 Besucher in 4 Wanderkinos.

Sachgebiet	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4546	4719	4705
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1178	1476	1445
Evakuierte und Gleichgestellte	44	49	54
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	388	374	350
Ausländer und Staatenlose	227	222	222
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2709	2598	2634
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	18302	21484	21408
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	22848	26203	26113
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10589	10538
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6783	6705
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1092	1091
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	917	888
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4955	4901
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3287	3291
Pflegekinder	.	1659	1663
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	365	352
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7908	7920
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2679	2726
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7356	7563	7585
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1696	2446	2412
Evakuierte und Gleichgestellte	59	73	79
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	555	597	559
Ausländer und Staatenlose	477	513	523
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4569	3934	4012
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	29276	31944	31773
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	36632	39507	39358
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13234	13186
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	8975	8898
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3228	3145
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2895	2735
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	8190	8147
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5791	5872
Pflegekinder	.	1676	1678
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	368	354
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	13179	13202
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	4242	4290

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Januar 1955 1999 Jugendliche, Februar 1955 2001 Jgdl.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1352	1240
Personen	.	.	2266	1980
b) Abgänge Parteien	.	.	1205	1330
Personen	.	.	1941	2129
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM)1)				
a) Laufende Unterstützungen	.	1452196	2)294820	1762202
darunter Kriegsfolgenhilfe	.	278267	2)101703	322458
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	.	533650	1957764	707958
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	305415	299812
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	620236	3)-89758
an nicht laufend Unterstützte	.	.	1347528	797716
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insgesamt	.	249187	147873	160665
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	3721	35042
Von 4c an laufend Unterstütze	.	.	140325	109143
an nicht laufend Unterstützte	.	.	7548	51522
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	.	11681	12116	12106
Privatpflegekinder	.	4123	4093	4082
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	900	930	927
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,51	40,57	41,18
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4811	4754	4773
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	545	491	485
a) in Familienerziehung	.	183	176	173
b) in Heimerziehung	.	362	315	312
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1278	1263	1282
a) in Familienerziehung	.	237	235	241
b) in Heimerziehung	.	1041	1028	1041
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	2988	3000	2996
a) Familienpflege	.	966	934	932
b) in Heimpflege	.	2022	2066	2064
Schützlinge der Jugendbehörde	.	216	199	200
a) in Heimen	.	33	33	34
b) in Arbeitsstellen	.	183	166	166
Minderjährige unter Schutzaufsicht	.	22311	22746	22690
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	.	1678	1681	1679
freiwillige Schutzaufsicht	.	13047	14984	15152
formlose Schutzaufsicht	.	7586	6081	5859
Fälle der Jugendgerichtshilfe	.	283	389	265
davon Jugendliche	-	110	166	99
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	55	74	47
" " Erwachsene "	-	118	149	119
Anträge auf Fürsorgeerziehung	.	15	14	14
Vereinigung städt.Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8788	9304	9366
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1028	1033	1113
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	807	802	787

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Januar 1955 56 915 DM, Febr. 1955 67 479 DM. 2) Niedrigerer Betrag durch Buchung v.Januar-Ausgaben im Dez. 3) Bewirkt durch Umbuchungen v.d."Laufend Unterstützten" auf die "Nicht laufend Unterstützten".

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	203292	227833	232224	221686
" " " weiblich	109600	134778	133871	133670
2. versicherungsber. " männlich	16919	14659	15428	15532
" " " weiblich	24695	9355	9197	9250
zusammen	354506	386625	390720	380138
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	220541	230682	231103
Mitgliederbestand überhaupt	.	607166	621402	611241
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	10996	9074	12073
" " " weiblich	.	6283	5289	7302
2. versicherungsber. " männlich	.	280	207	320
" " " weiblich	.	131	91	99
zusammen	10790	17690	14661	19794
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	4,6	3,8	5,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	45	43	3)42
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	99991	110777	114355	114356
" " " weiblich	29051	41468	42978	42481
2. versicherungsber. " männlich	14689	13436	14570	15006
" " " weiblich	6899	5645	6048	6015
zusammen	150630	171326	177951	177858
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7512	7796	7800
Mitgliederbestand überhaupt	150630	178838	185747	185658
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	5258	4349	5934
" " " weiblich	.	1974	1588	2285
2. versicherungsber. " männlich	.	227	220	309
" " " weiblich	.	125	104	148
zusammen	4847	7584	6261	8676
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,2	4,4	3,5	4,9
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60727	61344	62950	63969
" " " weiblich	33675	76105	86029	86035
2. versicherungsber. " männlich	21115	37968	45351	45855
" " " weiblich	3184	10937	12894	13180
zusammen	118701	186354	207224	209039

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.
3) Für 1 Betriebskrankenkasse vorläufiges Ergebnis.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1323	1175	1443
" " weiblich	.	1940	1912	2419
2. versicherungsber. " männlich	.	474	465	604
" " weiblich	.	153	164	186
zusammen	2071	3890	3716	4652
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,7	2,1	1,8	2,2
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	58	56	5)55
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	364010	399954	409529	400011
" " weiblich	172326	252351	262878	262186
2. versicherungsber. " männlich	52723	66063	75349	76393
" " weiblich	34778	25937	28139	28445
zusammen	623837	744305	775895	767035
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	228053	238478	238903
Mitgliederbestand überhaupt	.	972358	1014373	1005938
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	17577	14598	19450
" " weiblich	.	10197	8789	12006
2. versicherungsber. " männlich	.	981	892	1233
" " weiblich	.	409	359	433
zusammen	17708	29164	24638	33122
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,9	3,2	4,3

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	21921	3471	4363	4340
davon männlich	13616	1686	2090	1919
weiblich	8305	1785	2273	2421
b) Arbeitsuchende am Monatsende	55778	113397	97276	98022
davon männlich	45040	69964	57007	58018
weiblich	10738	43433	40269	40004
c) Arbeitslose 4)	47189	108989	92649	92985
davon männlich	38961	66935	54038	54782
weiblich	8228	42054	38611	38203
d) Eingestellte Arbeitskräfte	11679	8979	10434	11939
davon männlich	8141	4550	5975	6922
weiblich	3538	4429	4459	5017
außerdem kurzfristig Eingestellte	5224	33800	83091	76360
davon männlich	4037	32901	82026	75448
weiblich	1187	899	1065	912

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die nächste Auszählung der Beschäftigten wird im März 1955 durchgeführt, weitere Termine stehen noch nicht fest. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3.Der Arbeitsmarkt im Febr.1955 1)						
Ackerbauer,Tierzüchter,Gartenbauer	191	17	1267	322	199	13
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	62	1	2	-
Bergmännische Berufe	-	-	22	1	-	-
darunter Bergleute	-	-	15	-	-	-
Steingewinner u.-verarb.,Keramiker	4	2	379	67	20	38
Glasmacher	-	-	15	25	12	11
Bauberufe	117	-	16611	17	1687	2
dar. Maurer	85	-	5575	-	497	-
Maurerhelfer	-	-	926	-	48	-
Zimmerer (ohne Helfer)	7	-	1877	-	125	-
Dackdecker (ohne Helfer)	1	-	251	-	39	-
Straßen- und Tiefbauer	1	-	998	-	151	-
Maler und Lackierer	4	-	1581	8	174	1
Baustätten-,Erdbewegungsarb.	15	-	3804	-	493	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	193	2	4215	404	1136	81
Elektriker	22	31	587	85	150	25
Chemiewerker	15	27	628	912	172	239
Kunststoffverarbeiter	-	1	31	204	16	73
Holzverarbeiter u.zugehörige Berufe	9	6	1055	126	252	30
darunter Tischler	6	-	818	-	218	-
Papierhersteller und -verarbeiter	13	39	51	591	23	178
Graphische Berufe	112	47	261	402	118	91
Textilhersteller und -verarbeiter	47	257	897	3246	126	633
Lederhersteller, Leder-u.Fellverarb.	6	29	491	380	19	48
darunter Schuhhersteller	2	20	308	94	13	6
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	54	195	1333	2234	210	482
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	53	101	6608	8742	1029	759
Ingenieure und Techniker	118	-	479	14	69	-
Technische Sonderfachkräfte	5	8	64	45	10	5
Maschinisten und zugehörige Berufe	29	-	941	-	162	-
Kaufmännische Berufe	407	240	4343	4698	320	387
Verkehrsberufe	375	20	6743	1065	871	135
Hauswirtschaftliche Berufe	-	790	-	604	-	359
Reinigungsberufe	16	55	177	3251	97	621
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	26	103	268	630	56	145
Volkspflegeberufe	2	-	16	22	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	48	384	1270	3436	57	607
Rechts- und Sicherheitswahrer	15	4	122	30	4	5
Dienst- und Wachberufe	22	3	4013	224	74	15
Erziehungs-u.Lehrberufe,Seelsorger	3	51	98	225	-	27
Bildungs- und Forschungsberufe	-	-	117	51	1	-
Künstlerische Berufe	17	9	1292	596	30	8
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	326	5553	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1919	2421	54782	38203	3)6922	4)5017

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Februar 1955 einschl. 1 385 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 519 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 75 448 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 912 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,64	1,32	1,22
Haferflocken, lose	1 "	0,48	1,00	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,76	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,70	1,16	1,50	1,54
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,04	2,12	2,06	2,06
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,98	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,50	7,36	7,46
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,42	3,38	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,49	1,21	1,00	1,04
Weißkohl	1 "	0,15	0,16	0,52	0,50
Rotkohl	1 "	0,19	0,18	0,86	0,82
Wirsingkohl	1 "	0,19	0,18	0,54	0,52
Wurzeln	1 "	0,12	0,21	0,88	0,70
Steckrüben	1 "	0,09	0,16	0,24	0,22
Zwiebeln	1 "	0,24	0,46	0,66	0,70
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,56	0,88	0,88	0,92
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,82	4,30	4,44	4,44
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,30	5,20	5,56	5,52
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,52	3,94	3,72
b) Kotelett	1 "	2,20	5,36	5,24	5,02
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,70	6,08	5,78
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	3,90	4,56	4,54
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,54	4,36	4,28
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,76	5,82	5,78
Jagdwurst	1 "	2,70	5,38	5,42	5,34
Streichmettwurst	1 "	2,48	5,40	5,30	5,30
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,51	0,88	1,06	1,00
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,72	1,14	1,56	1)1,26
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	3,06	2,88	2,40
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,36	6,70	6,70
Margarine, Spitzensorte, (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	2,12	1,98	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,32	1,34
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,86	5,46	5,64	5,66
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,22	1,84	2,12	2,16
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,90	1,96	1,96
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,21	0,23	0,18
Kaffee, geröstet	1 kg	4,60	22,40	22,90	22,80
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,90	5,86	5,86

1) Seelachs

Sachgebiet		Jahresdurchschnitt 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,73	3,73
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,40	6,40
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	127,00	127,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,56	16,59	16,60
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,55	10,79	10,81
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,45	5,29	5,29
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,59	3,47	3,47
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,40	37,30	37,90
Frauentaghemd, Kunsteide, Gr. 44	1 "	1,60	2,52	2,53	2,53
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,09	1,97	1,94
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,89	3,69	3,65
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	22,00	21,90
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,90	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Betthezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,92	11,48	11,43
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,46	1,51	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	50,50	51,00
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,02	1,03
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,38	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,17	7,56	7,66
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,07	16,10	16,16

1) Ab September 1948 Durchschnittspreise bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,42	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,25	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,36	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,71	0,69	0,69
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,30	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,00	49,63	49,50
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	58,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	278,75	320,00	320,00
Klasse Fein	130,00	242,50	285,00	280,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	7,43	5,49	5,39
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	14,25	15,11	12,83
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	100,33	72,91	72,28
Margarine 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	94,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,85	13,63	13,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	16,00	13,75	14,05
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	363,47	358,44	357,05

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,49	1,36	1,38
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,47	1,17	1,22
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	4,25	3,92	3,91
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,55	2,13	2,20
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,16	1,64	1,70
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	182,50	314,00	330,00
first latex crepe, zollfrei	.	212,50	324,00	342,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 :100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	487,14	522,66	522,66
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	78,10	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	245,40	230,50	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	98,50	100,80	101,80
Kühe, vollfleischige	37,60	71,30	70,80	71,90
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	118,00	135,20	130,60
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	131,10	116,40	108,20
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	77,00	85,80	87,30
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	162,80	175,80	178,10
Kalbfleisch	94,50	201,30	237,20	233,80
Hammelfleisch	92,80	166,60	188,80	191,60
Schweinefleisch	70,40	178,80	159,70	151,90

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Jan. 1955	Febr. 1955	Jan. 1955	Febr. 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	185,3	183,5	116,7	115,6
Ernährung, saisonbereinigt	185,6	183,4	117,0	115,6
Getränke und Tabakwaren	241,8	241,7	83,8	83,7
Wohnung	110,4	110,4	107,8	107,8
Heizung und Beleuchtung	176,2	176,2	116,3	116,3
Hausrat	187,0	187,9	100,8	101,3
Bekleidung	199,8	199,8	95,6	95,6
Reinigung und Körperpflege	176,1	176,4	103,5	103,6
Bildung und Unterhaltung	152,2	152,4	112,5	112,7
Verkehr	178,1	178,1	115,9	115,9
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	173,8	173,0	109,1	108,6
saisonbereinigt	174,1	172,9	109,3	108,5

Löhne

Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Jahresdurchschnitt 1954	Aug. 1954	Nov. 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	208,4	211,7
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	222,2	224,9
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	211,7	214,9
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	202,6	205,0
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	218,2	223,7
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	204,3	207,2
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	97,1	96,7
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	97,9	99,2
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	96,3	96,3

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	463	139	73	319
Nichtwohngebäude	26	50	46	84
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	65	97	65
Wohnungen insgesamt	1035	783	349	1241
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	760	328	1210
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	22	13	65
Nichtwohngebäude	.	17	21	28
Wohnungen	.	200	177	415
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	84	225	94	170
davon durch Neubau	84	142	40	118
Wiederaufbau	-	83	52	52
Umbau	-	-	2	-
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	117	5) 38	109
3 - 4 Wohnungen	.	3	5) 7	2
5 und mehr Wohnungen	.	105	5) 49	59
Nichtwohngebäude	32	35	38	91
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	29	78	510
Wohnungen insgesamt 2)	418	1236	866	908
davon durch				
Neubau	348	404	189	225
Wiederaufbau	-	815	644	622
Wiederherstellung	-	5	3	9
Umbau	.	-	5	-
Ausbau, Erweiterung	.	12	25	52
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	.	60	85
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	818	152	61
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		141	213
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	147	97	106
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	.	215	11
Private Haushaltungen	.	201	201	432
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1217	595	838
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	2	243	9
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	14	1	6
Mit öffentlichen Mitteln geförd. Wohnungen	.	924	595	598
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	3779	2388	3111
Brutto-Wohnfläche in qm	.	58772	41574	44707
Baukosten in 1000 DM	.	16882	14886	34877
davon für Wohnungsbauten	.	15681	8928	12161
Nichtwohnungsbauten	.	1201	5958	22716
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	25	6	34
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1211	5)860	874
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	138410	143396	143549
Bestand an Wohnungen	4)552484	420005	442954	443844
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl.Küchen	.	1541858	1614745	1617834

1) Vorläufige Zahlen nach den monatl.Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939. 5) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet			Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			42	-	21
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			217	-	100
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			5	2	1
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			27	9	13
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			4	1	3
behördliche Maßnahmen 1)			67	28	42
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			200	74	79
Notwohnungen (")			22	11	10
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			812	663	642
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		908	593	527
	Wohnräume		2100	1170	1325
Wiedervergaben	Wohnungen		457	381	711
	Wohnräume		977	854	1576
Untermietobjekte	Fälle		2102	1685	4) 1167
	Wohnräume		2431	1938	4) 1281
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		328	259	379
	Wohnräume		662	594	729
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1372	981	1242
	Personen		4037	2895	3628
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		2102	1685	4) 1167
	Personen		2866	2312	4) 1470
8. Bauberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			13493	17860	16087
darunter Inhaber			402	399	399
Angestellte			1957	2143	2117
Arbeiter 3)			11134	15318	13571
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	4643	7595	6973
Umsatz		in 1000 DM	14879	22158	16219
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	5314	8504	6354
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	5000	6475	5070
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	1749	2802	2624
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	592	977	934
gewerbliche Bauten		in 1000	656	936	893

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge. 4) Ab 15.Febr.1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Februar 1955 3)						
Grundstoff und Produktionsgüter	384	39219	29570	142960	184303	192618
dar. Mineralölverarbeitung	27	5675	3958	52647	84130	85056
Steine und Erden	69	1853	1533	1870	2210	2036
NE-Metallindustrie	12	2619	2154	27850	30837	36255
Eisen- u.Stahlgießerei	19	1275	1148	891	1255	1269
NE-Metallgießerei	26	929	790	994	1286	1370
Chemie	171	13046	8477	35804	42572	40470
Sägeindustrie	20	1402	1223	1733	1852	1950
Kautschuk und Asbest	23	11512	9571	15986	16236	20706
Investitionsgüter	593	84304	67550	113873	143075	156064
dav. Stahlbau	68	6061	4518	8083	6304	8558
Maschinenbau	193	22386	17140	23120	36779	30078
Fahrzeugbau	22	3123	2482	6402	6130	6084
Schiffbau	49	24965	22725	32591	38235	55202
Elektrotechnik	92	17141	11954	31690	41760	41338
Feinmechanik und Optik	45	2490	1919	1949	2372	2513
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	124	8138	6812	10038	11495	12291
Verbrauchsgüter	480	32350	27136	43182	48866	48809
dar. Glas	8	646	579	521	834	679
Holzverarbeitung	61	2404	2049	2440	2732	3183
Papierverarbeitung	53	3697	3130	6679	7388	7670
Druck	158	9263	7565	13321	15844	15107
Kunststoffverarbeitung	20	1201	907	1863	2894	2448
Lederverarbeitung	9	231	188	196	203	205
Wäsche-,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3472	3054	1842	2166	2100
Textil	47	5307	4717	8022	8245	7784
Bekleidung	99	5303	4293	6746	6295	7278
Nahrungs- und Genußmittel	381	28323	20823	169862	190494	195679
dar. Mühlengewerbe	11	680	502	8632	8134	8235
Nährmittelindustrie	20	908	482	2632	2469	2374
Süßwarenindustrie	58	3438	2950	10570	7562	10561
Fleischverarbeitung	28	1585	1249	7750	8367	7988
Fischverarbeitung	44	3315	2868	5862	7230	6182
Ölmühlen-Industrie	8	2829	2180	25899	27233	26869
Margarine-Industrie	10	2225	1428	17028	21207	24830
Obst- und Gemüseverwertung	21	372	248	1362	1208	974
Kaffee und Kaffee-Ersatz	27	1704	916	16420	20562	21049
Brauerei und Mälzerei	8	1906	1431	4821	5093	5564
Spiritus	35	1257	737	6189	5519	5894
Tabakverarbeitung	8	2876	2121	48487	57685	57923
zusammen	1838	184196	145079	469877	566738	593170

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltzwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Jan. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1880	1840	1838
Beschäftigte		.	170819	182790	184196
davon Angestellte 4)		.	36663	38835	39117
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	134156	143955	145079
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	24211	27440	26018
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM			17518	19940	19976
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	40121	48879	45300
Umsatzwerte in 1000 DM		.	469877	566738	593170
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	142960	184303	192618
Investitionsgüter		.	113873	143075	156064
Verbrauchsgüter		.	43182	48866	48809
Nahrungs- und Genußmittel		.	169862	190494	195679
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	39148	36247	34595
" " Koks	t	.	20945	20140	19681
" " Rohbraunkohle	t	.	38	36	26
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2726	2889	2405
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	61605	58325	55888
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	53494	59680	58778

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm		.	7946	8606	7900
Wasserabgabe an Private		.	6397	7422	5766
" für öffentliche Zwecke		.	485	644	457
Gaserzeugung in 1000 Ncm		.	28995	32693	29639
Gasabgabe an Haushaltungen		.	11884	13614	11537
" " Industrie und Gewerbe		.	9744	10630	10329
" für Straßenbeleuchtung		.	1015	1289	1060
Menge der entgasten Kohlen	t	.	59222	68037	60595
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	200295	236240	209293
Stromabgabe an Industrie		.	33546	35737	40901
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	31833	33748	34035
" " Haushaltungen		.	32998	42397	36638
" " Handel und Gewerbe		.	21963	25746	21932
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	9080	11561	10395
" " Besatzung		-	1210	728	736
" " Landwirtschaft		.	361	403	289
" " Wiederverkäufer		.	44129	46050	38617

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften bersücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bezw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2)	.	353,5	442,7	457,6
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	177,9	214,2	232,4
Gewerbliche Wirtschaft	.	175,6	228,5	225,2
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	139,8	176,4	182,5
Fertigwaren	.	35,8	52,1	42,7
Ländergruppen: Europa	.	105,5	103,1	106,6
Außereuropa	.	248,0	339,6	351,0
dav. Amerika	.	118,5	155,5	160,8
dav. Nordamerika	.	47,4	84,6	87,5
Mittelamerika	.	10,2	15,8	16,4
Südamerika	.	60,9	55,1	56,9
Afrika	.	48,2	56,6	58,6
Asien	.	74,8	107,2	110,6
Australien	.	5,5	19,0	19,6
Nicht ermittelte Länder	.	1,0	1,3	1,4
Warenausfuhr in Millionen DM 2)	.	273,2	403,4	394,0
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	9,7	10,0	10,7
Gewerbliche Wirtschaft	.	263,5	393,4	383,3
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	25,8	35,7	50,5
Fertigwaren	.	237,7	357,7	332,8
Ländergruppen: Europa	.	82,9	121,0	118,2
Außereuropa	.	190,3	282,4	275,8
dav. Amerika	.	87,1	139,0	135,7
davon Nordamerika	.	26,8	63,2	61,8
Mittelamerika	.	11,5	12,5	12,2
Südamerika	.	48,8	63,3	61,7
Afrika	.	40,8	47,9	46,9
Asien	.	52,9	79,1	77,2
Australien	.	9,2	15,2	14,9
Nicht ermittelte Länder	.	0,3	1,2	1,1
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1513	813	1213	1246
darunter deutsche Schiffe	1061	364	623	690
Abgegangene Schiffe	1608	823	1295	1386
darunter deutsche Schiffe	1166	368	704	824
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1429,0	1281,0	1769,6	1585,6
darunter deutsche Schiffe	708,6	295,7	439,8	424,6
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1481,1	1294,5	1809,1	1610,1
darunter deutsche Schiffe	751,6	293,3	472,4	441,2

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Februar 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	203	207	207
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	72	71	71
Außereuropa	.	125	130	130
Reisen (Abfahrten)	.	395	506	494
1000 NRT	.	695,2	872,6	779,8
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt 1)	4356	525	1707	571
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	241	285	232
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	80	299	339
Fahrgastschiffen	.	204	1123	-
Schiffen unter deutscher Flagge	2838	212	222	298
" " fremder Flagge	1518	313	1485	273
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	37	122	111
West-Europa	.	100	239	231
Nord-Amerika	.	45	1152	45
Süd-Amerika	.	226	121	124
Einreisende insgesamt 1)	2039	466	625	654
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	215	271	233
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	62	219	421
Fahrgastschiffen	.	189	135	-
Schiffen unter deutscher Flagge	1489	153	192	178
" " fremder Flagge	550	313	433	476
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	50	108	124
West-Europa	.	128	272	228
Nord-Amerika	.	4	15	15
Süd-Amerika	.	235	165	187
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	132	170	136
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	194	203
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unter deutscher Flagge	.	2	5	7
" " fremder "	.	130	165	129
d) Güterverkehr zur See 3) 4) 5) (in T.t.brutto)				
Eingang	1256,3	816,8	1270,0	1184,6
davon Lebens- und Futtermittel	459,6	259,5	421,8	393,3
Rohstoffe und Halbwaren	728,6	527,7	802,1	748,7
Fertigwaren	68,1	20,0	32,6	29,6
Übrige Waren	-	9,6	13,5	13,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	131,8	10,0	40,7	37,9
Übriges Europa	480,8	263,7	334,6	311,6
Außereuropa	643,7	543,1	894,7	835,1

1) Januar und Februar 1955 einschl. Tangentialverkehr. 2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste. 3) Januar 1955 berichtigte Zahlen. 4) Febr. 1955 vorläufige Zahlen. 5) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 4) (in 1000 t butto)				
Ausgang	574,4	400,3	704,1	545,5
davon Lebens- und Futtermittel	255,3	36,9	88,6	68,7
Rohstoffe und Halbwaren	157,3	234,0	468,6	363,3
Fertigwaren	161,8	123,3	143,8	111,3
Übrige Waren	-	6,1	3,1	2,2
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	128,1	16,6	41,3	32,2
Übriges Europa	298,1	187,5	328,1	254,2
Außereuropa	148,2	196,2	334,7	259,1
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2446	85	856	1138
davon von der Oberelbe	1648	-	415	480
von der Niederelbe	798	85	441	658
Abgegangene Schiffe	2238	71	862	942
davon nach der Oberelbe	1529	-	452	460
nach der Niederelbe	709	71	410	482
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	778,8	26,4	261,4	329,2
davon von der Oberelbe	679,5	-	162,6	188,4
von der Niederelbe	99,3	26,4	98,8	140,8
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	693,4	21,0	264,4	252,6
davon nach der Oberelbe	612,6	-	178,0	159,3
nach der Niederelbe	80,8	21,0	86,4	93,3
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	347,6	7,2	96,1	106,7
Bundesrepublik	85,6	7,2	70,0	78,3
davon Niederelbe	17,1	7,2	20,9	27,3
Oberelbe bis Zonengrenze	57,0	-	39,1	34,2
Mittellandkanal	-	-	8,0	12,8
West-Berlin 3)	11,5	-	2,0	4,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	187,4	-	10,4	18,4
Tschechoslowakei	74,6	-	15,7	10,0
Ausgang (in 1000 t)	429,1	13,8	152,6	132,2
Bundesrepublik	163,1	13,8	91,1	82,5
davon Niederelbe	36,6	13,8	49,8	49,6
Oberelbe bis Zonengrenze	19,2	-	24,2	17,2
Mittellandkanal	-	-	2,3	3,7
West-Berlin 3)	107,3	-	14,8	12,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	240,6	-	49,8	31,5
Tschechoslowakei	25,4	-	11,7	18,2
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	518,4	502,7	597,9	540,3
dar. Stückgut	28,8	6,2	6,6	6,3
Wagenladungen	488,5	496,5	591,3	534,0
außerdem Vieh (Stück)	44827	13155	15264	12119
Versand	360,1	328,1	356,5	328,1
dar. Stückgut	31,4	9,5	8,3	8,6
Wagenladungen	328,7	318,6	348,2	319,5
außerdem Vieh (Stück)	873	1498	2625	3056

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Januar 1955 berichtigte Zahlen. 3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen. 4) Februar 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	269	52	59	97
Dampfer	64	36	25	31
darunter Nordsee-Dampfer	29	4	-	9
Hochseekutter (einschl. Logger)	82	16	31	54
Küstenfischer	123	-	3	12
b) Angelandete Fische (in t)	4927	4075	3093	4186
Dampfer	4671	3943	2979	3808
darunter Nordsee-Dampfer	1186	293	-	930
Hochseekutter	192	132	114	373
Küstenfischer	64	-	0	5
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	732	1616	1491	1579
Dampfer	645	1478	1344	1348
darunter Nordsee-Dampfer	138	89	-	306
Hochseekutter	76	138	147	230
Küstenfischer	11	-	0	1
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	171	3	246	286
Wert (in 1000 DM)	49	10	118	125
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	1966	6476	2198	8321
Wert (in 1000 DM)	436	2103	772	2931
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7001	9909	11941	10017
Hoch- und Untergrundbahn	6109	12369	13283	12187
Straßenbahn	12386	20387	22405	20468
Autobusse der HHA	1013	2325	3234	3027
Oberleitungsbusse der HHA	-	534	580	515
Alsterdampfer	179	-	163	115
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1097	1455	1670	1477
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	.	1060	998
Autobusse der Deutschen Post	.	57	75	69
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	180	228	206
Private Kraftomnibusse	.	283	383	382
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	468	536	598	549
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1541	2346	2614	2473
Straßenbahn 2)	4128	2928	3297	3054
Autobusse der HHA 2)	570	414	516	477
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	58	65	60
Alsterdampfer 3)	32	-	12	9
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	68	76	68
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	.	470	434
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	35	31	34
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	92	121	114
Private Kraftomnibusse 2)	.	124	200	194

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	84263	97209	98327
davon Krafträder	.	15439	17436	17773
Personenkraftwagen	.	45618	55283	55993
Lastkraftwagen	.	20638	21683	21726
Zugmaschinen	.	1431	1569	1591
Kraftomnibusse	.	323	402	400
Sonderfahrzeuge	.	814	836	844
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	787	1515	1226	1554
darunter Krafträder	170	230	59	156
Personenkraftwagen	461	997	913	1137
Lastkraftwagen	145	201	188	184
Zugmaschinen	11	13	10	20
Kraftomnibusse	-	1	-	-
Kombinationskraftwagen	.	63	45	54
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	678	1402	1810	1924
davon mit Personen- und Sachschaden	248	262	498	316
nur mit Personenschaden	103	103	166	106
nur mit Sachschaden	327	1037	1146	1502
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	930	2336	2906	3362
Straßenbahnen	87	87	134	102
Mopeds 1)	.	.	87	46
Fahrräder 2)	132	177	222	160
Fußgänger	159	178	303	183
Verletzte Personen	379	423	799	494
davon auf Krafträdern	.	54	135	53
auf Kraftwagen	136	106	183	158
auf Mopeds 1)	.	.	54	27
auf Fahrrädern 2)	95	109	123	72
Fußgänger	137	149	264	146
Andere	11	5	40	38
Getötete Personen	11	15	9	19
davon auf Krafträdern	.	1	1	1
auf Kraftwagen	1	5	2	5
auf Mopeds 1)	.	.	-	-
auf Fahrrädern 2)	3	1	2	3
Fußgänger	6	8	4	10
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	401	1220	1517	1835
bei sonstigen Fahrzeugen	39	28	35	34
beim Moped 1)	.	.	42	25
beim Radfahrer	44	93	108	77
beim Fußgänger	123	143	241	147
durch Straßenverhältnisse	93	130	166	164
durch Witterungseinflüsse	39	1	-	1
durch andere Einflüsse	25	14	18	13

1) Einschl. Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt.
2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		243	1182	1301	1556
dar. Linienverkehr		.	644	658	642
Charterverkehr		.	433	157	165
Gestartete Flugzeuge insgesamt		246	1180	1299	1564
dar. Linienverkehr		.	644	655	648
Charterverkehr		.	433	154	163
Angekommene Fluggäste		747	8889	10448	10152
dar. aus dem Ausland		.	2668	4031	4131
Abgereiste Fluggäste		746	6816	8894	8654
dar. nach dem Ausland		.	2887	4353	4060
Durchreisende Fluggäste		120	1066	2038	2232
Angekommene Fracht in t		13,9	2662,2	1050,4	1016,3
dar. aus dem Ausland		.	84,6	99,1	.
Abgegangene Fracht in t		9,1	227,9	158,6	202,3
dar. nach dem Ausland		.	97,8	86,9	.
Angekommen Post in t		2,0	42,7	47,4	47,3
dar. aus dem Ausland		.	22,8	27,9	.
Abgegangene Post in t		1,5	39,6	45,9	48,1
dar. nach dem Ausland		.	23,6	25,9	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	26891	33713	30998
dar. nach dem Ausland	" "	.	2216	2778	2554
Eingelieferte Einschreibsendungen	" "	.	471	468	494
dar. nach dem Ausland	" "	.	59	69	67
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	7113	8676	7838
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	780	822	836
dar. nach dem Ausland	" "	.	17	20	27
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3433	3796	3786
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	227	248	234
dar. nach dem Ausland	" "	.	70	76	70
Geführte Ferngespräche	" "	.	672	515	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten)	" "	.	19500	25339	.
Postprotestaufträge		.	3169	2)3212	3182
durch die Post protestierte Wechsel		.	319	356	327

1) Fracht und Post Januar 1955 endgültige Zahlen, Februar 1955 vorläufige Zahlen.
2) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	341	442	444	442
Zahl der verfügbaren Zimmer	5975	5433	5850	5837
Zahl der verfügbaren Betten	9038	8466	9240	9202
Zahl der gemeldeten Fremden	48062	49229	57047	53114
davon in Hotels und Gasthäusern	41081	36979	43286	40423
Hotelpensionen und Pensionen	6981	12250	13761	12691
darunter Ausländer	4470	10674	14052	13259
Zahl der Übernachtungen	96512	102769	122532	114084
davon in Hotels und Gasthäusern	72830	70408	85395	80238
Hotelpensionen und Pensionen	23682	32361	37137	33846
darunter Ausländer	.	25460	33619	31260
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	38,14	43,35	42,78	44,28

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch					
Trinkmilchabsatz durch Molkereien					
a) Vollmilch insgesamt	in 1000 kg	.	10024	10539	.
dav. Vollmilch lose	" " "	.	8906	9057	.
" in Flaschen 2)	" " "	.	1118	1482	.
b) Mager- und Buttermilch	" " "	.	446	412	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe					
a) Zufuhr an Lebendvieh:					
aus dem Inland	Rinder	7875	6017	7177	5875
	Kälber	6302	4897	4792	4548
	Schweine	48760	29780	34274	37691
	Schafe	5591	4836	3639	2606
aus dem Ausland	Rinder	-	1522	2014	1727
	Schweine	-	1474	2534	2006
b) Schlachtungen: Inlandsvieh	Rinder	6899	4819	5729	4784
	Kälber	5332	4569	4310	4173
	Schweine	44155	28034	32075	35267
	Schafe	5310	4579	3550	2806
Auslandsvieh	Rinder	-	1522	2192	1727
	Schweine	-	1548	2552	2005
3. Obst- und Gemüsemarkt 3) (Deichtormarkt)					
Obstzufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	503	2411	2625	2893
" " " Ausland	" " "	1732	8260	8904	10343
Gemüsezufuhr aus dem Inland	" " "	2633	3773	3683	2741
" " " Ausland	" " "	2318	1629	3188	3522
4. Fischmarkt					
Versteigerte Mengen insgesamt	in 1000 kg	.	4079	3354	4472
dar. an die Fischindustrie	" " "	.	220	353	816
Räuchereien und Seelachsbetriebe	" " "	.	371	210	162
den Großhandel	" " "	.	2119	1747	2027
den Kleinhandel	" " "	.	489	442	534
Fischbratbetriebe	" " "	.	83	67	84

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere. 2) und sonst. verkaufsfertigen Packungen. 3) Obst- und Gemüsezufuhren Februar 1939.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Jan. 1955	Ausgaben Febr. 1955	Ausgaben Apr.54 b. Febr.55	Einnahmen Jan. 1955	Einnahmen Febr. 1955	Einnahmen Apr.54 b. Febr.55
1. Polizei	6184	6051	70442	189	221	2307
2. Rechtspflege	4400	4648	49258	1247	1572	13451
3. Schulwesen	15167	16179	167160	271	715	5920
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	9096	9729	100736	74	197	1355
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2632	2857	29913	71	278	1955
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- u. Fachschulklassen	2141	2162	22541	54	167	1059
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	673	718	7020	37	40	793
4. Wissenschaft und Kunst	5338	5135	52607	1966	1130	13821
dar. a) Universität	918	914	9333	226	74	1843
b) Universitätskliniken	1755	1842	19360	665	734	8143
5. Soziale Maßnahmen	11645	12013	128168	4477	4445	43984
dar. a) Offene Fürsorge 1) 2)	2087	2054	23791	219	608	4443
b) Geschlossene Fürsorge 1) 2)	1751	1341	20821	534	498	7592
c) Kriegsfolgenhilfe 1) 2)	1683	1958	20326	1999	1613	15288
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	8806	8754	98885	4560	4171	52441
dar. Krankenhäuser	6802	6782	77049	4064	3492	45491
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	7915	10360	125727	22775	14920	106964
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	82	81	864	28	1	247
b) Wohnungsbau	4427	7343	92200	22036	14403	100849
8. Wirtschaft	1912	1063	20860	935	231	4938
9. Ernährung und Landwirtschaft	514	393	6119	161	112	1597
10. Verkehr (ohne 16b)	7907	7293	101824	2830	1471	24373
dar. a) Straßenbau	2170	1763	29602	766	417	6289
b) Strom- und Hafenbau	2310	2254	34197	390	250	2525
c) Hafen- u. Umschlageinrichtung.	2394	2416	26826	369	112	5775
11. Öffentliche Einrichtungen	5893	5978	65083	874	4550	3) 28453
12. Wiedergutmachung	1306	1597	17388	16	20	216
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	4353	1884	41119	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	17690	3212	40115	16427	1155	20908
15. Ausgleichsforderg.u.Sonderausgleichsforderg.gem.der 23.bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	1321	- 170	40500	328	5167	12044
16. Wirtschaftliche Unternehmen	2048	1764	27358	10269	378	17101
dar. a) Versorgungsunternehmen	39	51	1039	10034	-	11504
b) Verkehrsunternehmen	1957	1660	25370	1	318	3834
17. Landes- und Gemeindesteuern	47715	17874	348813	107985	104257	1149733
18. Beitrag z. Länderfinanzausgleich	1400	2448	16448	-	-	-
19. Übr. Ausgaben und Einnahmen	7894	7835	87095	6559	3739	59308
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4) 1766	-	-	5) 187709
insgesamt 6)	159408	114311	1506735	181869	148254	1745268
davon: Ordentlicher Haushalt	149759	103533	1355372	160102	137380	1571793
Außerordentlicher Haushalt	9649	10778	151363	21767	10874	173475

1) Einschl. der Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rj. 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Jan. 1954	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	50201	26602	56679	33901
Umsatzausgleichsteuer	8168	7676	9041	8930
Beförderungsteuer	742	383	685	590
Zölle und Verbrauchsteuern	103863	82112	116336	98160
dar. Zölle	35886	33488	39389	41485
Tabaksteuer	42649	34263	47958	40432
Kaffeesteuer	5177	5199	6118	6322
Teesteuer	244	186	293	267
Zuckersteuer	279	531	130	464
Aus dem Branntweinmonopol	1800	1995	947	1023
Mineralölsteuer	17802	6419	21477	8129
Notopfer Berlin	3992	2762	5809	4405
Übrige Bundessteuern	0	-	1	- 3
Summe der Bundessteuern	166966	119534	188550	145983
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	4970	15310	9376	12446
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	27500	15618	30723	18729
veranlagte Einkommensteuer	11571	6753	15884	13573
Körperschaftsteuer	8281	3205	17231	10306
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	889	620	12646	1156
Summe der Eink.-u.Körperschaftsteuer	48240	26196	76484	43764
darunter				
an den Bund abgeführt	17160	9939	17633	15930
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	3081	40	30082	1844
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	27998	16216	28769	25991
Vermögensteuer	3364	4164	3981	4322
Erbschaftsteuer	273	310	436	201
Grunderwerbsteuer	195	178	299	245
Kapitalverkehrsteuer	344	986	1518	469
Versicherungsteuer	1665	1925	1883	1880
Rennwett- und Lotteriesteuer	1051	623	960	592
Wechselsteuer	765	481	752	631
Feuerschutzsteuer	57	315	-53	285
Kraftfahrzeugsteuer	2548	1664	2578	1855
Biersteuer	771	1093	858	1147
Übrige Landessteuern	- 0	3	0	0
Summe der Landessteuern	59273	37939	89695	55391
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1582	9372	732	8798
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	4772	30439	7778	37589
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	6458	361	7164	343
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-714	-	-	-330
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	242	232	393	322
Gemeindegetränkesteuer	748	594	794	665
Kinosteuer	786	625	803	706
Übrige Vergnügungsteuer	232	264	210	278
Hundesteuer	365	178	414	166
Übrige Gemeindesteuern	0	-	1	-
Summe der Gemeindesteuern	15185	42065	18290	48866

Sachgebiet	Jan. 1954	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	34276	31744	39157	38200
davon Zigarren	145	118	106	139
Zigaretten	33899	31437	38852	37881
Feinschnitt	153	131	111	105
Grobschnitt	78	58	88	76
Zigarettenhüllen	-	0	-	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2272	1920	1593	2045
Zigaretten	669577	619838	745398	729861
Feinschnitt	14748	12035	9954	9390
Grobschnitt	9217	6397	8969	7141
Zigarettenhüllen	-	354	-	280
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	33947	24736	60683	16055
davon Rohzucker	-	-	-	241
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	26565	16087	51829	7990
Hiervon in das Inland eingeführt	26335	15728	51563	7727
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1291	1555	1494	1856
Stärkezucker	6091	7094	7360	5968
Zuckersteuersoll in 1000 DM	802	541	1491	325
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	46924	44845	54540	57990
davon steuerfrei 1)	5630	4501	6225	4373
steuerpflichtig	41294	40344	48315	53617

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

SUB SUB

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
	(Beträge in Millionen DM)			
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2532,4	2902,8	2862,6	2866,1
Sicht- und Termineinlagen	1860,3	2159,4	2095,1	2052,0
a) Wirtschaft und Private	1487,9	1726,5	1687,3	1634,4
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	372,4	432,9	407,8	417,6
Spareinlagen	672,1	743,4	767,5	814,1
Einlagen von Kreditinstituten	846,2	812,5	1009,2	955,0
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3107,5	3296,8	3520,9	3515,0
Kurzfristige Kredite	2059,0	2187,7	2258,5	2231,0
a) Wirtschaft und Private	2043,6	2174,4	2232,4	2201,5
b) Öffentliche Hand	15,4	13,3	26,1	29,5
Mittelfristige Kredite	231,1	222,2	215,6	220,6
a) Wirtschaft und Private	190,2	182,3	178,5	185,5
b) Öffentliche Hand	40,9	39,9	37,1	35,1
Langfristige Kredite	817,4	886,9	1046,8	1063,4
a) Wirtschaft und Private	785,1	854,3	942,1	963,1
b) Öffentliche Hand	32,3	32,6	104,7	100,3
Kredite an Kreditinstitute	302,6	317,4	329,1	324,9
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	47,9	127,0	63,5	79,3
Auszahlungen	34,5	72,7	40,8	33,3
Saldo	+ 13,4	+ 54,3	+ 22,7	+ 46,0
Spareinlagenbestand am Monatsende	672,1	743,4	767,5	814,1
darunter steuerbegünstigt	149,0	209,4	202,1	204,6
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	32,4	57,4	41,9	46,9
Auszahlungen	25,3	45,5	25,0	23,0
Saldo	+ 7,1	+ 11,9	+ 16,9	+ 23,9
Spareinlagenbestand am Monatsende	459,4	484,5	501,6	525,9
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	211,3	218,4	226,8	233,3
Hypothekenpfandbriefe	171,7	176,9	184,2	187,1
Schiffspfandbriefe	11,8	13,6	13,9	13,9
Kommunalobligationen	27,8	27,9	28,7	32,3
Darlehnsbestand 2)	499,9	542,7	577,3	581,3
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	112,8	120,3	122,5	124,1
gewerbliche Betriebsgrundstücke	118,1	189,4	212,6	213,6
landwirtschaftliche Grundstücke	1,5	1,6	1,6	1,6
Kommunaldarlehen	26,8	35,5	35,6	35,6
Schiffshypotheken	154,0	181,9	190,9	192,3

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1275	1560	1551
Betrag in 1000 DM	.	886	797	743
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	.	65	50	49
Konkurseröffnungen	.	9	4	14
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	.	7	10	8
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	.	9	6	6
Eröffnete Vergleichsverfahren	.	3	-	6
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2) 14894	22540	20036	20909
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	2758	2995	2786
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	888	1731	1574
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	341	515	456
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	306809	360035	331840	318434
Einlösungen DM	149901	329701	268586	273216
Zahl der versetzten Pfänder 3)	20102	15069	14331	12795
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hmbg.				
Münzprägungen (Wert in DM)-Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	85000	100000	100000
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	95000	-	-
10-Pf-Stücke	.	-	182200	44321,50
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	-	-	-
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	502	1733	2164	1941
a) Feueralarme	169	222	171	151
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	41	36	38	39
bekämpfte Brände	128	186	133	112
davon Großfeuer	4	6	2	2
Mittelfeuer	12	16	9	9
Kleinfeuer	75	148	109	88
Schornsteinbrände	37	16	13	13
b) Hilfeleistungen aller Art	333	1511	1993	1790
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	483	701	559
Betriebsunfällen	.	325	417	394
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1378	1315	1081
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5534	6200	5968

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschl. Erneuerungen.

Sachgebiet	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	4230	4861	4983
dar. Sittlichkeitsdelikte	177	140	119
Mord und Totschlag	1	3	2
Fahrlässige Tötung	10	11	12
Körperverletzung	26	22	24
Einfacher Diebstahl	1651	1863	1929
Schwerer Diebstahl	480	520	571
Diebstähle zusammen	2131	2383	2500
darunter von Kraftfahrzeugen	41	54	41
Fahrrädern	117	162	193
Taschendiebstahl	30	32	40
Unterschlagung	331	350	394
Raub und Erpressung	12	12	18
Begünstigung und Hehlerei	46	39	58
Betrug und Untreue	675	721	767
Brandstiftung	55	46	31
Münzdelikte	10	21	12
Übertretung der Verkehrsordnung	21230	22919	25444
dav. Strafanzeigen	5231	5046	5322
Gebührenfreie Verwarnungen	970	1104	1033
Gebührenpflichtige Verwarnungen	15029	16769	19089
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1782	1467	1722
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1512	1275	1427
davon männlich	1288	1063	1216
weiblich	224	212	211
b) Heranwachsende nach allgem. Strafrecht abgeurt.	131	67	124
davon männlich	114	56	107
weiblich	17	11	17
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	102	101	118
davon männlich	94	88	104
weiblich	8	13	14
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	37	24	53
davon männlich	35	23	49
weiblich	2	1	4
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	22	6	18
Fahrerflucht	9	12	18
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	13	14	23
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	70	41	56
Beleidigung, üble Nachrede	43	40	34
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	14	15	9
Körperverletzung	98	94	93
Einfacher Diebstahl	267	216	234
Schwerer Diebstahl	69	43	61
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	73	64	72
Unterschlagung	122	56	101
Raub und Erpressung	5	5	2
Begünstigung und Hehlerei	61	42	50
Betrug und Untreue	228	163	214
Urkundenfälschung	27	13	13
Vergehen gegen das StVG.	167	236	264

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 1 Jugendlicher und 11 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 37 Jugendliche.

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	767,4	761,7	758,7	754,2
Luftwärme	°C	2,6	- 3,5	- 0,7	- 1,1
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	78	75	86	83
Windstärke 5)		3,7	3,8	3,0	3,0
Bewölkung 6)		6,5	6,3	8,0	6,6
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	31,1	13,0	64,0	47,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		5	5	2	3
Trübe Tage (" " " über 8,0)		15	14	15	12
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	18	11	10
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		14	25	28	20
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	80,2	77,0	53,0	75,0
Tage ohne Sonnenschein		9	8	13	5
Tage mit Niederschläge		12	11	8	5
Tage mit Niederschlägen		16	17	23	23
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		9	3	19	16
Schneefall (mind.0,1mm)		4	7	14	11
Gewitter		.	.	.	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,03	6,56	8,84	7,77
Niedrigster Stand	m	6,00	5,08	5,47	5,75
Mittlerer Stand	m	6,78	5,79	6,85	6,72
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,70	4,43	6,74	5,33
Niedrigster Stand	m	3,72	2,95	3,47	3,52
Mittlerer Stand	m	4,45	3,65	4,37	4,28
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,44	6,66	8,55	7,53
Niedrigster Stand	m	5,70	5,35	5,08	5,60
Mittlerer Stand	m	6,35	5,89	6,42	6,37
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,03	4,27	5,94	4,98
Niedrigster Stand	m	2,51	2,38	2,73	2,50
Mittlerer Stand	m	3,41	3,12	3,47	3,37

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nicht 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normal- schwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

SUB SUB

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 1/55	Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg 1954
Heft Nr. 2/55	Die Preise in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 3/55	Weitere Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 4/55	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 5/55	Das Tabakgewerbe, der Tabakhandel und die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1947 bis 1952 im Vergleich mit der Vorkriegszeit
Heft Nr. 6/55	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954
Heft Nr. 7/55	Die Löhne in der hamburgischen Industrie im Jahre 1954
Heft Nr. 8/55	Die Baukosten in Hamburg

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

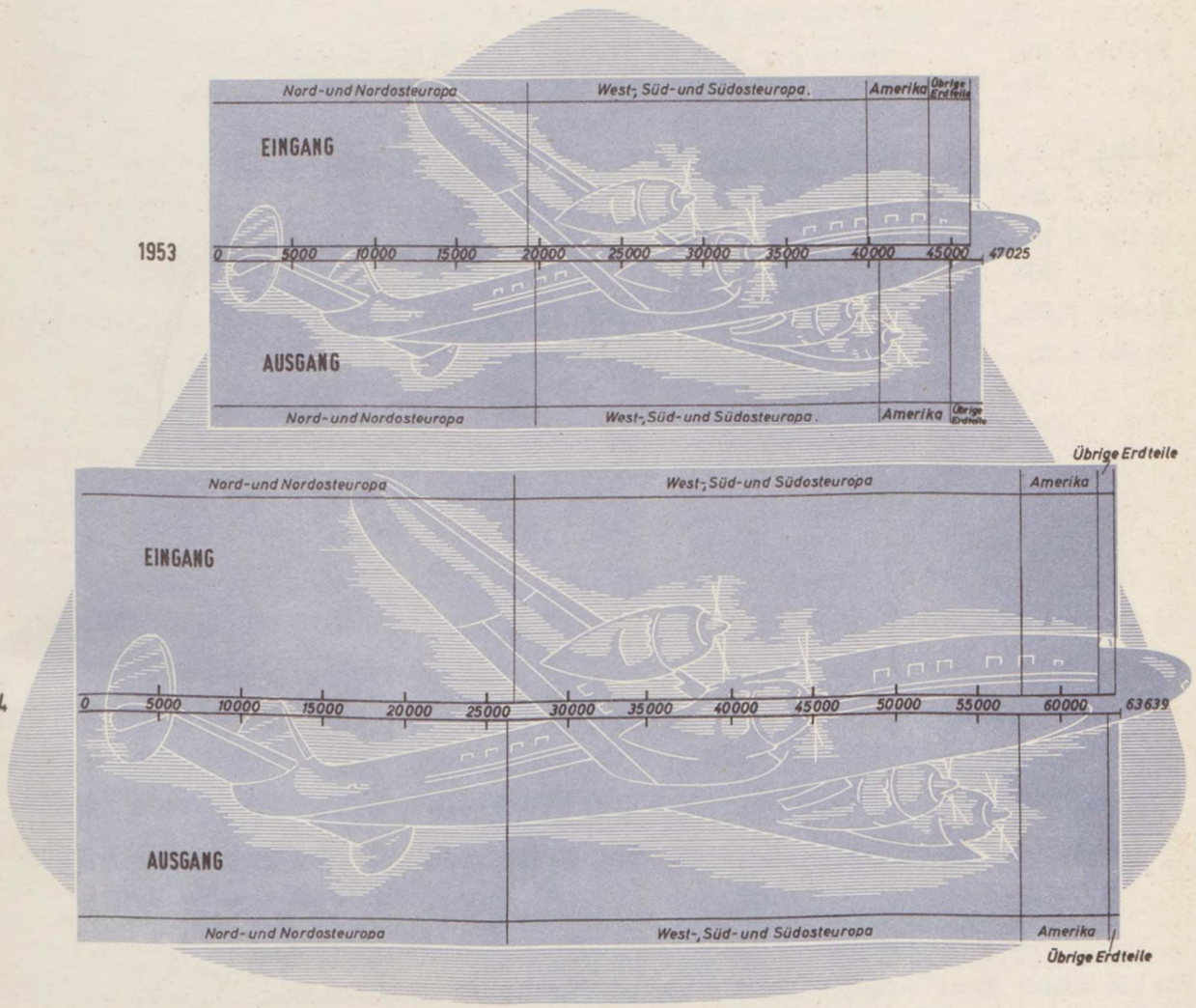
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — MÄRZ-HEFT

DER PERSONENVERKEHR DES FLUGHAFENS HAMBURG-FUHLSBÜTTEL MIT DEM AUSLAND



Vergl. auch: „HAMBURG IN ZAHLEN"
Heft Nr. 9 v. 20. April 1955

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Februar 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 5	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Febr. 1955
Reihe C	Nr. 8	1. Kriegsopferversorgung im 2.Halbjahr 1954 2. Angestellten- und Invalidenversicherung im 2.Halbjahr 1954
	Nr. 9	Die Sozialleistungsfälle in der Freien und Hansesstadt Hamburg am 31.Dezember 1954
Reihe D	Nr. 9	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte April 1955
	Nr. 10	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat April 1955
Reihe E	Nr. 8	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Februar 1955
Reihe F	Nr. 5	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Februar 1955
Reihe G	Nr. 15	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Februar 1955
	Nr. 16	Der Fremdenverkehr im Monat Februar 1955
Reihe J	Nr. 5	Die Kapitalgesellschaften (AG., GmbH) im 1.Vierteljahr 1955
Reihe K	Nr. 3	Das Steueraufkommen in Hamburg im 4.Vierteljahr (Oktober-Dezember) 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet,daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

SUB SUB

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — MÄRZ-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	März 1938	Febr. 1954	März 1954	Jan. 1955	Febr. 1955	März 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	272311	272868	277197	277424	.
Altona	220298	279238	278991	277248	277070	.
Eimsbüttel	244535	258916	258908	261399	261972	.
Hamburg-Nord	424114	408284	409148	415919	416588	.
Wandsbek	166676	242269	242255	255062	255067	.
Bergedorf	52587	80672	80613	80145	80126	.
Harburg	135689	184304	184646	186832	186900	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1725994	1727429	1753802	1755147	.
davon männlich	806778	801392	802047	813565	814212	.
weiblich	891610	924602	925382	940237	940935	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	106103	106767	116615	117237	.
Vertriebene	-	164303	165099	176550	177137	.
Ausländer 4)	.	20906	18541	19709	19516	19653
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1119	821	964	686	805	946
" a.T. der Bevölkerung	7,8	6,2	6,6	4,6	6,0	6,3
Ehescheidungen	.	321	341	264	265	358
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2527	1391	1568	1616	1502	1692
darunter unehelich	208	148	163	153	167	170
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	17,7	10,5	10,7	10,9	11,2	11,3
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	8,4	10,7	10,7	9,7	11,1	10,0
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	58	17	25	28	19	23
darunter unehelich	9	2	7	6	2	1
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	1,2	1,6	1,7	1,2	1,3
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1109	1278	1303	1246	1410
Gestorbene Ortsansässige	1754	1905	1834	1756	1829	1896
darunter unter 1 Jahr alt	120	38	49	34	49	50
70 und mehr Jahre alt	666	1089	1033	967	1011	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	12,3	14,4	12,5	11,8	13,6	12,7
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	49,4	29,7	32,1	21,8	34,8	31,1
Geburten-(+), Sterbeüberschuß(-)	+773	-514	-266	-140	-327	-204
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	7893	5087	6036	5654	5256	5683
Fortgezogene Personen	8628	3511	4335	3837	3584	.
Umgezogene Personen	30988	15109	15086	16012	14276	14906
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	-735	+1576	+1701	+1817	+1672	.
davon männlich	.	+ 706	+ 761	+ 808	+ 833	.
weiblich	.	+ 870	+ 940	+1009	+ 839	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

SUB SUB

Sachgebiet	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954	Jan. 1955	Febr. 1955	März 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1572	1353	1577	1687	1421	1594
darunter						
Landkreis Lauenburg	208	148	186	172	160	197
" Pinneberg	287	264	261	256	215	267
" Segeberg	89	83	90	96	97	77
" Steinburg	115	91	99	92	107	93
" Stormarn	271	249	299	289	223	269
Niedersachsen	1140	1082	1324	1236	1175	1233
darunter						
Landkreis Harburg	241	242	243	231	255	226
" Stade	129	112	158	164	85	124
Bremen	90	61	97	118	87	88
Nordrhein-Westfalen	521	447	503	546	429	466
Hessen	151	110	136	143	112	153
Rheinland-Pfalz	77	66	54	70	79	60
Baden-Württemberg	195	101	180	138	219	202
Bayern	174	168	196	206	170	175
Berlin-West	828	720	902	274	340	385
Berlin-Ost	20	23	11	20	21	36
Sowjetische Zone	669	490	591	681	710	704
Saargebiet	9	5	5	3	3	12
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1	2	-	4	5	2
Ausland	404	322	343	410	361	417
Kriegsgefangenschaft	136	23	8	16	4	4
Unbekannt	90	114	109	102	120	152
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	860	640	715	317	202	210
Vertriebene	1471	1259	1525	1314	1205	1297
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1585	1345	1578	1195	1233	1359
Sonstige	1850	1559	1918	2521	2319	2467
Ausländer	311	284	300	307	297	350
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	284	201	280	266	266	254
6 " " 15	606	509	516	463	427	455
15 " " 18	304	269	365	306	279	310
18 " " 20	365	364	433	350	328	444
20 " " 45	3131	2596	3198	3135	2851	3090
45 " " 60	913	727	803	697	730	714
60 " " 65	153	133	145	142	119	144
65 " " 70	126	100	100	107	99	97
70 und darüber	195	188	196	188	157	175

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954	Jan. 1955	Febr. 1955	März 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	826	808	897	997	745	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	65	85	98	133	90	.
" Pinneberg	193	154	191	214	158	.
" Segeberg	44	63	42	45	33	.
" Steinburg	49	71	42	38	33	.
" Stormarn	191	171	193	212	193	.
Niedersachsen	532	569	591	599	578	.
darunter						
Landkreis Harburg	102	81	142	93	101	.
" Stade	57	44	48	43	38	.
Bremen	98	69	73	82	107	.
Nordrhein-Westfalen	946	856	1323	974	942	.
Hessen	129	150	160	145	135	.
Rheinland-Pfalz	76	55	70	80	67	.
Baden-Württemberg	175	167	182	176	139	.
Bayern	156	141	158	151	161	.
Berlin-West	76	73	112	87	81	.
Berlin-Ost	8	7	2	2	4	.
Sowjetische Zone	76	106	92	101	110	.
Saargebiet	8	3	3	4	1	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	495	482	628	401	465	.
Unbekannt	28	25	44	38	49	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	708	687	891	737	730	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	813	752	1011	775	725	.
Sonstige	1920	1919	2233	2165	1906	.
Ausländer	188	153	200	160	223	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	232	197	267	222	235	.
6 " " 15	343	330	404	354	307	.
15 " " 18	147	161	201	181	180	.
18 " " 20	180	198	276	189	186	.
20 " " 45	2032	1979	2393	2158	2054	.
45 " " 60	488	465	573	520	416	.
60 " " 65	74	64	84	72	91	.
65 " " 70	68	53	53	52	36	.
70 und darüber	65	64	84	89	79	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9403	11668	12128	12169
darunter gesperrt	.	286	324	258
Zugang an Patienten	9805	13635	12871	13703
Abgang an Patienten durch Tod	795	774	717	839
" " " " Entlassung	9254	13027	11822	13311
Patientenbestand am Monatsende	7126	10442	10995	10548
Krankenverpflegungstage	237007	349687	317886	350023
Bettenausnutzung in vH 2)	81,3	98,7	97,2	95,2
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4284	4532	4416	4423
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	5126	5436	4967	5462
Abgang an Patienten durch Tod	233	173	176	156
" " " " Entlassung	4941	5314	4811	5453
Patientenbestand am Monatsende	3354	4077	4133	3986
Krankenverpflegungstage	105876	132345	119357	128942
Bettenausnutzung in vH 2)	79,7	94,8	96,3	94,1
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	453	449	449
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	723	630	730
Abgang an Patienten durch Tod	.	7	5	6
" " " " Entlassung	.	707	647	716
Patientenbestand am Monatsende	.	373	379	387
Krankenverpflegungstage	.	12034	10843	12266
Bettenausnutzung in vH 2)	.	85,7	87,6	88,1
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	17	345	386	327
Abgang an Patienten durch Tod	-	17	11	12
" " " " Entlassung	22	374	313	389
Patientenbestand am Monatsende	139	898	1008	934
Krankenverpflegungstage	4233	29345	28127	31194
Bettenausnutzung in vH 2)	72,2	86,3	94,1	94,2
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	922	1770	1757	1757
darunter gesperrt	.	55	50	50
Zugang an Patienten	163	336	341	433
Abgang an Patienten durch Tod	9	2	2	3
" " " " Entlassung	177	379	285	365
Patientenbestand am Monatsende	764	1590	1544	1609
Krankenverpflegungstage	23439	50749	43009	49583
Bettenausnutzung in vH 2)	82,0	95,5	90,0	93,7

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2858	1359	1494	1474
darunter gesperrt	.	12	59	68
Zugang an Patienten	205	464	441	495
Abgang an Patienten durch Tod	16	78	116	136
" " " " Entlassung	154	354	324	330
Patientenbestand am Monatsende	2864	1166	1232	1261
Krankenverpflegungstage	86766	34650	32625	36895
Bettenausnutzung in vH 1)	97,9	83,6	82,5	83,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1379	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	25	12	2	6
Abgang an Patienten durch Tod	5	7	3	2
" " " " Entlassung	11	6	3	10
Patientenbestand am Monatsende	1599	1283	1256	1250
Krankenverpflegungstage	49569	39804	35225	38867
Bettenausnutzung in vH 1)	99,9	93,1	96,7	96,4
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	5	12	22
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	4	5
" " " " Entlassung	.	12	15	8
Patientenbestand am Monatsende	.	1170	1151	1160
Krankenverpflegungstage	.	36390	32312	35946
Bettenausnutzung in vH 1)	.	90,3	88,8	89,2
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	225	21	10	5
Scharlach	217	139	80	79
Keuchhusten	167	73	180	202
Übertragbare Genickstarre	5	1	3	2
" Gehirnentzündung	-	-	-	1
" Kinderlähmung	-	3	-	-
Typhus	-	4	2	2
Paratyphus	2	1	3	3
Übertragbare Ruhr	31	1	2	1
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	-	1	4
Epidemische Leberentzündung	.	89	94	88
Weil'sche Krankheit	.	1	-	-
Gonorrhoe männlich	.	103	92	98
weiblich	.	87	97	114
Lues männlich	.	8	1	7
weiblich	.	15	8	5

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1812	1834	1829	1896
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	80	36	21	24
Diphtherie	8	-	-	-
Krebs	246	314	327	321
Gehirnblutungen	152	257	278	326
Herzkrankheiten	251	409	401	414
Lungenentzündung	118	108	94	110
Nierenentzündung	28	12	8	10
Freitod	48	59	36	39
Verkehrsunfälle	80	27	22	20
andere Verunglückungen		46	50	44
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	49	14	16	11
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	43	77	72
1b) Klinisch offen	.	26	35	40
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	69	112	112
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	350	345	350
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	29	36	48
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	448	493	510
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4761	4742	4728
1b) Klinisch offen	.	2591	2428	2412
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7352	7170	7140
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18538	17602	17674
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2387	1863	1882
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28277	26635	26696

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	84464	148080	171653	196416
" Noten	.	2387	2468	2747
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5629	11437	12413	12673
Besucher der Lesesäle	2666	6736	7255	6739
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1480	2568	3448	2643
Besucher der Lesesäle	2290	1857	1767	1889
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7424	3091	2989	3070

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2780	19962	7952	17540
" " Hamburgische Geschichte	9518	16456	6640	11002
" " Kunst und Gewerbe	9457	2155	3882	4417
Altonaer Museum	5230	6713	5733	6434
Kunsthalle	9147	11555	10391	14963
Planetarium	.	3567	2322	3492
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	34	34	31	33
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	29766	38649	29504	30609
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	40	58	42	50
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	46337	81097	58786	71388
Thalia-Theater				
Vorstellungen	41	41	44	45
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	30436	25442	27524	28171
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	33	40	39
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	12226	16983	15081
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	35	37	32	35
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	14124	13960	18705	19541
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	31	38	41	49
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	6248	11221	14584	18447
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	26	13	18
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	39148	23131	30692
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	6	10
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	2676	3380
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	150	160	158
Plätze	66456	76086	83733	82568
verkaufte Karten	2055111	3055223	3062272	6)3209442
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	351475	547551	564559	565178
Fernseh-Teilnehmer	-	1530	5938	6667

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 5 006 Besucher in 5 Wanderkinos.

Sachgebiet	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4681	4705	4503
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1196	1445	1410
Evakuierte und Gleichgestellte	47	54	46
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	425	350	342
Ausländer und Staatenlose	224	222	225
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2789	2634	2480
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	18653	21408	21002
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	23334	26113	25505
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10538	10232
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6705	6427
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1091	1065
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	888	857
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4901	4899
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3291	3241
Pflegekinder	.	1663	1617
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	352	357
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7920	7692
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2726	2650
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7573	7585	7287
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1722	2412	2364
Evakuierte und Gleichgestellte	63	79	66
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	608	559	549
Ausländer und Staatenlose	463	523	529
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4717	4012	3779
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	29841	31773	30855
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	37414	39358	38142
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13186	12788
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	8898	8542
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3145	2946
dar. mit anderweitig.öffentl.Sozialleistg.	.	2735	2534
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	8147	8048
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5872	5880
Pflegekinder	.	1678	1631
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	354	359
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	13202	12729
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	4290	4157

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Februar 1955 2001 Jugendliche, März 1955 1906 Jugendliche.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1240	1116
Personen	.	.	1980	1703
b) Abgänge Parteien	.	.	1330	1724
Personen	.	.	2129	2919
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	.	1462062	1762202	1733986
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	282016	322458	303602
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	.	444587	707958	1004355
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	299812	280753
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	2)-89758	391846
an nicht laufend Unterstützte	.	.	797716	612509
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	.	167395	160665	200525
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	35042	77499
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	109143	98595
an nicht laufend Unterstützte	.	.	51522	101930
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	.	11750	12106	12176
Privatpflegekinder	.	4214	4082	4073
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	898	927	914
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,35	41,18	41,17
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4839	4773	4744
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	534	485	492
a) in Familienerziehung	.	190	173	183
b) in Heimerziehung	.	344	312	309
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1283	1282	1241
a) in Familienerziehung	.	242	241	255
b) in Heimerziehung	.	1041	1041	986
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	3022	2996	3011
a) in Familienpflege	.	949	932	913
b) in Heimpflege	.	2073	2064	2098
Schützlinge der Jugendbehörde	.	212	200	217
a) in Heimen	.	25	34	38
b) in Arbeitsstellen	.	187	166	179
Minderjährige unter Schutzaufsicht	.	22363	22690	22743
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	.	1684	1679	1696
freiwillige Schutzaufsicht	.	13109	15152	15236
formlose Schutzaufsicht	.	7570	5859	5811
Fälle der Jugendgerichtshilfe	.	249	265	352
davon Jugendliche	-	90	99	131
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	51	47	59
" " Erwachsene "	-	108	119	162
Anträge auf Fürsorgeerziehung	.	20	14	21
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8997	9366	9482
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1062	1113	1085
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	753	787	783

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Febr. 1955 67 479 DM, März 1955 132 874 DM. 2) Bewirkt durch Umbuchungen von den "Laufend Unterstützten" an die "Nicht laufend Unterstützten".

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	200754	226480	221686	225134
" " " weiblich	109813	134247	133670	132760
2. versicherungsber. " männlich	16154	14714	15532	15585
" " " weiblich	23854	9257	9250	9190
zusammen	350575	384698	380138	382669
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	220505	231103	231038
Mitgliederbestand überhaupt	.	605203	611241	613707
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	11484	12073	13258
" " " weiblich	.	6970	7302	9018
2. versicherungsber. " männlich	.	343	320	321
" " " weiblich	.	110	99	110
zusammen	10014	18907	19794	22707
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,9	4,9	5,2	5,9
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	45	3)42	42
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	101839	110772	114389	114469
" " " weiblich	28713	41098	42431	42550
2. versicherungsber. " männlich	14740	13504	15004	15022
" " " weiblich	6913	5610	6005	6001
zusammen	152205	170984	177829	178042
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7501	7756	7776
Mitgliederbestand überhaupt	152205	178485	185585	185818
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	6288	6072	6789
" " " weiblich	.	2250	2311	2687
2. versicherungsber. " männlich	.	239	311	301
" " " weiblich	.	103	149	152
zusammen	4579	8880	8843	9929
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	5,2	5,0	5,6
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60193	61282	63969	64151
" " " weiblich	33561	76761	86035	84606
2. versicherungsber. " männlich	21707	38591	45855	46836
" " " weiblich	3329	11045	13180	13475
zusammen	118790	187679	209039	209068

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.
3) Endgültiges Ergebnis.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1472	1443	1868
" " weiblich	.	2224	2419	3205
2. versicherungsber. " männlich	.	523	604	641
" " weiblich	.	189	186	196
zusammen	2047	4408	4652	5910
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,7	2,3	2,2	2,8
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	58	5) 55	55
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	362786	398534	400044	403754
" " weiblich	172087	252106	262136	259916
2. versicherungsber. " männlich	52601	66809	76391	77443
" " weiblich	34096	25912	28435	28666
zusammen	621570	743361	767006	769779
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	228006	238859	238814
Mitgliederbestand überh.	.	971367	1005865	1008593
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	19244	19588	21915
" " weiblich	.	11444	12032	14910
2. versicherungsber. " männlich	.	1105	1235	1263
" " weiblich	.	402	434	458
zusammen	16640	32195	33289	38546
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,7	4,3	4,3	5,0

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	629500	.	659817
davon männlich	.	410287	.	423393
weiblich	.	219213	.	236424
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31580	3171	4340	5154
davon männlich	19489	1614	1919	2445
weiblich	12091	1557	2421	2709
b) Arbeitsuchende am Monatsende	45818	96560	98022	86017
davon männlich	36540	53634	58018	46594
weiblich	9278	42926	40004	39423
c) Arbeitslose 4)	36780	89257	92985	80351
davon männlich	30077	48064	54782	42827
weiblich	6703	41193	38203	37524
d) Eingestellte Arbeitskräfte	19075	15210	11939	13711
davon männlich	13242	9570	6922	8213
weiblich	5833	5640	5017	5498
außerdem kurzfristig Eingestellte	5875	57635	76360	47818
davon männlich	4134	56635	75448	46866
weiblich	1741	1000	912	952

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die nächste Auszählung der Beschäftigten wird voraussichtlich im Juni 1955 durchgeführt.
4) Siehe Fußnote 2 Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im März 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	304	39	745	275	496	42
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	51	1	4	-
Bergmännische Berufe	-	-	18	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	11	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	7	-	224	68	43	38
Glasmacher	4	-	14	29	19	11
Bauberufe	141	-	8097	17	2120	-
dar. Maurer	88	-	1928	-	546	-
Maurerhelfer	1	-	424	-	37	-
Zimmerer (ohne Helfer)	6	-	860	-	151	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	106	-	15	-
Straßen- und Tiefbauer	6	-	443	-	324	-
Maler und Lackierer	5	-	1075	8	426	-
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	28	-	2339	-	474	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	224	6	3709	371	1342	78
Elektriker	15	13	578	77	148	26
Chemiewerker	30	13	577	911	186	202
Kunststoffverarbeiter	8	4	35	207	9	48
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	80	3	895	137	308	25
darunter Tischler	7	-	689	-	264	1
Papierhersteller und -verarbeiter	13	23	39	571	20	169
Graphische Berufe	104	34	249	376	137	84
Textilhersteller und -verarbeiter	50	333	683	2957	222	674
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	16	20	456	376	19	31
darunter Schuhhersteller	12	2	287	91	12	16
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	77	140	1195	2292	180	579
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	77	85	6076	8754	964	801
Ingenieure und Techniker	132	-	456	11	70	-
Technische Sonderfachkräfte	7	11	71	37	6	3
Maschinisten und zugehörige Berufe	26	-	792	-	152	-
Kaufmännische Berufe	440	287	4138	4574	365	451
Verkehrsberufe	494	39	6196	1049	1091	138
Hauswirtschaftliche Berufe	-	1160	-	616	-	439
Reinigungsberufe	22	75	157	3195	58	693
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	62	117	248	590	63	150
Volkspflegeberufe	-	-	15	23	-	2
Verwaltungs- und Büroberufe	48	254	1224	3255	58	766
Rechts- und Sicherheitswahrer	16	3	108	26	9	1
Dienst- und Wachberufe	29	2	3858	212	78	22
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	2	37	86	212	2	17
Bildungs- und Forschungsberufe	1	-	105	50	-	1
Künstlerische Berufe	16	11	1266	586	44	7
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	466	5669	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2445	2709	42827	37524	3)8213	4)5498

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1 242 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 504 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 46 866 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 952 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Febr. 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,64	1,22	1,12
Haferflocken, lose	1 "	0,50	0,98	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,76	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,70	1,16	1,54	1,54
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,06	2,12	2,06	2,06
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,98	1,34	1,34	1,36
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,66	7,46	7,76
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,48	3,38	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,49	1,18	1,04	1,04
Weißkohl	1 "	0,18	0,20	0,50	0,52
Rotkohl	1 "	0,22	0,20	0,82	0,86
Wirsingkohl	1 "	0,22	0,30	0,52	0,56
Wurzeln	1 "	0,13	0,22	0,70	0,80
Steckrüben	1 "	0,09	0,18	0,22	0,22
Zwiebeln	1 "	0,29	0,52	0,70	0,66
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,62	0,92	0,92	0,90
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,82	4,30	4,44	4,44
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,30	5,26	5,52	5,54
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,50	3,72	3,64
b) Kotelett	1 "	2,20	5,28	5,02	4,92
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,80	5,78	5,80
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,16	4,54	4,64
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,58	4,28	4,12
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,14	5,80	5,78	5,72
Jagdwurst	1 "	2,70	5,46	5,34	5,36
Streichmettwurst	1 "	2,48	5,46	5,30	5,28
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,37	0,80	1,00	0,80
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,64	1,08	1)1,26	1)1,14
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	3,08	2,40	2,28
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,36	6,70	6,76
Margarine, Spitzensorte, (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	2,08	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,34	1,34
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,86	5,46	5,66	5,68
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,22	1,84	2,16	2,22
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,90	1,96	1,98
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,21	0,18	0,19
Kaffee, geröstet	1 kg	4,60	22,70	22,80	21,70
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,90	5,86	5,85

1) Seelachs

Sachgebiet		Jahresdurchschnitt 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,73	3,73
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,40	6,40
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u. Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	127,00	127,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,50	16,60	16,62
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,53	10,81	10,79
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,45	5,29	5,31
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,58	3,47	3,47
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,40	37,90	37,80
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,60	2,53	2,51
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,06	1,94	1,94
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,88	3,65	3,64
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	21,90	21,90
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,90	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,96	11,43	11,37
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,47	1,51	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	51,00	51,00
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	44,10
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,03	1,03
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,38	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,11	7,66	7,66
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	15,80	16,16	16,21

1) Ab September 1948 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,71	0,69	0,68
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,30	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,00	49,50	49,13
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	57,00	56,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	277,50	320,00	322,50
Klasse Fein	130,00	248,75	280,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	7,11	5,39	5,33
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	13,50	12,83	13,36
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	107,02	72,28	70,01
Margarine - 50 kg, I. Sorte Fabrikveraufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	92,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,25	13,75	13,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	15,63	14,05	13,90
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	367,98	357,05	348,30

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

SUB SUB

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,52	1,38	1,41
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,45	1,22	1,23
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,91	3,91	3,89
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,42	2,20	2,19
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,17	1,70	1,68
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	180,00	330,00	291,00
first latex crepe, zollfrei	.	209,50	342,00	301,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	491,20	522,66	522,66
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	78,10	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	245,40	230,50	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	99,30	101,80	104,90
Kühe, vollfleischige	37,60	73,40	71,90	76,00
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	133,00	130,60	139,70
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	129,90	108,20	105,50
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	84,30	87,30	93,10
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	165,00	178,10	181,80
Kalbfleisch	94,50	228,80	233,80	241,00
Hammelfleisch	92,80	183,10	191,60	208,00
Schweinefleisch	70,40	178,40	151,90	146,50

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Febr. 1955	März 1955	Febr. 1955	März 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	183,5	183,4	115,6	115,6
Ernährung, saisonbereinigt	183,4	183,0	115,6	115,3
Getränke und Tabakwaren	241,7	240,1	83,7	83,2
Wohnung	110,4	110,4	107,8	107,8
Heizung und Beleuchtung	176,2	175,9	116,3	116,1
Hausrat	187,9	187,9	101,3	101,3
Bekleidung	199,8	199,5	95,6	95,5
Reinigung und Körperpflege	176,4	176,5	103,6	103,7
Bildung und Unterhaltung	152,4	152,4	112,7	112,7
Verkehr	178,1	178,1	115,9	115,9
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	173,0	172,9	108,6	108,5
saisonbereinigt	172,9	172,5	108,5	108,3

Löhne

	Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Jahresdurchschnitt 1954	Nov. 1954	Febr. 1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg					
1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	211,7	208,3
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	224,9	228,3
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	214,9	212,3
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	205,0	198,2
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	223,7	221,9
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	207,2	201,2
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	96,7	95,1
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	99,2	96,8
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	96,3	94,5

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	278	222	319	338
Nichtwohngebäude	32	77	84	73
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	222	65	103
Wohnungen insgesamt	901	1230	1241	1579
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1187	1210	1509
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	210	65	105
Nichtwohngebäude	.	74	28	24
Wohnungen	.	1580	415	849
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	174	108	170	96
davon durch Neubau	174	56	118	48
Wiederaufbau	-	52	52	48
Umbau	-	-	-	-
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	35	109	35
3 - 4 "	.	14	2	4
5 und mehr Wohnungen	.	59	59	57
Nichtwohngebäude	38	39	91	24
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	89	510	39
Wohnungen insgesamt 2)	810	899	908	837
davon durch				
Neubau	.	194	225	159
Wiederaufbau	-	685	622	659
Wiederherstellung	-	6	9	5
Umbau	.	-	-	1
Ausbau, Erweiterung	.	14	52	13
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	16	85	-
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	370	61	55
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		213	390
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	101	106	57
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	21	11	33
Private Haushaltungen	.	391	432	302
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	870	838	816
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	9	9	2
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	7	6	1
Mit öffentlichen Mitteln geförd.Wohnungen	.	605	598	574
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	2672	3111	2678
Brutto-Wohnfläche in qm	.	42630	44707	47745
Baukosten in 1000 DM	.	16001	34877	17470
davon für Wohnungsbauten	.	12021	12161	14931
Nichtwohnungsbauten	.	3980	22716	2539
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	5	34	5
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	894	874	832
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	138521	143549	143649
Bestand an Wohnungen	4)552484	420924	443844	444708
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl.Küchen	.	1544501	1617834	1620661

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			März 1954	Febr. 1955	März 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			24	21	32
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			99	100	171
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			4	1	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			7	-	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	1
behördliche Maßnahmen 1)			21	13	27
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			23	-	-
Zweckentfremdung 1)			10	3	3
behördliche Maßnahmen 1)			54	42	65
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			120	79	118
Notwohnungen (")			6	10	111
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			795	642	610
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		603	527	575
	Wohnräume		1201	1325	1346
Wiedervergaben	Wohnungen		868	711	503
	Wohnräume		1850	1576	1132
Untermietobjekte	Fälle		2090	4)1167	266
	Wohnräume		2361	4)1281	450
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		296	379	262
	Wohnräume		629	729	647
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1475	1242	1082
	Personen		4407	3628	3049
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		2091	4)1167	266
	Personen		2829	4)1470	520
8. Bauberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			27818	16087	25739
darunter Inhaber			400	399	396
Angestellte			1988	2117	2133
Arbeiter 3)			25430	13571	23210
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	9856	6973	7434
Umsatz		in 1000 DM	18029	16219	19763
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	6307	6354	6295
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	5770	5070	6908
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	4296	2624	2921
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	1620	934	1039
gewerbliche Bauten		in 1000	1213	893	1025

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge. 4) Ab 15.Febr.1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				März 1954	Febr. 1955	März 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie [2] im Monat März 1955 [3]						
Grundstoff und Produktionsgüter	382	40111	30440	183366	192618	235261
dar. Mineralölverarbeitung	27	5705	3964	5) 79806	85056	109247
Steine und Erden	69	2234	1913	3405	2036	2810
NE-Metallindustrie	12	2634	2169	30302	36255	41111
Eisen- und Stahlgießerei	19	1320	1191	982	1269	1494
NE-Metallgießerei	25	978	841	998	1370	1657
Chemie	170	13201	8627	41218	40470	49106
Sägeindustrie	20	1420	1241	2236	1950	2433
Kautschuk und Asbest	23	11705	9772	18912	20706	23509
Investitionsgüter	595	85312	68428	116631	156064	145134
dav. Stahlbau	68	6081	4521	7004	8558	9895
Maschinenbau	195	22752	17470	35120	30078	38677
Fahrzeugbau	22	3172	2532	7504	6084	7621
Schiffbau	49	25119	22846	18337	55202	28960
Elektrotechnik	91	17418	12196	34780	41338	42624
Feinmechanik und Optik	46	2574	2002	2348	2513	3070
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren [4]	124	8196	6861	11538	12291	14287
Verbrauchsgüter	480	32881	27673	51947	48809	58431
dar. Glas	8	686	618	632	679	868
Holzverarbeitung	61	2475	2118	3225	3183	3581
Papierverarbeitung	53	3752	3184	7394	7670	8895
Druck	158	9294	7615	15997	15107	17415
Kunststoffverarbeitung	20	1276	975	2402	2448	3271
Lederverarbeitung	9	231	189	235	205	235
Wäsche-,Kleiderfärbereien u. chem.Reinigungsanstalten	16	3607	3185	2404	2100	2515
Textil	47	5373	4783	8414	7784	9378
Bekleidung	99	5343	4333	9499	7278	9890
Nahrungs- und Genußmittel	380	28176	20657	201344	195679	230765
dar. Mühlengewerbe	11	690	508	7589	8235	8907
Nährmittelindustrie	20	921	496	3433	2374	3570
Süßwarenindustrie	58	3371	2876	11320	10561	12370
Fleischverarbeitung	28	1589	1257	8928	7988	9051
Fischverarbeitung	44	2994	2550	5739	6182	6752
Ölmühlen-Industrie	8	2847	2196	32985	26869	31927
Margarine-Industrie	10	2232	1438	24710	24830	30826
Obst- und Gemüseverwertung	21	353	229	1809	974	1248
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1764	976	17150	21049	24899
Brauerei und Mälzerei	8	1968	1492	6901	5564	6982
Spiritus	35	1299	772	5921	5894	7216
Tabakverarbeitung	8	2937	2183	58891	57923	67267
insgesamt	1837	186480	147198	553288	593170	669591

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen. 5) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet		Febr. 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1878	1838	1837
Beschäftigte		.	172569	184196	186480
davon Angestellte 4)		.	36867	39117	39282
Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		.	135702	145079	147198
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	8)27154	26018	29440
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	17872	19976	20213
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	44752	45300	51429
Umsatzwerte in 1000 DM		.	553288	593170	669591
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	8)183366	192618	235261
Investitionsgüter		.	116631	156064	145134
Verbrauchsgüter		.	51947	48809	58431
Nahrungs- und Genußmittel		.	201344	195679	230765
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	37779	34595	38923
" " Koks	t	.	19795	19681	20460
" " Rohbraunkohle	t	.	24	26	12
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2842	2405	3299
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	59031	55888	61586
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	58196	58778	64567

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8473	7900	8696
Wasserabgabe an Private		.	6582	5766	6976
" für öffentliche Zwecke		.	561	457	661
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	27941	29639	32356
Gasabgabe an Haushaltungen		.	12538	11537	16021
" " Industrie und Gewerbe		.	9308	10329	11219
" für Straßenbeleuchtung		.	995	1060	1037
Menge der entgasten Kohlen	t	.	55820	60595	66379
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	200380	209293	221553
Stromabgabe an Industrie		.	40865	40901	40040
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	24406	34035	33664
" " Haushaltungen		.	30819	36638	39417
" " Handel und Gewerbe		.	20426	21932	23947
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	8445	10395	10480
" " Besatzung		-	963	736	628
" " Landwirtschaft		.	320	289	420
" " Wiederverkäufer		.	45848	38617	39122

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.
8) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955

Handel und Verkehr[1]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	434,5	457,6	459,6
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	235,9	232,4	213,6
Gewerbliche Wirtschaft	.	198,6	225,2	246,0
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	159,9	182,5	208,3
Fertigwaren	.	38,7	42,7	37,7
Ländergruppen: Europa	.	113,5	115,2	115,8
Außereuropa	.	321,0	341,6	342,9
dav. Amerika	.	171,6	168,4	169,0
dav. Nordamerika	.	77,4	67,5	67,8
Mittelamerika	.	14,8	19,0	19,1
Südamerika	.	79,4	81,9	82,1
Afrika	.	62,3	45,1	45,3
Asien	.	82,8	114,3	114,9
Australien	.	3,2	13,8	13,7
Nicht ermittelte Länder	.	1,1	0,8	0,9
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	377,8	394,0	427,0
Gütergrupen: Ernährungswirtschaft	.	11,3	10,7	9,7
Gewerbliche Wirtschaft	.	366,5	383,3	417,3
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	36,2	50,5	44,1
Fertigwaren	.	330,3	332,8	373,2
Ländergruppen: Europa	.	115,2	146,6	158,8
Außereuropa	.	262,6	246,6	267,3
dav. Amerika	.	124,7	114,2	123,8
dav. Nordamerika	.	41,5	39,7	43,1
Mittelamerika	.	13,6	15,5	16,8
Südamerika	.	69,6	59,0	63,9
Afrika	.	54,3	52,9	57,2
Asien	.	66,1	67,0	72,7
Australien	.	16,6	12,5	13,6
Nicht ermittelte Länder	.	0,9	0,8	0,9

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1606	1376	1246	1345
darunter deutsche Schiffe	1112	727	690	762
Abgegangene Schiffe	1723	1533	1386	1506
darunter deutsche Schiffe	1214	890	824	919
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1681,8	1626,2	1585,6	1745,1
darunter deutsche Schiffe	831,1	427,8	424,6	462,3
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1730,2	1638,2	1610,1	1753,4
darunter deutsche Schiffe	870,6	454,4	441,2	486,1

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Februar 1955 berichtigte Zahlen. 3) März 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	204	207	207
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	72	71	70
Außereuropa	.	126	130	131
Reisen (Abfahrten)	.	513	494	539
1000 NRT	.	815,3	779,8	860,6
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt 1)	5263	1668	571	1489
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelgentl.Passagierbeförderg.	.	450	232	399
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	89	339	412
Fahrgastschiffen	.	1129	-	678
Schiffen unter deutscher Flagge	3373	389	298	587
" " fremder Flagge	1890	1279	273	902
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	79	111	85
West-Europa	.	205	231	249
Nord-Amerika	.	1036	45	818
Süd-Amerika	.	233	124	177
Einreisende insgesamt 1)	3504	644	654	1159
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelentl.Passagierbeförderg.	.	365	233	336
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	78	421	263
Fahrgastschiffen	.	201	-	560
Schiffen unter deutscher Flagge	2615	291	178	425
" " fremder Flagge	889	353	476	734
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	61	124	66
West-Europa	.	209	228	327
Nord-Amerika	.	218	15	298
Süd-Amerika	.	54	187	328
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	290	136	227
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	203	213
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unt.deutscher Flagge	.	15	7	5
" " fremder "	.	275	129	222
d) Güterverkehr zur See 3) 4) 5) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1611,4	1194,8	1184,6	1332,8
davon Lebens- und Futtermittel	525,0	405,7	385,8	434,5
Rohstoffe und Halbwaren	1015,1	726,9	732,7	823,7
Fertigwaren	71,3	36,7	43,9	49,3
Übrige Waren	-	25,5	22,2	25,3
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	133,5	53,6	51,2	57,3
Übriges Europa	554,0	354,5	331,7	373,2
Außereuropa	923,9	786,7	801,7	902,3

1) Januar und Februar 1955 einschl. Tangentialverkehr. 2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste. 3) Februar 1955 berichtigte Zahlen. 4) März 1955 vorläufige Zahlen. 5) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

SUD SUD

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	638,5	627,1	545,5	577,1
davon Lebens- und Futtermittel	257,6	69,9	75,1	79,6
Rohstoffe und Halbwaren	206,7	427,7	329,0	348,0
Fertigwaren	174,2	123,6	136,8	144,9
Übrige Waren	-	5,9	4,6	4,6
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	152,0	54,5	34,6	36,4
Übriges Europa	312,2	347,9	274,5	290,3
Außereuropa	174,3	224,7	236,4	250,4
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2856	1752	1138	1224
davon von der Oberelbe	1850	999	480	673
von der Niederelbe	1006	753	658	551
Abgegangene Schiffe	2889	1567	942	1161
davon nach der Oberelbe	1965	1001	460	749
nach der Niederelbe	924	566	482	412
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	904,2	447,5	329,2	367,3
davon von der Oberelbe	748,9	317,7	188,4	249,1
von der Niederelbe	155,3	129,8	140,8	118,2
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	913,8	418,2	252,6	351,3
davon nach der Oberelbe	796,9	329,8	159,3	264,3
nach der Niederelbe	116,9	88,4	93,3	87,0
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	374,6	132,5	106,7	128,2
Bundesrepublik	95,7	115,4	78,3	83,7
davon Niederelbe	22,5	21,5	27,3	27,1
Oberelbe bis Zonengrenze	62,9	87,2	34,2	41,5
Mittellandkanal	-	0,5	12,8	10,1
West-Berlin 4)	10,3	6,2	4,0	5,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	217,4	6,8	18,4	12,5
Tschechoslowakei	61,5	10,3	10,0	32,0
Ausgang (in 1000 t)	588,3	198,1	132,2	210,9
Bundesrepublik	240,5	140,2	82,5	144,6
davon Niederelbe	67,9	49,2	49,6	48,0
Oberelbe bis Zonengrenze	13,3	45,9	17,2	44,0
Mittellandkanal	-	-	3,7	14,9
West-Berlin 4)	159,3	45,1	12,0	37,7
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	303,7	27,6	31,5	40,3
Tschechoslowakei	44,1	30,3	18,2	26,0
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	608,2	604,9	540,3	621,3
dar. Stückgut	32,9	7,3	6,3	7,4
Wagenladungen	569,0	597,6	534,0	613,9
außerdem Vieh (Stück)	47979	15071	12119	17362
Versand	431,0	317,5	328,1	388,3
dar. Stückgut	35,3	11,8	8,6	10,0
Wagenladungen	395,6	305,7	319,5	378,3
außerdem Vieh (Stück)	843	2421	3056	2504

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Febr. 1955 berichtigte Zahlen.
3) März 1955 vorl.Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	430	169	97	124
Dampfer	84	38	31	42
darunter Nordsee-Dampfer	34	7	9	13
Hochseekutter (einschl. Logger)	78	60	54	51
Küstenfischer	268	71	12	31
b) Angelandete Fische (in t)	7366	5527	4186	6784
Dampfer	7128	5153	3808	5857
darunter Nordsee-Dampfer	1212	619	930	1442
Hochseekutter	154	320	373	914
Küstenfischer	84	54	5	13
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	729	1820	1579	2154
Dampfer	658	1486	1348	1945
darunter Nordsee-Dampfer	108	172	306	503
Hochseekutter	61	323	230	204
Küstenfischer	10	11	1	5
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	1104	66	286	336
Wert (in 1000 DM)	330	32	125	166
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	11754	4412	8321	6595
Wert (in 1000 DM)	1476	1323	2931	2245
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7605	10233	10017	10440
Hoch- und Untergrundbahn	6814	13895	12187	13192
Straßenbahn	13767	23018	20468	22774
Autobusse der HHA	1112	2626	3027	3368
Oberleitungsbusse der HHA	-	585	515	558
Alsterdampfer	241	16	115	40
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1302	1688	1477	1577
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	953	998	1110
Autobusse der Deutschen Post	.	63	69	70
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	209	206	223
Private Kraftomnibusse	.	306	382	400
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	513	597	549	611
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1778	2622	2473	2703
Straßenbahn 2)	4606	3258	3054	3386
Autobusse der HHA 2)	625	461	477	535
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	63	60	65
Alsterdampfer 3)	35	1	9	4
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	76	68	85
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	490	434	477
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	34	34	41
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	99	114	125
Private Kraftomnibusse 2)	.	161	194	222

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich) insgesamt	.	90660	98327	104362
davon Krafträder	.	19327	17773	20998
Personenkraftwagen	.	47731	55993	58537
Lastkraftwagen	.	20982	21726	21905
Zugmaschinen	.	1509	1591	1650
Kraftomnibusse	.	345	400	413
Sonderfahrzeuge	.	766	844	859
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen insgesamt	1332	2661	1554	2696
darunter Krafträder	387	824	156	680
Personenkraftwagen	758	1501	1137	1693
Lastkraftwagen	171	215	184	212
Zugmaschinen	14	18	20	13
Kraftomnibusse	2	8	-	1
Kombinationskraftwagen	.	87	54	95
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	742	1737	3)1925	2190
davon mit Personen- und Sachschaden	298	389	3) 317	378
nur mit Personenschaden	113	130	106	150
nur mit Sachschaden	331	1218	1502	1662
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	969	2837	3)3364	3788
Straßenbahnen	97	106	102	144
Mopeds 1)	.	.	46	59
Fahrräder 2)	206	252	160	181
Fußgänger	181	264	183	223
Verletzte Personen	459	617	494	595
davon auf Krafträdern	.	90	53	76
auf Kraftwagen	149	147	158	174
auf Mopeds 1)	.	.	27	27
auf Fahrrädern 2)	131	122	72	100
Fußgänger	159	210	146	199
Andere	20	48	38	19
Getötete Personen	11	19	3)20	12
davon auf Krafträdern	.	4	1	1
auf Kraftwagen	7	4	5	1
auf Mopeds 1)	.	.	-	-
auf Fahrrädern 2)	1	2	3	1
Fußgänger	2	9	3) 11	9
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	475	1500	3)1836	2021
bei sonstigen Fahrzeugen	30	41	34	45
beim Moped 1)	.	.	25	25
beim Radfahrer	89	126	77	82
beim Fußgänger	144	196	147	179
durch Straßenverhältnisse	50	27	164	142
durch Witterungseinflüsse	12	-	1	1
durch andere Einflüsse	31	17	13	19

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. 3) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
9. Flugverkehr 1) (gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	305	1235	1556	1495
dar. Linienverkehr	.	715	642	728
Charterverkehr	.	435	165	163
Gestartete Flugzeuge insgesamt	308	1234	1564	1496
dar. Linienverkehr	.	717	648	727
Charterverkehr	.	432	163	156
Angekommene Fluggäste	2113	11579	10152	13390
dar. aus dem Ausland	.	4193	4131	5306
Abgereiste Fluggäste	1325	9488	8654	11479
dar. nach dem Ausland	.	4393	4060	5634
Durchreisende Fluggäste	260	1624	2232	2820
Angekommene Fracht in t	20,4	2800,1	1015,2	929,1
dar. aus dem Ausland	.	91,2	101,0	.
Abgegangene Fracht in t	14,9	325,7	202,2	214,3
dar. nach dem Ausland	.	149,9	105,3	.
Angekommene Post in t	3,3	48,5	48,3	52,5
dar. aus dem Ausland	.	25,6	28,0	.
Abgegangene Post in t	1,9	46,4	48,2	56,4
dar. nach dem Ausland	.	27,2	27,6	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	31481	30998	36339
dar. nach dem Ausland " "	.	2594	2554	2995
Eingelieferte Einschreibsendungen " "	.	517	494	561
dar. nach dem Ausland " "	.	71	67	77
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	7755	7838	9124
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	949	836	1072
dar. nach dem Ausland " "	.	23	27	28
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3700	3786	4333
Übermittelte Telegramme in 1000	.	268	234	274
dar. nach dem Ausland " "	.	78	70	79
Geführte Ferngespräche " "	.	810	2)483	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten) " "	.	22500	24300	.
Postprotestaufträge	.	3385	3182	3382
durch die Post protestierte Wechsel	.	317	327	364

1) Fracht und Post Februar 1955 endgültige Zahlen, März 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	344	442	442	444
Zahl der verfügbaren Zimmer	6058	5482	5837	5883
Zahl der verfügbaren Betten	9329	8557	9202	9292
Zahl der gemeldeten Fremden	58539	62448	53114	67242
davon in Hotels und Gasthäusern	49582	46267	40423	50940
Hotelpensionen und Pensionen	8957	16181	12691	16302
darunter Ausländer	7268	14645	13259	17470
Zahl der Übernachtungen	115266	130957	114084	139759
davon in Hotels und Gasthäusern	85876	91412	80238	98184
Hotelpensionen und Pensionen	29390	39545	33846	41575
darunter Ausländer	.	31572	31260	38988
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	39,86	49,37	44,28	48,52

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Trinkmilchabsatz durch Molkereien				
a) Vollmilch insgesamt	in 1000 kg	.	11617	9946	.
dav. Vollmilch lose	" " "	.	10265	8554	.
" in Flaschen 2)	in 1000 kg	.	1352	1392	.
b) Mager- und Buttermilch	" " "	.	631	396	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe					
a) Zufuhr an Lebendvieh:					
aus dem Inland	Rinder	7614	7690	5875	7986
	Kälber	7306	7083	4548	6833
	Schweine	51543	44048	37691	56350
	Schafe	6452	3816	2606	3176
aus dem Ausland	Rinder	-	1547	1727	2562
	Schweine	-	1056	2006	2408
b) Schlachtungen: Inlandsvieh	Rinder	6654	5118	4784	6156
	Kälber	7237	6827	4173	6463
	Schweine	46194	40406	35267	51604
	Schafe	6100	3499	2806	2951
Auslandsvieh	Rinder	-	1244	1727	2002
	Schweine	-	849	2005	1904
3. Obst- und Gemüsemarkt 3) (Deichtormarkt)					
Obstzufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	464	2812	2893	3454
" " " Ausland	" " "	1450	11416	10343	12976
Gemüsezufuhr aus dem Inland	" " "	2827	3733	2741	3206
" " " Ausland	" " "	2171	2461	3522	3111
4. Fischmarkt					
Versteigerte Mengen insgesamt	in 1000 kg	.	5593	4472	7120
dar. an die Fischindustrie	" " "	.	142	816	1272
Räuchereien und Seelachsbetriebe	" " "	.	341	162	256
den Großhandel	" " "	.	2212	2027	2613
den Kleinhandel	" " "	.	841	534	716
Fischbratbetriebe	" " "	.	116	84	102

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere. 2) und sonst. verkaufsfertigen Packungen. 3) Obst- und Gemüsezufuhren März 1939.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Febr. 1955	Ausgaben März 1955	Ausgaben Apr.54 b. März 1955	Einnahmen Febr. 1955	Einnahmen März 1955	Einnahmen Apr.54 b. März 1955
1. Polizei	6051	2193	72635	221	72	2379
2. Rechtspflege	4648	2443	51701	1572	1878	15329
3. Schulwesen	16179	9426	176586	715	634	6554
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	9729	4731	105467	197	155	1510
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2857	2652	32565	278	260	2215
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	2162	1094	23635	167	98	1157
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	718	441	7461	40	39	832
4. Wissenschaft und Kunst	5135	5429	58036	1130	1929	15750
dar. a) Universität	914	703	10036	74	79	1922
b) Universitätskliniken	1842	1608	20968	734	1059	9202
5. Soziale Maßnahmen	12013	12780	140948	4445	4725	48709
dar. a) Offene Fürsorge 1)	1916	2439	24602	594	236	4535
b) Geschlossene Fürsorge 1)	1701	1898	20320	719	550	7102
c) Kriegsfolgenhilfe 1)	1815	2601	21057	1483	1593	16427
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	8754	8905	107790	4171	9790	62231
dar. Krankenhäuser	6782	7029	84078	3492	8796	54287
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	10360	8844	134571	14920	12886	119850
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	81	56	920	1	62	309
b) Wohnungsbau	7343	5388	97588	14403	11409	112258
8. Wirtschaft	1063	6143	27003	231	378	5316
9. Ernährung und Landwirtschaft	393	497	6616	112	161	1758
10. Verkehr (ohne 16 b)	7293	8201	110025	1471	2344	26717
dar. a) Straßenbau	1763	2396	31998	417	845	7134
b) Strom- und Hafenbau	2254	2077	36274	250	270	2795
c) Hafen- u. Umschlageinrichtungen	2416	2831	29657	112	405	6180
11. Öffentliche Einrichtungen	5978	6292	71375	4550	3284	2) 31737
12. Wiedergutmachung	1597	1508	18896	20	291	507
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	1884	557	41676	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	3212	2936	43051	1155	238	21146
15. Ausgleichsforderg. u. Sonderausgleichsforderg. gem. der 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	- 170	5	40505	5167	-	12044
16. Wirtschaftliche Unternehmen	1764	10020	37378	378	9179	26280
dar. a) Versorgungsunternehmen	51	7996	9035	-	8000	19504
b) Verkehrsunternehmen	1660	1904	27274	318	87	3921
17. Landes- und Gemeindesteuern	17874	46445	395258	104257	136992	1286725
18. Beitrag z. Länderfinanzausgleich	2448	1400	17848	-	-	-
19. Übr. Ausgaben und Einnahmen	7835	11486	98581	3739	5146	64454
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	3) 1766	-	-	4) 187709
insgesamt 5)	114311	145510	1652245	148254	189927	1935195
davon: Ordentlicher Haushalt	103533	128486	1483858	137380	177762	1749555
Außerordentlicher Haushalt	10778	17024	168387	10874	12165	185640

1) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband.
2) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 3) Soll-Fehlbetrag des außerordentl. Haushalts 1953. 4) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste.
5) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rj. 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Febr. 1954	März 1954	Febr. 1955	März 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	26602	30736	33901	32472
Umsatzausgleichsteuer	7676	10192	8930	11031
Beförderungsteuer	383	631	590	579
Zölle und Verbrauchsteuern	82112	102874	98160	111083
dar. Zölle	33488	36240	41485	30524
Tabaksteuer	34263	34407	40432	41462
Kaffeesteuer	5199	5116	6322	7338
Teesteuer	186	332	267	354
Zuckersteuer	531	901	464	894
Aus dem Branntweinmonopol	1995	1264	1023	1521
Mineralölsteuer	6419	24586	8129	28958
Notopfer Berlin	2762	8477	4405	11798
Übrige Bundessteuern	-	- 2	- 3	31
Summe der Bundessteuern	119534	152908	145983	166994
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	15310	4903	12446	2945
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	15618	14046	18729	17444
Veranlagte Einkommensteuer	6753	37899	13573	45568
Körperschaftsteuer	3205	56054	10306	45340
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	620	842	1156	5852
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	26196	108842	43764	114204
darunter				
an den Bund abgeführt	9939	29679	15930	41670
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	40	30740	1844	4546
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	16217	48423	25991	67988
Vermögensteuer	4164	4573	4322	579
Erbschaftsteuer	310	264	201	597
Grunderwerbsteuer	178	354	245	306
Kapitalverkehrsteuer	986	603	469	1552
Versicherungsteuer	1925	1494	1880	1794
Rennwett- und Lotteriesteuer	623	941	592	990
Wechselsteuer	481	518	631	589
Feuerschutzsteuer	315	261	285	315
Kraftfahrzeugsteuer	1664	2155	1855	2399
Biersteuer	1093	644	1147	733
Übrige Landessteuern	3	0	0	- 5
Summe der Landessteuern	37939	120650	55391	124052
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	9372	1232	8798	3302
Gewerbesteuer n.d. Ertrag u.d. Kapital	30439	4840	37589	7395
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	361	98	343	112
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	- 298	- 330	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	232	470	322	402
Gemeindegetränkesteuer	594	610	665	665
Kinosteuer	625	738	706	789
Übrige Vergnügungsteuer	264	281	278	228
Hundesteuer	178	58	166	47
Übrige Gemeindesteuern	-	5	-	-
Summe der Gemeindesteuern	42065	8331	48866	12939

Sachgebiet	Febr. 1954	März 1954	Febr. 1955	März 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	31744	39545	38200	45661
davon Zigarren	118	156	139	137
Zigaretten	31437	39167	37881	45313
Feinschnitt	131	152	105	121
Grobschnitt	58	70	76	90
Zigarettenhüllen	0	0	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	1920	2486	2045	2104
Zigaretten	619838	771017	729861	869555
Feinschnitt	12035	13709	9390	11307
Grobschnitt	6397	7657	7141	8655
Zigarettenhüllen	354	389	280	124
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	24736	61651	16055	25977
davon Rohzucker	-	-	241	6
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	16087	52409	7990	15999
Hiervon in das Inland eingeführt	15728	52113	7727	15743
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1555	2091	1856	2277
Stärkezucker	7094	7151	5958	7695
Zuckersteuersoll in 1000 DM	541	1514	325	560
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	44845	71253	57990	71508
davon steuerfrei 1)	4501	7484	4373	5762
steuerpflichtig	40344	63769	53617	65746

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955	März 1955
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2902,8	2862,6	2866,1	2866,5
Sicht- und Termineinlagen	2159,4	2095,1	2052,0	2020,9
a) Wirtschaft und Private	1726,5	1687,3	1634,4	1630,5
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	432,9	407,8	417,6	390,4
Spareinlagen	743,4	767,5	814,1	845,6
Einlagen von Kreditinstituten	812,5	1009,2	955,0	943,9
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3296,8	3520,9	3515,0	3559,1
Kurzfristige Kredite	2187,7	2258,5	2231,0	2284,8
a) Wirtschaft und Private	2174,4	2232,4	2201,5	2253,9
b) Öffentliche Hand	13,3	26,1	29,5	30,9
Mittelfristige Kredite	222,2	215,6	220,6	232,4
a) Wirtschaft und Private	182,3	178,5	185,5	197,1
b) Öffentliche Hand	39,9	37,1	35,1	35,3
Langfristige Kredite	886,9	1046,8	1063,4	1041,9
a) Wirtschaft und Private	854,3	942,1	963,1	941,1
b) Öffentliche Hand	32,6	104,7	100,3	100,8
Kredite an Kreditinstitute	317,4	329,1	324,9	328,1
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	127,0	63,5	79,3	79,5
Auszahlungen	72,7	40,8	33,3	48,5
Saldo	+ 54,3	+ 22,7	+ 46,0	+ 31,0
Spareinlagenbestand am Monatsende	743,4	767,5	814,1	845,6
darunter steuerbegünstigt	209,4	202,1	204,6	207,3
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	57,4	41,9	46,9	54,6
Auszahlungen	45,5	25,0	23,0	39,8
Saldo	+ 11,9	+ 16,9	+ 23,9	+ 14,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	484,5	501,6	525,9	541,1
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	218,4	226,8	233,3	233,7
Hypothekenpfandbriefe	176,9	184,2	187,1	187,2
Schiffspfandbriefe	13,6	13,9	13,9	14,2
Kommunalobligationen	27,9	28,7	32,3	32,3
Darlehnsbestand 2)	542,7	577,3	581,3	571,8
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	120,3	122,5	124,1	125,4
gewerbliche Betriebsgrundstücke	189,4	212,6	213,6	182,9
landwirtschaftliche Grundstücke	1,6	1,6	1,6	1,6
Kommunaldarlehen	35,5	35,6	35,6	35,4
Schiffshypotheken	181,9	190,9	192,3	195,3

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet	März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1800	1551	1934
Betrag in 1000 DM	.	1410	743	985
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	40	65	49	54
Konkurseröffnungen	5	16	14	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	13	19	8	9
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	2	6	6	8
Eröffnete Vergleichsverfahren	3	4	6	3
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2)14894	27753	20909	25207
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	3352	2786	3507
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	1199	1574	704
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	397	456	998
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	338365	370985	318434	357317
Einlösungen DM	176892	366487	273216	329786
Zahl der versetzten Pfänder 3)	22331	16238	12795	13847
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hmbg.				
Münzprägungen (Wert in DM) - Münzzeichen J -				
1-Pf-Stücke	.	20000	100000	79422,28
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	155000	-	-
10-Pf-Stücke	.	-	44321,50	-
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	-	-	24841
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	662	2073	1941	2201
a) Feueralarme	219	305	151	166
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	60	57	39	40
bekämpfte Brände	159	248	112	126
davon Großfeuer	8	5	2	2
Mittelfeuer	26	13	9	12
Kleinfeuer	99	215	88	97
Schornsteinbrände	26	15	13	15
b) Hilfeleistungen aller Art	443	1768	1790	2035
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	561	559	631
Betriebsunfällen	.	393	394	441
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1619	1081	1743
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	6117	5968	6204

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschl. Erneuerungen.

Sachgebiet	März 1954	Febr. 1955	März 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5189	4983	5733
dar. Sittlichkeitsdelikte	192	119	185
Mord und Totschlag	2	2	3
Fahrlässige Tötung	9	12	11
Körperverletzung	28	24	35
Einfacher Diebstahl	2141	1929	2328
Schwerer Diebstahl	581	571	757
Diebstähle zusammen	2722	2500	3085
darunter von Kraftfahrzeugen	65	41	88
Fahrrädern	230	193	170
Taschendiebstahl	36	40	28
Unterschlagung	327	394	389
Raub und Erpressung	12	18	17
Begünstigung und Hehlerei	54	58	44
Betrug und Untreue	724	767	769
Brandstiftung	35	31	28
Münzdelikte	22	12	13
Übertretung der Verkehrsordnung	34289	25444	37071
dav. Strafanzeigen	8171	5322	7718
Gebührenfreie Verwarnungen	1813	1033	1593
Gebührenpflichtige Verwarnungen	24305	19089	27760
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1886	1722	1675
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1639	1427	1457
davon männlich	1343	1216	1236
weiblich	296	211	221
b) Heranwachsende nach allgem. Strafrecht abgeurt.	110	124	79
davon männlich	95	107	72
weiblich	15	17	7
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	103	118	108
davon männlich	92	104	99
weiblich	11	14	9
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	34	53	31
davon männlich	31	49	24
weiblich	3	4	7
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	9	18	15
Fahrerflucht	9	18	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	21	23	25
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	93	56	66
Beleidigung, üble Nachrede	56	34	34
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	23	9	30
Körperverletzung	101	93	93
Einfacher Diebstahl	273	234	237
Schwerer Diebstahl	63	61	60
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	96	72	77
Unterschlagung	129	101	97
Raub und Erpressung	9	2	6
Begünstigung und Hehlerei	57	50	45
Betrug und Untreue	234	214	267
Urkundenfälschung	17	13	17
Vergehen gegen das StVG.	152	264	188

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 6 Jugendliche und 5 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 62 Jugdl.u. 2 Heranwachsende.

Sachgebiet		März 1938	März 1954	Febr. 1955	März 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	765,8	758,0	754,2	762,0
Luftwärme	°C	7,8	4,2	- 1,1	0,9
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	73	81	83	79
Windstärke 5)		4,1	3,5	3,0	3,0
Bewölkung 6)		5,9	8,1	6,6	6,2
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	41,4	38,0	47,0	59,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		6	1	3	7
Trübe Tage (" " " über 8,0)		12	21	12	10
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	1	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	10	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	9	20	25
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	144,6	53	75	129
Tage ohne Sonnenschein		6	11	5	5
Tage ohne Niederschläge		15	14	5	5
Tage mit Niederschlägen		16	17	23	26
dar. mit Regen (mind.0,1 mm)		12	7	16	19
Schneefall (mind.0,1 mm)		1	6	11	12
Gewitter		.	.	.	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,90	7,02	7,77	7,44
Niedrigster Stand	m	6,42	5,34	5,75	5,80
Mittlerer Stand	m	6,99	6,37	6,72	6,58
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,45	4,38	5,33	4,98
Niedrigster Stand	m	4,08	3,23	3,52	3,50
Mittlerer Stand	m	4,56	3,95	4,28	4,16
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,60	6,96	7,53	7,08
Niedrigster Stand	m	6,01	5,25	5,60	5,63
Mittlerer Stand	m	6,58	6,17	6,37	6,26
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,80	4,06	4,98	4,33
Niedrigster Stand	m	3,03	2,75	2,50	2,61
Mittlerer Stand	m	3,59	3,41	3,37	3,31

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 4/55	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 5/55	Das Tabakgewerbe, der Tabakhandel und die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1947 bis 1952 im Vergleich mit der Vorkriegszeit
Heft Nr. 6/55	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954
Heft Nr. 7/55	Die Löhne in der hamburgischen Industrie im Jahr 1954
Heft Nr. 8/55	Die Baukosten in Hamburg
Heft Nr. 9/55	Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahr 1954
Heft Nr.10/55	Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr.11/55	Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

SUB SUB

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 APRIL-HEFT

DIE SPORTTREIBENDEN IM HAMBURGER SPORTBUND IM JAHRE 1954

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

+) DARUNTER NICHT DEM HAMBURGER SPORTBUND ANGEGLIEDERT: 556 MITGLIEDER

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.

Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes März 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 6	Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen im Jahre 1954
Reihe C	Nr. 10	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.4.1955
Reihe D	Nr. 11	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im Februar 1955
	Nr. 12	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Mai 1955
	Nr. 13	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat Mai 1955
Reihe E	Nr. 9	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im März 1955
Reihe F	Nr. 6	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im März 1955
Reihe G	Nr. 17	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat März 1955
	Nr. 18	Der Fremdenverkehr im Monat März 1955
	Nr. 19	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat März 1955
Reihe J	Nr. 6	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 1.Vierteljahr 1955

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Sta 8 U B

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — APRIL-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	April 1938	März 1954	April 1954	Febr. 1955	März 1955	April 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	272868	273159	277424	277780	.
Altona	220298	278991	278894	277070	277020	.
Eimsbüttel	244535	258908	259294	261972	262535	.
Hamburg-Nord	424114	409148	409850	416588	417223	.
Wandsbek	166676	242255	243182	255067	255214	.
Bergedorf	52587	80613	80717	80126	80058	.
Harburg	135689	184646	185104	186900	186947	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1727429	1730200	1755147	1756777	.
davon männlich	806778	802047	803297	814212	815033	.
weiblich	891610	925382	926903	940935	941744	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	106767	107831	117237	117938	.
Vertriebene	-	165099	166464	177137	177894	.
Ausländer 4)	.	18541	19091	19516	19653	19826
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1876	964	1381	805	946	1386
" a.T. der Bevölkerung	13,6	6,6	9,7	6,0	6,3	9,6
Ehescheidungen	.	340	323	265	358	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2348	1568	1427	1502	1692	1526
darunter unehelich	227	163	153	167	170	144
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	17,0	10,7	10,1	11,2	11,3	10,6
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	9,9	10,7	10,8	11,1	10,0	9,5
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	53	25	32	19	23	24
darunter unehelich	10	7	4	2	1	3
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	1,6	2,2	1,2	1,3	1,5
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1278	1156	1246	1410	1260
Gestorbene Ortsansässige	1711	1834	1712	1829	1896	1839
darunter unter 1 Jahr alt	130	49	40	49	50	58
70 u. mehr Jahre alt	640	1033	913	1011	1146	998
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	12,4	12,5	12,1	13,6	12,7	12,7
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	56,2	32,1	28,3	34,8	31,1	37,9
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+637	-266	-285	-327	-204	-313
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	10485	6036	8024	5256	5683	7883
Fortgezogene Personen	11943	4335	4968	3584	3849	.
Umgezogene Personen	55553	15086	15442	14276	14906	14736
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	-1458	+1701	+3056	+1672	+1834	.
davon männlich	.	+ 761	+1399	+ 833	+ 900	.
weiblich	.	+ 940	+1657	+ 839	+ 934	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Febr. 1954	März 1954	April 1954	Febr. 1955	März 1955	April 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1353	1577	2265	1421	1594	2225
darunter						
Landkreis Lauenburg	148	186	243	160	197	227
" Pinneberg	264	261	341	215	267	345
" Segeberg	83	90	135	97	77	131
" Steinburg	91	99	172	107	93	127
" Stormarn	249	299	361	223	269	351
Niedersachsen	1082	1324	2049	1175	1233	2064
darunter						
Landkreis Harburg	242	243	312	255	226	335
" Stade	112	158	237	85	124	189
Bremen	61	97	117	87	88	114
Nordrhein-Westfalen	447	503	635	429	466	718
Hessen	110	136	204	112	153	206
Rheinland-Pfalz	66	54	87	79	60	105
Baden-Württemberg	101	180	262	219	202	311
Bayern	168	196	259	169	175	256
Berlin-West	720	902	1001	340	385	423
Berlin-Ost	23	11	18	21	36	36
Sowjetische Zone	490	591	592	710	704	820
Saargebiet	5	5	12	3	12	6
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	2	-	-	5	2	-
Ausland	322	343	421	362	417	492
Kriegsgefangenschaft	23	8	4	4	4	12
Unbekannt	114	109	98	120	152	95
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	640	715	905	202	210	231
Vertriebene	1259	1525	2157	1205	1297	1839
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1345	1578	1884	1233	1359	1688
Sonstige	1559	1918	2769	2319	2467	3720
Ausländer	284	300	309	297	350	405
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	201	280	350	266	254	290
6 " " 15	509	516	739	427	455	670
15 " " 18	269	365	873	279	310	1003
18 " " 20	364	433	845	328	444	864
20 " " 45	2596	3198	3720	2851	3090	3821
45 " " 60	727	803	981	730	714	782
60 " " 65	133	145	180	119	144	139
65 " " 70	100	100	120	99	97	122
70 und darüber	188	196	216	157	175	192

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Febr. 1954	März 1954	April 1954	Febr. 1955	März 1955	April 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	808	897	1295	745	1044	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	85	98	152	90	84	.
" Pinneberg	154	191	253	158	203	.
" Segeberg	63	42	75	33	59	.
" Steinburg	71	42	101	33	96	.
" Stormarn	171	193	234	193	206	.
Niedersachsen	569	591	888	578	664	.
darunter						
Landkreis Harburg	81	142	208	101	129	.
" Stade	44	48	55	38	45	.
Bremen	69	73	73	107	94	.
Nordrhein-Westfalen	856	1323	1060	942	760	.
Hessen	150	160	235	135	146	.
Rheinland-Pfalz	55	70	72	67	80	.
Baden-Württemberg	167	182	317	139	137	.
Bayern	141	158	150	161	160	.
Berlin-West	73	112	89	81	127	.
Berlin-Ost	7	2	1	4	6	.
Sowjetische Zone	106	92	110	110	120	.
Saargebiet	3	3	7	1	9	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	482	628	618	465	467	.
Unbekannt	25	44	53	49	35	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	687	891	935	730	710	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	752	1011	916	725	756	.
Sonstige	1919	2233	2928	1906	2242	.
Ausländer	153	200	189	223	141	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	197	267	284	235	204	.
6 " " 15	330	404	478	307	307	.
15 " " 18	161	201	395	180	195	.
18 " " 20	198	276	376	186	269	.
20 " " 45	1979	2393	2696	2054	2243	.
45 " " 60	465	573	495	416	425	.
60 " " 65	64	84	93	91	71	.
65 " " 70	53	53	57	36	61	.
70 und darüber	64	84	94	79	74	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11699	12169	12169
darunter gesperrt	.	297	258	314
Zugang an Patienten	8930	11286	13703	12509
Abgang an Patienten durch Tod	735	644	859	742
" " " " Entlassung	8447	11834	13311	12269
Patientenbestand am Monatsende	6874	9250	10548	10046
Krankenverpflegungstage	214796	299453	350023	308380
Bettenausnutzung in vH 2)	75,5	87,6	95,2	86,5
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4504	4423	4416
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4459	4625	5462	4856
Abgang an Patienten durch Tod	232	165	156	198
" " " " Entlassung	4496	4843	5453	4704
Patientenbestand am Monatsende	3085	3694	3986	3940
Krankenverpflegungstage	97092	114976	128942	116453
Bettenausnutzung in vH 2)	74,7	84,8	94,1	87,8
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	453	449	471
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	590	730	677
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	6	3
" " " " Entlassung	.	644	716	663
Patientenbestand am Monatsende	.	313	387	398
Krankenverpflegungstage	.	10107	12266	11480
Bettenausnutzung in vH 2)	.	74,4	88,1	83,2
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	34	322	327	284
Abgang an Patienten durch Tod	-	9	12	12
" " " " Entlassung	29	301	389	283
Patientenbestand am Monatsende	144	910	934	923
Krankenverpflegungstage	4025	26926	31194	27585
Bettenausnutzung in vH 2)	71,0	84,0	94,2	86,1
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	811	1757	1757	1732
darunter gesperrt	.	55	50	-
Zugang an Patienten	152	385	433	401
Abgang an Patienten durch Tod	7	3	3	9
" " " " Entlassung	143	353	365	376
Patientenbestand am Monatsende	766	1619	1609	1625
Krankenverpflegungstage	22777	47599	49583	47594
Bettenausnutzung in vH 2)	93,6	92,8	93,7	92,2

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2896	1359	1474	1494
darunter gesperrt	.	12	68	67
Zugang an Patienten	297	341	495	442
Abgang an Patienten durch Tod	19	60	136	87
" " " " Entlassung	257	326	330	375
Patientenbestand am Monatsende	2885	1121	1261	1241
Krankenverpflegungstage	84803	32397	36895	34739
Bettenausnutzung in vH 1)	97,6	80,2	83,8	81,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1301	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	15	6	6	12
Abgang an Patienten durch Tod	6	5	2	5
" " " " Entlassung	24	14	10	11
Patientenbestand am Monatsende	1584	1270	1250	1246
Krankenverpflegungstage	47520	38362	38867	37456
Bettenausnutzung in vH 1)	99,0	95,4	96,4	96,0
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	7	22	17
Abgang an Patienten durch Tod	.	1	5	3
" " " " Entlassung	.	11	8	12
Patientenbestand am Monatsende	.	1165	1160	1162
Krankenverpflegungstage	.	35391	35946	34842
Bettenausnutzung in vH 1)	.	90,7	89,2	89,3
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	216	8	5	5
Scharlach	186	154	79	67
Keuchhusten	137	58	202	142
Übertragbare Genickstarre	2	-	2	3
" Gehirnentzündung	-	1	1	-
" Kinderlähmung	-	-	-	-
Typhus	-	1	2	2
Paratyphus	3	18	3	4
Übertragbare Ruhr	12	7	1	4
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	7	4	3
Epidemische Leberentzündung	.	50	88	81
Weil'sche Krankheit	.	1	-	-
Gonorrhoe männlich	.	125	98	61
weiblich	.	81	114	75
Lues männlich	.	5	7	3
weiblich	.	6	5	6

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

SUB

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1758	1712	1896	1839
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	83	22	24	29
Diphtherie	11	-	-	1
Krebs	249	339	321	372
Gehirnblutungen	141	287	326	281
Herzkrankheiten	234	391	414	387
Lungenentzündung	130	53	110	76
Nierenentzündung	25	10	10	27
Freitod	57	49	39	34
Verkehrsunfälle	69	23	20	27
andere Verunglückungen		52	44	44
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	51	8	11	18
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	94	72	63
1b) Klinisch offen	.	30	40	32
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	124	112	95
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	424	350	338
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	39	48	43
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	587	510	476
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4771	4728	4760
1b) Klinisch offen	.	2565	2412	2411
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7336	7140	7171
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18658	17674	17737
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2394	1882	1903
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28388	26696	26811

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	65443	144908	196416	161067
" Noten	.	2273	2747	2335
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4271	8240	12673	9554
Besucher der Lesesäle	1785	4537	6739	4230
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1566	1898	2643	2293
Besucher der Lesesäle	1868	1353	1889	1651
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6569	2127	3070	2016

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2098	7611	17540	4179
" " Hamburgische Geschichte	3805	9372	11002	6684
" " Kunst und Gewerbe	1856	1752	4417	2287
Altonaer Museum	3813	3889	6434	3777
Kunsthalle	8903	14417	14963	12801
Planetarium	535	1411	3492	793
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	32	32	33	31
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	33374	35685	30609	29432
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	37	45	50	41
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	42888	50944	71388	49803
Thalia-Theater				
Vorstellungen	42	43	45	47
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	30206	24451	28171	26151
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	34	39	33
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	10544	15081	10328
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	33	33	35	35
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	14860	11882	19541	14970
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	31	45	49	34
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	6864	17095	18447	10641
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	16	18	13
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	25052	30692	16413
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	10	5
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	3380	1943
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	152	158	158
Plätze	66456	77349	82568	83154
verkaufte Karten	2052812	2923212	3209442	6)3304350
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	359870	548398	565178	565205
Fernseh-Teilnehmer	-	1722	6667	7408

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hmbg. 6) Außerdem 4 122 Besucher in 5 Wanderkinos.

Sachgebiet	April 1954	März 1955	April 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4464	4503	4471
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1293	1410	1408
Evakuierte und Gleichgestellte	43	46	52
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	424	342	351
Ausländer und Staatenlose	226	225	221
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2478	2480	2439
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	19951	21002	20762
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	24415	25505	25233
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10453	10232	9987
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6744	6427	6204
Arbeitslose unter 65 Jahre	1180	1065	1022
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	1010	857	817
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4744	4899	4882
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3169	3241	3216
Pflegekinder	1602	1617	1563
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	400	357	325
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	6436	7692	7779
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	1939	2650	2667
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7347	7287	7246
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2097	2364	2394
Evakuierte und Gleichgestellte	61	66	74
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	692	549	567
Ausländer und Staatenlose	524	529	507
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3973	3779	3704
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	29693	30855	30396
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	37040	38142	37642
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13099	12788	12412
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	8883	8542	8235
Arbeitslose unter 65 Jahre	3657	2946	2840
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3229	2534	2425
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	7704	8048	8041
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5527	5880	5819
Pflegekinder	1617	1631	1575
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	405	359	327
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	10963	12729	12774
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3289	4157	4109

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: März 1955 1906 Jugendliche, April 1955 1903 Jugendliche.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1116	1349
Personen	.	.	1703	2072
b) Abgänge Parteien	.	.	1724	1621
Personen	.	.	2919	2572
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM)1)2)				
a) Laufende Unterstützungen	2266000	1991961	1733986	1570941
dar. für Sowjetzonenflüchtlinge	-	.	.	15914
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	359980	248085	1004355	161215
dar. für Sowjetzonenflüchtlinge	-	.	.	2207
Von 4b an laufend Unterstützte	.	151558	391846	37532
an nicht laufend Unterstützte	.	96527	612509	123683
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	138800	104851	200525	78599
dar. für Sowjetzonenflüchtlinge	-	.	.	129
Von 4c an laufend Unterstützte	.	102817	98595	73336
an nicht laufend Unterstützte	.	2034	101930	5263
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12852	11774	12176	12102
Privatpflegekinder	2387	4210	4073	4025
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	901	914	945
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,53	41,17	41,82
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4720	4744	4643
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	528	492	492
a) in Familienerziehung	.	207	183	201
b) in Heimerziehung	.	321	309	291
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1225	1241	1172
a) in Familienerziehung	.	259	255	270
b) in Heimerziehung	.	966	986	902
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	2967	3011	2979
a) in Familienpflege	.	945	913	898
b) in Heimpflege	.	2022	2098	2081
Schützlinge der Jugendbehörde	.	233	217	211
a) in Heimen	.	27	38	28
b) in Arbeitsstellen	.	206	179	183
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16380	22724	22743	22801
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1115	1692	1696	1712
freiwillige Schutzaufsicht	4553	13415	15236	15298
formlose Schutzaufsicht	10712	7617	5811	5791
Fälle der Jugendgerichtshilfe	93	242	352	283
davon Jugendliche	93	107	131	99
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	51	59	54
" " Erwachsene "	-	84	162	130
Anträge auf Fürsorgeerziehung	15	13	21	10
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	9021	9482	9527
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1018	1035	999
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	806	783	835

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: März 1955 132 874 DM, April 1955 16 536 DM. 2) Außerdem 317 660 DM Aufwendungen für den Auslaufmonat des Rechnungsjahres 1954/55.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.des Monats				
a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	200500	230386	225134	232887
" " weiblich	109864	133498	132760	131273
2. versicherungsber. " männlich	16133	14757	15585	15601
" " weiblich	23883	9239	9190	9173
zusammen	350380	387880	382669	388934
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	220852	231038	231917
Mitgliederbestand überhaupt	.	608732	613707	620851
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	8863	13258	9355
" " weiblich	.	6063	9018	6412
2. versicherungsber. " männlich	.	289	321	261
" " weiblich	.	123	110	117
zusammen	9358	15338	22707	16145
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,7	4,0	5,9	4,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	44	42	42
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	102543	111746	114469	115594
" " weiblich	28947	41123	42550	42455
2. versicherungsber. " männlich	14792	13554	15022	15141
" " weiblich	6907	5614	6001	6024
zusammen	153189	172037	178042	179214
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7531	7776	7787
Mitgliederbestand überhaupt	153189	179568	185818	187001
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	4658	6789	5073
" " weiblich	.	1858	2687	2114
2. versicherungsber. " männlich	.	241	301	274
" " weiblich	.	105	152	131
zusammen	4205	6862	9929	7592
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,7	4,0	5,6	4,2
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60439	61393	64151	64840
" " weiblich	33572	77065	84606	86073
2. versicherungsber. " männlich	21745	39240	46836	48021
" " weiblich	3435	11311	13475	13887
zusammen	119191	189009	209068	212821

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1305	1868	1346
" " weiblich	.	2119	3205	2741
2. versicherungsber. " männlich	.	488	641	682
" " weiblich	.	181	196	234
zusammen	1954	4093	5910	5003
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,6	2,2	2,8	2,4
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	57	55	55
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	363482	403525	403754	413321
" " weiblich	172383	251686	259916	259801
2. versicherungsber. " männlich	52670	67551	77443	78763
" " weiblich	34225	26164	28666	29084
zusammen	622760	748926	769779	780969
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	228383	238814	239704
Mitgliederbestand überhaupt	.	977309	1008593	1020673
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	14826	21915	15774
" " weiblich	.	10040	14910	11267
2. versicherungsber. " männlich	.	1018	1263	1217
" " weiblich	.	409	458	482
zusammen	15517	26293	38546	28740
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,5	3,5	5,0	3,7

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	659817	.
davon männlich	.	.	423393	.
weiblich	.	.	236424	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	30873	3155	5154	5097
davon männlich	19925	1576	2445	2515
weiblich	10948	1579	2709	2582
b) Arbeitsuchende am Monatsende	44944	94779	86017	75129
davon männlich	34542	51064	46594	35928
weiblich	10402	43715	39423	39201
c) Arbeitslose 4)	36273	88751	80351	69090
davon männlich	28414	46364	42827	31433
weiblich	7859	42387	37524	37657
d) Eingestellte Arbeitskräfte	14292	12016	13711	15896
davon männlich	10125	7480	8213	10905
weiblich	4167	4536	5498	4991
außerdem kurzfristig Eingestellte	9801	56325	47818	39787
davon männlich	7562	55192	46866	38891
weiblich	2239	1133	952	896

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die nächste Auszählung der Beschäftigten wird voraussichtlich im Juni 1955 durchgeführt. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13.

SUB

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im April 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	171	56	366	171	824	50
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	43	1	21	-
Bergmännische Berufe	-	-	11	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	8	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	12	2	72	65	78	36
Glasmacher	-	-	13	25	30	4
Bauberufe	202	-	1971	12	4222	-
dar. Maurer	102	-	186	-	910	-
Maurerhelfer	2	-	34	-	143	-
Zimmerer (ohne Helfer)	1	-	167	-	354	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	38	-	56	-
Straßen- und Tiefbauer	1	-	115	-	345	-
Maler und Lackierer	71	-	318	6	683	-
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	17	-	679	-	1443	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	286	3	2695	342	1501	69
Elektriker	26	4	515	81	144	15
Chemiewerker	27	28	465	828	238	164
Kunststoffverarbeiter	3	3	27	199	17	30
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	99	6	695	128	324	26
darunter Tischler	4	-	529	-	263	3
Papierhersteller und -verarbeiter	22	15	34	593	19	168
Graphische Berufe	107	31	248	376	127	76
Textilhersteller und -verarbeiter	66	375	561	2780	146	608
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	28	21	390	374	43	18
darunter Schuhhersteller	19	1	236	93	24	1
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	66	148	1062	2413	183	460
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	159	56	4878	8853	1070	510
Ingenieure und Techniker	140	-	436	17	79	-
Technische Sonderfachkräfte	4	12	60	40	16	11
Maschinisten und zugehörige Berufe	40	-	678	1	147	-
Kaufmännische Berufe	400	241	3926	4590	359	485
Verkehrsberufe	482	35	5263	1006	872	178
Hauswirtschaftliche Berufe	-	1078	-	600	-	685
Reinigungsberufe	21	100	120	3211	69	646
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	44	102	239	641	88	149
Volkspflegeberufe	-	-	13	22	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	49	219	1185	3491	65	555
Rechts- und Sicherheitswahrer	9	1	113	35	4	4
Dienst- und Wachberufe	27	3	3601	199	132	21
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1	38	91	223	-	21
Bildungs- und Forschungsberufe	1	1	111	49	1	-
Künstlerische Berufe	23	4	1164	580	86	2
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	387	5711	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2515	2582	31433	37657	3)10905	4)4991

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1 147 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 474 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 38 891 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 896 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		April 1938 1)	April 1954	März 1955	April 1955
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,05	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,66	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,35	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,50	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,64	1,12	1,08
Haferflocken, lose	1 "	0,50	0,98	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,76	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,16	1,54	1,54
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,10	2,06	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,00	1,34	1,36	1,42
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,56	7,76	7,76
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,38	3,38	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,49	1,15	1,04	1,04
Weißkohl	1 "	0,18	0,28	0,52	0,64
Rotkohl	1 "	0,23	0,28	0,86	1,18
Wirsingkohl	1 "	0,22	0,34	0,56	0,66
Wurzeln	1 "	0,13	0,23	0,80	0,86
Steckrüben	1 "	0,10	0,18	0,22	0,24
Zwiebeln	1 "	0,32	0,48	0,66	0,60
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,70	0,88	0,90	0,90
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,32	4,44	4,50
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,36	5,54	5,66
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,22	3,64	3,54
b) Kotelett	1 "	2,18	5,26	4,92	4,94
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,04	5,80	6,00
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,60	4,64	4,88
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,50	4,12	4,02
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,08	5,76	5,72	5,72
Jagdwurst	1 "	2,70	5,42	5,36	5,32
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,34	5,28	5,24
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,45	1,00	0,80	0,72
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,64	1,32	2)1,14	1,16
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,20	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	3,04	2,28	2,22
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,18	6,76	6,74
Margarine, Spitzensorte, (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	2,08	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,34	1,34
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,80	5,46	5,68	5,74
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,20	1,86	2,22	2,28
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,04	1,90	1,98	2,00
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,19	0,19	0,20
Kaffee, geröstet	1 kg	4,62	23,00	21,70	21,50
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,90	5,85	5,85

1) Im März-Heft 1955 muß es nicht Februar sondern März heißen.
2) Seelachs

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	April 1954	März 1955	April 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,73	3,63
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	6,45	6,40	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u. Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	127,00	126,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,50	16,62	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,50	10,79	10,75
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,45	5,31	5,34
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,58	3,47	3,46
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,00	37,80	38,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,60	2,51	2,51
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,01	1,94	1,94
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%,30 Denier	1 "	.	3,82	3,64	3,62
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	21,90	21,90
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I. Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,20	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I. Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,90	10,00	10,10
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,90	11,37	11,39
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,47	1,51	1,52
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	51,00	51,00
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	44,10	44,40
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 "	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,03	1,03
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 "	0,48	1,38	1,39	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ⌀	1 "	2,20	7,09	7,66	7,68
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 "	4,75	15,60	16,21	16,23

1) Ab September 1948 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	April 1954	März 1955	April 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,74	0,68	0,69
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,40	46,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,25	49,13	49,00
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	56,00	56,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	277,50	322,50	322,50
Klasse Fein	130,00	250,50	285,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	7,37	5,33	5,28
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	12,80	13,36	14,11
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	119,17	70,01	76,95
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,50	13,75	13,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	16,00	13,90	13,60
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	363,56	348,30	344,16

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze				
mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,58	1,41	1,44
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,47	1,23	1,25
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,72	3,89	4,00
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis				
brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,36	2,19	2,20
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,22	1,68	1,73
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto				
Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager				
Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	194,00	291,00	288,00
first latex crepe, zollfrei	.	217,50	301,00	307,50
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	522,66	528,14
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband)				
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe				
an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	78,10	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	245,40	230,50	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	100,30	104,90	108,00
Kühe, vollfleischige	37,60	77,50	76,00	80,70
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	135,30	139,70	145,00
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	121,30	105,50	99,50
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	91,10	93,10	95,50
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	171,00	181,80	185,60
Kalbfleisch	94,50	230,50	241,00	245,30
Hammelfleisch	92,80	209,50	208,00	228,80
Schweinefleisch	70,40	165,80	146,50	138,40

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	März 1955	April 1955	März 1955	April 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	183,4	184,3	115,6	116,1
Ernährung, saisonbereinigt	183,0	183,7	115,3	115,7
Getränke und Tabakwaren	240,1	239,9	83,2	83,1
Wohnung	110,4	110,5	107,8	107,9
Heizung und Beleuchtung	175,9	174,7	116,1	115,3
Hausrat	187,9	188,1	101,3	101,3
Bekleidung	199,5	199,4	95,5	95,4
Reinigung und Körperpflege	176,5	179,4	103,7	105,4
Bildung und Unterhaltung	152,4	153,5	112,7	113,5
Verkehr	178,1	179,6	115,9	116,8
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	172,9	173,5	108,5	108,9
saisonbereinigt	172,5	172,9	108,3	108,5

Löhne

Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Jahresdurchschnitt 1954	Nov. 1954	Febr. 1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg (1938 = 100)				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	211,7	208,3
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	224,9	228,3
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	214,9	212,3
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	205,0	198,2
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	223,7	221,9
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	207,2	201,2
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	96,7	95,1
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	99,2	96,8
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	96,3	94,5

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	341	383	338	316
Nichtwohngebäude	46	98	73	92
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	140	103	114
Wohnungen insgesamt	1485	1573	1579	1156
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1535	1509	1129
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	216	105	234
Nichtwohngebäude	.	64	24	91
Wohnungen	.	1357	849	906
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	161	119	96	187
davon durch Neubau	.	77	48	125
Wiederaufbau	-	42	48	59
Umbau	.	-	-	3
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	76	35	135
3 - 4 "	.	9	4	16
5 und mehr Wohnungen	.	34	57	36
Nichtwohngebäude	23	37	24	44
Umbauter Raum in Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	66	39	79
Wohnungen insgesamt 2)	865	620	837	808
davon durch				
Neubau	739	143	159	225
Wiederaufbau	-	418	659	552
Wiederherstellung	-	50	5	12
Umbau	.	-	1	3
Ausbau, Erweiterung	.	9	13	16
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	1	-	7
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	117	55	127
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		390	116
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	287	57	153
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	29	33	61
Private Haushaltungen	.	186	302	344
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	560	816	765
" " Nichtwohngebäude (ohne ")	.	1	2	15
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	2	1	3
Mit öffentlichen Mitteln geförd. Wohnungen	.	280	574	460
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	1923	2678	3006
Brutto-Wohnfläche in qm	.	30289	47745	50305
Baukosten in 1000 DM	.	9838	17470	18404
davon für Wohnungsbauten	.	7484	14931	13926
Nichtwohnungsbauten	.	2354	2539	4478
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	6	5	29
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	614	832	779
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	138624	5)143664	143843
Bestand an Wohnungen	4)552484	421506	5)444701	445477
Bestand an Wohnräumen üb.6 qm einschl.Küchen	.	1546304	5)1620253	1623179

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939. 5) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet			April 1954	März 1955	April 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			13	32	-
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			64	171	-
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			6	-	2
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			-	1	-
behördliche Maßnahmen 1)			23	27	9
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			9	3	1
behördliche Maßnahmen 1)			47	65	35
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			80	118	44
Notwohnungen (")			63	111	21
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			782	610	610
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		275	575	469
	Wohnräume		702	1346	1341
Wiedervergaben	Wohnungen		534	503	523
	Wohnräume		1121	1132	1172
Untermietobjekte	Fälle 4)		1907	266	254
	Wohnräume 4)		2294	450	509
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		345	262	339
	Wohnräume		676	647	931
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		811	1082	1002
	Personen		2526	3049	3114
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien 4)		1907	266	254
	Personen 4)		2731	520	591
8. Bauberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			28939	25739	33421
darunter Inhaber			398	396	396
Angestellte			2026	2133	2226
Arbeiter 3)			26515	23210	30799
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	12056	7434	14608
Umsatz		in 1000 DM	27291	19763	25981
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	9902	6295	11016
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	7838	6908	7801
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	5131	2921	5728
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2018	1039	2349
gewerbliche Bauten		in 1000	1333	1025	1498

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschl. Umschüler und Lehrlinge. 4) Ab 15. Febr. 1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				April 1954	März 1955	April 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat April 1955 3)						
Grundstoff und Produktionsgüter	382	41226	31238	178279	235261	230480
dar. Mineralölverarbeitung	27	5800	4039	5)81471	109247	106848
Steine und Erden	69	2604	2271	3860	2810	4414
NE-Metallindustrie	12	2622	2149	26000	41111	44253
Eisen- und Stahlgießerei	19	1351	1216	802	1494	1370
NE-Metallgießerei	26	989	847	929	1657	1636
Chemie	169	13533	8746	39609	49106	45202
Sägeindustrie	20	1421	1238	2116	2433	2364
Kautschuk und Asbest	23	11995	10015	18779	23509	21035
Investitionsgüter	595	88640	71326	111485	145134	133107
dav. Stahlbau	69	6239	4648	9031	9895	7732
Maschinenbau	193	23896	18478	31209	38677	33402
Fahrzeugbau	23	3296	2643	6506	7621	7924
Schiffbau	49	26046	23738	23259	28960	26687
Elektrotechnik	92	18078	12690	28426	42624	42487
Feinmechanik und Optik	45	2721	2132	2339	3070	2879
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	124	8364	6997	10715	14287	11996
Verbrauchsgüter	481	33598	28297	49750	58431	53993
dar. Glas	8	677	608	763	868	846
Holzverarbeitung	61	2518	2154	3263	3581	3213
Papierverarbeitung	53	3800	3218	6973	8895	8100
Druck	158	9512	7806	16296	17415	17110
Kunststoffverarbeitung	20	1285	977	2275	3271	3015
Lederverarbeitung	9	233	189	198	235	211
Wäsche-, Kleiderfärbereien u. chem. Reinigungsanstalten	16	3744	3311	2409	2515	2821
Textil	47	5407	4822	6388	9378	7153
Bekleidung	99	5516	4487	9312	9890	9177
Nahrungs- und Genußmittel	380	27425	19812	192858	230765	203909
dar. Mühlengewerbe	11	701	517	6679	8907	8509
Nährmittelindustrie	20	936	507	3052	3570	3405
Süßwarenindustrie	58	2935	2405	8422	12370	8996
Fleischverarbeitung	28	1598	1267	8569	9051	8592
Fischverarbeitung	44	2545	2091	4580	6752	4602
Ölmühlen-Industrie	8	2820	2167	29838	31927	24489
Margarine-Industrie	10	2217	1414	19968	30826	21997
Obst- und Gemüseverwertung	20	344	225	1771	1248	1085
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1724	952	18476	24899	23598
Brauerei und Mälzerei	8	1993	1509	8268	6982	8139
Spiritus	35	1307	772	5866	7216	5848
Tabakverarbeitung	8	3034	2270	62515	67267	67059
insgesamt	1838	190889	150673	532372	669591	621489

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen. 5) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet		März 1938	April 1954	März 1955	April 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1878	1837	1838
Beschäftigte		.	175544	186480	190889
davon Angestellte 4)		.	37588	39282	40216
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	137956	147198	150673
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	26716	29440	28583
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	18090	20213	20434
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	46468	51429	52188
Umsatzwerte in 1000 DM		.	532372	669591	621489
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	8)178279	235261	230480
Investitionsgüter		.	111485	145134	133107
Verbrauchsgüter		.	49750	58431	53993
Nahrungs- und Genußmittel		.	192858	230765	203909
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	32547	38923	31922
" " Koks	t	.	14552	20460	14339
" " Rohbraunkohle	t	.	27	12	11
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2525	3299	3154
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	48325	61586	48367
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	51592	64567	56238

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8016	8696	8359
Wasserabgabe an Private		.	6547	6976	7112
" für öffentliche Zwecke		.	487	661	533
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	25467	32356	26704
Gasabgabe an Haushaltungen		.	12136	16021	14059
" " Industrie und Gewerbe		.	8487	11219	9277
" für Straßenbeleuchtung		.	813	1037	849
Menge der entgasten Kohlen	t	.	57067	66379	58836
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	176485	221553	185042
Stromabgabe an Industrie		.	34598	40040	38423
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe		.	26354	33664	29062
" " Haushaltungen		.	29485	39417	37069
" " Handel und Gewerbe		.	19438	23947	18256
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	8755	10480	9685
" " Besatzung		-	699	628	551
" " Landwirtschaft		.	251	420	334
" " Wiederverkäufer		.	40484	39122	28603

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.
8) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	423,4	459,6	560,2
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	205,6	213,6	260,5
Gewerbliche Wirtschaft	.	217,8	246,0	299,7
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	180,5	208,3	253,8
Fertigwaren	.	37,3	37,7	45,9
Ländergruppen: Europa	.	107,1	116,0	141,2
Außereuropa	.	316,3	343,6	419,0
dav. Amerika	.	157,6	159,5	194,2
dav. Nordamerika	.	65,0	67,3	82,0
Mittelamerika	.	21,3	28,8	35,1
Südamerika	.	71,3	63,4	77,1
Afrika	.	55,1	51,3	62,5
Asien	.	96,1	122,8	149,7
Australien	.	5,1	8,4	10,4
Nicht ermittelte Länder	.	2,4	1,6	2,2
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	325,8	427,0	436,8
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	8,3	9,7	10,0
Gewerbliche Wirtschaft	.	317,5	417,3	426,8
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	27,5	44,1	45,2
Fertigwaren	.	290,0	373,2	381,6
Ländergruppen: Europa	.	94,1	144,0	147,2
Außereuropa	.	231,7	283,0	289,6
dav. Amerika	.	112,0	130,0	133,1
dav. Nordamerika	.	34,6	52,7	53,9
Mittelamerika	.	13,6	14,0	14,4
Südamerika	.	63,8	63,3	64,8
Afrika	.	45,6	56,4	57,7
Asien	.	60,7	81,9	83,7
Australien	.	12,8	13,9	14,2
Nicht ermittelte Länder	.	0,6	0,8	0,9
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1480	1402	1345	1409
darunter deutsche Schiffe	990	769	762	821
Abgegangene Schiffe	1625	1556	1506	1607
darunter deutsche Schiffe	1113	891	919	1002
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1781,1	1673,3	1745,1	1812,1
darunter deutsche Schiffe	930,7	396,3	462,3	550,6
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1734,7	1742,3	1753,4	1783,8
darunter deutsche Schiffe	894,3	408,9	486,1	486,2

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) März 1955 berichtigte Zahlen.
3) April 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	206	207	207
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	72	70	69
Außereuropa	.	128	131	132
Reisen (Abfahrten)	.	561	539	558
1000 NRT	.	903,7	860,6	876,1
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	5887	1831	1489	1279
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderung	.	534	399	373
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	358	412	430
Fahrgastschiffen	.	939	678	476
Schiffen unter deutscher Flagge	3877	444	587	530
" " fremder Flagge	2010	1387	902	749
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	111	85	122
West-Europa	.	351	249	289
Nord-Amerika	.	1027	818	637
Süd-Amerika	.	204	177	64
Einreisende insgesamt	6111	1909	1159	1469
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderung	.	474	336	365
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	169	263	603
Fahrgastschiffen	.	1266	560	501
Schiffen unter deutscher Flagge	4944	356	425	478
" " fremder Flagge	1167	1553	734	991
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	79	66	58
West-Europa	.	368	327	278
Nord-Amerika	.	852	298	518
Süd-Amerika	.	468	328	382
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	420	227	274
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	213	350
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unt.deutscher Flagge	.	4	5	5
" " fremder "	.	416	222	269
d) Güterverkehr zur See 2) 3) 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1516,4	1313,2	1331,6	1301,4
davon Lebens- und Futtermittel	479,0	349,6	346,5	338,4
Rohstoffe und Halbwaren	971,1	903,7	912,8	891,5
Fertigwaren	66,3	34,8	43,5	42,9
Übrige Waren	-	25,1	28,8	28,6
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	88,7	56,6	40,6	39,0
Übriges Europa	561,6	288,0	376,5	368,3
Außereuropa	866,1	968,6	914,5	894,1

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste. 2) März 1955 berichtigte Zahlen. 3) April 1955 vorläufige Zahlen. 4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	595,9	520,2	576,5	602,8
davon Lebens- und Futtermittel	235,5	58,6	63,2	66,3
Rohstoffe und Halbwaren	190,3	314,1	353,3	369,5
Fertigwaren	170,1	141,7	156,2	162,8
Übrige Waren	-	5,8	3,8	4,2
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	127,4	41,8	55,5	57,9
Übriges Europa	312,8	272,2	314,0	328,5
Außereuropa	155,7	206,2	207,0	216,4
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2350	1977	1224	2500
davon von der Oberelbe	1512	1226	673	1278
von der Niederelbe	838	751	551	1222
Abgegangene Schiffe	2312	1896	1161	2447
davon nach der Oberelbe	1590	1241	749	1364
nach der Niederelbe	722	655	412	1083
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	769,2	525,5	367,3	557,5
davon von der Oberelbe	639,3	397,8	249,1	367,7
von der Niederelbe	129,9	127,7	118,2	189,8
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	790,5	510,4	351,3	553,0
davon nach der Oberelbe	695,2	406,2	264,3	392,0
nach der Niederelbe	95,3	104,2	87,0	161,0
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	302,7	236,7	128,2	300,1
Bundesrepublik	81,1	179,2	83,7	244,7
davon Niederelbe	23,6	31,5	27,1	64,4
Oberelbe bis Zonengrenze	47,6	104,9	41,5	136,9
Mittellandkanal	-	39,0	10,1	35,7
West-Berlin 4)	9,9	3,8	5,0	7,7
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	167,2	35,7	12,5	38,8
Tschechoslowakei	54,4	21,8	32,0	16,6
Ausgang (in 1000 t)	510,6	268,7	210,9	226,0
Bundesrepublik	181,6	183,8	144,6	177,2
davon Niederelbe	42,0	48,6	48,0	64,2
Oberelbe bis Zonengrenze	13,8	87,3	44,0	50,1
Mittellandkanal	-	6,6	14,9	11,4
West-Berlin 4)	125,8	41,3	37,7	51,5
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	283,1	50,7	40,3	17,1
Tschechoslowakei	45,9	34,2	26,0	31,7
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	539,7	486,1	621,3	525,5
dar. Stückgut	30,6	6,6	7,4	6,8
Wagenladungen	507,8	479,5	613,9	518,7
außerdem Vieh (Stück)	48341	11217	17362	14629
Versand	391,2	294,2	388,3	353,6
dar. Stückgut	32,2	10,3	10,0	8,9
Wagenladungen	359,0	283,9	378,3	344,7
außerdem Vieh (Stück)	1006	1328	2504	2377

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) März 1955 berichtigte Zahlen. 3) April 1955 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	197	246	124	212
Dampfer	66	35	42	39
darunter Nordsee-Dampfer	24	5	13	10
Hochseekutter (einschl. Logger)	58	65	51	57
Küstenfischer	73	146	31	116
b) Angelandete Fische (in t)	6732	4783	6784	5470
Dampfer	6627	4399	5857	5210
darunter Nordsee-Dampfer	1301	640	1442	1253
Hochseekutter (einschl. Logger)	98	340	914	233
Küstenfischer	7	44	13	27
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	681	2058	2154	1882
Dampfer	634	1719	1945	1618
darunter Nordsee-Dampfer	115	190	503	341
Hochseekutter (einschl. Logger)	44	328	204	256
Küstenfischer	3	11	5	8
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	87	86	336	288
Wert (in 1000 DM)	25	36	166	135
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	538	2660	6595	1802
Wert (in 1000 DM)	303	1226	2245	740
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7725	9627	10440	10159
Hoch- und Untergrundbahn	6329	13137	13192	12276
Straßenbahn	13110	21608	22774	20490
Autobusse der HHA	1065	2529	3368	2977
Oberleitungsbusse der HHA	-	554	558	504
Alsterdampfer	246	274	40	278
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1198	1730	1577	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	897	1110	997
Autobusse der Deutschen Post	.	50	70	61
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	198	223	298
Private Kraftomnibusse	.	271	400	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	501	564	611	577
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1678	2541	2703	2602
Straßenbahn 2)	4477	3053	3386	3157
Autobusse der HHA 2)	595	445	535	505
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	61	65	63
Alsterdampfer 3)	35	22	4	24
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	73	85	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	449	477	449
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	30	41	38
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	103	125	317
Private Kraftomnibusse 2)	.	155	222	.

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich) insgesamt	.	98632	104362	113623
davon Krafträder	.	24190	20998	26598
Personenkraftwagen	.	50548	58537	61872
Lastkraftwagen	.	21134	21905	22146
Zugmaschinen	.	1551	1650	1695
Kraftomnibusse	.	379	413	450
Sonderfahrzeuge	.	830	859	862
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen insgesamt	1032	3213	2696	3115
darunter Krafträder	331	1185	680	1005
Personenkraftwagen	525	1583	1693	1735
Lastkraftwagen	160	299	212	233
Zugmaschinen	3	22	13	15
Kraftomnibusse	13	17	1	12
Kombinationskraftwagen	.	99	95	109
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	826	2049	2190	2455
davon mit Personen- und Sachschaden	351	597	378	595
nur mit Personenschaden	108	132	150	195
nur mit Sachschaden	367	1320	1662	1665
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1093	3180	3788	3934
Straßenbahnen	92	108	144	159
Mopeds 1)	.	.	59	118
Fahrräder 2)	244	461	181	330
Fußgänger	175	277	223	356
Verletzte Personen	526	878	595	976
davon auf Krafträdern	.	210	76	240
auf Kraftwagen	208	190	174	183
auf Mopeds 1)	.	.	27	54
auf Fahrrädern 2)	135	229	100	127
Fußgänger	164	234	199	291
Andere	19	15	19	81
Getötete Personen	6	17	12	23
davon auf Krafträdern	.	1	1	3
auf Kraftwagen	-	-	1	2
auf Mopeds 1)	.	.	-	-
auf Fahrrädern 2)	3	3	1	3
Fußgänger	3	13	9	15
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	562	1668	2021	2045
bei sonstigen Fahrzeugen	36	23	45	52
beim Moped 1)	.	.	25	54
beim Radfahrer	82	229	82	168
beim Fußgänger	122	223	179	287
durch Straßenverhältnisse	32	35	142	26
durch Witterungseinflüsse	10	-	1	-
durch andere Einflüsse	54	22	19	23

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
9. Flugverkehr 1)				
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	399	1280	1495	1802
dar. Linienverkehr	.	707	728	762
Charterverkehr	.	419	163	166
Gestartete Flugzeuge insgesamt	400	1277	1496	1801
dar. Linienverkehr	.	704	727	767
Charterverkehr	.	418	156	167
Angekommene Fluggäste	1594	13906	13390	17309
dar. aus dem Ausland	.	5614	5306	6755
Abgereiste Fluggäste	1767	10825	11479	14400
dar. nach dem Ausland	.	4671	5634	6497
Durchreisende Fluggäste	387	2687	2820	3420
Angekommene Fracht in t	21,6	2825,3	930,0	862,8
dar. aus dem Ausland	.	92,3	115,2	.
Abgegangene Fracht in t	18,6	281,1	212,2	237,9
dar. nach dem Ausland	.	100,7	113,8	.
Angekommene Post in t	9,0	47,4	52,8	53,0
dar. aus dem Ausland	.	23,8	30,0	.
Abgegangene Post in t	4,7	42,4	56,3	48,7
dar. nach dem Ausland	.	21,9	31,4	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	29677	36339	31209
dar. nach dem Ausland " "	.	2446	2995	2572
Eingelieferte Einschreibsendungen " "	.	427	561	465
dar. nach dem Ausland " "	.	65	77	69
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	7858	9124	7811
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	891	1072	942
dar. nach dem Ausland " "	.	18	28	22
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3281	4333	4072
Übermittelte Telegramme in 1000	.	269	274	259
dar. nach dem Ausland " "	.	70	79	72
Geführte Ferngespräche " "	.	759	2)567	.
Geführte Ortsgespräche " " (Gebühreneinheiten)	.	21000	<8200	.
Postprotestaufträge	.	3593	3382	3539
durch die Post protestierte Wechsel	.	340	364	355

1) Fracht und Post März 1955 endgültige Zahlen, April 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherberungsstätten	462	440	444	443
Zahl der verfügbaren Zimmer	7148	5495	5883	5913
Zahl der verfügbaren Betten	11271	8665	9292	9379
Zahl der gemeldeten Fremden	75526	79765	67242	82114
davon in Hotels und Gasthäusern	65084	60257	50940	61334
Hotelpensionen und Pensionen	10442	19508	16302	20780
darunter Ausländer	9658	33152	17470	33758
Zahl der Übernachtungen	152246	156251	139759	165978
davon in Hotels und Gasthäusern	121179	109844	98184	117569
Hotelpensionen und Pensionen	31067	46407	41575	48409
darunter Ausländer	.	63156	38988	65435
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	45,03	60,11	48,52	58,99

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Trinkmilchabsatz durch Molkereien				
a) Vollmilch insgesamt in 1000 kg	.	11301	11199	.
dav. Vollmilch lose " " "	.	9777	9626	.
" in Flaschen 2) " " "	.	1524	1573	.
b) Mager- und Buttermilch " " "	.	782	494	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr an Lebendvieh:				
aus dem Inland Rinder	5683	5500	7986	4863
Kälber	5972	5312	6833	4888
Schweine	46542	34944	56350	43845
Schafe	6033	3064	3176	2060
aus dem Ausland Rinder	-	1327	2562	2101
Schweine	-	899	2408	686
b) Schlachtungen: Inlandsvieh Rinder	4990	5684	6156	4013
Kälber	4772	5312	6463	4970
Schweine	39872	33192	51604	41671
Schafe	5659	3136	2951	2083
Auslandsvieh Rinder	-	1630	2002	2536
Schweine	-	1080	1904	1188
3. Obst- und Gemüsemarkt 3) (Deichtormarkt)				
Obstzufuhr aus dem Inland in 1000 kg	93	2890	3454	2885
" " " Ausland " " "	876	8643	12976	11714
Gemüsezufuhr aus dem Inland " " "	2600	3558	3206	2465
" " " Ausland " " "	1657	2388	3111	3932
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen insgesamt in 1000 kg	.	4869	7120	5815
dar. an die Fischindustrie " " "	.	440	1272	1116
Räuchereien und Seelachsbetriebe " " "	.	142	256	164
den Großhandel " " "	.	2506	2613	2225
den Kleinhandel " " "	.	645	716	731
Fischbratbetriebe " " "	.	102	102	141

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere. 2) Und sonst. verkaufsfertige Packungen. 3) Obst- und Gemüsezufuhren April 1939.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben März 1955	Ausgaben Apr. 1955	Ausgaben Apr.54 b. Apr.1955	Einnahmen März 1955	Einnahmen Apr. 1955	Einnahmen Apr.54 b. Apr.1955
1. Polizei	2193	726	73361	72	25	2404
2. Rechtspflege	2443	1061	52762	1878	385	15714
3. Schulwesen	9426	3683	180269	634	364	6918
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	4731	2608	108075	155	180	1690
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2652	252	32817	260	141	2356
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1094	426	24061	98	- 121	1036
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	441	193	7654	39	142	974
4. Wissenschaft und Kunst	5429	2677	60713	1929	328	16078
dar. a) Universität	703	261	10297	79	33	1955
b) Universitätskliniken	1608	849	21817	1059	259	9461
5. Soziale Maßnahmen	12780	12900	153848	4725	12139	60848
dar. a) Offene Fürsorge 1)	2439	338	24940	236	28	4563
b) Geschlossene Fürsorge 1)	1898	1436	21756	550	44	7146
c) Kriegsfolgenhilfe 1)	2601	3	21060	1593	1634	18061
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	8905	4376	112166	9790	3809	66040
dar. Krankenhäuser	7029	3251	87329	8796	2976	57263
7. Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	8844	11246	145817	12886	21492	141342
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	56	41	961	62	1	310
b) Wohnungsbau	5388	10014	107602	11409	20753	133011
8. Wirtschaft	6143	671	27674	378	878	6194
9. Ernährung und Landwirtschaft	497	393	7009	161	65	1823
10. Verkehr (ohne 16 b)	8201	7017	117042	2344	1124	27841
dar. a) Straßenbau	2396	2366	34364	845	278	7412
b) Strom- und Hafenbau	2077	1089	37363	270	314	3109
c) Hafen- u. Umschlageinrichtungen	2831	3172	32829	405	14	6194
11. Öffentliche Einrichtungen	6292	3365	74740	3284	1285	2) 33022
12. Wiedergutmachung	1508	760	19656	291	8	515
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	557	970	42646	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	2936	2128	45179	238	1118	22264
15. Ausgleichsforderg. u. Sonderausgleichsforderg. gem. der 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	5	5	40510	-	1	12045
16. Wirtschaftliche Unternehmen	10020	1756	39134	9179	3404	29684
dar. a) Versorgungsunternehmen	7996	-	9035	8000	-	19504
b) Verkehrsunternehmen	1904	1672	28946	87	- 20	3901
17. Landes- und Gemeindesteuern	46445	-	395258	136992	387	1287112
18. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	1400	3458	21306	-	-	-
19. Übr. Ausgaben und Einnahmen	11486	2415	100996	5146	4365	68819
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	3) 1766	-	-	4) 187709
insgesamt 5)	145510	59607	1711852	189927	51177	1986372
davon: Ordentlicher Haushalt	128486	44430	1528288	177762	32612	1782167
Außerordentlicher Haushalt	17024	15177	183564	12165	18565	204205

1) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband.
2) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushaltes. 3) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 4) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 5) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rj. 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächl. Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	März 1954	April 1954	März 1955	April 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	30736	36838	32472	41625
Umsatzausgleichsteuer	10192	8111	11031	10391
Beförderungsteuer	631	632	579	735
Zölle und Verbrauchsteuern	102874	95914	111083	108458
dar. Zölle	36240	41339	30524	41805
Tabaksteuer	34407	33249	41462	40443
Kaffeesteuer	5116	5369	7338	6830
Teesteuer	332	270	354	328
Zuckersteuer	901	624	894	1064
Aus dem Branntweinmonopol	1264	1317	1521	958
Mineralölsteuer	24586	13725	28958	17010
Notopfer Berlin	8477	3627	11798	4939
Übrige Bundessteuern	- 2	-	31	21
Summe der Bundessteuern	152908	145121	166994	166149
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	4903	6664	2945	6869
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	14046	16840	17444	19942
Veranlagte Einkommensteuer	37899	9844	45568	12677
Körperschaftsteuer	56054	4571	45340	22439
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	842	1711	5852	2467
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	108842	32966	114204	57525
darunter				
an den Bund abgeführt	29679	12280	41670	16425
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	30740	650	4546	14301
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	48423	20036	67988	26799
Vermögensteuer	4573	1134	579	910
Erbschaftsteuer	264	401	597	303
Grunderwerbsteuer	354	665	306	320
Kapitalverkehrsteuer	603	872	1552	772
Versicherungsteuer	1494	1433	1794	1661
Rennwett- und Lotteriesteuer	941	1014	990	906
Wechselsteuer	518	749	589	685
Feuerschutzsteuer	261	482	315	214
Kraftfahrzeugsteuer	2155	2523	2399	2589
Biersteuer	644	636	733	816
Übrige Landessteuern	0	- 0	- 5	0
Summe der Landessteuern	120650	42876	124052	66703
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1232	1261	3302	975
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	4840	4520	7395	4846
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	98	5509	112	6486
Gewerbesteuerausgleichbeträge	- 298	-	-	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	470	-	402	337
Gemeindegetränkesteuer	610	568	665	680
Kinosteuer	738	773	789	800
Übrige Vergnügungsteuer	281	180	228	199
Hundesteuer	58	537	47	561
Übrige Gemeindesteuern	5	2	-	-
Summe der Gemeindesteuern	8331	13351	12939	14883

Sachgebiet	März 1954	April 1954	März 1955	April 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	39545	41969	45661	44265
davon Zigarren	156	145	137	142
Zigaretten	39167	41630	45313	43898
Feinschnitt	152	129	121	144
Grobschnitt	70	65	90	82
Zigarettenhüllen	0	-	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2486	2275	2104	2122
Zigaretten	771017	814498	869555	840503
Feinschnitt	13709	11753	11307	12801
Grobschnitt	7657	7592	8655	7857
Zigarettenhüllen	389	-	124	50
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	61651	41689	25977	15813
davon Rohzucker	-	-	6	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	52409	33744	15999	7832
Hiervon in das Inland eingeführt	52113	33465	15743	7772
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	2091	1700	2277	1929
Stärkezucker	7151	6245	7695	6052
Zuckersteuersoll in 1000 DM	1514	1002	560	317
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	71253	78992	71508	85941
davon steuerfrei 1)	7484	5815	5762	6943
steuerpflichtig	63769	73177	65746	78998

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Sachgebiet	Jan. 1955	Febr. 1955	März 1955	April 1955

Geld- und Kreditwesen

	(Beträge in Millionen DM)			
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2862,6	2866,1	2866,5	2929,3
Sicht- und Termineinlagen	2095,1	2052,0	2020,9	2061,7
a) Wirtschaft und Private	1687,3	1634,4	1630,5	1665,0
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	407,8	417,6	390,4	396,7
Spareinlagen	767,5	814,1	845,6	867,6
Einlagen von Kreditinstituten	1009,2	955,0	943,9	1013,3
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3520,9	3515,0	3559,1	3556,3
Kurzfristige Kredite	2258,5	2231,0	2284,8	2261,0
a) Wirtschaft und Private	2232,4	2201,5	2253,9	2230,2
b) Öffentliche Hand	26,1	29,5	30,9	30,8
Mittelfristige Kredite	215,6	220,6	232,4	242,0
a) Wirtschaft und Private	178,5	185,5	197,1	201,9
b) Öffentliche Hand	37,1	35,1	35,3	40,1
Langfristige Kredite	1046,8	1063,4	1041,9	1053,3
a) Wirtschaft und Private	942,1	963,1	941,1	952,9
b) Öffentliche Hand	104,7	100,3	100,8	100,4
Kredite an Kreditinstitute	329,1	324,9	328,1	360,2
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	63,5	79,3	79,5	68,6
Auszahlungen	40,8	33,3	48,5	47,0
Saldo	+ 22,7	+ 46,0	+ 31,0	+ 21,6
Spareinlagenbestand am Monatsende	767,5	814,1	845,6	867,6
darunter steuerbegünstigt	202,1	204,6	207,3	209,8
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	41,9	46,9	54,6	45,4
Auszahlungen	25,0	23,0	39,8	37,6
Saldo	+ 16,9	+ 23,9	+ 14,8	+ 7,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	501,6	525,9	541,1	554,3
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	226,8	233,3	233,7	241,5
Hypothekenpfandbriefe	184,2	187,1	187,2	193,4
Schiffspfandbriefe	13,9	13,9	14,2	14,4
Kommunalobligationen	28,7	32,3	32,3	33,7
Darlehnsbestand 2)	577,3	581,3	571,8	573,3
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	122,5	124,1	125,4	128,7
gewerbliche Betriebsgrundstücke	212,6	213,6	182,9	182,8
landwirtschaftliche Grundstücke	1,6	1,6	1,6	1,5
Kommunaldarlehen	35,6	35,6	35,4	35,4
Schiffshypotheken	190,9	192,3	195,3	198,3

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet	April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1785	1934	1761
Betrag in 1000 DM	.	1383	985	1019
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	.	68	54	61
Konkurseröffnungen	.	12	12	8
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	.	10	9	13
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	.	8	8	7
Eröffnete Vergleichsverfahren	.	5	3	3
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2)14894	24997	25207	22996
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	3012	3507	2983
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	898	704	1324
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	32	998	375
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	301860	337024	357317	331330
Einlösungen DM	177658	370157	329786	334989
Zahl der versetzten Pfänder 3)	20587	14862	13847	13125
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hmbg.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	20360	79422,28	106860
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	29300	-	150000
10-Pf-Stücke	.	1300000	-	-
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	521719	24841	-
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	617	2193	2201	2385
a) Feueralarme	164	369	166	262
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	33	44	40	65
bekämpfte Brände	131	325	126	197
davon Großfeuer	6	4	2	2
Mittelfeuer	20	20	12	13
Kleinfeuer	86	292	97	173
Schornsteinbrände	19	9	15	9
b) Hilfeleistungen aller Art	453	1824	2035	2123
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	657	631	656
Betriebsunfällen	.	382	441	469
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1687	1743	1965
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4845	6204	5274

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden.
2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.
3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	April 1954	März 1955	April 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	4797	5733	5454
dar. Sittlichkeitsdelikte	168	185	141
Mord und Totschlag	1	3	4
Fahrlässige Tötung	9	11	24
Körperverletzung	28	35	22
Einfacher Diebstahl	1987	2328	2269
Schwerer Diebstahl	454	757	550
Diebstähle zusammen	2441	3085	2819
darunter von Kraftfahrzeugen	68	88	93
Fahrrädern	254	170	258
Taschendiebstahl	31	28	29
Unterschlagung	283	389	313
Raub und Erpressung	6	17	9
Begünstigung und Hehlerei	34	44	41
Betrug und Untreue	661	769	746
Brandstiftung	41	28	37
Münzdelikte	9	13	10
Übertretung der Verkehrsordnung	32083	37071	38222
dav. Strafanzeigen	6785	7718	7168
Gebührenfreie Verwarnungen	1194	1593	1114
Gebührenpflichtige Verwarnungen	24104	27760	29940
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1779	1675	1) 1470
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	1570	1457	1246
davon männlich	1273	1236	1070
weiblich	297	221	176
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	118	79	85
davon männlich	94	72	78
weiblich	24	7	7
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	72	108	86
davon männlich	63	99	76
weiblich	9	9	10
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	19	31	43
davon männlich	17	24	36
weiblich	2	7	7
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	15	15	11
Fahrerflucht	11	9	5
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	23	25	29
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	55	66	48
Beleidigung, üble Nachrede	35	34	39
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	14	30	6
Körperverletzung	116	93	76
Einfacher Diebstahl	211	237	200
Schwerer Diebstahl	52	60	37
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	68	77	62
Unterschlagung	124	97	85
Raub und Erpressung	3	6	1
Begünstigung und Hehlerei	62	45	24
Betrug und Untreue	256	267	254
Urkundenfälschung	19	17	18
Vergehen gegen das StVG.	158	188	171

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 3 Jugendliche und 6 Heranwachsende. Absehen v.d. Verfolgung (§ 45 JGG) 38 Jugendl.u.1 Heranwachsender.

Sachgebiet		April 1938	April 1954	März 1955	April 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	764,1	765,3	762,0	764,8
Luftwärme	°C	7,0	6,5	0,9	7,5
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	64	68	79	74
Windstärke 5)		3,7	3,0	3,0	3,0
Bewölkung 6)		6,5	5,0	6,2	6,0
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	21,6	48,4	59,0	39,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt.2,0)		2	9	7	3
Trübe Tage (" " " über 8,0)		12	7	10	11
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		1	4	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		5	2	25	1
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		.	..	.	2
Sonnenscheindauer	Std.	151,7	192	129	152
Tage ohne Sonnenschein		2	4	5	4
Niederschläge		9	15	5	7
Tage mit Niederschlägen		21	15	26	23
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		15	9	19	14
Schneefall (mind.0,1mm)		1	.	12	2
Gewitter		2	.	.	1
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,77	7,75	7,44	7,96
Niedrigster Stand	m	6,25	5,95	5,80	6,35
Mittlerer Stand	m	6,94	6,66	6,58	6,99
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,64	5,32	4,98	5,15
Niedrigster Stand	m	3,96	3,70	3,50	4,10
Mittlerer Stand	m	4,45	4,14	4,16	4,49
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,26	7,25	7,08	7,31
Niedrigster Stand	m	5,86	5,56	5,63	5,75
Mittlerer Stand	m	6,55	6,26	6,26	6,43
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,72	4,63	4,33	4,01
Niedrigster Stand	m	3,03	2,93	2,61	2,89
Mittlerer Stand	m	3,49	3,42	3,31	3,39

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	6/55	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954
Heft Nr.	7/55	Die Löhne in der hamburgischen Industrie im Jahr 1954
Heft Nr.	8/55	Die Baukosten in Hamburg
Heft Nr.	9/55	Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahr 1954
Heft Nr.	10/55	Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr.	11/55	Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr.	12/55	Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr.	13/55	Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr.	14/55	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

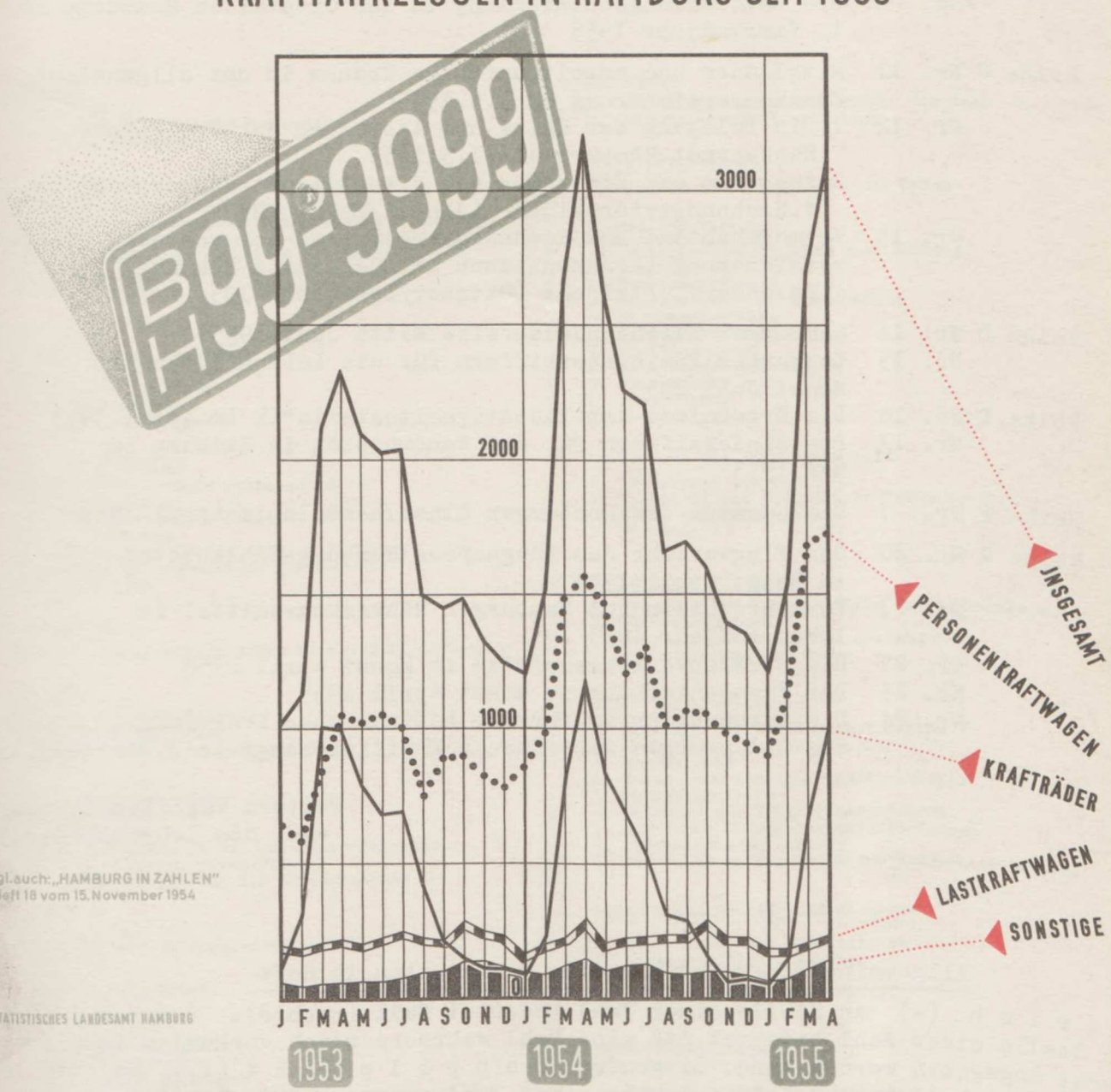
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 MAI-HEFT

DIE NEUZULASSUNGEN VON FABRIKNEUEN KRAFTFAHRZEUGEN IN HAMBURG SEIT 1953



Vergl. auch: „HAMBURG IN ZAHLEN"
Heft 18 vom 15. November 1954

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.

Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes April 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 7	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat März 1955
	Nr. 8	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Hamburgs im 1. Vierteljahr 1955
Reihe C	Nr. 11	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.5.1955
	Nr. 12	1.Die Belegung der Heime und Anstalten der Freien und Hansestadt Hamburg am 31.3.1955 2.Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Fürsorge im 4.Rechnungsvierteljahr (Januar/März) 1955
	Nr. 13	Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung (Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg) im 4.Kalendervierteljahr (Oktober/Dezember) 1954
Reihe D	Nr. 14	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Juni 1955
	Nr. 15	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat Juni 1955
Reihe E	Nr. 10	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im April 1955
	Nr. 11	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im Mai 1955
Reihe F	Nr. 7	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im April 1955
Reihe G	Nr. 20	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat April 1955
	Nr. 21	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 1.Vierteljahr 1955
	Nr. 22	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat April 1955
	Nr. 23	Der Fremdenverkehr im Monat April 1955
	Nr. 24	Die tatsächlich im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 1.Viertelj.1955

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet,daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — MAI-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Mai 1938	April 1954	Mai 1954	März 1955	April 1955	Mai 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	273159	273425	277780	278124	.
Altona	220298	278894	278761	277020	277242	.
Eimsbüttel	244535	259294	260183	262535	262861	.
Hamburg-Nord	424114	409850	410265	417223	417827	.
Wandsbek	166676	243182	244292	255214	255483	.
Bergedorf	52587	80717	80745	80058	80053	.
Harburg	135689	185104	185516	186947	187198	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1730200	1733187	1756777	1758788	.
davon männlich	806778	803297	804726	815033	815998	.
weiblich	891610	926903	928461	941744	942790	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	107831	109025	117938	118755	.
Vertriebene	-	166464	167696	177894	178800	.
Ausländer 4)	.	19091	19514	19653	19826	20007
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1390	1381	1111	946	1386	1596
" a.T. der Bevölkerung	9,8	9,7	7,6	6,3	9,6	10,7
Ehescheidungen	.	323	313	358	271	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2432	1427	1553	1692	1526	1557
darunter unehelich	189	153	155	170	144	136
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	17,1	10,1	10,6	11,3	10,6	10,4
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	7,6	10,8	9,9	10,0	9,5	8,7
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	50	32	17	23	24	23
darunter unehelich	9	4	1	1	3	2
Totgeborene vH der Geborenen	2,0	2,2	1,1	1,3	1,5	1,5
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1156	1274	1410	1260	1309
Gestorbene Ortsansässige	1943	1712	1520	1896	1839	1726
darunter unter 1 Jahr alt	142	40	41	50	58	53
70 u.mehr Jahre alt	770	913	787	1146	998	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	13,6	12,1	10,3	12,7	12,7	11,5
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	58,6	28,1	27,1	31,1	37,9	33,6
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 489	- 285	+ 33	- 204	- 313	- 169
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	6920	8024	7439	5683	7883	6991
Fortgezogene Personen	7517	4968	4485	3849	5559	.
Umgezogene Personen	27908	15442	16739	14906	14736	14408
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust (-)	- 597	+ 3056	+ 2954	+ 1834	+ 2324	.
davon männlich	.	+ 1399	+ 1372	+ 900	+ 1105	.
weiblich	.	+ 1657	+ 1582	+ 934	+ 1219	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	März 1954	April 1954	Mai 1954	März 1955	April 1955	Mai 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1577	2265	1962	1594	2225	1659
darunter						
Landkreis Lauenburg	186	243	222	197	227	170
" Pinneberg	261	341	264	267	345	262
" Segeberg	90	135	118	77	131	123
" Steinburg	99	172	138	93	127	107
" Stormarn	299	361	346	269	351	281
Niedersachsen	1324	2049	1726	1233	2062	1566
darunter						
Landkreis Harburg	243	312	328	226	335	262
" Stade	158	237	177	124	189	161
Bremen	97	117	123	88	114	138
Nordrhein-Westfalen	503	635	669	466	718	629
Hessen	136	204	172	153	206	210
Rheinland-Pfalz	54	87	91	60	105	105
Baden-Württemberg	180	262	234	202	311	273
Bayern	196	259	228	175	256	230
Berlin-West	902	1001	1018	385	423	760
Berlin-Ost	11	18	17	36	36	29
Sowjetische Zone	591	592	630	704	822	787
Saargebiet	5	12	6	12	6	4
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	2	-	-
Ausland	343	421	479	417	492	516
Kriegsgefangenschaft	8	4	3	4	12	5
Unbekannt	109	98	81	152	95	80
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	715	905	839	210	231	306
Vertriebene	1525	2157	1849	1297	1839	1650
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1578	1884	1924	1359	1688	1748
Sonstige	1918	2769	2448	2467	3720	2871
Ausländer	300	309	379	350	405	416
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	280	350	373	254	290	360
6 " " 15	516	739	696	455	670	567
15 " " 18	365	873	568	310	1003	494
18 " " 20	433	845	562	444	864	538
20 " " 45	3198	3720	3701	3090	3821	3715
45 " " 60	803	981	931	714	782	851
60 " " 65	145	180	191	144	139	157
65 " " 70	100	120	166	97	122	118
70 und darüber	196	216	251	175	192	191

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	März 1954	April 1954	Mai 1954	März 1955	April 1955	Mai 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	897	1295	1184	1044	1491	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	98	152	107	84	177	.
" Pinneberg	191	253	218	203	246	.
" Segeberg	42	75	55	59	79	.
" Steinburg	42	101	48	96	65	.
" Stormarn	193	234	247	206	333	.
Niedersachsen	591	888	708	664	942	.
darunter						
Landkreis Harburg	142	208	174	129	186	.
" Stade	48	55	77	45	97	.
Bremen	73	73	76	94	96	.
Nordrhein-Westfalen	1323	1060	926	760	1229	.
Hessen	160	235	223	146	229	.
Rheinland-Pfalz	70	72	52	80	104	.
Baden-Württemberg	182	317	285	137	324	.
Bayern	158	150	199	160	237	.
Berlin-West	112	89	74	127	120	.
Berlin-Ost	2	1	-	6	4	.
Sowjetische Zone	92	110	97	120	137	.
Saargebiet	3	7	5	9	3	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	628	618	608	467	597	.
Unbekannt	44	53	48	35	46	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	891	935	771	710	1066	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1011	916	838	756	974	.
Sonstige	2233	2928	2697	2242	3302	.
Ausländer	200	189	179	141	217	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	267	284	248	204	283	.
6 " " 15	404	478	451	307	560	.
15 " " 18	201	395	314	195	510	.
18 " " 20	276	376	313	269	442	.
20 " " 45	2393	2696	2372	2243	2874	.
45 " " 60	573	495	554	425	602	.
60 " " 65	84	93	95	71	112	.
65 " " 70	53	57	47	61	68	.
70 und darüber	84	94	91	74	108	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11861	12169	12169
darunter gesperrt	.	359	314	489
Zugang an Patienten	10077	12255	12509	12486
Abgang an Patienten durch Tod	800	691	742	662
" " " " Entlassung	8910	11121	12269	12909
Patientenbestand am Monatsende	7241	9693	10046	8961
Krankenverpflegungstage	231969	312504	308380	323755
Bettenausnutzung in vH 2)	78,9	88,0	86,5	88,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4454	4416	4413
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4975	4898	4856	5000
Abgang an Patienten durch Tod	268	181	198	199
" " " " Entlassung	4590	4526	4704	5089
Patientenbestand am Monatsende	3202	3885	3940	3652
Krankenverpflegungstage	101733	126657	116453	124296
Bettenausnutzung in vH 2)	75,7	91,2	87,8	90,8
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	453	471	471
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	655	677	660
Abgang an Patienten durch Tod	.	7	3	7
" " " " Entlassung	.	619	663	720
Patientenbestand am Monatsende	.	342	398	331
Krankenverpflegungstage	.	11125	11480	11120
Bettenausnutzung in vH 2)	.	79,2	83,2	76,2

2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	139	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	19	345	284	318
Abgang an Patienten durch Tod	-	14	12	15
" " " " Entlassung	18	344	283	368
Patientenbestand am Monatsende	145	897	923	858
Krankenverpflegungstage	4429	28846	27585	28553
Bettenausnutzung in vH 2)	75,6	87,1	86,1	86,2
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	806	1757	1732	1732
darunter gesperrt	.	40	-	-
Zugang an Patienten	166	337	401	436
Abgang an Patienten durch Tod	13	2	9	3
" " " " Entlassung	128	336	376	417
Patientenbestand am Monatsende	791	1618	1625	1641
Krankenverpflegungstage	24197	50447	47594	51511
Bettenausnutzung in vH 2)	96,8	95,2	92,2	95,9

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2896	1359	1494	1494
darunter gesperrt	.	14	67	64
Zugang an Patienten	265	373	442	424
Abgang an Patienten durch Tod	26	61	87	89
" " " " Entlassung	250	334	375	335
Patientenbestand am Monatsende	2874	1099	1241	1241
Krankenverpflegungstage	87887	33708	34739	36445
Bettenausnutzung in vH 1)	97,9	80,8	81,1	82,3
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1301	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	17	11	12	4
Abgang an Patienten durch Tod	3	2	5	1
" " " " Entlassung	10	4	11	5
Patientenbestand am Monatsende	1588	1275	1246	1244
Krankenverpflegungstage	49228	39424	37456	38586
Bettenausnutzung in vH 1)	99,3	97,8	96,0	96,3
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	2	17	6
Abgang an Patienten durch Tod	.	2	3	2
" " " " Entlassung	.	10	12	14
Patientenbestand am Monatsende	.	1155	1162	1152
Krankenverpflegungstage	.	35920	34842	35831
Bettenausnutzung in vH 1)	.	89,1	89,3	88,9
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	246	25	5	9
Scharlach	217	128	67	84
Keuchhusten	140	60	142	105
Übertragbare Genickstarre	5	3	3	3
" Gehirnentzündung	-	1	-	-
" Kinderlähmung	2	1	-	1
Typhus	1	6	2	6
Paratyphus	2	25	4	2
Übertragbare Ruhr	12	6	4	2
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	17	3	9
Epidemische Leberentzündung	.	85	81	50
Weil'sche Krankheit	.	-	-	-
Gonorrhoe männlich	.	102	61	79
weiblich	.	77	75	83
Lues männlich	.	7	3	7
weiblich	.	10	6	4

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1960	1520	1839	1726
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	83	22	29	25
Diphtherie	4	-	1	-
Krebs	282	308	372	371
Gehirnblutungen	149	237	281	246
Herzkrankheiten	286	313	387	336
Lungenentzündung	157	36	76	57
Nierenentzündung	19	11	27	10
Freitod	69	67	34	55
Verkehrsunfälle	)	29	27	30
andere Verunglückungen	) 73	41	44	56
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	45	13	18	13
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	71	63	68
1b) Klinisch offen	.	32	32	34
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	103	95	102
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	387	338	378
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	30	43	41
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	520	476	521
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4749	4760	4765
1b) Klinisch offen	.	2565	2411	2440
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7314	7171	7205
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18694	17737	17802
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2398	1903	1922
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28406	26811	26929

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	64375	121010	161067	155330
" Noten	.	2091	2335	2302
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5696	12205	9554	12087
Besucher der Lesesäle	2434	6699	4230	6456
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1567	2635	2293	2298
Besucher der Lesesäle	1859	1633	1651	1754
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6969	2693	2016	2099

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige, 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2246	6577	4179	4951
" " Hamburgische Geschichte	3218	4289	6684	5297
" " Kunst und Gewerbe	1748	1992	2287	2662
Alonaer Museum	3108	1681	3777	3165
Kunsthalle	9007	13135	12801	9214
Planetarium	739	1206	793	1681
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	33	34	31	31
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	26646	36993	29432	28535
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	35	47	41	40
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	39779	51952	49803	49465
Thalia-Theater				
Vorstellungen	42	47	47	46
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	29007	26546	26151	26174
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	33	33	30
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	10956	10328	10097
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	31	37	35	38
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	12028	11309	14970	14052
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	31	36	34	37
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	4967	9424	10641	11079
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	15	13	9
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	20432	16413	14070
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	5	2
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	1943	683
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	154	158	160
Plätze	66456	78682	83154	83932
verkaufte Karten	1787737	2596562	3304350	6)3006156
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	355505	548604	565205	565398
Fernseh-Teilnehmer	-	1843	7408	8000

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 3 097 Besucher in 5 Wanderkinos.

Sachgebiet	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4587	4471	4520
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1362	1408	1410
Evakuierte und Gleichgestellte	44	52	45
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	442	351	351
Ausländer und Staatenlose	246	221	228
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2493	2439	2486
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	20228	20762	20713
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	24815	25233	25233
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10494	9987	9936
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6797	6204	6160
Arbeitslose unter 65 Jahre	1177	1022	975
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	1016	817	773
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4803	4882	4861
dar. mit anderweitigen öffentliche Sozialleistungen	3196	3216	3157
Pflegekinder	1631	1563	1537
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	404	325	317
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	6710	7779	7924
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2075	2667	2807
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7462	7246	7211
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2214	2394	2355
Evakuierte und Gleichgestellte	61	74	68
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	733	567	539
Ausländer und Staatenlose	563	507	517
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3891	3704	3732
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	30076	30396	30099
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	37538	37642	37310
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13123	12412	12335
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	8993	8235	8181
Arbeitslose unter 65 Jahre	3637	2840	2638
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3292	2425	2196
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	7760	8041	7873
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5624	5819	5512
Pflegekinder	1641	1575	1549
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	406	327	319
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	11377	12774	12915
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3421	4109	4258

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1465	1349	1296
Personen	.	2403	2072	1944
b) Abgänge Parteien	.	1065	1621	1296
Personen	.	1905	2572	2276
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2359300	756351	1570941	3)1471541
dar. für Sowjetzonenflüchtlinge	-	.	15914	16857
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	337101	313298	161215	3)187265
dar. für Sowjetzonenflüchtlinge	-	.	2207	2520
Von 4b an laufend Unterstützte	.	165149	37532	67607
an nicht laufend Unterstützte	.	148149	123683	119658
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	168989	156823	2)78626	3)153663
dar. für Sowjetzonenflüchtlinge	-	.	129	102
Von 4c an laufend Unterstützte	.	149112	73336	140568
an nicht laufend Unterstützte	.	7711	2)5290	13095
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13082	11791	12102	12082
Privatpflegekinder	2479	4213	4025	3999
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	920	945	887
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,86	41,82	47,78
Zöglinge der Jugendbehörde	5183	4692	4643	4656
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2096	513	492	481
a) in Familienerziehung	841	210	201	195
b) in Heimerziehung	1255	303	291	286
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1206	1172	1190
a) in Familienerziehung	.	259	270	267
b) in Heimerziehung	.	947	902	923
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3087	2973	2979	2985
a) in Familienpflege	1952	937	898	887
b) in Heimpflege	1135	2036	2081	2098
Schützlinge der Jugendbehörde	.	238	211	213
a) in Heimen	.	28	28	37
b) in Arbeitsstellen	.	210	183	176
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16569	22984	22801	22827
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1103	1702	1712	1703
freiwillige Schutzaufsicht	4738	13617	15298	15411
formlose Schutzaufsicht	10728	7665	5791	5713
Fälle der Jugendgerichtshilfe	94	253	283	360
davon Jugendliche	94	104	99	152
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	52	54	46
" " Erwachsene "	-	97	130	162
Anträge auf Fürsorgeerziehung	22	8	10	9
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	9177	9527	9562
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1057	999	1162
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	816	835	831

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: April 1955 16 536 DM, Mai 1955 36 783,43 DM. 2) Berichtigte Zahlen. 3) Ohne Ausgaben der Abteilung für öffentliche Erziehung bei der Jugendbehörde.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201477	235678	232887	234630
" " weiblich	109963	135249	131273	132844
2. versicherungsber. " männlich	16237	14856	15601	15734
" " weiblich	24059	9313	9173	9235
zusammen	351736	395096	388934	392443
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	220677	231917	231747
Mitgliederbestand überhaupt	.	615773	620851	624190
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7522	9355	8618
" " weiblich	.	4877	6412	6129
2. versicherungsber. " männlich	.	236	261	249
" " weiblich	.	112	117	140
zusammen	8556	12747	16145	15136
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	3,2	4,2	3,9
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	43	42	3) 44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	104965	113072	115594	119424
" " weiblich	29468	42076	42455	43957
2. versicherungsber. " männlich	14918	13692	15141	15221
" " weiblich	7000	5660	6024	6069
zusammen	156351	174500	179214	184671
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7550	7787	7800
Mitgliederbestand überhaupt	156351	182050	187001	192471
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3981	5073	4821
" " weiblich	.	1592	2114	1997
2. versicherungsber. " männlich	.	229	274	260
" " weiblich	.	89	131	127
zusammen	4055	5891	7592	7205
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,4	4,2	3,9
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60984	63690	64840	67731
" " weiblich	34004	80513	86073	90819
2. versicherungsber. " männlich	21962	39620	48021	48769
" " weiblich	3398	11425	13887	14167
zusammen	120348	195248	212821	221486

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse. 3) Für 1 Betriebskrankenkasse vorläufiges Ergebnis.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1197	1346	1204
" " weiblich	.	1949	2741	2447
2. versicherungsber. " männlich	.	465	682	662
" " weiblich	.	164	234	208
zusammen	1835	3775	5003	4521
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,9	2,4	2,0
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	56	55	5)57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	367426	412440	413321	421785
" " weiblich	173435	257838	259801	267620
2. versicherungsber. " männlich	53072	68168	78763	79724
" " weiblich	34457	26398	29084	29471
zusammen	628390	764844	780969	798600
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	228227	239704	239547
Mitgliederbestand überhaupt	.	993071	1020673	1038147
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12700	15774	14643
" " weiblich	.	8418	11267	10573
2. versicherungsber. " männlich	.	930	1217	1171
" " weiblich	.	365	482	475
zusammen	14446	22413	28740	26862
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,3	2,9	3,7	3,4

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32065	3565	5097	5531
davon männlich	21683	1636	2515	2724
weiblich	10382	1929	2582	2807
b) Arbeitsuchende am Monatsende	40673	88477	75129	69755
davon männlich	31051	46432	35928	32073
weiblich	9622	42045	39201	37682
c) Arbeitslose 4)	31815	82914	69090	63607
davon männlich	24876	42199	31433	27618
weiblich	6939	40715	37657	35989
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16579	14807	15896	13346
davon männlich	12374	9117	10905	8920
weiblich	4205	5690	4991	4426
außerdem kurzfristig Eingestellte	9435	51352	39787	23828
davon männlich	7673	50122	38891	22970
weiblich	1762	1230	896	858

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Mai 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	168	50	385	168	426	41
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	43	1	1	-
Bergmännische Berufe	-	-	8	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	5	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	5	-	48	69	63	8
Glasmacher	-	-	11	22	33	4
Bauberufe	209	-	1220	15	2807	5
dar. Maurer	84	-	71	-	589	-
Maurerhelfer	-	-	23	-	88	-
Zimmerer (ohne Helfer)	95	-	68	-	282	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	16	-	18	-
Straßen- und Tiefbauer	3	-	97	1	242	-
Maler und Lackierer	7	-	155	1	428	1
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	13	-	511	2	909	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	447	6	2067	348	1303	50
Elektriker	24	22	396	67	145	30
Chemiewerker	109	12	414	829	291	212
Kunststoffverarbeiter	2	6	22	181	16	53
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	67	5	507	110	307	23
darunter Tischler	9	-	355	-	275	-
Papierhersteller und -verarbeiter	26	54	29	586	26	143
Graphische Berufe	106	45	239	335	99	73
Textilhersteller und -verarbeiter	44	350	438	2649	185	549
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	27	16	351	368	47	31
darunter Schuhhersteller	21	5	207	99	31	5
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	64	150	923	2337	186	424
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	176	72	4371	8516	1178	587
Ingenieure und Techniker	131	-	393	18	73	1
Technische Sonderfachkräfte	7	12	53	42	4	5
Maschinisten und zugehörige Berufe	48	-	583	2	170	-
Kaufmännische Berufe	426	326	3714	4254	333	427
Verkehrsberufe	424	45	4657	882	875	162
Hauswirtschaftliche Berufe	-	1063	-	541	-	408
Reinigungsberufe	24	87	115	3052	56	555
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	47	127	201	567	79	154
Volkspflegeberufe	-	1	14	20	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	50	322	1142	3413	53	449
Rechts- und Sicherheitswahrer	11	6	116	24	7	1
Dienst- und Wachberufe	15	3	3498	198	93	17
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	1	25	85	226	-	10
Bildungs- und Forschungsberufe	-	-	110	58	1	-
Künstlerische Berufe	66	2	1103	586	63	4
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	362	5505	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2724	2807	27618	35989	3)8920	4)4426

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1 218 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 528 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 22 970 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 858 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,07	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,42	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,58	1,08	1,08
Haferflocken, lose	1 "	0,50	0,98	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,80	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,18	1,54	1,50
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,16	2,12	2,04	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,90	1,34	1,42	1,42
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,56	7,76	7,76
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,36	3,38	3,38
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,50	1,21	1,04	1,04
Weißkohl	1 "	0,20	0,40	0,64	1)1,12
Rotkohl	1 "	0,26	0,50	1,18	1,24
Wirsingkohl	1 "	0,52	-	0,66	-
Wurzeln	1 "	0,28	0,48	0,86	0,86
Steckrüben	1 "	0,12	0,20	0,24	0,24
Zwiebeln	1 "	0,30	0,48	0,60	0,52
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,74	1,04	0,90	0,94
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,32	4,50	4,54
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,36	5,66	5,74
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,02	3,54	3,26
b) Kotelett	1 "	2,18	5,34	4,94	5,04
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,94	6,00	5,86
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,60	4,88	5,04
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,32	4,02	3,70
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,08	5,72	5,72	5,64
Jagdwurst	1 "	2,68	5,36	5,32	5,22
Streichmettwurst	1 "	2,50	5,34	5,24	5,10
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,42	0,64	0,72	0,72
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,62	1,06	1,20	1,22
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,20	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,94	2,22	2,18
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,02	6,74	6,48
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,30	1,34	1,36
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,84	5,46	5,74	5,78
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,22	1,86	2,28	2,28
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,90	2,00	2,00
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,19	0,20	0,18
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	23,10	21,50	21,50
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,90	5,85	5,84

1) Spitzkohl

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,63	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	6,45	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	126,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,56	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,50	10,75	10,80
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,40	5,34	5,35
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,55	3,46	3,46
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,00	38,00	38,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,59	2,51	2,51
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,00	1,94	1,91
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,80	3,62	3,59
Arbeitsstiefelfür Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	21,90	22,00
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,00	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	10,00	10,10	10,10
d) Hauswäsche					
Betthezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,86	11,39	11,38
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,46	1,52	1,50
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	51,00	51,00
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	44,40	44,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 "	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,03	1,03
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 "	0,48	1,38	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ⌀	1 "	2,20	7,01	7,68	7,68
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 "	4,75	15,42	16,23	16,14

1) Ab September 1948 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,73	0,69	0,69
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,50	46,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,38	49,00	48,63
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	56,00	56,00
Käse- 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	276,25	322,50	322,50
Klasse Fein	130,00	250,50	285,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	8,00	5,28	5,16
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	13,50	14,11	13,05
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	102,98	76,95	70,01
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,88	13,75	13,50
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	16,25	13,60	13,25
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	364,73	344,16	351,63

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,58	1,44	1,47
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,54	1,25	1,23
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,59	4,00	4,04
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis				
brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,58	2,20	2,20
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,27	1,73	1,76
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	209,00	288,00	299,00
first latex crepe, zollfrei	.	235,00	307,50	309,00
Zellstoff - 1000kg, 90:100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	528,14	528,14
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	78,10	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	245,40	230,50	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	98,80	108,00	106,30
Kühe, vollfleischige	37,60	76,00	80,70	81,50
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	133,50	145,00	137,80
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	117,70	99,50	100,10
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	81,10	95,50	91,90
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	171,90	185,60	186,30
Kalbfleisch	94,50	226,30	245,30	238,10
Hammelfleisch	92,80	189,40	228,80	222,80
Schweinefleisch	70,40	162,50	138,40	140,00

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	April 1955	Mai 1955	April 1955	Mai 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	184,3	182,4	116,1	114,9
Ernährung, saisonbereinigt	183,7	181,2	115,7	114,2
Getränke und Tabakwaren	239,9	239,9	83,1	83,1
Wohnung	110,5	110,6	107,9	108,0
Heizung und Beleuchtung	174,7	176,5	115,3	116,4
Hausrat	188,1	188,1	101,3	101,3
Bekleidung	199,4	199,1	95,4	95,3
Reinigung und Körperpflege	179,4	179,4	105,4	105,4
Bildung und Unterhaltung	153,5	153,5	113,5	113,5
Verkehr	179,6	179,6	116,8	116,8
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	173,5	172,7	108,9	108,4
saisonbereinigt	172,9	171,5	108,5	107,6

Löhne

Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100	Jahresdurchschnitt 1952	1953	1954	Nov. 1954	Febr. 1955
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	211,7	208,3
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	224,9	228,3
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	214,9	212,3
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	205,0	198,2
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	223,7	221,9
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	207,2	201,2
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	96,7	95,1
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	99,2	96,8
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	96,3	94,5

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	200	415	316	350
Nichtwohngebäude	21	105	92	85
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	178	114	120
Wohnungen insgesamt	1155	2664	1156	1874
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	2585	1129	1822
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	383	234	368
Nichtwohngebäude	.	91	91	106
Wohnungen	.	1960	906	1845
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	200	223	187	209
davon durch Neubau	.	121	125	122
Wiederaufbau	-	102	59	87
Umbau	.	-	3	-
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	91	135	88
3 - 4 "	.	7	16	20
5 und mehr Wohnungen	.	125	36	101
Nichtwohngebäude	26	71	44	63
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	131	79	96
Wohnungen insgesamt 2)	798	1819	808	1209
davon durch				
Neubau	699	849	225	363
Wiederaufbau	-	931	552	809
Wiederherstellung	-	15	12	20
Umbau	.	3	3	8
Ausbau, Erweiterung	.	21	16	9
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	29	7	8
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	954	127	304
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		116	177
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	251	153	169
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	46	61	44
Private Haushaltungen	.	539	344	507
Wohnungen in Wohngebäuden(ohne Gebäudeteile)	.	1771	765	1161
" " Nichtwohngebäude(ohne ")	.	9	15	11
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	12	3	4
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1312	460	781
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	5365	3006	4087
Brutto-Wohnfläche in qm	.	89877	50305	64031
Baukosten in 1000 DM	.	34003	18404	22930
davon für Wohnungsbauten	.	24699	13926	17643
Nichtwohnungsbauten	.	9304	4478	5287
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	20	29	3
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1799	779	1206
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	138836	143843	144067
Bestand an Wohnungen	4)552484	423315	445477	446723
Bestand an Wohnräumen üb. 6 qm einschl.Küchen	.	1551669	1623179	1627483

1) Vorläufige Zahlen nach den monatl. Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw.in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Mai 1954	April 1955	Mai 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigaben 1)			19	-	45
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigaben 1)			97	-	260
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)			5	2	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			16	9	3
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			4	1	-
behördliche Maßnahmen 2)			43	35	9
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			123	44	137
Notwohnungen (")			19	21	16
Beschlagnahmte Wohnungen 1)			763	610	565
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1293	469	779
	Wohnräume		2595	1341	2022
Wiedervergaben	Wohnungen		457	523	390
	Wohnräume		1009	1172	913
Untermietobjekte	Fälle 3)		1967	254	127
	Wohnräume 3)		2092	509	257
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		526	339	430
	Wohnräume		1274	931	984
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1758	1002	1176
	Personen		4852	3114	3582
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien 3)		1967	254	127
	Personen 3)		2538	591	308
8. Bauberichterstattung 4)					
Zahl der Beschäftigten			29529	33421	34703
darunter Inhaber			392	396	396
Angestellte			2022	2226	2241
Arbeiter 5)			27115	30799	32066
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	12590	14608	16428
Umsatz		in 1000 DM	29401	25981	34444
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	11641	11016	14464
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	9128	7801	9823
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	5238	5728	6257
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2153	2349	2611
gewerbliche Bauten		in 1000	1390	1498	1604

1) Von den Streitkräften und Konsulaten auf Grund der Bonner Verträge benutzter Wohnraum. 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 3) Ab 15. Febr. 1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen. 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 5) Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Mai 1954	Apr. 1955	Mai 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Mai 1955 3)						
Grundstoff und Produktionsgüter	381	41807	31802	190582	230480	206091
dar. Mineralölverarbeitung	26	5841	4097	87359	106848	87041
Steine und Erden	69	2761	2426	4394	4414	5148
NE-Metallindustrie	12	2643	2164	26180	44253	36105
Eisen- und Stahlgießerei	19	1310	1180	884	1370	1459
NE-Metallgießerei	26	1021	872	962	1636	1628
Chemie	169	13699	8898	42818	45202	46280
Sägeindustrie	20	1467	1280	2004	2364	2531
Kautschuk und Asbest	23	12167	10181	21277	21035	22773
Investitionsgüter	597	90101	72640	139843	133107	157800
dav. Stahlbau	69	6445	4828	8641	7732	8678
Maschinenbau	195	24238	18800	36524	33402	38956
Fahrzeugbau	23	3364	2708	7184	7924	7680
Schiffbau	49	26296	23954	41376	26687	42376
Elektrotechnik	90	18372	12947	31932	42487	44482
Feinmechanik und Optik	46	2806	2202	2386	2879	2962
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	125	8580	7201	11800	11996	12666
Verbrauchsgüter	480	33799	28493	47847	53993	55162
dar. Glas	8	714	644	829	846	836
Holzverarbeitung	61	2554	2188	3018	3213	3519
Papierverarbeitung	53	3845	3267	7294	8100	8411
Druck	158	9543	7852	15545	17110	17436
Kunststoffverarbeitung	20	1302	994	2593	3015	3148
Lederverarbeitung	9	233	184	207	211	205
Wäsche-, Kleiderfärbereien u. chem. Reinigungsanstalten	16	3728	3294	2441	2821	2712
Textil	46	5462	4883	6094	7153	7345
Bekleidung	99	5482	4434	8038	9177	9395
Nahrungs- und Genußmittel	377	27413	19824	185478	203909	205874
dar. Mühlengewerbe	11	718	531	7413	8509	8740
Nährmittelindustrie	20	941	517	3544	3405	3604
Süßwarenindustrie	58	3001	2509	8418	8996	9283
Fleischverarbeitung	28	1588	1262	8233	8592	9012
Fischverarbeitung	44	2409	1958	3784	4602	4373
Ölmühlen-Industrie	8	2815	2155	28177	24489	22805
Margarine-Industrie	10	2207	1411	20347	21997	22441
Obst- und Gemüseverwertung	20	374	254	1441	1085	862
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1774	970	17810	23598	26134
Brauerei und Mälzerei	8	2021	1537	9101	8139	9004
Spiritus	35	1277	736	4738	5848	5388
Tabakverarbeitung	8	3053	2295	59470	67059	69979
insgesamt	1835	193120	152759	563750	621489	624927

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		April 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1873	1838	1835
Beschäftigte		.	177954	190889	193120
davon Angestellte 4)		.	37753	40216	40361
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	140201	150673	152759
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	26424	28583	28695
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	18124	20434	20413
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	45603	52188	52720
Umsatzwerte in 1000 DM		.	563750	621489	624927
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	190582	230480	206091
Investitionsgüter		.	139843	133107	157800
Verbrauchsgüter		.	47847	53993	55162
Nahrungs- und Genußmittel		.	185478	203909	205874
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	30209	31922	28460
" " Koks	t	.	13018	14339	13028
" " Rohbraunkohle	t	.	18	11	-
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2684	3154	3188
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	44580	48367	43613
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	51958	56238	55197

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	9212	8359	8693
Wasserabgabe an Private		.	6962	7112	7050
" für öffentliche Zwecke		.	598	533	520
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	24072	26704	26238
Gasabgabe an Haushaltungen		.	11643	14059	11756
" " Industrie und Gewerbe		.	7707	9277	8707
" für Straßenbeleuchtung		.	718	849	748
Menge der entgasten Kohlen	t	.	56812	53836	59951
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	171900	185042	180249
Stromabgabe an Industrie		.	33664	38423	37425
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	25037	29062	29408
" " Haushaltungen		.	26401	37069	29705
" " Handel und Gewerbe		.	16566	18256	20912
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	8128	9685	8344
" " Besatzung		-	706	551	515
" " Landwirtschaft		.	234	334	255
" " Wiederverkäufer		.	39817	28603	24420

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische Lehrlinge bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2)	.	415,2	559,4	445,2
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	190,3	249,3	191,9
Gewerbliche Wirtschaft	.	224,9	310,1	253,3
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	182,0	243,7	206,2
Fertigwaren	.	42,9	66,4	47,1
Ländergruppen: Europa	.	100,6	117,6	102,2
Außereuropa	.	314,6	441,8	343,0
dav. Amerika	.	142,3	225,8	169,9
dav. Nordamerika	.	64,7	98,2	70,9
Mittelamerika	.	14,6	35,4	34,5
Südamerika	.	63,0	92,2	64,5
Afrika	.	58,2	61,1	50,6
Asien	.	102,7	144,9	101,8
Australien	.	9,0	8,1	18,8
Nicht ermittelte Länder	.	2,4	1,9	1,9
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	351,1	436,8	399,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	12,7	7,8	8,2
Gewerbliche Wirtschaft	.	338,4	429,0	391,2
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	36,1	51,6	34,9
Fertigwaren	.	302,3	377,4	356,3
Ländergruppen: Europa	.	107,2	152,8	113,6
Außereuropa	.	243,9	284,0	285,8
dav. Amerika	.	118,9	128,7	123,0
dav. Nordamerika	.	38,8	44,5	54,7
Mittelamerika	.	16,8	16,8	16,0
Südamerika	.	63,3	67,4	52,3
Afrika	.	47,0	53,5	70,8
Asien	.	63,1	76,6	70,3
Australien	.	14,0	24,2	20,8
Nicht ermittelte Länder	.	0,9	1,0	0,9
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1664	1501	1409	1375
darunter deutsche Schiffe	1112	862	821	790
Abgegangene Schiffe	1718	1556	1607	1512
darunter deutsche Schiffe	1165	934	1002	951
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1875,7	1754,4	1812,1	1675,0
darunter deutsche Schiffe	975,7	406,0	550,6	436,8
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1860,9	1705,0	1783,8	1633,7
darunter deutsche Schiffe	956,7	411,0	486,2	445,2

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) April 1955 berichtigte Zahlen.
3) Mai 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	206	207	206
davon Deutsche Küste	.	6	6	5
Übriges Europa	.	72	69	69
Außereuropa	.	128	132	132
Reisen (Abfahrten)	.	510	558	540
1000 NRT	.	801,8	876,1	816,4
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	5870	2493	1279	1654
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbefdrg.	.	850	722	658
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	64	81	123
Fahrgastschiffen	.	1579	476	873
Schiffen unter deutscher Flagge	3572	608	530	588
" " fremder Flagge	2298	1885	749	1066
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	150	122	145
West-Europa	.	463	289	337
Nord-Amerika	.	767	637	987
Süd-Amerika	.	68	64	72
Einreisende insgesamt	7639	2638	1469	2145
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbefdrg.	.	829	823	611
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	113	145	68
Fahrgastschiffen	.	1696	501	1466
Schiffen unter deutscher Flagge	6191	476	478	456
" " fremder Flagge	1448	2162	991	1689
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	268	58	114
West-Europa	.	360	278	292
Nord-Amerika	.	1048	518	1004
Süd-Amerika	.	737	382	321
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	597	274	429
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	350	455
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unt. deutscher Flagge	.	6	5	13
" " fremder "	.	591	269	416
d) Güterverkehr zur See 2) 3) 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1598,9	1176,5	1303,7	1298,2
davon Lebens- und Futtermittel	522,8	346,8	369,2	367,4
Rohstoffe und Halbwaren	997,3	758,8	875,4	872,4
Fertigwaren	78,8	40,7	47,5	46,7
Übrige Waren	-	30,2	11,6	11,7
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	108,9	75,4	55,2	54,5
Übriges Europa	546,5	321,8	289,5	288,2
Außereuropa	943,5	779,3	959,0	955,5

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) April 1955 berichtigte Zahlen. 3) Mai 1955 vorläufige Zahlen. 4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	575,1	512,4	603,2	557,5
davon Lebens- und Futtermittel	192,6	64,1	86,6	80,3
Rohstoffe und Halbwaren	198,5	315,0	363,6	336,2
Fertigwaren	184,0	129,8	149,7	138,2
Übrige Waren	-	3,5	3,3	2,8
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	145,5	48,0	43,5	40,1
Übriges Europa	255,7	238,3	278,7	257,6
Außereuropa	173,9	226,1	281,0	259,8
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2652	2033	2500	2416
davon von der Oberelbe	1790	1421	1278	1468
von der Niederelbe	862	612	1222	948
Abgegangene Schiffe	2497	1930	2447	2279
davon nach der Oberelbe	1798	1344	1364	1491
nach der Niederelbe	699	586	1083	788
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	929,2	581,7	557,5	630,3
davon von der Oberelbe	773,8	468,8	367,7	467,6
von der Niederelbe	155,4	112,9	189,8	162,7
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	897,6	532,8	553,0	584,0
davon nach der Oberelbe	798,9	431,9	392,0	458,5
nach der Niederelbe	98,7	100,9	161,0	125,5
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	357,8	284,3	300,1	354,3
Bundesrepublik	91,9	191,6	244,7	239,8
davon Niederelbe	21,6	24,2	64,4	47,6
Oberelbe bis Zonengrenze	59,6	118,9	136,9	142,7
Mittellandkanal	-	40,5	35,7	42,7
West-Berlin 4)	10,7	8,0	7,7	6,8
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	210,5	59,5	38,8	65,7
Tschechoslowakei	55,4	33,2	16,6	48,8
Ausgang (in 1000 t)	568,4	263,5	226,0	277,6
Bundesrepublik	202,6	176,7	177,2	210,0
davon Niederelbe	49,5	47,5	64,2	67,1
Oberelbe bis Zonengrenze	12,5	75,0	50,1	77,6
Mittellandkanal	-	2,5	11,4	13,4
West-Berlin 4)	140,6	51,7	51,5	51,9
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	311,0	59,1	17,1	28,8
Tschechoslowakei	54,8	27,7	31,7	38,8
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	532,7	433,2	525,5	495,9
dar. Stückgut	31,8	7,2	6,8	7,3
Wagenladungen	499,4	426,0	518,7	488,6
außerdem Vieh (Stück)	52658	11444	14629	16511
Versand	404,3	260,3	353,6	346,6
dar. Stückgut	32,5	10,0	8,9	8,7
Wagenladungen	372,2	250,3	344,7	337,9
außerdem Vieh (Stück)	1003	1474	2377	2681

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) April 1955 berichtigte Zahlen.
3) Mai 1955 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	744	231	212	166
Dampfer	56	32	39	25
darunter Nordsee-Dampfer	24	6	10	5
Hochseekutter (einschl. Logger)	164	130	57	79
Küstenfischer	524	69	116	62
b) Angelandete Fische (in t)	5536	5921	5470	3992
Dampfer	5080	4945	5210	3561
darunter Nordsee-Dampfer	1077	752	1253	528
Hochseekutter (einschl. Logger)	386	959	233	419
Küstenfischer	70	17	27	12
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	668	1764	1882	1522
Dampfer	483	1223	1618	1148
darunter Nordsee-Dampfer	110	201	341	123
Hochseekutter (einschl. Logger)	175	529	256	362
Küstenfischer	10	12	8	12
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	99	170	288	403
Wert (in 1000 DM)	34	57	135	173
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	663	910	1802	826
Wert (in 1000 DM)	311	495	740	423
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7929	11710	10159	12246
Hoch- und Untergrundbahn	6437	13487	12276	12833
Straßenbahn	13215	22158	20490	21742
Autobusse der HHA	1002	2818	2977	3039
Oberleitungsbusse der HHA	-	527	504	555
Alsterdampfer	320	525	278	403
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1318	1841	1735	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	896	997	.
Autobusse der Deutschen Post	.	51	61	60
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	200	298	312
Private Kraftomnibusse	.	266	322	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	540	589	577	598
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1765	2666	2602	2799
Straßenbahn 2)	4692	3235	3157	3454
Autobusse der HHA 2)	615	503	505	537
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	63	63	69
Alsterdampfer 3)	56	41	24	37
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	75	78	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	473	449	.
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	37	38	38
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	113	317	363
Private Kraftomnibusse 2)	.	155	181	.

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	103134	113623	119645
davon Krafträder	.	26628	26598	29461
Personenkraftwagen	.	52430	61872	64814
Lastkraftwagen	.	21238	22146	22324
Zugmaschinen	.	1567	1695	1704
Kraftomnibusse	.	445	450	479
Sonderfahrzeuge	.	826	862	863
b) Zulassungen von fabrikeneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	1327	2632	3115	2946
darunter Krafträder	430	842	1005	743
Personenkraftwagen	708	1480	1735	1802
Lastkraftwagen	174	208	233	260
Zugmaschinen	11	9	15	14
Kraftomnibusse	4	5	12	15
Kombinationskraftwagen	-	83	109	107
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	917	2316	2455	2953
davon mit Personen- und Sachschaden	411	662	595	.
nur mit Personenschaden	109	185	195	.
nur mit Sachschaden	397	1469	1665	.
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1189	3414	3934	.
Straßenbahnen	96	133	159	.
Mopeds 1)	.	.	118	.
Fahrräder 2)	303	658	330	.
Fußgänger	158	318	356	.
Verletzte Personen	586	1089	976	1281
davon auf Krafträdern	.	367	240	.
auf Kraftwagen	221	155	183	.
auf Mopeds 1)	.	.	54	.
auf Fahrrädern 2)	186	266	127	.
Fußgänger	156	276	291	.
Andere	23	25	81	.
Getötete Personen	13	34	23	21
davon auf Krafträdern	.	7	3	.
auf Kraftwagen	6	3	2	.
auf Mopeds 1)	.	.	-	.
auf Fahrrädern 2)	3	8	3	.
Fußgänger	4	16	15	.
Andere	-	-	-	.
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	611	1751	2045	.
bei sonstigen Fahrzeugen	34	43	52	.
beim Moped 1)	.	.	54	.
beim Radfahrer 2)	121	343	168	.
beim Fußgänger	144	242	287	.
durch Straßenverhältnisse	44	34	26	.
durch Witterungseinflüsse	14	-	-	.
durch andere Einflüsse	58	14	23	.

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
9. Flugverkehr 1) (gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	437	1537	1802	2298
dar. Linienverkehr	.	815	762	875
Charterverkehr	.	412	166	182
Gestartete Flugzeuge insgesamt	441	1541	1801	2296
dar. Linienverkehr	.	820	767	875
Charterverkehr	.	409	167	179
Angekommene Fluggäste	2227	14956	17309	20892
dar. aus dem Ausland	.	5713	6755	8177
Abgereiste Fluggäste	2454	12644	14400	17478
dar. nach dem Ausland	.	5793	6497	7968
Durchreisende Fluggäste	442	3131	3420	4037
Angekommene Fracht in t	31,1	2782,5	863,0	861,3
dar. aus dem Ausland	.	87,9	112,4	.
Abgegangene Fracht in t	24,2	262,2	237,6	270,2
dar. nach dem Ausland	.	91,6	120,2	.
Angekommene Post in t	9,3	50,2	52,8	55,9
dar. aus dem Ausland	.	27,5	28,5	.
Abgegangene Post in t	5,0	45,8	49,0	49,9
dar. nach dem Ausland	.	21,8	24,5	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	29346	31209	29867
dar. nach dem Ausland " "	.	2418	2572	2461
Eingelieferte Einschreibsendungen " "	.	466	465	495
dar. nach dem Ausland " "	.	66	69	75
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	7198	7811	8169
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	884	942	983
dar. nach dem Ausland " "	.	19	22	27
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3162	4072	3765
Übermittelte Telegramme in 1000	.	257	259	265
dar. nach dem Ausland " "	.	72	72	73
Geführte Ferngespräche " "	.	781	2)525	.
Geführte Ortsgespräche " " (Gebühreneinheiten)	.	20700	25700	.
Postprotestaufträge	.	3686	3539	3369
durch die Post protestierte Wechsel	.	387	355	354

1) Fracht und Post Apr. 55 endgültige Zahlen, Mai 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	463	438	443	452
Zahl der verfügbaren Zimmer	7020	5510	5913	5991
Zahl der verfügbaren Betten	10912	8681	9379	9494
Zahl der gemeldeten Fremden	75055	83668	82114	92404
davon in Hotels und Gasthäusern	63794	63231	61334	68860
Hotelpensionen und Pensionen	11261	20437	20780	23544
darunter Ausländer	9032	35050	33758	38283
Zahl der Übernachtungen	150402	163907	165978	183632
davon in Hotels und Gasthäusern	116131	117552	117569	130182
Hotelpensionen und Pensionen	34271	46355	48409	53450
darunter Ausländer	.	63175	65435	70636
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	44,46	60,91	58,99	62,39

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Trinkmilchabsatz durch Molkereien				
a) Vollmilch insgesamt in 1000 kg	.	12657	11093	.
dav. Vollmilch lose " " "	.	11032	9568	.
" in Flaschen 2) " " "	.	1625	1525	.
b) Mager- und Buttermilch " " "	.	2087	690	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr an Lebendvieh:				
aus dem Inland Rinder	6054	4984	4863	4581
Kälber	7726	5174	4888	5567
Schweine	53691	32226	43845	48630
Schafe	5862	2742	2060	2422
aus dem Ausland Rinder	-	1178	2101	1853
Schweine	-	1674	686	979
b) Schlachtungen: Inlandsvieh Rinder	4713	4184	4013	3798
Kälber	6491	4883	4970	5422
Schweine	43718	30127	41671	45113
Schafe	4744	2654	2083	2279
Auslandsvieh Rinder	-	1178	2536	1974
Schweine	-	1691	1188	975
3. Obst- und Gemüsemarkt 3) (Deichtormarkt)				
Obstzufuhr aus dem Inland in 1000 kg	25	1173	2885	758
" " " Ausland " " "	1218	7360	11714	6135
Gemüsezufuhr aus dem Inland " " "	4200	5633	2465	3488
" " " Ausland " " "	909	2735	3932	3423
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen insgesamt in 1000 kg	.	6119	5815	4490
dar. an die Fischindustrie " " "	.	699	1116	889
Räuchereien und Seelachsbetriebe " " "	.	188	164	131
den Großhandel " " "	.	2189	2225	1525
den Kleinhandel " " "	.	792	731	621
Fischbratbetriebe " " "	.	115	141	119

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere. 2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen. 3) Obst- und Gemüsezufuhren Mai 1939.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Apr. 1955	Ausgaben Mai 1955	Ausgaben Apr.bis Mai 1955	Einnahmen Apr. 1955	Einnahmen Mai 1955	Einnahmen Apr.bis Mai 1955
1. Polizei	9768	7274	17042	236	157	393
2. Rechtspflege	5856	4053	9909	1199	1199	2398
3. Schulwesen	20651	14540	35191	654	607	1261
dar. a) Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen	11965	8516	20481	30	155	185
b) Wissenschaftl. Oberschulen	3943	2720	6663	76	237	313
c) Berufsschulen 1)	3027	2098	5125	50	72	122
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	814	581	1395	219	63	282
4. Wissenschaft und Kunst	4590	5285	9875	805	1266	2071
dar. a) Universität	940	850	1790	26	256	282
b) Universitätskliniken	1397	1853	3250	338	675	1013
c) Musik und Theater	874	1033	1907	290	81	371
5. Soziale Maßnahmen	8333	8851	17184	1448	3535	4983
dar. a) Offene Fürsorge 2)(ohne	1373	1486	2859	145	741	886
b) Geschl. Fürsorge 2)(c	455	1052	1507	589	766	1355
c) Offene u. geschl. Fürsorge d. Kriegsfolgenhilfe 2)	837	525	1362	181	1256	1437
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	7631	8718	16349	892	6122	7014
dar. Krankenhäuser	6065	6854	12919	772	5497	6269
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	4900	10998	15898	349	892	1241
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	44	58	102	5	14	19
b) Wohnungsbau	2042	5861	7903	23	212	235
8. Wirtschaft	828	1757	2585	331	334	665
9. Ernährung und Landwirtschaft	200	470	670	70	111	181
10. Verkehr (ohne 16 b)	5103	9301	14404	2677	2559	5236
dar. a) Straßenbau	1400	3593	4993	295	339	634
b) Strom- und Hafenbau	2239	2654	4893	313	198	511
c) Hafen- u. Umschlageinrichtg.	492	2117	2609	1136	1249	2385
11. Öffentliche Einrichtungen	4653	5802	10455	1020	5920	6940
12. Wiedergutmachung einschl. Verw.	1410	1881	3291	3	24	27
13. Lastenausgleich einschl. Verw.	1748	2142	3890	306	305	611
14. Schuldendienst (ohne 15)	3553	446	3999	179	1227	1406
15. Ausgleichsforderungen 3)	-	- 35	- 35	-	132	132
16. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	6100	4624	10724	-	-	-
17. Landes- und Gemeindesteuern	30726	13022	43748	81199	98111	179310
18. Wirtschaftliche Unternehmen	841	990	1831	7348	425	7773
dar. a) Versorgungsunternehmen	65	44	109	7150	181	7331
b) Verkehrsunternehmen	692	876	1568	20	-	20
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	10506	8373	18879	5034	1969	7003
20. Abwicklung der Vorjahre	-	4)1766	4)1766	-	-	-
insgesamt 5)	127397	110258	237655	103750	124895	228645
davon: Ordentlicher Haushalt	124342	95947	220289	103715	124582	228297
Außerordentlicher Haushalt	3055	14311	17366	35	313	348

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen.
2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband.
3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz.
4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953.
5) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	April 1954	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	36838	35734	41625	38111
Umsatzausgleichsteuer	8111	7740	10391	8921
Beförderungsteuer	632	610	735	586
Zölle und Verbrauchsteuern	95914	88356	108458	115486
dar. Zölle	41339	19385	41804	35886
Tabaksteuer	33249	43661	40443	43961
Kaffeesteuer	5369	5586	6830	7646
Teesteuer	270	323	328	349
Zuckersteuer	624	451	1064	890
Aus dem Branntweinmonopol	1317	1110	958	2764
Mineralölsteuer	13725	17823	17010	23973
Notopfer Berlin	3627	3607	4939	3863
Übrige Bundessteuern	-	-	-	3
Summe der Bundessteuern	145121	136046	166149	166970
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	6664	13126	6869	16955
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	16840	19843	19942	22365
Veranlagte Einkommensteuer	9844	8606	12677	7480
Körperschaftsteuer	4571	13589	22439	5796
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1711	1850	2467	1348
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	32966	43889	57525	36989
darunter				
an den Bund abgeführt	12280	17316	16425	13764
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	650	-1680	14301	-742
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	20036	28252	26799	23967
Vermögensteuer	1134	4183	910	5521
Erbschaftsteuer	401	279	303	2121
Grunderwerbsteuer	273	169	320	244
Kapitalverkehrsteuer	872	565	772	693
Versicherungsteuer	1433	1499	1661	1628
Rennwett- und Lotteriesteuer	1014	882	906	845
Wechselsteuer	749	564	685	667
Feuerschutzsteuer	482	160	214	117
Kraftfahrzeugsteuer	2523	1824	2589	2451
Biersteuer	636	987	816	997
Übrige Landessteuern	- 0	4	0	0
Summe der Landessteuern	42484	55006	66703	52273
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1261	8679	975	9030
Gewerbesteuer n.d. Ertrag u.d. Kapital	4520	32387	4846	34378
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	5509	411	6486	290
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	392	221	337	321
Gemeindegetränkesteuer	568	659	680	705
Kinosteuer	773	684	800	736
Übrige Vergnügungsteuer	180	224	199	220
Hundesteuer	537	190	561	157
Übrige Gemeindesteuern	2	-	-	-
Summe der Gemeindesteuern	13743	43455	14883	45838

Sachgebiet	April 1954	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordurcke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	41969	40777	44265	46411
davon Zigarren	145	143	142	131
Zigaretten	41630	40433	43898	46059
Feinschnitt	129	138	144	120
Grobschnitt	65	64	82	100
Zigarettenhüllen	-	-	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2275	2273	2122	2023
Zigaretten	814498	793809	840503	882625
Feinschnitt	11753	12971	12801	10837
Grobschnitt	7592	7586	7857	9437
Zigarettenhüllen	-	-	50	290
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	41689	26368	15813	15951
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	33744	16807	7832	5850
Hiervon in das Inland eingeführt	33465	16674	7772	5807
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1700	1787	1929	1921
Stärkezucker	6245	7772	6052	8180
Zuckersteuersoll in 1000 DM	1002	573	317	290
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	78992	91560	85941	91393
davon steuerfrei 1)	5815	7665	6943	6140
steuerpflichtig	73177	83895	78998	85253

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	Febr. 1955	März 1955	April 1955	Mai 1955
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2866,1	2866,5	2929,3	2996,1
Sicht- und Termineinlagen	2052,0	2020,9	2061,7	2108,3
a) Wirtschaft und Private	1634,4	1630,5	1665,0	1712,5
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	417,6	390,4	396,7	395,8
Spareinlagen	814,1	845,6	867,6	887,8
Einlagen von Kreditinstituten	955,0	943,9	1013,3	945,2
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3515,0	3559,1	3556,3	3530,3
Kurzfristige Kredite	2231,0	2284,8	2261,0	2211,2
a) Wirtschaft und Private	2201,5	2253,9	2230,2	2178,4
b) Öffentliche Hand	29,5	30,9	30,8	32,8
Mittelfristige Kredite	220,6	232,4	242,0	244,4
a) Wirtschaft und Private	185,5	197,1	201,9	204,3
b) Öffentliche Hand	35,1	35,3	40,1	40,1
Langfristige Kredite	1063,4	1041,9	1053,3	1074,7
a) Wirtschaft und Private	963,1	941,1	952,9	971,2
b) Öffentliche Hand	100,3	100,8	100,4	103,5
Kredite an Kreditinstitute	324,9	328,1	360,2	375,3
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	79,3	79,5	68,6	56,4
Auszahlungen	33,3	48,5	47,0	37,0
Saldo	+ 46,0	+ 31,0	+ 21,6	+ 19,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	814,1	845,6	867,6	887,8
darunter steuerbegünstigt	204,6	207,3	209,8	212,2
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	46,9	54,6	45,4	41,6
Auszahlungen	23,0	39,8	37,6	28,5
Saldo	+ 23,9	+ 14,8	+ 7,8	+ 13,1
Spareinlagenbestand am Monatsende	525,9	541,1	7)549,3	563,1
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	233,3	233,7	241,5	244,9
Hypothekenpfandbriefe	187,1	187,2	193,4	196,5
Schiffspfandbriefe	13,9	14,2	14,4	14,4
Kommunalobligationen	32,3	32,3	33,7	34,0
Darlehnsbestand 2)	581,3	571,8	573,3	581,7
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	124,1	125,4	128,7	131,9
gewerbliche Betriebsgrundstücke	213,6	182,9	182,8	183,9
landwirtschaftliche Grundstücke	1,6	1,6	1,5	1,5
Kommunaldarlehen	35,6	35,4	35,4	35,4
Schiffshypotheken	192,3	195,3	198,3	202,3

1) 72 berichtspflichtige Institute. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert. 7) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet		Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1833	1761	1650
Betrag in 1000 DM		.	1272	1019	975
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		.	45	61	68
Konkurseröffnungen		.	8	8	13
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		.	7	13	15
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren		.	5	7	11
Eröffnete Vergleichsverfahren		.	5	3	2
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	26240	22996	22939
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3226	2983	3048
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1147	1324	1340
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	409	375	300
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	DM	351253	368481	331330	340848
Einlösungen	DM	176959	333243	334989	320792
Zahl der versetzten Pfänder 3)		24025	16660	13125	13623
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hmbg.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	-	106860	10000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	-	150000	215000
10-Pf-Stücke		.	275800,20	-	-
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	1498000	-	-
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	673	2337	2385	2630
a) Feueralarme	221	312	262	176
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	55	49	65	40
bekämpfte Brände	166	263	197	136
davon Großfeuer	20	5	2	2
Mittelfeuer	21	22	13	12
Kleinfeuer	120	229	173	113
Schornsteinbrände	5	7	9	9
b) Hilfeleistungen aller Art	452	2025	2123	2454
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	824	656	827
Betriebsunfällen	.	384	469	526
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1895	1965	2259
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5122	5080	4995
Beförderte Personen	-	.	5274	5224

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden.
2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.
3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5111	5454	5518
dar. Sittlichkeitsdelikte	182	141	153
Mord und Totschlag	4	4	2
Fahrlässige Tötung	12	24	16
Körperverletzung	39	22	31
Einfacher Diebstahl	2137	2269	2419
Schwerer Diebstahl	570	550	540
Diebstähle zusammen	2707	2819	2959
darunter von Kraftfahrzeugen	96	93	96
Fahrrädern	315	258	275
Taschendiebstahl	31	29	43
Unterschlagung	320	313	324
Raub und Erpressung	8	9	10
Begünstigung und Hehlerei	58	41	56
Betrug und Untreue	698	746	751
Brandstiftung	33	37	42
Münzdelikte	8	10	13
Übertretung der Verkehrsordnung	33986	38222	37266
dav. Strafanzeigen	7080	7168	7056
Gebührenfreie Verwarnungen	1101	1114	1241
Gebührenpflichtige Verwarnungen	25805	29940	28969
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1606	2)1460	1)1481
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	1423	1246	1247
davon männlich	1136	1070	1077
weiblich	287	176	170
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	93	85	106
davon männlich	77	78	84
weiblich	16	7	22
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	71	86	76
davon männlich	65	76	66
weiblich	6	10	10
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	19	43	52
davon männlich	17	36	45
weiblich	2	7	7
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	6	11	7
Fahrerflucht	4	5	14
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	27	29	21
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	54	48	38
Beleidigung, üble Nachrede	48	39	31
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	7	6	9
Körperverletzung	80	76	76
Einfacher Diebstahl	215	200	235
Schwerer Diebstahl	50	37	38
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	44	62	62
Unterschlagung	108	85	70
Raub und Erpressung	4	1	3
Begünstigung und Hehlerei	60	24	34
Betrug und Untreue	202	254	189
Urkundenfälschung	14	18	11
Vergehen gegen das StVG.	169	171	247

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 4 Jugendliche und 5 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 49 Jugendliche.
2) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet		Mai 1938	Mai 1954	April 1955	Mai 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	761,1	762,1	764,8	760,0
Luftwärme	°C	11,8	13,4	7,5	10,5
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	60	64	74	69
Windstärke 5)		3,9	3,0	3,0	4,0
Bewölkung 6)		6,1	5,1	6,0	6,0
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	56,5	47,0	39,0	72,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		5	8	3	2
Trübe Tage (" " " über 8,0)		8	4	11	9
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	1	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		3	4	2	.
Sonnenscheindauer	Std.	252,3	248	152	199
Tage ohne Sonnenschein		4	1	4	2
Niederschläge		12	18	7	4
Tage mit Niederschlägen		19	13	23	27
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		11	9	14	23
Schneefall(mind.0,1 mm)		1	.	2	3
Gewitter		3	3	1	5
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,75	7,14	7,96	7,82
Niedrigster Stand	m	5,63	6,04	6,35	6,30
Mittlerer Stand	m	6,59	6,55	6,99	6,94
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,18	4,51	5,15	5,39
Niedrigster Stand	m	3,63	3,80	4,10	3,79
Mittlerer Stand	m	4,14	4,04	4,49	4,39
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,32	6,85	7,31	7,26
Niedrigster Stand	m	5,44	5,75	5,75	5,94
Mittlerer Stand	m	6,33	6,27	6,43	6,51
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,05	3,63	4,01	4,87
Niedrigster Stand	m	2,73	2,86	2,89	3,00
Mittlerer Stand	m	3,32	3,31	3,39	3,54

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 6/55 Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954
Heft Nr. 7/55 Die Löhne in der hamburgischen Industrie im Jahr 1954
Heft Nr. 8/55 Die Baukosten in Hamburg
Heft Nr. 9/55 Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahr 1954
Heft Nr. 10/55 Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr. 11/55 Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr. 12/55 Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr. 13/55 Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr. 14/55 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr. 15/55 Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36: Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37: Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38: Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39: Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40: Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41: Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7: Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

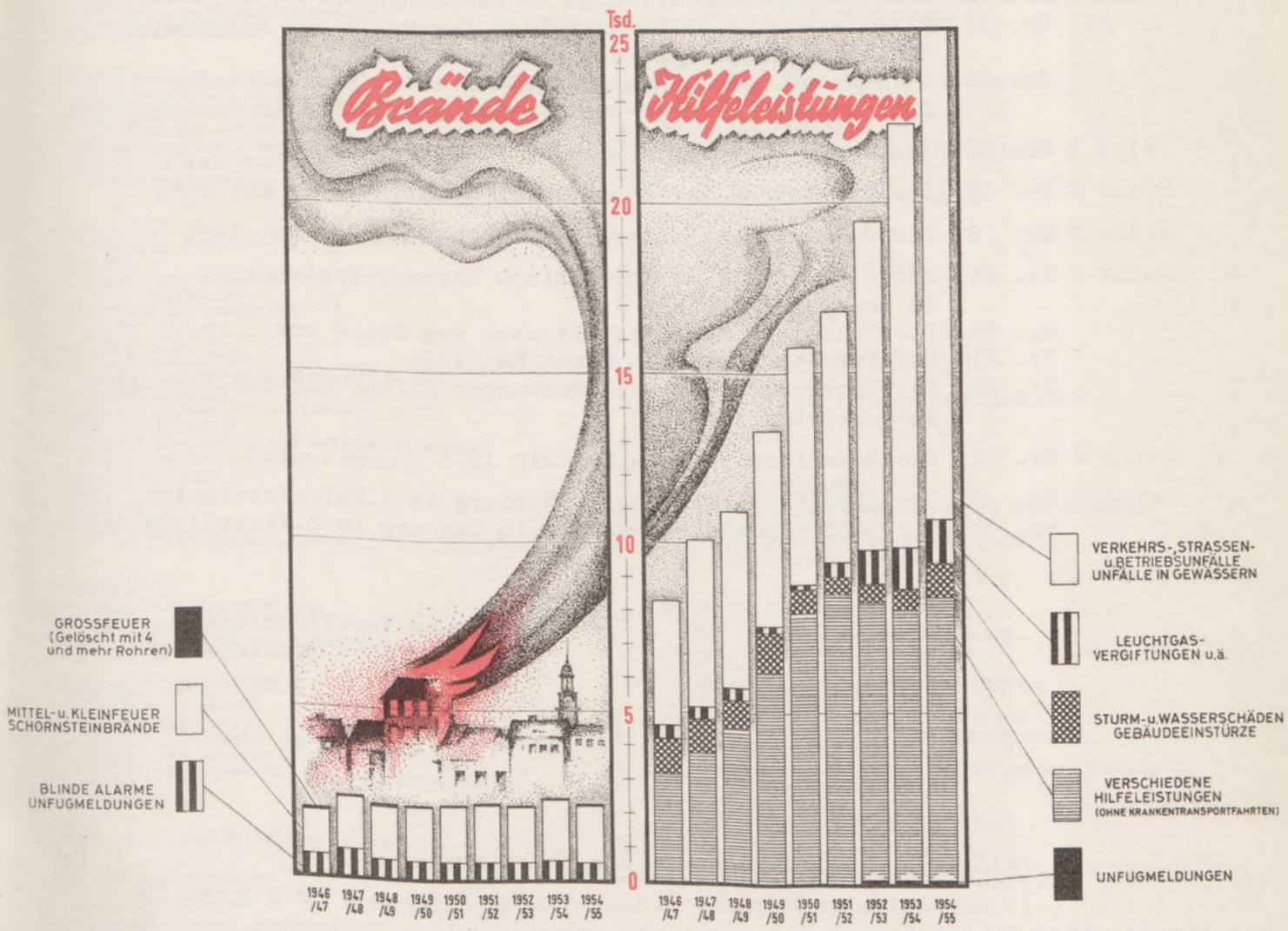
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 JUNI - HEFT

DIE EINSÄTZE DER FEUERWEHR IN DEN RECHNUNGSJAHREN 1946/47-1954/55



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.

Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Mai 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 9	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat April 1955
Reihe B	Nr. 1	Die Hamburger berufsbildenden Schulen am 15.November 1954
	Nr. 2	Die Studenten an der Universität Hamburg im Wintersemester 1954/55
Reihe C	Nr. 14	Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1954/55
	Nr. 15	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.6.1955
	Nr. 16	Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg 1954
Reihe D	Nr. 16	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Juli 1955
Reihe E	Nr. 12	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Mai 1955
Reihe F	Nr. 8	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Mai 1955
Reihe G	Nr. 25	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Mai 1955
	Nr. 26	Die Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1.April 1955
	Nr. 27	Der Fremdenverkehr im Monat Mai 1955
	Nr. 28	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im 1.Vierteljahr 1955
Reihe H	Nr. 2	Die Bodenbenutzung in Hamburg 1955
Reihe J	Nr. 7	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 1.Kalendervierteljahr 1955
	Nr. 8	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 2.Vierteljahr 1955

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — JUNI - HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Juni 1938	Mai 1954	Juni 1954	April 1955	Mai 1955	Juni 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	273425	273819	278124	278285	.
Altona	220298	278761	278532	277242	277315	.
Eimsbüttel	244535	260183	260374	262861	263223	.
Hamburg-Nord	424114	410265	410355	417827	418320	.
Wandsbek	166676	244292	245971	255483	256430	.
Bergedorf	52587	80745	80760	80053	80058	.
Harburg	135689	185516	185763	187198	187626	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1733187	1735574	1758788	1761257	.
davon männlich	806778	804726	805757	815998	817193	.
weiblich	891610	928461	929817	942790	944064	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	109025	110134	118755	119857	.
Vertriebene	-	167696	168880	178800	179830	.
Ausländer 4)	.	19514	19637	19826	20007	20352
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1560	1111	1405	1386	1596	1108
" a.T. der Bevölkerung	11,3	7,6	9,9	9,6	10,7	7,6
Ehescheidungen	.	313	334	271	276	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2421	1553	1550	1526	1557	1533
darunter unehelich	240	155	169	144	136	171
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	17,6	10,6	10,9	10,6	10,4	10,6
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	10,0	9,9	10,9	9,5	8,7	11,1
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	54	17	32	24	23	32
darunter unehelich	7	1	4	3	2	3
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	1,1	2,0	1,5	1,5	2,0
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1274	1243	1260	1309	1278
Gestorbene Ortsansässige	1637	1520	1544	1839	1726	1657
darunter unter 1 Jahr alt	124	41	45	58	53	64
70 u.mehr Jahre alt	634	787	772	998	920	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,9	10,3	10,8	12,7	11,5	11,4
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	52,7	27,1	29,7	37,9	33,6	42,2
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 784	+ 33	+ 6	- 313	- 169	- 124
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	6532	7439	6104	7883	6991	6462
Fortgezogene Personen	6958	4485	3723	5559	4353	.
Umgezogene Personen	24797	16739	16578	14736	14408	15457
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	- 426	+ 2954	+ 2381	+ 2324	+ 2638	.
davon männlich	.	+ 1372	+ 1067	+ 1105	+ 1250	.
weiblich	.	+ 1582	+ 1314	+ 1219	+ 1388	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	April 1954	Mai 1954	Juni 1954	April 1955	Mai 1955	Juni 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	2265	1962	1551	2225	1659	1743
darunter						
Landkreis Lauenburg	243	222	155	227	170	145
" Pinneberg	341	264	261	345	262	255
" Segeberg	135	118	107	131	123	98
" Steinburg	172	138	89	127	107	141
" Stormarn	361	346	311	351	281	323
Niedersachsen	2049	1726	1148	2062	1563	1408
darunter						
Landkreis Harburg	312	328	227	335	262	197
" Stade	237	177	117	189	161	157
Bremen	117	123	68	114	138	103
Nordrhein-Westfalen	635	669	508	718	629	593
Hessen	204	172	166	206	210	152
Rheinland-Pfalz	87	91	58	105	105	84
Baden-Württemberg	262	234	137	311	273	175
Bayern	259	228	188	256	229	194
Berlin-West	1001	1018	1163	423	760	442
Berlin-Ost	18	17	14	36	29	32
Sowjetische Zone	592	630	551	822	791	848
Saargebiet	12	6	5	6	4	6
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	421	479	443	492	516	592
Kriegsgefangenschaft	4	3	1	12	5	13
Unbekannt	98	81	103	95	80	77
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	905	839	521	231	306	387
Vertriebene	2157	1849	1666	1839	1650	1523
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1884	1924	1648	1688	1748	1553
Sonstige	2769	2448	1925	3720	2871	2552
Ausländer	309	379	344	405	416	447
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	350	373	348	290	360	354
6 " " 15	739	696	583	670	567	544
15 " " 18	873	568	343	1003	494	428
18 " " 20	845	562	384	864	538	474
20 " " 45	3720	3701	3035	3821	3715	3364
45 " " 60	981	931	886	782	851	823
60 " " 65	180	191	162	139	157	145
65 " " 70	120	166	135	122	118	140
70 und darüber	216	251	228	192	191	190

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	April 1954	Mai 1954	Juni 1954	April 1955	Mai 1955	Juni 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1295	1184	1087	1491	1091	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	152	107	105	177	105	.
" Pinneberg	253	218	213	246	216	.
" Segeberg	75	55	68	79	40	.
" Steinburg	101	48	56	65	51	.
" Stormarn	234	247	211	333	219	.
Niedersachsen	888	708	622	942	749	.
darunter						
Landkreis Harburg	208	174	129	186	118	.
" Stade	55	77	39	97	62	.
Bremen	73	76	63	96	114	.
Nordrhein-Westfalen	1060	926	534	1229	670	.
Hessen	235	223	169	229	206	.
Rheinland-Pfalz	72	52	108	104	89	.
Baden-Württemberg	317	285	292	324	396	.
Bayern	150	199	166	237	229	.
Berlin-West	89	74	76	120	73	.
Berlin-Ost	1	-	10	4	3	.
Sowjetische Zone	110	97	80	137	103	.
Saargebiet	7	5	10	3	1	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	618	608	465	597	580	.
Unbekannt	53	48	41	46	49	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	935	771	617	1066	779	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	916	838	645	974	741	.
Sonstige	2928	2697	2265	3302	2616	.
Ausländer	189	179	196	217	217	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	284	248	191	283	203	.
6 " " 15	478	451	338	560	398	.
15 " " 18	395	314	195	510	311	.
18 " " 20	376	313	205	442	289	.
20 " " 45	2696	2372	2076	2874	2495	.
45 " " 60	495	554	507	602	451	.
60 " " 65	93	95	75	112	73	.
65 " " 70	57	47	61	68	54	.
70 und darüber	94	91	75	108	79	.
h) Zahl der ausgegebenen Reisepässe						
Einzelpässe	4811	6539	7753	4562	6788	8424
Familienpässe	719	1465	1425	925	1450	1625
Kinder-Reiseausweise	207	284	484	275	412	857
Sammelpässe	24	35	26	20	32	29
insgesamt	5761	8323	9688	5782	8682	10935

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	12077	12169	12169
darunter gesperrt	.	525	489	552
Zugang an Patienten	8820	11585	12486	12842
Abgang an Patienten durch Tod	727	644	662	656
" " " " Entlassung	8479	11162	12909	11369
Patientenbestand am Monatsende	6855	9472	8961	9778
Krankenverpflegungstage	214260	288304	323755	304345
Bettenausnutzung in vH 2)	75,3	83,4	88,8	87,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4451	4413	4396
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4614	4835	5000	4953
Abgang an Patienten durch Tod	221	165	199	180
" " " " Entlassung	4448	4705	5089	4635
Patientenbestand am Monatsende	3147	3850	3652	3790
Krankenverpflegungstage	95024	120854	124296	118562
Bettenausnutzung in vH 2)	73,1	90,5	90,8	89,7
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	455	471	460
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	566	660	674
Abgang an Patienten durch Tod	.	5	7	4
" " " " Entlassung	.	552	720	605
Patientenbestand am Monatsende	.	351	331	396
Krankenverpflegungstage	.	10421	11120	10968
Bettenausnutzung in vH 2)	.	76,5	76,2	78,5

2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	2	-	-
Zugang an Patienten	40	364	318	346
Abgang an Patienten durch Tod	1	8	15	15
" " " " Entlassung	16	323	368	304
Patientenbestand am Monatsende	168	930	858	885
Krankenverpflegungstage	4699	27179	28553	26834
Bettenausnutzung in vH 2)	82,9	84,9	86,2	83,8
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	808	1757	1732	1722
darunter gesperrt	.	68	-	-
Zugang an Patienten	192	291	436	348
Abgang an Patienten durch Tod	16	3	3	-
" " " " Entlassung	169	320	417	311
Patientenbestand am Monatsende	798	1586	1641	1678
Krankenverpflegungstage	24183	48445	51511	50596
Bettenausnutzung in vH 2)	99,8	95,0	95,9	97,7

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1359	1494	1494
darunter gesperrt	.	15	64	63
Zugang an Patienten	263	356	424	429
Abgang an Patienten durch Tod	27	56	89	77
" " " " Entlassung	184	290	335	368
Patientenbestand am Monatsende	2926	1109	1241	1225
Krankenverpflegungstage	84899	31911	36445	34658
Bettenausnutzung in vH 1)	97,6	79,1	82,3	80,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1301	1301	1271
darunter gesperrt	-	-	-	-
Zugang an Patienten	19	10	4	6
Abgang an Patienten durch Tod	4	4	1	1
" " " " Entlassung	8	9	5	7
Patientenbestand am Monatsende	1595	1272	1244	1242
Krankenverpflegungstage	47850	38180	38586	37282
Bettenausnutzung in vH 1)	99,7	97,8	96,3	96,6
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	-	6	3
Abgang an Patienten durch Tod	.	1	2	1
" " " " Entlassung	.	6	14	8
Patientenbestand am Monatsende	.	1148	1152	1146
Krankenverpflegungstage	.	34550	35831	34470
Bettenausnutzung in vH 1)	.	88,6	88,9	88,4
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	184	13	9	3
Scharlach	183	171	84	164
Keuchhusten	112	47	105	122
Übertragbare Genickstarre	3	-	3	3
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	-	-	1	-
Typhus	4	-	6	12
Paratyphus	4	6	2	5
Übertragbare Ruhr	9	9	2	4
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	45	9	8
Epidemische Leberentzündung	.	82	50	77
Weil'sche Krankheit	.	1	-	-
Gonorrhoe männlich	.	117	79	73
weiblich	.	89	83	98
Lues männlich	.	15	7	4
weiblich	.	6	4	8

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschl. gesperrte Betten.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1664	1544	1726	1657
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	78	33	25	32
Diphtherie	9	-	-	-
Krebs	221	316	371	337
Gehirnblutungen	116	229	246	239
Herzkrankheiten	229	300	336	371
Lungenentzündung	124	35	57	63
Nierenentzündung	20	17	10	13
Freitod	51	54	55	38
Verkehrsunfälle	78	34	30	33
andere Verunglückungen		43	56	58
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	14	16	13	20
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	61	68	53
1b) Klinisch offen	.	29	34	27
Offene Tbc der Amtungsorgane zusammen	.	90	102	80
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	348	378	308
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	40	41	38
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	478	521	426
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4759	4765	4740
1b) Klinisch offen	.	2568	2440	2419
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7327	7205	7159
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18889	17802	17828
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2413	1922	1948
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28629	26929	26935

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	61284	126358	155330	153743
" Noten	.	2095	2302	2162
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4419	10119	12087	10709
Besucher der Lesesäle	1973	5544	6456	6182
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1549	2379	2298	2144
Besucher der Lesesäle	2049	1554	1754	1604
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6331	2667	4) 2438	3114

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	1884	6140	4951	5736
" " Hamburgische Geschichte	4194	5830	5297	7505
" " Kunst und Gewerbe	1593	1555	2662	4499
Altonaer Museum	3668	1803	3165	3407
Kunsthalle	15572	9489	9214	10255
Planetarium	485	1244	1681	1822
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	28	34	31	34
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	22416	38253	28535	32307
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	27	33	40	34
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	39791	33626	49465	40520
Thalia-Theater				
Vorstellungen	25	41	46	45
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	16282	22880	26174	26061
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	29	30	30
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	12746	10097	10664
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	32	32	38	35
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	13944	10381	14052	9366
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	-	31	37	30
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	-	7489	11079	7465
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	4	9	7
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	1551	14070	10695
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	2	1
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	683	67
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	154	160	160
Plätze	66456	78682	83932	84465
verkaufte Karten	1737724	2450963	3006156	2637505
5. Rundfunk und Fernsehen 5)				
Rundfunk-Teilnehmer	352286	548885	565398	565709
Fernseh-Teilnehmer	-	2019	8000	8685

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl.auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 3 568 Besucher in 5 Wanderkinos.

Sachgebiet	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4627	4520	4554
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1399	1410	1386
Evakuierte und Gleichgestellte	43	45	38
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	427	351	361
Ausländer und Staatenlose	240	228	218
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2518	2486	2551
b) Empfänger der allgem.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	20437	20713	20768
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	25064	25233	25322
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10535	9936	9917
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6801	6160	6129
Arbeitslose unter 65 Jahre	1078	975	939
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	950	773	714
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4827	4861	4820
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3176	3157	3184
Pflegekinder	1629	1537	1546
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	448	317	320
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	6995	7924	8100
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2182	2807	2891
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7376	7211	7185
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2247	2355	2278
Evakuierte und Gleichgestellte	57	68	54
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	685	539	565
Ausländer und Staatenlose	561	517	482
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3826	3732	3806
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	30165	30099	30072
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	37541	37310	37257
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13153	12335	12299
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	9038	8181	8106
Arbeitslose unter 65 Jahre	3352	2638	2423
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3084	2196	2015
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	7870	7873	7846
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5426	5512	5601
Pflegekinder	1642	1549	1556
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	450	319	323
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	11524	12915	13133
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3480	4258	4382

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1448	1296	1322
Personen	.	2212	1944	1982
b) Abgänge Parteien	.	1199	1296	1233
Personen	.	2209	2276	2035
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2245100	1380746	3)1471541	1533189
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	16857	18190
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	309482	249876	3)187265	245200
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	2520	4142
Von 4b an laufend Unterstützte	.	147932	67607	139154
an nicht laufend Unterstützte	.	101944	119658	106046
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	181067	141362	3)153663	156412
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	102	115
Von 4c an laufend Unterstützte	.	114034	140568	142609
an nicht laufend Unterstützte	.	27328	13095	13803
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13086	11778	12082	11955
Privatpflegekinder	4289	4205	3999	3970
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	902	887	901
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	40,39	47,78	48,83
Zöglinge der Jugendbehörde	5158	4699	4656	4614
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2097	500	481	460
a) in Familienerziehung	855	202	195	177
b) in Heimerziehung	1242	298	286	283
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.2)	.	1229	1190	1197
a) in Familienerziehung	.	261	267	271
b) in Heimerziehung	.	968	923	926
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3061	2970	2985	2957
a) in Familienpflege	1981	919	887	882
b) in Heimpflege	1080	2051	2098	2075
Schützlinge der Jugendbehörde	.	237	213	197
a) in Heimen	.	28	37	38
b) in Arbeitsstellen	.	209	176	159
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16569	23197	22827	22944
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1103	1713	1703	1724
freiwillige Schutzaufsicht	4738	13848	15411	15464
formlose Schutzaufsicht	10728	7636	5713	5756
Fälle der Jugendgerichtshilfe	94	280	360	347
davon Jugendliche	94	117	152	160
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	66	46	60
" " Erwachsene "	-	97	162	127
Anträge auf Fürsorgeerziehung	22	16	9	17
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesh.und Krippen untergebr.Kinder	.	9363	9562	9553
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1076	1162	1062
c) in Wohnlagertagesh.untergebrachte Kinder	-	.	1295	1385
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	821	831	831

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Mai 1955 36 783,43 DM, Juni 1955 50 611,75 DM. 2) Juni 1938 in "Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehg."enthalten. 3) Die Ausg.der Abt. für öffentliche Erziehung bei der Jugendbehörde für Mai 1955 wurden im Juni 1955 erfaßt.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201762	234947	234630	229584
" " " weiblich	111757	135844	132844	133127
2. versicherungsber. " männlich	16299	14945	15734	15737
" " " weiblich	24176	9280	9235	9261
zusammen	353994	395016	392443	387709
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	220873	231747	228139
Mitgliederbestand überhaupt	.	615889	624190	615848
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspflf. Mitgl., männlich	.	7513	8618	8224
" " " weiblich	.	4843	6129	5514
2. versicherungsber. " männlich	.	217	249	229
" " " weiblich	.	115	140	126
zusammen	8519	12688	15136	14093
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	3,2	3,9	3,6
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	43	3)44	44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	106492	113978	119546	119917
" " " weiblich	30273	42660	43955	44393
2. versicherungsber. " männlich	15086	13829	15207	15233
" " " weiblich	6930	5727	6070	6062
zusammen	158781	176194	184778	185605
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7576	7787	7821
Mitgliederbestand überhaupt	158781	183770	192565	193426
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3686	4809	4364
" " " weiblich	.	1596	1995	1825
2. versicherungsber. " männlich	.	194	262	261
" " " weiblich	.	94	127	114
zusammen	4087	5570	7193	6564
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,2	3,9	3,5
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	61827	64345	67731	66896
" " " weiblich	34722	82184	90819	94287
2. versicherungsber. " männlich	22081	40100	48769	48668
" " " weiblich	3420	11563	14167	14288
zusammen	122050	198192	221486	224139

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse. 3) Endgültiges Ergebnis.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1168	1204	1223
" " weiblich	.	1903	2447	2174
2. versicherungsber. " männlich	.	436	662	755
" " weiblich	.	177	208	193
zusammen	1883	3684	4521	4345
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,9	2,0	1,9
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	56	5)57	57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	370081	413270	421907	416397
" " weiblich	176752	260688	267618	271807
2. versicherungsber. " männlich	53466	68874	79710	79638
" " weiblich	34526	26570	29472	29611
zusammen	634825	769402	798707	797453
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	228449	239534	235960
Mitgliederbestand überhaupt	.	997851	1038241	1033413
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12367	14631	13811
" " weiblich	.	8342	10571	9513
2. versicherungsber. " männlich	.	847	1173	1245
" " weiblich	.	386	475	433
zusammen	14489	21942	26850	25002
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,3	2,9	3,4	3,1

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	638856	652217	.	.
davon männlich	428675	424900	.	.
weiblich	210181	227317	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	30695	3963	5531	6034
davon männlich	20833	1896	2724	3061
weiblich	9862	2067	2807	2973
b) Arbeitsuchende am Monatsende	37411	82960	69755	65387
davon männlich	28276	42178	32073	29277
weiblich	9135	40782	37682	36110
c) Arbeitslose 4)	29185	77837	63607	59061
davon männlich	22406	38434	27618	24629
weiblich	6779	39403	35989	34432
d) Eingestellte Arbeitskräfte	15885	14240	13346	16880
davon männlich	11641	9352	8920	11105
weiblich	4244	4888	4426	5775
außerdem kurzfristig Eingestellte	8554	42628	23828	34799
davon männlich	6879	41310	22970	32962
weiblich	1675	1318	858	1837

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur noch halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	196	46	358	132	336	67
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	51	1	6	-
Bergmännische Berufe	-	-	9	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	7	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	12	-	29	58	82	12
Glasmacher	1	-	9	29	23	5
Bauberufe	440	-	792	15	3668	1
dar. Maurer	141	-	73	-	702	-
Maurerhelfer	7	-	19	-	117	-
Zimmerer (ohne Helfer)	140	-	26	-	449	-
Dachdecker (ohne Helfer)	1	-	7	-	33	-
Straßen- und Tiefbauer	13	-	99	-	317	-
Maler und Lackierer	65	-	80	7	476	1
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	68	-	331	2	1286	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	396	3	1589	296	1859	110
Elektriker	27	3	256	72	221	86
Chemiewerker	69	6	353	760	293	111
Kunststoffverarbeiter	5	1	20	168	5	44
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	63	9	396	102	392	19
darunter Tischler	12	-	268	-	342	-
Papierhersteller und -verarbeiter	18	14	33	601	31	185
Graphische Berufe	92	42	203	316	146	137
Textilhersteller und -verarbeiter	27	291	540	2693	145	472
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	46	21	277	294	38	38
darunter Schuhhersteller	29	2	174	81	20	10
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	83	142	836	2103	263	593
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	245	61	4002	8225	1305	957
Ingenieure und Techniker	139	-	339	22	118	2
Technische Sonderfachkräfte	2	15	46	35	21	12
Maschinisten und zugehörige Berufe	49	-	518	2	230	-
Kaufmännische Berufe	439	581	3533	4202	397	784
Verkehrsberufe	497	54	4050	774	1132	208
Hauswirtschaftliche Berufe	-	979	-	508	-	412
Reinigungsberufe	29	81	110	2930	74	645
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	69	145	173	486	92	190
Volkspflegeberufe	-	-	11	16	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	63	436	1106	3252	65	634
Rechts- und Sicherheitswahrer	13	2	112	34	3	6
Dienst- und Wachberufe	12	2	3412	211	109	23
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	4	34	75	210	2	19
Bildungs- und Forschungsberufe	2	-	99	56	1	-
Künstlerische Berufe	23	5	1007	571	43	3
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	285	5258	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	3061	2973	24629	34432	3) 11105	4) 5775

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1 128 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 483 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 32 962 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 837 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Preise und Indexziffern					
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,07	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,42	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,52	1,08	1,04
Haferflocken, lose	1 "	0,50	0,96	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,80	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,18	1,50	1,48
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,10	2,04	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,94	1,34	1,42	1,42
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,62	7,76	7,74
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,30	3,38	3,36
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,50	1)1,21	1,04	1)1,02
Weißkohl	1 "	0,20	0,34	2)1,12	0,78
Rotkohl	1 "	-	-	1,24	-
Wirsingkohl	1 "	0,19	0,30	-	0,60
Wurzeln	1 "	0,60	0,68	0,86	1,52
Steckrüben	1 "	-	-	0,24	-
Zwiebeln	1 "	0,50	0,42	0,52	0,56
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	-	1,44	0,94	0,96
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,32	4,54	4,62
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,44	5,74	5,84
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,04	3,26	3,50
b) Kotelett	1 "	2,18	5,82	5,04	5,70
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,92	5,86	5,96
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,70	5,04	4,90
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,22	3,70	3,76
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,72	5,64	5,62
Jagdwurst	1 "	2,68	5,36	5,22	5,24
Streichmettwurst	1 "	2,50	5,34	5,10	5,02
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,44	0,78	0,72	0,74
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,58	1,22	1,22	1,28
Salzheringe, ausländische	1 "	0,74	1,20	1,22	1,24
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,86	2,18	2,12
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	5,98	6,48	6,44
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,30	1,36	1,36
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,84	5,54	5,78	5,78
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,24	1,82	2,28	2,24
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,90	2,00	2,00
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,19	0,18	0,19
Kaffee, geröstet	1 kg	4,78	23,10	21,50	21,40
Lagerbier 3)	1/2 l	.	0,65	0,65	0,65
Branntwein, einf., 38%,1 Flasche	0,7 l	2,00	5,90	5,84	5,83

1) Runde Kartoffeln, 2) Spitzkohl. 3) Preisveränderung durch Berichtstellenwechsel; der Vergleichspreis für 1938 beträgt RM 0,367

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,78	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	6,45	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,56	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,50	10,80	10,78
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,37	5,35	5,34
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,58	3,46	3,46
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,00	38,00	38,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,58	2,51	2,51
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	1,98	1,91	1,89
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,80	3,59	3,57
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	22,00	22,10
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,00	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	10,00	10,10	10,10
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,76	11,38	11,38
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,47	1,50	1,50
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	51,00	51,00
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,70	44,50	44,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 "	0,34	1,12	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,03	1,03
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 "	0,48	1,38	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ⌀	1 "	2,20	7,09	7,68	7,68
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 "	4,75	15,39	16,14	16,14

1) Ab September 1948 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf. für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,73	0,69	0,67
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,27	1,29
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,50	46,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,38	48,63	48,75
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	56,00	56,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	282,50	322,50	317,50
Klasse Fein	130,00	251,00	285,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	7,05	5,16	6,96
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	14,42	13,05	14,92
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	92,55	70,01	71,73
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	15,00	13,50	13,00
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	16,25	13,25	13,00
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	363,50	351,63	350,72

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,57	1,47	1,48
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,61	1,23	1,19
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,60	4,04	3,95
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspr. brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,62	2,20	2,19
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,28	1,76	1,75
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	213,00	299,00	323,00
first latex crepe, zollfrei	.	245,00	309,00	338,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	528,14	528,14
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	74,25	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	232,90	230,50	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	102,80	106,30	110,80
Kühe, vollfleischige	37,60	82,60	81,50	85,40
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	133,00	137,80	138,00
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	127,60	100,10	108,50
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	87,40	91,90	89,80
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	174,60	186,30	189,50
Kalbfleisch	94,50	225,60	238,10	229,50
Hammelfleisch	92,80	193,10	222,80	203,50
Schweinefleisch	70,40	172,80	140,00	148,80

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100 Mai 1955	Jahresdurchschnitt 1938 = 100 Juni 1955	Jahresdurchschnitt 1950 = 100 Mai 1955	Jahresdurchschnitt 1950 = 100 Juni 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	182,4	183,4	114,9	115,6
Ernährung, saisonbereinigt	181,2	182,1	114,2	114,7
Getränke und Tabakwaren	239,9	239,6	83,1	83,0
Wohnung	110,6	110,6	108,0	108,0
Heizung und Beleuchtung	176,5	176,5	116,4	116,5
Hausrat	188,1	188,1	101,3	101,3
Bekleidung	199,1	198,9	95,3	95,2
Reinigung und Körperpflege	179,4	179,4	105,4	105,4
Bildung und Unterhaltung	153,5	154,1	113,5	113,9
Verkehr	179,6	179,6	116,8	116,8
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	172,7	173,2	108,4	108,7
saisonbereinigt	171,5	171,8	107,6	107,8

Löhne

Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Jahresdurchschnitt 1954	Febr. 1955	Mai 1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	208,3	218,7
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	228,3	231,3
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	212,3	221,6
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	198,2	214,5
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	221,9	228,3
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	201,2	216,1
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	95,1	98,1
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	96,8	98,3
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	94,5	97,3

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	330	347	350	420
Nichtwohngebäude	34	100	85	94
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	153	120	128
Wohnungen insgesamt	1632	1647	1874	2075
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1569	1822	2027
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	268	368	370
Nichtwohngebäude	.	72	106	90
Wohnungen	.	1563	1845	1953
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	231	254	209	248
davon durch Neubau	.	157	122	104
Wiederaufbau	-	96	87	143
Umbau	.	1	-	1
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	157	88	90
3 - 4 Wohnungen	.	4	20	7
5 und mehr Wohnungen	.	93	101	151
Nichtwohngebäude	34	43	63	53
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	61	96	113
Wohnungen insgesamt 2)	807	1400	1209	1655
davon durch				
Neubau	708	311	363	456
Wiederaufbau	-	1056	809	1182
Wiederherstellung	-	10	20	3
Umbau	.	1	8	2
Ausbau, Erweiterung	.	22	9	12
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	-	8	94
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	774	304	312
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		177	223
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	222	169	392
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	40	44	14
Private Haushaltungen	.	364	507	620
Wohnungen in Wohngebäuden(ohne Gebäudeteile)	.	1365	1161	1634
" " Nichtwohngebäuden(ohne ")	.	3	11	5
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	17	4	5
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	783	781	1304
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	4033	4087	5612
Brutto-Wohnfläche in qm	.	65718	64031	89574
Baukosten in 1000 DM	.	21209	22930	31222
davon für Wohnungsbauten	.	18280	17643	23756
Nichtwohnungsbauten	.	2929	5287	7466
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	3	3	5
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1397	1206	1650
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	139088	144067	144312
Bestand an Wohnungen	4)552484	424713	446723	448385
Bestand an Wohnräumen üb.6 qm einschl.Küchen	.	1555731	1627483	1633144

1) Vorläufige Zahlen n.d. monatl.Meldungen. 2) Ohne Wohng.,die durch Erweiterungsmaßnahmen usw.in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngeb.u.Wohnungen. Die Zu- u.Abgänge durch Freig.u.Beschlagn.sind b.d.Fortschreibg. berücksichtigt.
4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigaben 1)			15	45	16
Rückwandlg. zweckentfremdeter Wohnungen 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigaben 1)			87	260	83
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)			1	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			9	3	4
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			2	-	1
behördliche Maßnahmen 2)			24	9	23
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			135	137	55
Notwohnungen (")			5	16	8
Beschlagnahmte Wohnungen 1)			748	565	549
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		784	779	1289
	Wohnräume		1803	2022	3119
Wiedervergaben	Wohnungen		777	390	376
	Wohnräume		1588	913	825
Untermietobjekte	Fälle 3)		1849	127	100
	Wohnräume 3)		2076	257	209
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete		Wohnungen	619	430	364
		Wohnräume	1273	984	967
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen		Parteien	1569	1176	1675
		Personen	4627	3582	5027
bewirtschaftete Untermietobjekte		Parteien 3)	1849	127	100
		Personen 3)	2582	308	253
8. Bauberichterstattung 4)					
Zahl der Beschäftigten			30833	34703	35944
darunter Inhaber			391	396	395
Angestellte			2016	2241	2249
Arbeiter 5)			28426	32066	33300
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	13331	16428	17066
Umsatz		in 1000 DM	29516	34444	41317
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	11706	14464	15817
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	7950	9823	12634
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	5581	6257	6575
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2355	2611	2648
gewerbliche Bauten		in 1000	1478	1604	1698

1) Gebäude und Wohnungen der in Hamburg stationierten ausländischen Streitkräfte. 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 3) Ab 15. Febr. 1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen. 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 5) Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Juni 1955 3)						
Grundstoff und Produktionsgüter	381	42238	31544	179492	206091	222736
dar. Mineralölverarbeitung	26	5860	4093	78579	87041	96168
Steine und Erden	69	2875	2541	4496	5148	5510
NE-Metallindustrie	12	2691	2208	25613	36105	40031
Eisen- und Stahlgießerei	19	1358	1224	947	1459	1512
NE-Metallgießerei	26	1016	868	1067	1628	1505
Chemie	169	13871	9068	40765	46280	47898
Sägeindustrie	20	1479	1292	2287	2531	2903
Kautschuk und Asbest	23	12197	10201	20925	22773	23609
Investitionsgüter	596	91374	73858	132946	157801	153657
dav. Stahlbau	67	6590	4970	9013	8678	9734
Maschinenbau	195	24619	19131	35909	38956	39245
Fahrzeugbau	24	3439	2779	5982	7680	7606
Schiffbau	49	26643	24303	32599	42376	39878
Elektrotechnik	90	18547	13155	35299	44483	40489
Feinmechanik und Optik	46	2882	2255	2145	2962	3037
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	125	8654	7265	11999	12666	13668
Verbrauchsgüter	480	33851	28501	44872	55162	53360
dar. Glas	8	688	618	959	836	851
Holzverarbeitung	61	2556	2187	3149	3519	3585
Papierverarbeitung	53	3837	3274	7052	8411	8842
Druck	158	9548	7836	14501	17436	16720
Kunststoffverarbeitung	20	1352	1035	2506	3148	3437
Lederverarbeitung	9	236	187	196	205	203
Wäsche-,Kleiderfärbereien u. chem.Reinigungsanstalten	16	3774	3331	2121	2712	2453
Textil	47	5457	4864	6707	7345	8110
Bekleidung	98	5459	4414	5887	9395	6792
Nahrungs- und Genußmittel	379	27839	20223	192322	205874	215162
dar. Mühlengewerbe	11	727	541	7444	8740	11104
Nährmittelindustrie	20	961	532	3484	3604	4866
Süßwarenindustrie	57	3098	2603	9180	9283	9375
Fleischverarbeitung	29	1654	1320	7946	9012	7999
Fischverarbeitung	44	2394	1945	3550	4373	4548
Ölmühlen-Industrie	8	2786	2125	25793	22805	25052
Margarine-Industrie	10	2247	1456	22561	22441	27101
Obst- und Gemüseverwertung	21	547	426	1569	862	1096
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1777	951	19376	26134	21830
Brauerei und Mälzerei	8	2050	1564	9415	9004	9373
Spiritus	35	1281	734	4488	5388	4875
Tabakverarbeitung	8	3091	2331	64558	69979	75444
insgesamt	1836	195302	154773	549632	624928	644915

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Mai 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1876	1835	1836
Beschäftigte		.	180201	193120	195302
davon Angestellte 4)		.	37898	40361	40529
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	142303	152759	154773
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	26649	28695	29324
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	18573	20413	20842
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	47743	52720	54384
Umsatzwerte in 1000 DM		.	549632	624928	644915
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	179492	206091	222736
Investitionsgüter		.	132946	157801	153657
Verbrauchsgüter		.	44872	55162	53360
Nahrungs- und Genußmittel		.	192322	205874	215162
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	27925	28460	28946
" " Koks	t	.	11273	13028	12457
" " Rohbraunkohle	t	.	15	-	2
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2624	3188	2902
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	40534	43613	43338
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	50600	55197	56552

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8872	8693	8932
Wasserabgabe an Private		.	8370	7050	6635
" für öffentliche Zwecke		.	677	520	669
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	21616	26238	23512
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10376	11756	10564
" " Industrie und Gewerbe		.	7298	8707	8129
" für Straßenbeleuchtung		.	630	748	651
Menge der entgasten Kohlen	t	.	52608	59951	52433
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	158636	180249	170874
Stromabgabe an Industrie		.	32936	37425	40549
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe		.	25110	29408	23983
" " Haushaltungen		.	20827	29705	25283
" " Handel und Gewerbe		.	15378	20912	17039
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	7463	8344	10665
" " Besatzung		-	603	515	535
" " Landwirtschaft		.	200	255	198
" " Wiederverkäufer		.	41939	24420	23799

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische Lehrlinge bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKW = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955

Handel und Verkehr[1)]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2)	.	394,5	445,2	505,1
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	193,9	191,9	239,9
Gewerbliche Wirtschaft	.	200,6	253,3	265,2
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	168,1	206,2	215,8
Fertigwaren	.	32,5	47,1	49,4
Ländergruppen: Europa	.	106,2	102,2	118,4
Außereuropa	.	288,3	343,0	386,7
dav. Amerika	.	133,6	169,9	201,8
dav. Nordamerika	.	63,5	70,9	90,4
Mittelamerika	.	16,9	34,5	33,3
Südamerika	.	53,2	64,5	78,1
Afrika	.	55,3	50,6	55,1
Asien	.	88,6	101,8	111,1
Australien	.	9,2	18,8	16,6
Nicht ermittelte Länder	.	1,6	1,9	2,1
Warenausfuhr in Millionen DM 2)	.	367,2	399,1	389,9
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	10,8	8,2	9,1
Gewerbliche Wirtschaft	.	356,4	390,9	380,8
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	26,3	34,9	41,4
Fertigwaren	.	330,1	356,0	339,4
Ländergruppen: Europa	.	113,1	113,6	129,9
Außereuropa	.	254,1	285,5	260,0
dav. Amerika	.	116,5	123,0	120,5
dav. Nordamerika	.	33,1	54,7	53,7
Mittelamerika	.	16,0	16,0	17,7
Südamerika	.	67,4	52,3	49,1
Afrika	.	48,8	70,8	47,0
Asien	.	73,5	70,3	74,4
Australien	.	13,9	20,5	17,1
Nicht ermittelte Länder	.	1,4	0,9	1,0
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1533	1373	1375	1434
darunter deutsche Schiffe	1052	742	790	818
Abgegangene Schiffe	1709	1542	1512	1630
darunter deutsche Schiffe	1190	901	951	1014
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1719,0	1601,1	1675,0	1758,9
darunter deutsche Schiffe	844,9	427,7	436,8	421,5
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1795,6	1641,4	1633,7	1772,1
darunter deutsche Schiffe	870,4	434,6	445,2	468,6

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Mai 1955 berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	208	206	206
davon Deutsche Küste	.	6	5	5
Übriges Europa	.	73	69	69
Außereuropa	.	129	132	132
Reisen (Abfahrten)	.	531	540	550
1000 NRT	.	837,7	816,4	874,0
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	6796	1690	1654	1906
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförd.	.	863	658	684
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	191	123	440
Fahrgastschiffen	.	636	873	782
Schiffen unter deutscher Flagge	3824	735	588	683
" " fremder Flagge	2972	955	1066	1223
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	229	145	243
West-Europa	.	571	337	417
Nord-Amerika	.	589	987	887
Süd-Amerika	.	243	72	235
Einreisende insgesamt	7853	2266	2145	2966
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförd.	.	932	611	771
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	139	68	907
Fahrgastschiffen	.	1195	1466	1288
Schiffen unter deutscher Flagge	5988	677	456	549
" " fremder Flagge	1865	1589	1689	2417
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	185	114	365
West-Europa	.	479	292	368
Nord-Amerika	.	932	1004	1020
Süd-Amerika	.	439	321	1042
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	520	429	614
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	455	592
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unt.deutscher Flagge	.	10	13	36
" " fremder "	.	510	416	578
d) Güterverkehr zur See 2) 3) 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1492,3	1053,8	1297,2	1240,7
davon Lebens- und Futtermittel	483,9	337,4	352,5	337,5
Rohstoffe und Halbwaren	943,0	660,4	854,1	817,6
Fertigwaren	65,4	32,2	44,7	42,2
Übrige Waren	-	23,8	45,9	43,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	94,9	55,5	44,4	42,2
Übriges Europa	502,7	265,3	288,9	276,7
Außereuropa	894,7	733,0	963,9	921,8

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) Mai 1955 berichtigte Zahlen. 3) Juni 1955 vorläufige Zahlen. 4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	563,0	567,6	557,0	631,7
davon Lebens- und Futtermittel	197,3	87,8	107,0	121,3
Rohstoffe und Halbwaren	197,6	339,8	298,2	338,0
Fertigwaren	168,1	136,0	147,9	168,0
Übrige Waren	-	4,0	3,9	4,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	161,1	49,8	40,9	46,1
Übriges Europa	249,4	254,4	273,2	310,2
Außereuropa	152,5	263,4	242,9	275,4
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2855	2344	2416	2483
davon von der Oberelbe	1980	1648	1468	1491
von der Niederelbe	875	696	948	992
Abgegangene Schiffe	2688	2228	2279	2412
davon nach der Oberelbe	1906	1631	1491	1556
nach der Niederelbe	782	597	788	856
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	972,4	643,3	630,3	619,1
davon von der Oberelbe	838,3	516,4	467,6	440,7
von der Niederelbe	134,1	126,9	162,7	178,4
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	921,8	623,2	584,0	626,3
davon nach der Oberelbe	805,7	513,3	458,5	481,9
nach der Niederelbe	116,1	109,9	125,5	144,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	343,2	246,3	354,3	330,3
Bundesrepublik	99,0	171,1	239,8	254,7
davon Niederelbe	26,9	33,0	47,6	57,3
Oberelbe bis Zonengrenze	62,9	118,1	142,7	153,4
Mittellandkanal	-	13,7	42,7	37,5
West-Berlin 4)	9,2	6,3	6,8	6,5
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	196,8	44,3	65,7	40,9
Tschechoslowakei	47,4	30,9	48,8	34,7
Ausgang (in 1000 t)	532,3	220,4	277,6	280,4
Bundesrepublik	201,3	134,0	210,0	197,8
davon Niederelbe	51,7	48,2	67,1	69,7
Oberelbe bis Zonengrenze	17,2	40,2	77,6	54,6
Mittellandkanal	-	3,6	13,4	23,9
West-Berlin 4)	132,4	42,0	51,9	49,6
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	286,2	55,2	28,8	41,7
Tschechoslowakei	44,8	31,2	38,8	40,9
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	581,9	404,8	495,9	472,8
dar. Stückgut	30,2	6,8	7,3	6,6
Wagenladungen	550,0	398,0	488,6	466,2
außerdem Vieh (Stück)	43716	13648	16511	18007
Versand	398,4	299,1	346,6	340,3
dar. Stückgut	31,1	9,7	8,7	8,4
Wagenladungen	367,3	289,4	337,9	331,9
außerdem Vieh (Stück)	856	1581	2681	2680

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Mai 1955 berichtigte Zahlen.
3) Juni 1955 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	243	179	166	197
davon Dampfer	53	23	25	33
darunter Nordsee-Dampfer	3	1	5	4
Hochseekutter (einschl. Logger)	144	119	79	113
Küstenfischer	46	37	62	51
b) Angelandete Fische (in t)	5205	4281	3992	5724
davon Dampfer	4837	3468	3561	4883
darunter Nordsee-Dampfer	1751	115	528	321
Hochseekutter (einschl. Logger)	366	808	419	836
Küstenfischer	2	5	12	5
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	665	1577	1522	2356
davon Dampfer	489	1020	1148	1686
darunter Nordsee-Dampfer	178	70	123	136
Hochseekutter (einschl. Logger)	175	553	362	663
Küstenfischer	1	4	12	7
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	414	147	403	251
Wert (in 1000 DM)	239	49	173	117
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	5654	575	826	1038
Wert (in 1000 DM)	1110	358	423	759
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7992	9955	12246	10477
Hoch- und Untergrundbahn	6310	12695	12833	12077
Straßenbahn	13297	21103	21742	20562
Autobusse der HHA	1046	2699	3039	2839
Oberleitungsbusse der HHA	-	507	555	542
Alsterdampfer	391	490	403	411
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1447	1858	1968	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	879	1064	1027
Autobusse der Deutschen Post	.	49	60	61
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	189	312	310
Private Kraftomnibusse	.	236	343	315
b) Geleistete Zug-, Wagen- bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	534	576	598	582
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1730	2566	2799	2753
Straßenbahn 2)	4625	3130	3454	3477
Autobusse der HHA 2)	628	489	537	527
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	62	69	74
Alsterdampfer 3)	64	41	37	36
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	71	82	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	489	486	511
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	35	38	44
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	105	363	387
Private Kraftomnibusse 2)	.	158	192	190

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich) insgesamt	.	106291	119645	122602
davon Krafträder	.	28008	29461	30630
Personenkraftwagen	.	54010	64814	66477
Lastkraftwagen	.	21404	22324	22437
Zugmaschinen	.	1582	1704	1713
Kraftomnibusse	.	461	479	485
Sonderfahrzeuge	.	826	863	860
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen insgesamt	1091	2265	2946	2443
darunter Krafträder	364	695	743	507
Personenkraftwagen	525	1220	1802	1556
Lastkraftwagen	183	223	260	251
Zugmaschinen	17	17	14	14
Kraftomnibusse	2	7	15	16
Kombinationskraftwagen	-	99	107	97
8. Straßenverkehrsunfälle 3)				
Zahl der Unfälle	845	2354	2953	2683
davon mit Personen- und Sachschaden	397	805	900	843
nur mit Personenschaden	95	214	243	223
nur mit Sachschaden	353	1335	1810	1617
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1059	3353	4601	3939
Straßenbahnen	98	149	153	151
Mopeds 1)	.	.	165	211
Fahrräder 2)	324	764	565	566
Fußgänger	147	352	381	343
Verletzte Personen	560	1265	1315	1296
davon auf Krafträdern	.	382	418	412
auf Kraftwagen	195	189	176	166
auf Mopeds 1)	.	.	107	122
auf Fahrrädern 2)	216	391	287	279
Fußgänger	137	283	304	298
Andere	12	20	23	19
Getötete Personen	8	18	21	19
davon auf Krafträdern	.	2	6	4
auf Kraftwagen	2	1	1	2
auf Mopeds 1)	.	.	2	1
auf Fahrrädern 2)	3	2	3	2
Fußgänger	3	13	8	10
Andere	-	-	1	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	566	1810	2420	1958
bei sonstigen Fahrzeugen	28	44	56	44
beim Moped 1)	.	.	75	111
beim Radfahrer 2)	119	426	297	300
beim Fußgänger	108	283	343	305
durch Straßenverhältnisse	46	29	187	160
durch Witterungseinflüsse	13	-	5	17
durch andere Einflüsse	58	25	34	40

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. 3) Mai 1955 berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
9. Flugverkehr 1)				
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	479	1812	2298	2259
dar. Linienverkehr	.	822	875	925
Charterverkehr	.	462	182	153
Gestartete Flugzeuge insgesamt	478	1811	2296	2259
dar. Linienverkehr	.	823	875	922
Charterverkehr	.	460	179	160
Angekommene Fluggäste	2738	17235	20892	22678
dar. aus dem Ausland	.	6453	8177	9033
Abgereiste Fluggäste	2605	14044	17478	19330
dar. nach dem Ausland	.	5697	7968	8668
Durchreisende Fluggäste	593	3947	4037	5063
Angekommene Fracht in t	29,7	2965,1	861,4	894,4
dar. aus dem Ausland	.	80,1	135,6	.
Abgegangene Fracht in t	25,7	226,6	260,6	257,1
dar. nach dem Ausland	.	78,1	148,2	.
Angekommene Post in t	12,7	42,9	55,8	52,4
dar. aus dem Ausland	.	24,7	30,7	.
Abgegangene Post in t	8,3	37,4	49,6	47,6
dar. nach dem Ausland	.	21,5	25,4	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	30506	29867	29814
dar. nach dem Ausland " "	.	2514	2461	2457
Eingelieferte Einschreibsendungen in 1000	.	478	495	492
dar. nach dem Ausland " "	.	66	75	73
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	7959	8169	8718
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	815	983	892
dar. nach dem Ausland " "	.	19	27	25
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3269	3765	4067
Übermittelte Telegramme in 1000	.	257	265	260
dar. nach dem Ausland " "	.	71	73	76
Geführte Ferngespräche " "	.	802	2)539	.
Geführte Ortsgespräche " " (Gebühreneinheiten)	.	20400	26200	.
Postprotestaufträge	.	3796	3369	3543
durch die Post protestierte Wechsel	.	352	354	319

1) Fracht und Post Mai 1955 endgültige Zahlen, Juni 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	474	438	452	440
Zahl der verfügbaren Zimmer	7237	5508	5991	6060
Zahl der verfügbaren Betten	11406	8731	9494	9630
Zahl der gemeldeten Fremden	90674	91219	92404	106516
davon in Hotels und Gasthäusern	79967	66074	68860	79159
Hotelpensionen und Pensionen	10707	25145	23544	27357
darunter Ausländer	13496	40983	38283	50340
Zahl der Übernachtungen	175165	180293	183632	202879
davon in Hotels und Gasthäusern	136504	126680	130182	142278
Hotelpensionen und Pensionen	38661	53613	53450	60601
darunter Ausländer	.	74139	70636	85691
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	51,19	68,83	62,39	70,22

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Trinkmilchabsatz durch Molkereien				
a) Vollmilch insgesamt in 1000 kg	.	12835	11558	.
dar. Vollmilch lose " " "	.	11139	9870	.
" in Flaschen 2) " " "	.	1696	1688	.
b) Mager- und Buttermilch " " "	.	2281	1048	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr an Lebendvieh:				
aus dem Inland Rinder	4504	6496	4581	6490
Kälber	5076	5331	5567	4659
Schweine	39505	34216	48630	47379
Schafe	8287	7473	2422	6025
aus dem Ausland Rinder	-	1897	1853	2560
Schweine	-	2837	979	1330
b) Schlachtungen: Inlandsvieh Rinder	4229	4068	3798	4762
Kälber	4283	4921	5422	4505
Schweine	34484	31152	45113	43303
Schafe	8741	6844	2279	5720
Auslandsvieh Rinder	-	1606	1974	2130
Schweine	-	2303	975	1084
3. Obst- und Gemüsemarkt (Deichtormarkt)				
Obstzufuhr aus dem Inland in 1000 kg	3446	2588	758	2258
" " " Ausland " " "	801	6870	6135	7424
Gemüsezufuhr aus dem Inland " " "	8548	9147	3488	8785
" " " Ausland " " "	4090	2998	3423	4380
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen insgesamt in 1000 kg	.	4428	4490	5975
dar. an die Fischindustrie " " "	.	210	889	1144
Räuchereien und Seelachsbetriebe " " "	.	226	131	155
den Großhandel " " "	.	2038	1525	3078
den Kleinhandel " " "	.	730	621	651
Fischbratbetriebe " " "	.	133	119	142

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Mai 1955	Ausgaben Juni 1955	Ausgaben Apr. bis Juni 55	Einnahmen Mai 1955	Einnahmen Juni 1955	Einnahmen Apr. bis Juni 55
1. Polizei	7274	6113	23155	157	188	581
2. Rechtspflege	4053	4243	14152	1199	1082	3480
3. Schulwesen	14540	15157	50348	607	338	1599
dar. a) Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen	8516	8605	29086	155	105	290
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2720	3337	10000	237	98	411
c) Berufsschulen 1)	2098	1853	6978	72	46	168
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	581	703	2098	63	43	325
4. Wissenschaft und Kunst	5285	5720	15595	1266	1399	3470
dar. a) Universität	850	910	2700	256	383	665
b) Universitätskliniken	1853	1861	5111	675	803	1816
c) Musik und Theater	1033	1110	3017	81	46	417
5. Soziale Maßnahmen	8851	12344	29528	3535	4611	9594
dar. a) Offene Fürsorge 2) (ohne	1486	2078	4937	741	351	1237
b) Geschl. Fürsorge 2) (c	1052	2780	4287	766	888	2243
c) Offene u. geschl. Fürsorge d. Kriegsfolgenhilfe 2)	525	149	1511	1256	1075	2512
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	8718	9708	26057	6122	4404	11418
dar. Krankenhäuser	6854	7369	20288	5497	3676	9945
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	10998	14600	30498	892	871	2112
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	58	57	159	14	11	30
b) Wohnungsbau	5861	11904	19807	212	264	499
8. Wirtschaft	1757	1057	3642	334	349	1014
9. Ernährung und Landwirtschaft	470	474	1144	111	178	359
10. Verkehr (ohne 18b)	9301	10105	24509	2559	1480	6716
dar. a) Straßenbau	3593	3835	8828	339	426	1060
b) Strom- und Hafenbau	2654	2610	7503	198	56	567
c) Hafen-u. Umschlageinricht.	2117	2385	4994	1249	203	2588
11. Öffentliche Einrichtungen	5802	7542	17997	4028	956	6004
12. Wiedergutmachung einschl. Verw.	1881	1979	5270	24	11	38
13. Lastenausgleich einschl. Verw.	2142	5883	9773	305	306	917
14. Schuldendienst (ohne 15)	446	3210	7209	1227	659	2075
15. Ausgleichsforderungen 3)	- 35	17978	17943	132	3368	3500
16. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	4624	7576	18300	-	-	-
17. Landes- und Gemeindesteuern	13022	37544	81292	98111	124248	303558
18. Wirtschaftliche Unternehmen	990	2673	4504	425	1865	9638
dar. a) Versorgungsunternehmen	44	66	175	181	211	7542
b) Verkehrsunternehmen	876	2546	4114	-	1504	1524
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	8373	7271	26150	1969	2027	9030
20. Abwicklung der Vorjahre	4) 1766	-	4) 1766	5) 18926	6) 288222	290114
insgesamt 7)	110258	171177	408832	124895	436572	665217
davon: Ordentlicher Haushalt	95947	154687	374976	124582	259886	488183
Außerordentlicher Haushalt	14311	16490	33856	313	176686	177034

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen. 2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürgeverband. 3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Soll-Überschuß des ordentlichen Haushalts 1953. 6) Deckungsmittel für die aus 1954 übernommenen Haushaltsreste und Soll-Überschuß des ordentlichen Haushalts 1954. 7) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Mai 1954	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	35734	35550	38111	43232
Umsatzausgleichsteuer	7740	7350	8921	9583
Beförderungsteuer	610	601	586	635
Zölle und Verbrauchsteuern	88356	100434	115486	133880
dar. Zölle	19385	30530	35886	45018
Tabaksteuer	43661	42224	43961	48573
Kaffeesteuer	5586	5477	7646	7174
Teesteuer	323	251	349	346
Zuckersteuer	451	309	890	486
Aus dem Branntweinmonopol	1110	923	2764	3381
Mineralölsteuer	17823	20698	23973	28876
Notopfer Berlin	3607	8986	3863	10833
Übrige Bundessteuern	-	- 0	3	3
Summe der Bundessteuern	136046	152922	166970	198166
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	13126	2683	16955	3558
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	19843	19799	22365	22987
Veranlagte Einkommensteuer	8606	38978	7480	38908
Körperschaftsteuer	13589	47218	5796	41827
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1850	1730	1348	2624
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	43889	107726	36989	106346
darunter				
an den Bund abgeführt	17316	33866	13764	37280
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	- 1680	18604	- 742	263
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	28252	55255	23967	68803
Vermögensteuer	4183	990	5521	1276
Erbschaftsteuer	279	303	2121	178
Grunderwerbsteuer	169	192	244	373
Kapitalverkehrsteuer	565	363	693	593
Versicherungsteuer	1499	1361	1628	1556
Rennwett- und Lotteriesteuer	882	992	845	993
Wechselsteuer	564	485	667	561
Feuerschutzsteuer	160	151	117	117
Kraftfahrzeugsteuer	1824	1989	2451	2707
Biersteuer	987	925	997	1002
Übrige Landessteuern	4	- 0	0	1
Summe der Landessteuern	55006	115477	52273	115704
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	8679	978	1)8985	905
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d. Kapital	32387	6718	34378	5275
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	411	224	290	180
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	221	285	321	482
Gemeindegetränkesteuer	659	638	705	716
Kinosteuer	684	617	736	693
Übrige Vergnügungsteuer	224	159	220	206
Hundesteuer	190	84	157	88
Übrige Gemeindesteuern	-	0	-	-
Summe der Gemeindesteuern	43455	9705	1)45792	8544

1) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Mai 1954	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	40777	42768	46411	50567
davon Zigarren	143	155	131	145
Zigaretten	40433	42404	46059	50204
Feinschnitt	138	140	120	137
Grobschnitt	64	70	100	82
Zigarettenhüllen	-	0	0	-
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2273	2466	2023	2213
Zigaretten	793809	836481	882625	968220
Feinschnitt	12971	12641	10837	12430
Grobschnitt	7586	7488	9437	8748
Zigarettenhüllen	-	264	290	-
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	26368	13036	15951	11737
davon Rohzucker	-	41	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	16807	2127	5850	1249
Hiervon in das Inland eingeführt	16674	1957	5807	968
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1787	2224	1921	2259
Stärkezucker	2)7774	2)8644	8180	8229
Zuckersteuersoll in 1000 DM	573	203	290	175
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	91560	94852	91393	97343
davon steuerfrei 1)	7665	7918	6140	7278
steuerpflichtig	83895	86934	85253	90065

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

2) Berichtigte Zahlen.

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	März 1955	April 1955	Mai 1955	Juni 1955
	(Beträge in Millionen DM)			
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2866,5	2929,3	2996,1	2988,8
Sicht- und Termineinlagen	2020,9	2061,7	2108,3	2082,3
a) Wirtschaft und Private	1630,5	1665,0	1712,5	1663,2
b) Öffentl.rechtl. Körperschaften	390,4	396,7	395,8	419,1
Spareinlagen	845,6	867,6	887,8	906,5
Einlagen von Kreditinstituten	943,9	1013,3	945,2	971,1
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3559,1	3556,3	3530,3	3480,3
Kurzfristige Kredite	2284,8	2261,0	2211,2	2142,8
a) Wirtschaft und Private	2253,9	2230,2	2178,4	2107,6
b) Öffentliche Hand	30,9	30,8	32,8	35,2
Mittelfristige Kredite	232,4	242,0	244,4	246,1
a) Wirtschaft und Private	197,1	201,9	204,3	205,4
b) Öffentliche Hand	35,3	40,1	40,1	40,7
Langfristige Kredite	1041,9	1053,3	1074,7	1091,4
a) Wirtschaft und Private	941,1	952,9	971,2	984,2
b) Öffentliche Hand	100,8	100,4	103,5	107,2
Kredite an Kreditinstitute	328,1	360,2	375,3	388,8
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	79,5	68,6	56,4	55,3
Auszahlungen	48,5	47,0	37,0	37,5
Saldo	+ 31,0	+ 21,6	+ 19,4	+ 17,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	845,6	867,6	887,8	906,5
darunter steuerbegünstigt	207,3	209,8	212,2	215,1
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	54,6	45,4	41,6	34,2
Auszahlungen	39,8	37,6	28,5	27,0
Saldo	+ 14,8	+ 7,8	+ 13,1	+ 7,2
Spareinlagenbestand am Monatsende	541,1	7)549,3	563,1	571,0
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	233,7	241,5	244,9	249,4
Hypothekenpfandbriefe	187,2	193,4	196,5	198,2
Schiffspfandbriefe	14,2	14,4	14,4	14,7
Kommunalobligationen	32,3	33,7	34,0	36,5
Darlehnsbestand 2)	571,8	573,3	581,7	588,3
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	125,4	128,7	131,9	134,7
gewerbliche Betriebsgrundstücke	182,9	182,8	183,9	186,0
landwirtschaftliche Grundstücke	1,6	1,5	1,5	1,5
Kommunaldarlehen	35,4	35,4	35,4	37,8
Schiffshypotheken	195,3	198,3	202,3	201,4

1) 72 berichtspflichtige Institute. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert. 7) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1928	1650	1889
Betrag in 1000 DM	.	1336	975	1131
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	22	33	68	38
Konkurseröffnungen	4	14	13	7
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	7	11	15	10
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	-	8	11	4
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	2	2	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2)14894	25583	22939	24456
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	2917	3048	3153
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	1033	1340	1241
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	319	300	340
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	337442	371806	340848	352414
Einlösungen DM	170133	338726	320792	291760
Zahl der versetzten Pfänder 3)	23184	16369	13623	14924
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hmbg.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	-	10000	10000
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	-	215000	100000
10-Pf-Stücke	.	-	-	-
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	700000	-	1089000
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	657	2264	2630	2549
a) Feueralarme	169	165	176	167
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	46	32	40	30
bekämpfte Brände	123	133	136	137
davon Großfeuer	10	4	2	6
Mittelfeuer	22	15	12	15
Kleinfeuer	81	110	113	112
Schornsteinbrände	10	4	9	4
b) Hilfeleistungen aller Art	488	2099	2454	2382
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	729	827	756
Betriebsunfällen	.	375	526	540
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1899	2259	2195
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4694	4995	4794
Beförderte Personen	-	.	5224	5049

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden.
2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.
3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5049	5518	5680
dar. Sittlichkeitsdelikte	213	153	190
Mord und Totschlag	1	2	3
Fahrlässige Tötung	9	16	12
Körperverletzung	33	31	30
Einfacher Diebstahl	2219	2419	2580
Schwerer Diebstahl	433	540	565
Diebstähle zusammen	2652	2959	3145
darunter von Kraftfahrzeugen	98	96	86
Fahrrädern	343	275	390
Taschendiebstahl	30	43	44
Unterschlagung	321	324	341
Raub und Erpressung	14	10	7
Begünstigung und Hehlerei	38	56	68
Betrug und Untreue	692	751	754
Brandstiftung	13	42	26
Münzdelikte	14	13	8
Übertretung der Verkehrsordnung	30712	37266	35051
dav. Strafanzeigen	6136	7056	6476
Gebührenfreie Verwarnungen	1003	1241	1064
Gebührenpflichtige Verwarnungen	23573	28969	27511
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1409	1481	1680
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1183	1247	1410
davon männlich	989	1077	1175
weiblich	194	170	235
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	96	106	107
davon männlich	78	84	89
weiblich	18	22	18
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	96	76	119
davon männlich	88	66	107
weiblich	8	10	12
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	34	52	44
davon männlich	32	45	39
weiblich	2	7	5
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	7	7	6
Fahrerflucht	5	14	8
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	14	21	18
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	41	38	49
Beleidigung, üble Nachrede	44	31	28
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	11	9	7
Körperverletzung	66	76	73
Einfacher Diebstahl	185	235	226
Schwerer Diebstahl	37	38	50
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	53	62	58
Unterschlagung	90	70	70
Raub und Erpressung	3	3	4
Begünstigung und Hehlerei	42	34	60
Betrug und Untreue	168	189	176
Urkundenfälschung	15	11	36
Vergehen gegen das StVG.	179	247	250

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 1 Jugendlicher und 3 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 45 Jugendliche und 2 Heranwachsende.

Sachgebiet		Juni 1938	Juni 1954	Mai 1955	Juni 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	762,1	760,9	760,0	762,3
Luftwärme	°C	15,9	16,5	10,5	14,5
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	66	69	69	72
Windstärke 5)		3,8	3,2	4,0	3,0
Bewölkung 6)		6,7	5,9	6,0	6,4
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	41,7	62,0	72,0	66,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		.	4	2	2
Trübe Tage (" " " über 8,0)		7	7	9	11
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		2	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		4	4	.	3
Sonnenscheindauer	Std.	223	199	199	177
Tage ohne Sonnenschein		.	1	2	5
Tage ohne Niederschläge		8	9	4	11
Tage mit Niederschlägen		22	21	27	19
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		18	18	23	16
dar. mit Schneefall(mind.0,1 mm)		.	.	3	.
Gewitter		1	4	5	2
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,63	7,31	7,82	7,29
Niedrigster Stand	m	6,22	6,16	6,30	6,31
Mittlerer Stand	m	6,83	6,62	6,94	6,68
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,97	4,80	5,39	4,71
Niedrigster Stand	m	3,93	3,85	3,79	3,91
Mittlerer Stand	m	4,35	4,14	4,39	4,18
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,36	7,04	7,26	6,86
Niedrigster Stand	m	5,88	5,90	5,94	6,02
Mittlerer Stand	m	6,48	6,37	6,51	6,36
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,20	4,39	4,87	4,10
Niedrigster Stand	m	3,01	2,99	3,00	3,01
Mittlerer Stand	m	3,50	3,51	3,54	3,38

1) Beobachtungsstelle:Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 6/55 Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954
Heft Nr. 7/55 Die Löhne in der hamburgischen Industrie im Jahr 1954
Heft Nr. 8/55 Die Baukosten in Hamburg
Heft Nr. 9/55 Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahr 1954
Heft Nr. 10/55 Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr. 11/55 Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr. 12/55 Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr. 13/55 Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr. 14/55 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr. 15/55 Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36: Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37: Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38: Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39: Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40: Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41: Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7: Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

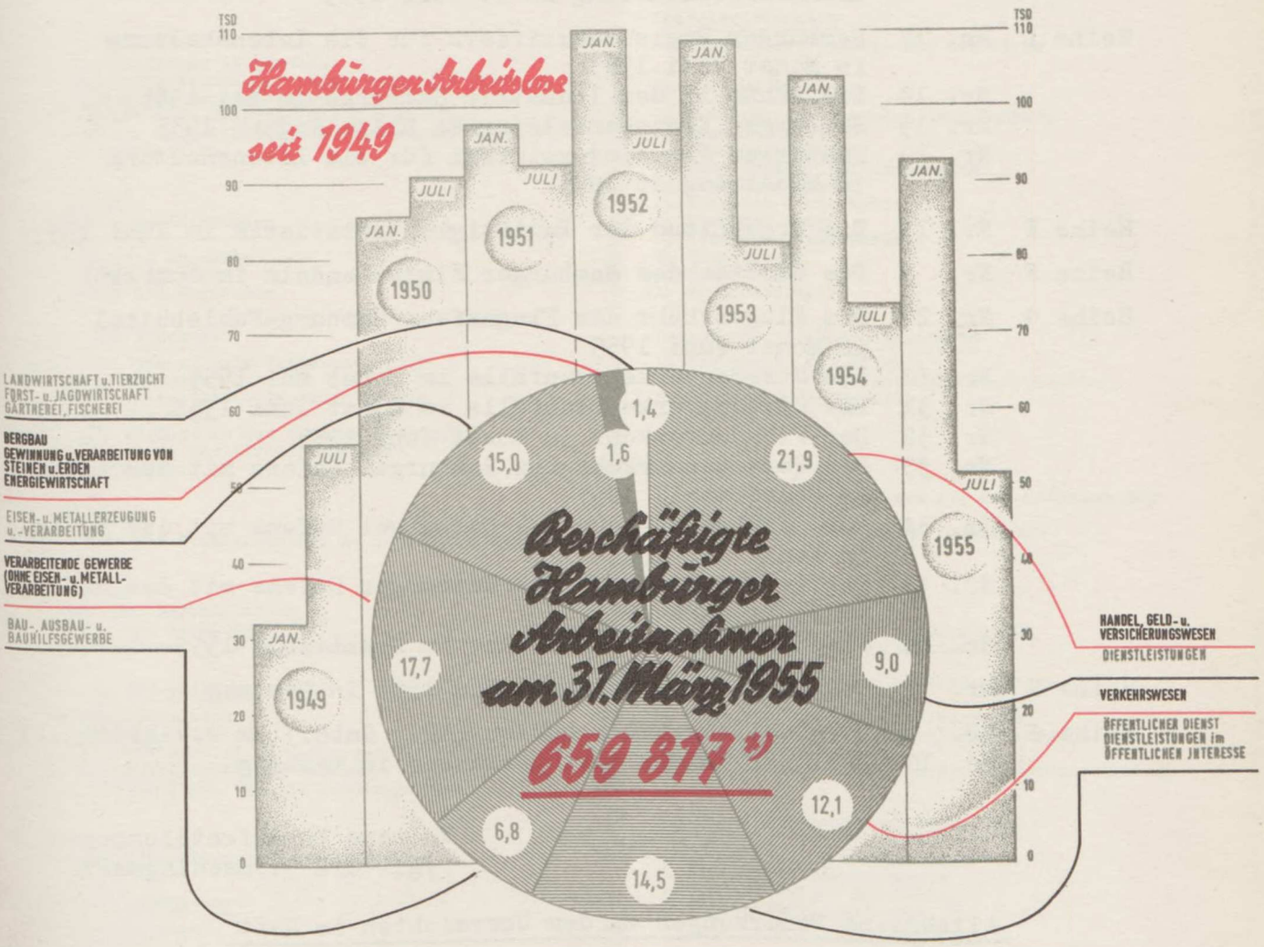
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — JULI - HEFT

BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSLOSIGKEIT DER HAMBURGER WOHNBEVÖLKERUNG



+) AUSSERDEM 958 HEIMARBEITER

Statistisches Landesamt Hamburg

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.

Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Juni 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 10	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Mai 1955
Reihe C	Nr. 17	1. Kriegsopferversorgung im 1.Halbjahr 1955 2. Angestellten- und Invalidenversicherung im 1. Halbjahr 1955
	Nr. 18	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1. Juli 1955
Reihe D	Nr. 17	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat Juli 1955
	Nr. 18	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im Mai 1955
	Nr. 19	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte August 1955
	Nr. 20	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Monat August 1955
Reihe E	Nr. 13	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Juni 1955
Reihe F	Nr. 9	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Juni 1955
Reihe G	Nr. 29	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Juni 1955
	Nr. 30	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Mai 1955
	Nr. 31	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juni 1955
	Nr. 32	Der Fremdenverkehr im Monat Juni 1955
	Nr. 33	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat April 1955
	Nr. 34	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Mai 1955
	Nr. 35	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Juni 1955
	Nr. 36	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juli 1955
Reihe H	Nr. 3	Der Gemüse- und Blumenanbau 1955 in Hamburg
Reihe J	Nr. 9	Die Kapitalgesellschaften (AG., GmbH.) im 2.Viertelj.1955
	Nr. 10	Der Sparverkehr der Sparkassen in Hamburg

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet,daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — JULI - HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	3C
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	3?
2. Kredite der Geschäftsbanken	3?
3. Sparverkehr	3?
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	3?
5. Wechselproteste	3?
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	3?
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	3?
8. Öffentliche Leihhäuser	3?
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	3?
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	3?
2. Krankenbeförderungswesen	3?
3. Feststellungen der Polizei	3!
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	3!
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	3
2. Wasserstände der Elbe	3

Sachgebiet	Juli 1938	Juni 1954	Juli 1954	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	273819	274085	278285	278985	.
Altona	220298	278532	278339	277315	277256	.
Eimsbüttel	244535	260374	260294	263223	263710	.
Hamburg-Nord	424114	410355	411297	418320	419039	.
Wandsbek	166676	245971	247715	256430	256939	.
Bergedorf	52587	80760	80660	80058	80056	.
Harburg	135689	185763	186110	187626	187891	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1735574	1738500	1761257	1763876	.
davon männlich	806778	805757	807150	817193	818458	.
weiblich	891610	929817	931350	944064	945418	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	110134	111370	119857	120873	.
Vertriebene	-	168880	169925	179830	180824	.
Ausländer 4)	.	19637	19769	20007	20352	20352
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1547	1405	1657	1596	1108	1648
" a.T. der Bevölkerung	10,9	9,9	11,2	10,7	7,6	11,0
Ehescheidungen	.	334	313	276	333	307
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2334	1550	1622	1557	1533	1527
darunter unehelich	208	169	171	136	171	179
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,4	10,9	11,0	10,4	10,6	10,2
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	9,1	10,9	10,5	8,7	11,1	11,7
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	38	32	25	23	32	18
darunter unehelich	8	4	2	2	3	2
Totgeborene vH der Geborenen	1,6	2,0	1,5	1,5	2,0	1,2
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1243	1324	1309	1278	1252
Gestorbene Ortsansässige	1591	1544	1474	1726	1657	1505
darunter unter 1 Jahr alt	116	45	44	53	64	48
70 und mehr Jahre alt	587	772	714	920	885	779
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,2	10,8	10,0	11,5	11,4	10,0
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	48,4	29,7	27,8	33,6	42,2	30,7
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 743	+ 6	+ 148	- 169	- 124	+ 22
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	7163	6104	6350	6991	6462	6104
Fortgezogene Personen	7462	3723	3572	4353	3719	.
Umgezogene Personen	32070	16578	18050	14408	15457	15920
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	- 299	+2381	+2778	+2638	+2743	.
davon männlich	.	+1067	+1314	+1250	+1306	.
weiblich	.	+1314	+1464	+1388	+1437	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1962	1551	1617	1659	1743	1771
darunter						
Landkreis Lauenburg	222	155	172	170	145	189
" Pinneberg	264	261	278	262	255	347
" Segeberg	118	107	94	123	98	104
" Steinburg	138	89	97	107	141	141
" Stormarn	346	311	316	281	323	367
Niedersachsen	1726	1148	1162	1563	1408	1239
darunter						
Landkreis Harburg	328	227	208	262	197	220
" Stade	177	117	98	161	157	122
Bremen	123	68	92	138	103	97
Nordrhein-Westfalen	669	508	510	629	593	524
Hessen	172	166	176	210	152	144
Rheinland-Pfalz	91	58	68	105	84	86
Baden-Württemberg	234	137	191	273	175	182
Bayern	228	188	209	229	194	177
Berlin-West	1018	1163	941	760	442	351
Berlin-Ost	17	14	43	29	32	42
Sowjetische Zone	630	551	680	791	848	881
Saargebiet	6	5	6	4	6	6
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	479	443	576	516	592	533
Kriegsgefangenschaft	3	1	1	5	13	6
Unbekannt	81	103	78	80	77	65
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	839	521	769	306	387	395
Vertriebene	1849	1666	1533	1650	1523	1548
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1924	1648	1730	1748	1553	1477
Sonstige	2448	1925	1920	2871	2552	2247
Ausländer	379	344	398	416	447	437
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	373	348	358	360	354	370
6 " " 15	696	583	616	567	544	545
15 " " 18	568	343	392	494	428	366
18 " " 20	562	384	447	538	474	417
20 " " 45	3701	3035	3096	3715	3364	3142
45 " " 60	931	886	909	851	823	820
60 " " 65	191	162	172	157	145	144
65 " " 70	166	135	163	118	140	135
70 und darüber	251	228	197	191	190	165

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1184	1087	1016	1091	1086	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	107	105	124	105	95	.
" Pinneberg	218	213	231	216	227	.
" Segeberg	55	68	63	40	49	.
" Steinburg	48	56	54	51	49	.
" Stormarn	247	211	188	219	223	.
Niedersachsen	708	622	669	749	654	.
darunter						
Landkreis Harburg	174	129	138	118	170	.
" Stade	77	39	35	62	53	.
Bremen	76	63	80	114	71	.
Nordrhein-Westfalen	926	534	559	670	653	.
Hessen	223	169	181	206	123	.
Rheinland-Pfalz	52	108	86	89	69	.
Baden-Württemberg	285	292	141	396	214	.
Bayern	199	166	133	229	176	.
Berlin-West	74	76	92	73	61	.
Berlin-Ost	-	10	7	3	1	.
Sowjetische Zone	97	80	109	103	88	.
Saargebiet	5	10	7	1	2	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	608	465	461	580	484	.
Unbekannt	48	41	31	49	37	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	771	617	649	779	699	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin unddem Saargebiet)	838	645	614	741	616	.
Sonstige	2697	2265	2119	2616	2200	.
Ausländer	179	196	190	217	204	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	248	191	192	203	213	.
6 " " 15	451	338	300	398	308	.
15 " " 18	314	195	178	311	185	.
18 " " 20	313	205	243	289	248	.
20 " " 45	2372	2076	1963	2495	2100	.
45 " " 60	554	507	470	451	414	.
60 " " 65	95	75	74	73	66	.
65 " " 70	47	61	64	54	76	.
70 und darüber	91	75	88	79	109	.
h) Zahl der ausgegebenen Reisepässe						
Einzelpässe	6539	7753	9397	6788	8424	9076
Familienpässe	1465	1425	1775	1450	1625	450
Kinder-Reiseausweise	284	484	885	412	857	1034
Sammelpässe	35	26	56	32	29	31
insgesamt	8323	9688	12113	8682	10935	10591

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11946	12169	12163
darunter gesperrt	.	1177	552	614
Zugang an Patienten	9055	12365	12842	12342
Abgang an Patienten durch Tod	680	607	656	605
" " " " Entlassung	8637	11849	11369	12358
Patientenbestand am Monatsende	6593	9474	9778	9157
Krankenverpflegungstage	218659	305696	304345	306090
Bettenausnutzung in vH 2)	74,4	91,3	87,1	84,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4340	4396	4397
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4193	4935	4953	4891
Abgang an Patienten durch Tod	190	146	180	165
" " " " Entlassung	4341	4864	4635	4860
Patientenbestand am Monatsende	2809	3794	3790	3656
Krankenverpflegungstage	93297	121579	118562	117063
Bettenausnutzung in vH 2)	69,5	90,4	89,7	85,9
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	432	460	471
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	574	674	649
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	4	6
" " " " Entlassung	.	640	605	698
Patientenbestand am Monatsende	.	282	396	341
Krankenverpflegungstage	.	9308	10968	11008
Bettenausnutzung in vH 2)	.	67,6	78,5	75,5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	39	-	-
Zugang an Patienten	23	298	346	317
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	15	13
" " " " Entlassung	32	321	304	317
Patientenbestand am Monatsende	159	865	885	872
Krankenverpflegungstage	5179	28086	26834	28041
Bettenausnutzung in vH 2)	88,4	88,1	83,8	84,7
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	812	1773	1722	1722
darunter gesperrt	.	25	-	-
Zugang an Patienten	190	388	348	354
Abgang an Patienten durch Tod	10	1	-	1
" " " " Entlassung	166	359	311	340
Patientenbestand am Monatsende	812	1708	1678	1691
Krankenverpflegungstage	25649	52978	50596	52300
Bettenausnutzung in vH 2)	100,0	98,6	97,7	98,0

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1495	1494	1494
darunter gesperrt	.	45	63	65
Zugang an Patienten	261	327	429	428
Abgang an Patienten durch Tod	22	36	77	89
" " " " Entlassung	245	307	368	350
Patientenbestand am Monatsende	2920	1093	1225	1214
Krankenverpflegungstage	88833	32542	34658	36470
Bettenausnutzung in vH 1)	98,8	75,1	80,8	82,3
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1611	1301	1271	1271
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	28	13	6	5
Abgang an Patienten durch Tod	5	2	1	2
" " " " Entlassung	7	6	7	2
Patientenbestand am Monatsende	1611	1277	1242	1243
Krankenverpflegungstage	49941	39525	37282	38510
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	98,0	96,6	97,7
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	34	3	24
Abgang an Patienten durch Tod	.	3	1	3
" " " " Entlassung	.	27	8	10
Patientenbestand am Monatsende	.	1152	1146	1157
Krankenverpflegungstage	.	35675	34470	35881
Bettenausnutzung in vH 1)	.	88,5	88,4	89,0
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	171	10	3	1
Scharlach	165	181	164	95
Keuchhusten	153	76	122	130
Übertragbare Genickstarre	2	-	3	2
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	5	4	-	2
Typhus	3	9	12	10
Paratyphus	8	32	5	8
Übertragbare Ruhr	6	5	4	5
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	39	8	15
Epidemische Leberentzündung	.	104	77	63
Weil'sche Krankheit	.	3	-	-
Gonorrhoe männlich	.	116	73	111
weiblich	.	112	98	94
Lues männlich	.	5	4	6
weiblich	.	6	8	7

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschl. gesperrte Betten.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1591	1474	1657	1505
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	67	22	32	17
Diphtherie	6	-	-	1
Krebs	273	330	337	312
Gehirnblutungen	125	222	239	210
Herzkrankheiten	195	297	371	321
Lungenentzündung	93	35	63	53
Nierenentzündung	31	6	13	11
Freitod	64	53	38	40
Verkehrsunfälle	54	25	33	39
andere Verunglückungen		48	58	62
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	37	16	20	19
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	80	53	66
1b) Klinisch offen	.	41	27	31
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	121	80	97
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	369	308	369
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	49	38	45
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	539	426	511
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4822	4740	4732
1b) Klinisch offen	.	2544	2419	2419
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7366	7159	7151
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18961	17828	17872
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2446	1948	1971
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28773	26935	26994

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	53875	127663	153743	134785
" Noten	.	2108	2162	1974
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5153	13488	10709	12586
Besucher der Lesesäle	2416	7137	6182	6345
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1563	3023	2144	3070
Besucher der Lesesäle	1692	1601	1604	1749
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesälle	7007	2766	3114	3061

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei, 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2525	8474	5736	4201
" " Hamburgische Geschichte	5761	12465	7505	7737
" " Kunst und Gewerbe	2809	5110	4499	4167
Altonaer Museum	5070	4006	3407	2626
Kunsthalle	19434	10940	10255	10512
Planetarium	575	1876	1822	1735
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	-	-	34	-
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	-	-	32307	-
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	-	-	34	-
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	-	-	40520	-
Thalia-Theater				
Vorstellungen	-	9	45	8
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	-	5243	26061	3093
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	-	30	-
Plätze	-	535	507	507
verkaufte Karten	-	-	10664	-
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	30	31	35	36
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	15068	14230	9366	8739
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	-	2	30	1
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	-	521	7465	208
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	-	7	-
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	-	10695	-
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	1	-
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	67	-
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	155	160	6) 160
Plätze	66456	79092	84465	84460
verkaufte Karten	1582183	3082400	2637505	2255250 6)
5. Rundfunk und Fernsehen 5)				
Rundfunk-Teilnehmer	346302	550010	565709	566101
Fernseh-Teilnehmer	-	2253	8685	9631

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 8 160 Besucher in 6 Wanderkinos.

Sachgebiet	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4659	4554	4448
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1431	1386	1260
Evekuierte und Gleichgestellte	47	38	39
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	416	361	338
Ausländer und Staatenlose	234	218	209
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2531	2551	2602
b) Empfänger der allgem.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	20678	20768	20747
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	25337	25322	25195
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10596	9917	9835
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6846	6129	6103
Arbeitslose unter 65 Jahre	1087	939	871
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	947	714	697
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4888	4820	4797
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3207	3184	3142
Pflegekinder	1618	1546	1546
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	402	320	300
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	7148	8100	8146
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2295	2891	2951
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7314	7185	7045
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2295	2278	2098
Evakuierte und Gleichgestellte	63	54	58
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	632	565	523
Ausländer und Staatenlose	525	482	452
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3799	3806	3914
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	30455	30072	29947
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	37769	37257	36992
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13271	12299	12215
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	9026	8106	8008
Arbeitslose unter 65 Jahre	3283	2423	2211
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2980	2015	1887
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	7899	7846	7838
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5598	5601	5522
Pflegekinder	1630	1556	1558
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	405	323	303
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	11686	13133	13170
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3618	4382	4477

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1454	1322	1124
Personen	.	2285	1982	1788
b) Abgänge Parteien	.	1181	1233	1251
Personen	.	2057	2035	2053
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2135700	1633280	1533189	1374410
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	18190	31375
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	276855	283095	245200	211982
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	4142	5284
Von 4b an laufend Unterstützte	.	167001	139154	96929
an nicht laufend Unterstützte	.	116094	106046	115053
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	228037	202748	156412	138978
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	115	296
Von 4c an laufend Unterstützte	.	195049	142609	127184
an nicht laufend Unterstützte	.	7699	13803	11794
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13121	11856	4) 12089	12098
Privatpflegekinder	4443	4203	3970	3959
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	892	901	898
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	41,67	48,83	48,50
Zöglinge der Jugendbehörde	5345	4697	4614	4682
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2087	493	460	470
a) in Familienerziehung	842	193	177	178
b) in Heimerziehung	1245	300	283	292
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.2)	.	1245	1197	1224
a) in Familienerziehung	.	258	271	258
b) in Heimerziehung	.	987	926	966
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3258	2959	2957	2988
a) in Familienpflege	2052	917	882	882
b) in Heimpflege	1206	2042	2075	2106
Schützlinge der Jugendbehörde	.	227	197	197
a) in Heimen	.	25	38	40
b) in Arbeitsstellen	.	202	159	157
Minderjährige unter Schutzaufsicht	17684	23164	22944	23031
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1161	1673	1724	1731
freiwillige Schutzaufsicht	4757	14036	15464	15549
formlose Schutzaufsicht	11766	7455	5756	5751
Fälle der Jugendgerichtshilfe	92	365	347	384
davon Jugendliche	92	138	160	161
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	94	60	62
" " Erwachsene "	-	133	127	161
Anträge auf Fürsorgeerziehung	25	30	17	17
Vereinigung städt.Kinder- und Jugendheime 3)				
a) in Tagesh.u.Krippen untergebr.Kinder	.	9525	10938	10911
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1109	4) 1132	1189
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	801	831	792

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Juni 1955 50 611,75 DM, Juli 1955 71 093,39 DM. 2) Juli 1938 in "Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung" enthalten. 3) Ab April 1955 einschl. untergebrachte Kinder in Wohnlagertages- und vollheimen. 4) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201890	235125	229584	226448
" " weiblich	111586	135975	133127	131803
2. versicherungsber. " männlich	16446	15060	15737	15819
" " weiblich	24399	9252	9261	9295
zusammen	354321	395412	387709	383365
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	227060	228139	235638
Mitgliederbestand überhaupt	.	622472	615848	619003
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7407	8224	8161
" " weiblich	.	4845	5514	5661
2. versicherungsber. " männlich	.	225	229	208
" " weiblich	.	100	126	113
zusammen	7938	12577	14093	14143
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,2	3,2	3,6	3,7
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	48	43	44	44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	107370	115195	119917	125812
" " weiblich	30332	42835	44393	45096
2. versicherungsber. " männlich	15118	13911	15233	15328
" " weiblich	7082	5745	6062	6058
zusammen	159902	177686	185605	192294
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7584	7821	7845
Mitgliederbestand überhaupt	159902	185270	193426	200139
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3691	4364	4546
" " weiblich	.	1468	1825	1950
2. versicherungsber. " männlich	.	191	261	244
" " weiblich	.	87	114	108
zusammen	3741	5437	6564	6848
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,3	3,1	3,5	3,6
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	61826	63659	66896	65863
" " weiblich	34645	82812	94287	94435
2. versicherungsber. " männlich	22204	41186	48668	49806
" " weiblich	3612	11855	14288	15064
zusammen	122287	199512	224139	225168

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840.
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1198	1223	1222
" " weiblich	.	1854	2174	2348
2. versicherungsber. " männlich	.	426	755	551
" " weiblich	.	209	193	195
zusammen	1790	3687	4345	4316
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	1,9	1,9
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	66	56	57	57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	371086	413979	416397	418123
" " weiblich	176563	261622	271807	271334
2. versicherungsber. " männlich	53768	70157	79638	80953
" " weiblich	35093	26852	29611	30417
zusammen	636510	772610	797453	800827
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	234644	235960	243483
Mitgliederbestand überhaupt	.	1007254	1033413	1044310
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12296	13811	13929
" " weiblich	.	8167	9513	9959
2. versicherungsber. " männlich	.	842	1245	1003
" " weiblich	.	396	433	416
zusammen	13469	21701	25002	25307
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,1	2,8	3,1	3,2

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31089	3979	6034	7102
davon männlich	21204	1882	3061	4228
weiblich	9885	2097	2973	2874
b) Arbeitsuchende am Monatsende	33065	80165	65387	59114
davon männlich	25296	40077	29277	25985
weiblich	7769	40088	36110	33129
c) Arbeitslose 4)	24778	73678	59061	51547
davon männlich	19268	35862	24629	21162
weiblich	5510	37816	34432	30385
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16904	14663	16880	14929
davon männlich	12069	9736	11105	9662
weiblich	4835	4927	5775	5267
außerdem kurzfristig Eingestellte	8031	27501	34799	32179
davon männlich	6421	25918	32962	30717
weiblich	1610	1583	1837	1462

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur noch halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Juli 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	144	22	221	85	426	72
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	24	1	1	-
Bergmännische Berufe	-	-	6	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	5	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	6	-	19	55	71	21
Glasmacher	-	-	7	20	24	8
Bauberufe	1277	-	382	12	3135	4
dar. Maurer	499	-	36	-	464	-
Maurerhelfer	-	-	11	-	80	-
Zimmerer (ohne Helfer)	117	-	232	-	269	-
Dackdecker (ohne Helfer)	7	-	5	-	15	-
Straßen- und Tiefbauer	37	-	60	-	363	-
Maler und Lackierer	248	-	37	9	332	4
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	307	-	157	-	1373	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	733	8	1282	277	1331	75
Elektriker	30	12	194	64	185	94
Chemiewerker	65	61	297	742	260	96
Kunststoffverarbeiter	6	3	17	147	21	62
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	55	7	274	99	313	17
darunter Tischler	49	-	178	-	275	-
Papierhersteller und -verarbeiter	15	34	29	462	19	189
Graphische Berufe	111	43	188	274	100	140
Textilhersteller und -verarbeiter	22	433	517	2349	132	565
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	9	24	226	232	44	46
darunter Schuhhersteller	5	2	147	81	27	4
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	84	160	668	1779	234	637
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	467	68	3421	7559	1208	951
Ingenieure und Techniker	137	-	310	17	85	-
Technische Sonderfachkräfte	6	13	41	40	9	10
Maschinisten und zugehörige Berufe	60	-	406	2	248	-
Kaufmännische Berufe	349	328	3172	2859	374	457
Verkehrsberufe	457	51	3389	694	1077	244
Hauswirtschaftliche Berufe	-	881	-	443	-	341
Reinigungsberufe	38	83	89	2804	68	552
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	67	143	135	404	86	158
Volkspflegeberufe	-	-	10	17	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	44	450	1028	2935	78	504
Rechts- und Sicherheitswahrer	12	4	97	27	1	2
Dienst- und Wachberufe	4	2	3322	212	79	11
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	5	37	76	203	1	2
Bildungs- und Forschungsberufe	1	-	95	58	2	-
Künstlerische Berufe	24	7	980	545	50	9
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	240	4968	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	4228	2874	21162	30385	3)9662	4)5267

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1 003 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 473 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 30 717 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 462 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise in DM um die Monatsmitte

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,07	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 g	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,34
Weizenmehl, orstübliche Sorte	1 "	0,42	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,48	1,04	1,02
Haferflocken, lose	1 "	0,52	0,96	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,80	1,12	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,18	1,48	1,48
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,10	2,04	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,00	1,34	1,42	1,42
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,68	7,74	7,84
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,40	3,36	3,36
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,45	1,15	1)1,02	1,85
Weißkohl	1 "	0,22	0,50	0,78	0,28
Rotkohl	1 "	-	0,60	-	0,70
Wirsingkohl	1 "	0,20	0,52	0,60	0,20
Wurzeln	1 "	0,30	0,78	1,52	0,96
Steckrüben	1 "	-	-	-	-
Zwiebeln	1 "	0,46	0,44	0,56	0,66
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	-	-	0,96	-
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,38	4,62	4,64
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,26	5,50	5,84	5,82
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,22	3,50	3,46
b) Kotelett	1 "	2,18	6,00	5,70	5,72
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,92	5,96	5,96
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,64	4,90	4,86
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,26	3,76	3,66
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,70	5,62	5,60
Jagdwurst	1 "	2,68	5,38	5,24	5,28
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,32	5,02	5,04
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,43	0,88	0,74	0,74
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,62	1,24	1,28	1,26
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,24	1,24
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,86	2,12	2,08
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,08	6,44	6,44
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,36	1,36
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,84	5,56	5,78	5,70
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,24	1,88	2,24	2,12
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,92	2,00	1,98
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,22	0,19	0,21
Kaffee, geröstet	1 kg	4,76	23,50	21,40	21,40
Lagerbier 2)	1/2 l	.	0,65	0,65	0,65
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,92	5,83	5,83

1) Runde Kartoffeln. 2) Der Vergleichspreis für 1938 beträgt RM 0,367.

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,78	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	6,30	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,30
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	-
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	126,00	125,00	124,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,59	16,59	16,56
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,60	10,78	10,81
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,37	5,34	5,35
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,51	3,46	3,46
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	36,50	38,00	38,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,50	2,51	2,50
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	1,96	1,89	1,87
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,77	3,57	3,55
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	22,10	22,00
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,00	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	10,00	10,10	10,10
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,70	11,38	11,33
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,50	1,50	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	51,00	51,00
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,70	44,50	44,60
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm Ø	1 "	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,03	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm Ø	1 "	0,48	1,38	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm Ø	1 "	2,20	7,09	7,68	7,72
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm Ø	1 "	4,75	15,48	16,14	16,14

1) Von September 1948 bis Juni 1955 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,72	0,67	0,67
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,29	1,29
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,50	46,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,90	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,38	48,75	48,50
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	56,00	55,50
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	284,00	317,50	305,00
Klasse Fein	130,00	255,50	285,00	275,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	6,02	6,96	2)12,58
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	16,92	14,92	16,38
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	103,53	71,73	68,28
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,75	13,00	12,60
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	15,88	13,00	12,38
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	367,15	350,72	352,32

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage. 2) Durchschnittspreis aus langen und runden Frühkartoffeln.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,52	1,48	1,43
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,53	1,19	1,10
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,48	3,95	3,95
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspr. brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,56	2,19	2,15
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,17	1,75	1,67
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	226,00	323,00	378,00
first latex crepe, zollfrei	.	300,00	338,00	376,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	528,14	532,20
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	74,25	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	232,90	230,50	230,50
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	98,10	110,80	106,30
Kühe, vollfleischige	37,60	78,00	85,40	82,10
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	136,20	138,00	138,50
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	129,80	108,50	108,40
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	87,10	89,80	88,70
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	172,30	189,50	184,10
Kalbfleisch	94,50	231,00	229,50	234,40
Hammelfleisch	92,80	191,00	203,50	193,80
Schweinefleisch	70,40	176,80	148,80	148,80

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100 Juni 1955	Juli 1955	1950 = 100 Juni 1955	Juli 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	183,4	186,6	115,6	117,6
Ernährung, saisonbereinigt	182,1	186,1	114,7	117,3
Getränke und Tabakwaren	239,6	239,6	83,0	83,0
Wohnung	110,6	110,7	108,0	108,1
Heizung und Beleuchtung	176,5	180,9	116,5	119,4
Hausrat	188,1	188,3	101,3	101,5
Bekleidung	198,9	198,7	95,2	95,1
Reinigung und Körperpflege	179,4	179,4	105,4	105,4
Bildung und Unterhaltung	154,1	154,1	113,9	113,9
Verkehr	179,6	179,8	116,8	116,9
Gesamtlebenshaltung nicht saisonbereinigt	173,2	174,9	108,7	109,8
saisonbereinigt	171,8	174,4	107,8	109,5

Löhne

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1952	1953	1954	Febr. 1955	Mai 1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	208,3	218,7
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	228,3	231,3
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	212,3	221,6
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	198,2	214,5
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	221,9	228,3
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	201,2	216,1
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	95,1	98,1
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	96,8	98,3
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	94,5	97,3

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	486	416	420	506
Nichtwohngebäude	18	115	94	121
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	136	128	328
Wohnungen insgesamt	749	2211	2075	1829
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	2140	2027	1760
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	390	370	424
Nichtwohngebäude	.	99	90	104
Wohnungen	.	2074	1953	1906
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	266	489	248	385
davon durch Neubau	.	396	104	299
Wiederaufbau	-	93	143	86
Umbau	.	-	1	-
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	340	90	243
3 - 4 Wohnungen	.	8	7	32
5 und mehr Wohnungen	.	141	151	110
Nichtwohngebäude	22	45	53	77
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	68	113	127
Wohnungen insgesamt 2)	601	2233	1655	1465
davon durch				
Neubau	538	1117	456	741
Wiederaufbau	-	1082	1182	658
Wiederherstellung	-	9	3	13
Umbau	.	1	2	31
Ausbau, Erweiterung	.	24	12	22
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	56	94	18
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	1203	312	288
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		223	330
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	408	392	122
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	52	14	138
Private Haushaltungen	.	514	620	569
Wohnungen in Wohngebäuden(ohne Gebäudeteile)	.	2195	1634	1393
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	5	5	6
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	12	5	1
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1431	1304	1016
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	6722	5612	5321
Brutto-Wohnfläche in qm	.	103666	89574	79449
Baukosten in 1000 DM	.	30014	31222	27580
davon für Wohnungsbauten	.	26592	23756	21848
Nichtwohnungsbauten	.	3422	7466	5732
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	9	5	25
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	2224	1650	1440
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	139567	144312	144696
Bestand an Wohnungen	4) 552484	426952	448385	449837
Bestand an Wohnräumen üb.6 qm einschl.Küchen	.	1562475	1633144	1638405

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigaben 1)			26	16	12
Rückwandlg. zweckentfremdeter Wohnungen 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigaben 1)			100	83	64
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)			5	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahmungen 1)			19	-	-
Zweckentfremdung 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			11	4	3
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahmungen 1)			85	-	-
Zweckentfremdung 2)			7	1	-
behördliche Maßnahmen 2)			35	23	18
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			86	55	48
Notwohnungen (")			9	8	12
Beschlagnahmte Wohnungen 1)			741	549	537
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1428	1289	999
	Wohnräume		3418	3119	2649
Wiedervergaben	Wohnungen		638	376	594
	Wohnräume		1382	825	1414
Untermietobjekte	Fälle 3)		2063	100	106
	Wohnräume 3)		2368	209	223
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		803	364	455
	Wohnräume		1505	967	1225
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		2078	1675	1607
	Personen		6380	5027	5387
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien 3)		2063	100	106
	Personen 3)		2966	253	315
8. Bauberichterstattung 4)					
Zahl der Beschäftigten			32059	35944	37378
darunter Inhaber			391	395	396
Angestellte			1998	2249	2286
Arbeiter 5)			29670	33300	34696
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	13811	17066	17928
Umsatz		in 1000 DM	35481	41317	43676
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	14849	15817	17047
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	10018	12634	9629
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	5800	6575	6719
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2444	2648	2681
gewerbliche Bauten		in 1000	1641	1698	1765

1) Gebäude und Wohnungen der in Hamburg stationierten ausländischen Streitkräfte. 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 3) Ab 15. Febr. 1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen. 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 5) Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Juli 1955 3)						
Grundstoff und Produktionsgüter	381	42339	32260	202354	222736	238552
dar. Mineralöverarbeitung	26	5913	4138	97486	96168	110243
Steine und Erden	69	2980	2648	4952	5510	6007
NE-Metallindustrie	12	2724	2239	26520	40031	37269
Eisen- und Stahlgießerei	19	1406	1273	969	1512	1254
NE-Metallgießerei	26	1015	867	1055	1505	1418
Chemie	169	13796	8977	42043	47898	46941
Sägeindustrie	20	1461	1274	2376	2903	2807
Kautschuk und Asbest	23	12166	10156	22253	23609	29432
Investitionsgüter	599	92264	74534	140500	153657	141415
dav. Stahlbau	67	6780	5130	10211	9734	8781
Maschinenbau	195	24698	19181	36177	39245	38675
Fahrzeugbau	24	3497	2835	6289	7606	7629
Schiffbau	49	26695	24313	37818	39878	18076
Elektrotechnik	91	18930	13456	34942	40489	51587
Feinmechanik und Optik	46	2942	2308	2267	3037	3249
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	127	8722	7311	12796	13668	13418
Verbrauchsgüter	479	33971	28663	47108	53360	51189
dar. Glas	8	682	611	793	851	936
Holzverarbeitung	61	2515	2150	3302	3585	3345
Papierverarbeitung	53	3959	3399	7364	8842	8561
Druck	157	9576	7870	14397	16720	15978
Kunststoffverarbeitung	20	1330	1022	2614	3437	3194
Lederverarbeitung	9	238	189	204	203	227
Wäsche-,Kleiderfärbereien u. chem.Reinigungsanstalten	16	3735	3297	2139	2453	2481
Textil	47	5540	4943	8690	8110	8454
Bekleidung	98	5474	4448	5803	6792	6045
Nahrungs- und Genußmittel	377	28892	21268	188744	215162	203149
dar. Mühlengewerbe	11	753	566	8138	11104	9495
Nährmittelindustrie	20	978	544	2951	4866	3872
Süßwarenindustrie	57	3081	2579	8793	9375	7813
Fleischverarbeitung	29	1641	1311	8324	7999	7327
Fischverarbeitung	44	3137	2664	3863	4548	3408
Ölmühlen-Industrie	8	2788	2129	27666	25052	21781
Margarine-Industrie	9	2176	1420	19803	27101	20674
Obst- und Gemüseverwertung	22	754	633	1561	1096	1339
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1814	991	19626	21830	23548
Brauerei und Mälzerei	8	2121	1621	7509	9373	11287
Spiritus	35	1286	740	5277	4875	5095
Tabakverarbeitung	8	3101	2334	62175	75444	72847
insgesamt	1836	197466	156725	578706	644915	634305

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Juni 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1873	1836	1836
Beschäftigte		.	182099	195302	197466
davon Angestellte 4)		.	37991	40529	40741
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	144108	154773	156725
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	27317	29324	29063
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	18516	20842	20788
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	48668	54384	55850
Umsatzwerte in 1000 DM		.	578706	644915	634305
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	202354	222736	238552
Investitionsgüter		.	140500	153657	141415
Verbrauchsgüter		.	47108	53360	51189
Nahrungs- und Genußmittel		.	188744	215162	203149
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	28383	28946	27234
" " Koks	t	.	11201	12457	9857
" " Rohbraunkohle	t	.	24	2	13
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2515	2902	2700
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	40967	43338	38895
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	54575	56552	58022

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm		.	8867	8932	9809
Wasserabgabe an Private		.	6671	6635	8825
" für öffentliche Zwecke		.	498	669	712
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	23100	23512	22221
Gasabgabe an Haushaltungen		.	9762	10564	10021
" " Industrie und Gewerbe		.	7852	8129	7863
" für Straßenbeleuchtung		.	686	651	730
Menge der entgasten Kohlen	t	.	51679	52433	57218
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	166118	170874	174196
Stromabgabe an Industrie		.	34848	40549	40653
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	25600	23983	28556
" " Haushaltungen		.	24767	25283	29375
" " Handel und Gewerbe		.	14824	17039	17026
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	8160	10665	7610
" " Besatzung		-	603	535	408
" " Landwirtschaft		.	209	198	236
" " Wiederverkäufer		.	44727	23799	26216

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM	.	415,6	505,1	540,1
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	187,5	239,9	216,1
Gewerbliche Wirtschaft	.	228,1	265,2	324,0
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	183,1	215,8	269,3
Fertigwaren	.	45,0	49,4	54,7
Ländergruppen: Europa	.	112,2	118,4	114,7
Außereuropa	.	303,4	386,7	425,4
dav. Amerika	.	153,3	201,8	206,7
dav. Nordamerika	.	68,5	90,4	91,5
Mittelamerika	.	14,3	33,3	31,0
Südamerika	.	70,5	78,1	84,2
Afrika	.	59,4	55,1	73,6
Asien	.	82,6	111,1	125,0
Australien	.	6,4	16,6	17,9
Nicht ermittelte Länder	.	1,7	2,1	2,2
Warenausfuhr in Millionen DM 2)	.	389,6	389,9	434,0
Gütergrupen: Ernährungswirtschaft	.	8,6	9,1	9,2
Gewerbliche Wirtschaft	.	381,0	380,8	424,8
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	46,6	41,4	42,5
Fertigwaren	.	334,4	339,4	382,3
Ländergruppen: Europa	.	127,0	129,9	144,5
Außereuropa	.	262,6	260,0	289,5
dav. Amerika	.	131,3	120,5	134,0
dav. Nordamerika	.	39,6	53,7	59,8
Mittelamerika	.	18,5	17,7	19,7
Südamerika	.	73,2	49,1	54,5
Afrika	.	48,2	47,0	52,4
Asien	.	66,1	74,4	82,8
Australien	.	16,1	17,1	19,1
Nicht ermittelte Länder	.	0,9	1,0	1,2
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1623	1399	1434	1521
darunter deutsche Schiffe	1105	739	818	866
Abgegangene Schiffe	1591	1558	1630	1767
darunter deutsche Schiffe	1092	886	1014	1089
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1788,7	1572,1	1758,9	1838,6
darunter deutsche Schiffe	920,2	373,6	421,5	500,3
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1700,8	1597,1	1772,1	1860,1
darunter deutsche Schiffe	904,1	401,8	468,6	518,9

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Juli 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	209	206	206
davon Deutsche Küste	.	6	5	5
Übriges Europa	.	73	69	69
Außereuropa	.	130	132	132
Reisen (Abfahrten)	.	577	550	577
1000 NRT	.	896,4	874,0	857,6
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	8900	3705	1906	3867
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförd.	.	1168	684	1408
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	766	440	554
Fahrgastschiffen	.	1771	782	1905
Schiffen unter deutscher Flagge	5071	1331	683	1394
" " fremder Flagge	3829	2374	1223	2473
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	437	243	567
West-Europa	.	983	417	840
Nord-Amerika	.	944	887	2035
Süd-Amerika	.	245	235	227
Einreisende insgesamt	9242	2106	2966	2965
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförd.	.	711	771	893
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	229	907	167
Fahrgastschiffen	.	1166	1288	1905
Schiffen unter deutscher Flagge	6518	506	549	679
" " fremder Flagge	2724	1600	2417	2286
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	184	365	269
West-Europa	.	473	368	484
Nord-Amerika	.	693	1020	1496
Süd-Amerika	.	548	1042	490
Ausreisende im Tangentialverkehr 2)	.	705	649	735
Einreisende im Tangentialverkehr 2)	.	.	557	733
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unt.deutscher Flagge	.	26	36	34
" " fremder " 2)	.	679	613	701
d) Güterverkehr zur See 2) 3) 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1431,9	1132,2	1242,9	1486,9
davon Lebens- und Futtermittel	455,8	277,3	427,4	511,5
Rohstoffe und Halbwaren	905,3	781,9	763,1	913,0
Fertigwaren	70,8	36,9	43,5	52,0
Übrige Waren	-	36,1	8,9	10,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	121,2	62,2	48,8	58,0
Übriges Europa	453,3	277,0	221,0	264,7
Außereuropa	857,4	793,0	973,1	1164,2

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) Juni 1955 berichtigte Zahlen. 3) Juli 1955 vorläufige Zahlen. 4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	563,5	571,6	633,4	697,9
davon Lebens- und Futtermittel	180,8	87,1	128,5	141,7
Rohstoffe und Halbwaren	214,8	344,0	356,3	392,9
Fertigwaren	167,9	137,0	146,4	161,2
Übrige Waren	-	3,5	2,2	2,1
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	153,9	44,0	52,0	57,2
Übriges Europa	241,9	264,6	295,4	325,2
Außereuropa	167,7	263,0	286,0	315,5
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	3316	2562	2483	2724
davon von der Oberelbe	2139	1544	1491	1627
von der Niederelbe	1177	1018	992	1097
Abgegangene Schiffe	3150	2427	2412	2613
davon nach der Oberelbe	2109	1590	1556	1702
nach der Niederelbe	1041	837	856	911
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	1064,4	635,7	619,1	704,2
davon von der Oberelbe	894,3	447,4	440,7	507,1
von der Niederelbe	170,1	188,3	178,4	197,1
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	1009,5	592,6	626,3	676,2
davon nach der Oberelbe	893,0	446,2	481,9	527,7
nach der Niederelbe	116,5	146,4	144,4	148,5
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	289,4	258,2	330,3	334,3
Bundesrepublik	117,5	210,0	254,7	254,9
davon Niederelbe	30,5	47,5	57,3	53,6
Oberelbe bis Zonengrenze	74,5	133,5	153,4	158,0
Mittellandkanal	-	23,9	37,5	37,6
West-Berlin 4)	12,5	5,1	6,5	5,7
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	137,2	33,6	40,9	42,6
Tschechoslowakei	34,7	14,6	34,7	36,8
Ausgang (in 1000 t)	473,4	218,0	280,4	314,2
Bundesrepublik	164,3	168,1	197,8	236,4
davon Niederelbe	44,5	74,6	69,7	66,9
Oberelbe bis Zonengrenze	13,4	56,7	54,6	91,0
Mittellandkanal	-	8,3	23,9	28,5
West-Berlin 4)	106,4	28,5	49,6	50,0
Sowjetzone einschl. Obst-Berlin 4)	271,1	27,3	41,7	48,6
Tschechoslowakei	38,0	22,6	40,9	29,2
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	544,8	474,6	472,8	468,3
dar. Stückgut	32,0	7,4	6,6	7,2
Wagenladungen	511,2	467,2	466,2	461,1
außerdem Vieh (Stück)	29157	12439	18007	13769
Versand	398,0	294,8	340,3	329,7
dar. Stückgut	34,5	10,8	8,4	8,8
Wagenladungen	363,5	284,0	331,9	320,9
außerdem Vieh (Stück)	766	2033	2680	3094

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr, 2) Juni 1955 berichtigte Zahlen.
3) Juli 1955 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	397	168	197	224
davon Dampfer	217	56	33	67
darunter Nordsee-Dampfer	197	35	4	46
Hochseekutter (einschl. Logger)	100	63	113	84
Küstenfischer	80	49	51	73
b) Angelandete Fische (in t)	17044	8148	5724	10743
davon Dampfer	16751	7850	4883	10317
darunter Nordsee-Dampfer	14176	4764	321	7041
Hochseekutter (einschl. Logger)	290	294	836	421
Küstenfischer	3	4	5	5
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	2036	2993	2356	3187
davon Dampfer	1915	2723	1686	2836
darunter Nordsee-Dampfer	1674	1527	136	1874
Hochseekutter (einschl. Logger)	119	261	663	340
Küstenfischer	2	9	7	11
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	368	95	251	69
Wert (in 1000 DM)	208	45	117	36
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	5710	1114	1038	123
Wert (in 1000 DM)	620	766	759	106
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7861	9653	10477	10942
Hoch- und Untergrundbahn	6236	13053	12077	12014
Straßenbahn	13234	22128	20562	21101
Autobusse der HHA	1049	2748	2839	2947
Oberleitungsbusse der HHA	-	514	542	587
Alsterdampfer	414	476	411	510
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1460	1850	1876	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	918	1027	1056
Autobusse der Deutschen Post	.	53	4) 59	61
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	195	4)218	218
Private Kraftomnibusse	..	276	315	329
b) Geleistete Zug-, Wagen- bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	556	604	582	607
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1740	2642	2753	2872
Straßenbahn 2)	4664	3300	3477	3605
Autobusse der HHA 2)	647	491	527	569
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	62	74	77
Alsterdampfer 3)	67	42	36	40
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	76	85	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	490	511	507
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	39	4) 38	39
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	110	4)136	142
Private Kraftomnibusse 2)	.	173	190	200

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer. 4) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	108366	122602	125516
davon Krafträder	.	28744	30630	31456
Personenkraftwagen	.	55224	66477	68393
Lastkraftwagen	.	21520	22437	22580
Zugmaschinen	.	1589	1713	1734
Kraftomnibusse	.	462	485	486
Sonderfahrzeuge	.	827	860	867
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	1025	2209	2443	2475
darunter Krafträder	286	534	507	456
Personenkraftwagen	523	1309	1556	1623
Lastkraftwagen	201	233	251	260
Zugmaschinen	15	15	14	15
Kraftomnibusse	-	17	16	10
Kombinationskraftwagen	-	92	97	99
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	856	2547	2683	2919
davon mit Personen- und Sachschaden	372	815	843	913
nur mit Personenschaden	73	204	223	208
nur mit Sachschaden	411	1528	1617	1798
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1141	3795	3939	4304
Straßenbahnen	88	147	151	150
Mopeds 1)	.	.	211	228
Fahrräder 2)	313	765	566	637
Fußgänger	128	308	343	347
Verletzte Personen	527	1242	1296	1358
davon auf Krafträdern	.	426	412	476
auf Kraftwagen	209	134	166	156
auf Mopeds 1)	.	.	122	118
auf Fahrrädern 2)	189	396	279	326
Fußgänger	119	251	298	264
Andere	10	35	19	18
Getötete Personen	7	21	19	31
davon auf Krafträdern	.	5	4	4
auf Kraftwagen	5	2	2	3
auf Mopeds 1)	.	.	1	2
auf Fahrrädern 2)	1	4	2	4
Fußgänger	1	10	10	18
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	569	2035	1958	2072
bei sonstigen Fahrzeugen	26	40	44	64
beim Moped 1)	.	.	111	117
beim Radfahrer 2)	127	426	300	331
beim Fußgänger	92	244	305	260
durch Straßenverhältnisse	64	52	160	168
durch Witterungseinflüsse	23	1	17	30
durch andere Einflüsse	64	30	40	51

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		521	1807	2259	2614
dar. Linienverkehr		.	872	925	948
Charterverkehr		.	517	153	223
Gestartete Flugzeuge insgesamt		524	1816	2259	2616
dar. Linienverkehr		.	878	922	948
Charterverkehr		.	524	160	227
Angekommene Fluggäste		2936	19543	22678	26462
dar. aus dem Ausland		.	7317	9033	10102
Abgereiste Fluggäste		3101	16195	19330	21679
dar. nach dem Ausland		.	6732	8668	9139
Durchreisende Fluggäste		1025	4060	5063	4792
Angekommene Fracht in t		33,9	3362,6	895,2	820,2
dar. aus dem Ausland		.	79,7	128,7	.
Abgegangene Fracht in t		33,7	247,2	257,0	219,5
dar. nach dem Ausland		.	90,0	122,3	.
Angekommene Post in t		16,9	45,6	51,6	51,3
dar. aus dem Ausland		.	25,1	29,1	.
Abgegangene Post in t		13,9	36,4	47,7	45,3
dar. nach dem Ausland		.	20,3	27,2	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	33107	29814	31142
dar. nach dem Ausland	" "	.	2728	2457	2566
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	493	492	491
dar. nach dem Ausland	" "	.	71	73	75
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8716	8718	7608
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	867	892	878
dar. nach dem Ausland	" "	.	20	25	26
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3770	4067	4256
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	273	260	272
dar. nach dem Ausland	" "	.	75	76	76
Geführte Ferngespräche	" "	.	868	2)551	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten)	" "	.	21500	26400	.
Postprotestaufträge		.	3749	3543	3376
durch die Post protestierte Wechsel		.	389	319	362

1) Frachtund Post Juni 1955 endgültige Zahlen, Juli 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	473	441	440	453
Zahl der verfügbaren Zimmer	7453	5536	6060	6241
Zahl der verfügbaren Betten	11890	8890	9630	10018
Zahl der gemeldeten Fremden	116149	119798	106516	138610
davon in Hotels und Gasthäusern	99317	85623	79159	100966
Hotelpensionen und Pensionen	16832	34175	27357	37644
darunter Ausländer	25969	71715	50340	84642
Zahl der Übernachtungen	216315	216147	202879	241541
davon in Hotels und Gasthäusern	171069	147870	142278	166229
Hotelpensionen und Pensionen	45246	68277	60601	75312
darunter Ausländer	.	120559	85691	135677
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	58,69	78,43	70,22	77,78

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Trinkmilchabsatz durch Molkereien				
a) Vollmilch insgesamt	in 1000 kg	.	12259	12429	.
dar. Vollmilch lose	" " "	.	10566	10560	.
" in Flaschen 2)	" " "	.	1693	1869	.
b) Mager- und Buttermilch	" " "	.	1071	1999	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe					
a) Zufuhr an Lebendvieh:					
aus dem Inland	Rinder	5084	7253	6490	6341
	Kälber	4693	3464	4659	2730
	Schweine	29674	25911	47379	34684
	Schafe	6085	4900	6025	3160
aus dem Ausland	Rinder	-	1058	2560	1568
	Schweine	-	2809	1330	1093
b) Schlachtungen: Inlandsvieh	Rinder	4490	6374	4762	4543
	Kälber	4010	3192	4505	2692
	Schweine	25376	24919	43303	32631
	Schafe	5804	5078	5720	3115
Auslandsvieh	Rinder	-	1349	2130	1975
	Schweine	-	3315	1084	1328
3. Obst- und Gemüsemarkt (Deichtormarkt)					
Obstzufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	3007	6257	2258	5171
" " " Ausland	" " "	1254	4947	7424	5842
Gemüsezufuhr aus dem Inland	" " "	5928	8712	8785	8927
" " " Ausland	" " "	2064	4182	4380	5015
4. Fischmarkt					
Versteigerte Mengen insgesamt	in 1000 kg	.	8243	5975	10812
dar. an die Fischindustrie	" " "	.	2902	1144	4503
Räuchereien und Seelachsbetriebe	" " "	.	422	155	270
den Großhandel	" " "	.	2587	3078	2110
den Kleinhandel	" " "	.	887	651	577
Fischbratbetriebe	" " "	.	153	142	132

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Juni 1955	Ausgaben Juli 1955	Ausgaben Apr.bis Juli 55	Einnahmen Juni 1955	Einnahmen Juli 1955	Einnahmen Apr.bis Juli 55
1. Polizei	6113	6085	29240	188	229	810
2. Rechtspflege	4243	4078	18230	1082	1248	4728
3. Schulwesen	15157	15684	66032	338	261	1860
dar. a) Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen	8605	9026	38112	105	31	321
b) Wissenschaftl. Oberschulen	3337	3072	13072	98	69	480
c) Berufsschulen 1)	1853	2175	9153	46	96	264
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	703	690	2788	43	34	359
4. Wissenschaft und Kunst	5720	5336	20931	1399	1297	4767
dar. a) Universität	910	967	3667	383	301	966
b) Universitätskliniken	1861	1962	7073	803	748	2564
c) Musik und Theater	1110	871	3888	46	85	502
5. Soziale Maßnahmen	12344	10696	40224	4611	3487	13081
dar. a) Offene Fürsorge 2) (ohne	2078	1624	6561	351	334	1571
b) Geschl. Fürsorge 2) (c	2780	2255	6542	888	826	3069
c) Offene u. geschl. Fürsorge d. Kriegsfolgenhilfe 2)	149	267	1778	1075	809	3321
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	9708	9010	35067	4404	4464	15882
dar. Krankenhäuser	7369	7118	27406	3676	3951	13896
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	14600	8909	39407	871	835	2947
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	57	75	234	11	20	50
b) Wohnungsbau	11904	9282	29089	264	485	984
8. Wirtschaft	1057	1513	5155	349	2054	3068
9. Ernährung und Landwirtschaft	474	814	1958	178	184	543
10. Verkehr (ohne 18b)	10105	12581	37090	1480	2497	9213
dar. a) Straßenbau	3835	4721	13549	426	588	1648
b) Strom- und Hafenbau	2610	2884	10387	56	382	949
c) Hafen-u. Umschlageinrichtg.	2385	3832	8826	203	768	3356
11. Öffentliche Einrichtungen	7542	8333	26330	956	1494	7498
12. Wiedergutmachung einschl. Verw.	1979	2257	7527	11	18	56
13. Lastenausgleich einschl. Verw.	5883	3151	12924	306	306	1223
14. Schuldendienst (ohne 15)	3210	1274	8483	669	28	2103
15. Ausgleichsforderungen 3)	17978	22	17965	3368	244	3744
16. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	7576	6100	24400	-	-	-
17. Landes- und Gemeindesteuern	37544	13300	94592	124248	65905	369463
18. Wirtschaftliche Unternehmen	2673	3071	7575	1865	286	9924
dar. a) Versorgungsunternehmen	66	344	519	211	42	7584
b) Verkehrsunternehmen	2546	2579	6693	1504	-	1524
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	7271	12406	38556	2027	5963	14993
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4) 1766	288222	-	5) 290114
insgesamt 6)	171177	124620	533452	436572	90800	756017
davon: Ordentlicher Haushalt	154687	107102	482078	259886	89907	578090
Außerordentlicher Haushalt	16490	17518	51374	176686	893	177927

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen. 2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1954 übernommenen Haushaltsreste und Soll-Überschüsse der ordentlichen Haushalte 1953 und 1954. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Juni 1954	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	35550	36897	43232	43964
Umsatzausgleichsteuer	7350	8315	9583	9701
Beförderungsteuer	601	735	635	1010
Zölle und Verbrauchsteuern	100434	107647	133880	139052
dar. Zölle	30530	39445	45018	46506
Tabaksteuer	42224	39998	48573	50018
Kaffeesteuer	5477	5693	7174	7361
Teesteuer	251	317	346	277
Zuckersteuer	309	242	486	286
Aus dem Branntweinmonopol	923	1002	3381	1556
Mineralölsteuer	20698	20931	28876	33023
Notopfer Berlin	8986	3658	10833	4199
Übrige Bundessteuern	- 0	1	3	0
Summe der Bundessteuern	152922	157253	198166	197926
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	2683	6434	3558	7152
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	19799	21944	22987	26112
Veranlagte Einkommensteuer	38978	11561	38908	8437
Körperschaftsteuer	47218	5301	41827	1324
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1730	4792	2624	6203
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	107726	43597	106346	42076
darunter				
an den Bund abgeführt	33866	9857	37280	12888
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	18604	17658	263	412
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	55255	16082	68803	28776
Vermögensteuer	990	977	1276	1152
Erbschaftsteuer	303	343	178	498
Grunderwerbsteuer	477	576	855	713
Kapitalverkehrsteuer	363	1380	593	716
Versicherungsteuer	1361	1487	1556	1731
Rennwett- und Lotteriesteuer	992	665	993	689
Wechselsteuer	485	652	561	675
Feuerschutzsteuer	151	155	117	- 220
Kraftfahrzeugsteuer	1989	2225	2707	2709
Biersteuer	925	1217	1002	1125
Übrige Landessteuern	- 0	- 2	1	0
Summe der Landessteuern	115762	53274	116186	51865
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	978	842	905	613
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	6718	5074	5275	4394
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	224	6320	180	7365
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	- 263	-	-
Gemeindegetränkesteuer	638	646	716	677
Kinosteuer	617	690	693	420
Übrige Vergnügungsteuer	159	208	206	173
Hundesteuer	84	405	88	398
Übrige Gemeindesteuern	0	-	-	-
Summe der Gemeindesteuern	9420	14185	8063	14040

Sachgebiet	Juni 1954	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	42768	41923	50567	48786
davon Zigarren	155	147	145	143
Zigaretten	42404	41558	50204	48420
Feinschnitt	140	138	137	137
Grobschnitt	70	80	82	85
Zigarettenhüllen	0	0	-	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2466	2250	2213	2121
Zigaretten	836481	820969	968220	931400
Feinschnitt	12641	12048	12430	12255
Grobschnitt	7488	9529	8748	8876
Zigarettenhüllen	264	320	-	248
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	13036	12171	11737	10107
davon Rohzucker	41	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	2127	1714	1249	724
Hiervon in das Inland eingeführt	1957	1451	968	555
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	2224	2206	2259	1834
Stärkezucker	8640	8216	8229	7549
Zuckersteuersoll in 1000 DM	203	186	175	145
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	94852	82900	97343	112031
davon steuerfrei 1)	7918	8100	7278	8774
steuerpflichtig	86934	74800	90065	103257

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Sachgebiet	April 1955	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955

Geld- und Kreditwesen

(Beträge in Millionen DM)

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2929,3	2996,1	2988,8	3009,1
Sicht- und Termineinlagen	2061,7	2108,3	2082,3	2092,9
a) Wirtschaft und Private	1665,0	1712,5	1663,2	1694,4
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	396,7	395,8	419,1	398,5
Spareinlagen	867,6	887,8	906,5	916,2
Einlagen von Kreditinstituten	1013,3	945,2	971,1	901,7
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3556,3	3530,3	3480,3	3524,9
Kurzfristige Kredite	2261,0	2211,2	2142,8	2204,5
a) Wirtschaft und Private	2230,2	2178,4	2107,6	2128,0
b) Öffentliche Hand	30,8	32,8	35,2	76,5
Mittelfristige Kredite	242,0	244,4	246,1	248,1
a) Wirtschaft und Private	201,9	204,3	205,4	207,9
b) Öffentliche Hand	40,1	40,1	40,7	40,2
Langfristige Kredite	1053,3	1074,7	1091,4	1072,3
a) Wirtschaft und Private	952,9	971,2	984,2	1002,7
b) Öffentliche Hand	100,4	103,5	107,2	69,6
Kredite an Kreditinstitute	360,2	375,3	388,8	456,3
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	68,6	56,4	55,3	72,3
Auszahlungen	47,0	37,0	37,5	63,4
Saldo	+ 21,6	+ 19,4	+ 17,8	+ 8,9
Spareinlagenbestand am Monatsende	867,6	887,8	906,5	916,2
darunter steuerbegünstigt	209,8	212,2	215,1	193,8
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	45,4	41,6	34,2	43,6
Auszahlungen	37,6	28,5	27,0	33,9
Saldo	+ 7,8	+ 13,1	+ 7,2	+ 9,7
Spareinlagenbestand am Monatsende	7)549,3	563,1	571,0	581,3
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	241,5	244,9	249,4	254,6
Hypothekenpfandbriefe	193,4	196,5	198,2	201,4
Schiffspfandbriefe	14,4	14,4	14,7	16,5
Kommunalobligationen	33,7	34,0	36,5	36,7
Darlehensbestand 2)	573,3	581,7	588,3	604,1
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	128,7	131,9	134,7	138,0
gewerbliche Betriebsgrundstücke	182,8	183,9	186,0	191,6
landwirtschaftliche Grundstücke	1,5	1,5	1,5	1,7
Kommunaldarlehen	35,4	35,4	37,8	40,8
Schiffshypotheken	198,3	202,3	201,4	204,6

1) 81 berichtspflichtige Institute. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert. 7) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1752	1889	1746
Betrag in 1000 DM	.	1024	1131	1060
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	20	72	38	53
Konkurseröffnungen	2	21	7	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	5	7	10	5
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren	1	11	4	10
Eröffnete Vergleichsverfahren	-	-	4	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2)14894	26744	24456	23608
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	3398	3153	3115
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	1305	1241	1487
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	336	340	334
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	285646	357162	352414	330141
Einlösungen DM	175811	364739	291760	304306
Zahl der versetzten Pfänder 3)	18707	15366	14924	13444
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hmbg.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	-	10000	10000
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	-	100000	50000
10-Pf-Stücke	.	-	-	150000
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	1000000	1089000	-
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	574	2247	2549	2838
a) Feueralarme	126	107	167	168
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	33	27	30	29
bekämpfte Brände	93	80	137	139
davon Großfeuer	10	1	6	7
Mittelfeuer	11	13	15	15
Kleinfeuer	68	63	112	115
Schornsteinbrände	4	3	4	2
b) Hilfeleistungen aller Art	448	2140	2382	2670
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	800	756	741
Betriebsunfällen	.	456	540	604
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1962	2195	2462
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4738	4794	4671
Beförderte Personen	-	.	5049	4839

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden.
2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.
3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5513	5680	5703
dar. Sittlichkeitsdelikte	228	190	180
Mord und Totschlag	4	3	2
Fahrlässige Tötung	21	12	19
Körperverletzung	30	30	38
Einfacher Diebstahl	2378	2580	2648
Schwerer Diebstahl	525	565	563
Diebstähle zusammen	2903	3145	3211
darunter von Kraftfahrzeugen	116	86	134
Fahrrädern	300	390	391
Taschendiebstahl	38	44	54
Unterschlagung	334	341	331
Raub und Erpressung	18	7	20
Begünstigung und Hehlerei	78	68	85
Betrug und Untreue	716	754	708
Brandstiftung	14	26	25
Münzdelikte	14	8	12
Übertretung der Verkehrsordnung	33866	35051	39091
dav. Strafanzeigen	7551	6476	6866
Gebührenfreie Verwarnungen	1128	1064	1372
Gebührenpflichtige Verwarnungen	25187	27511	30853
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1615	1680	1)1587
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1358	1410	1392
davon männlich	1146	1175	1140
weiblich	212	235	252
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurt.	81	107	66
davon männlich	71	89	55
weiblich	10	18	11
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	123	119	93
davon männlich	106	107	84
weiblich	17	12	9
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	53	44	36
davon männlich	45	39	34
weiblich	8	5	2
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	18	6	4
Fahrerflucht	15	8	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	8	18	24
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	54	49	46
Beleidigung, üble Nachrede	23	28	28
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	10	7	9
Körperverletzung	95	73	68
Einfacher Diebstahl	266	226	216
Schwerer Diebstahl	58	50	84
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	67	58	83
Unterschlagung	88	70	98
Raub und Erpressung	7	4	12
Begünstigung und Hehlerei	52	60	43
Betrug und Untreue	175	176	176
Urkundenfälschung	20	36	20
Vergehen gegen das StVG.	208	250	213

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 1 Jugendlicher und 2 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 67 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1954	Juni 1955	Juli 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	761,4	757,0	762,3	762,9
Luftwärme	°C	17,3	15,1	14,5	18,7
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	72	79	72	73
Windstärke 5)		3,2	3,5	3,0	2,9
Bewölkung 6)		6,9	7,9	6,4	5,4
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	69,1	154,0	66,0	114,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		.	.	2	3
Trübe Tage (" " " über 8,0)		10	17	11	7
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		7	.	3	11
Sonnenscheindauer	Std.	199,5	137	177	271
Tage ohne Sonnenschein		.	5	5	1
Tage ohne Niederschläge		10	4	11	12
Tage mit Niederschlägen		21	27	19	19
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		17	24	16	11
Schneefall(mind.0,1 mm)		.	.	.	.
Gewitter		4	1	2	3
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	6,97	7,83	7,29	7,46
Niedrigster Stand	m	6,21	6,27	6,31	6,39
Mittlerer Stand	m	6,57	6,99	6,68	6,85
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,37	5,13	4,71	4,85
Niedrigster Stand	m	3,83	3,93	3,91	4,04
Mittlerer Stand	m	4,14	4,50	4,18	4,33
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	6,77	7,15	6,86	6,90
Niedrigster Stand	m	5,93	5,93	6,02	6,07
Mittlerer Stand	m	6,34	6,52	6,36	6,42
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	3,79	4,32	4,10	4,38
Niedrigster Stand	m	3,00	3,20	3,01	3,07
Mittlerer Stand	m	3,39	3,68	3,38	3,46

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	6/55	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954
Heft Nr.	7/55	Die Löhne in der hamburgischen Industrie im Jahr 1954
Heft Nr.	8/55	Die Baukosten in Hamburg
Heft Nr.	9/55	Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahr 1954
Heft Nr.	10/55	Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr.	11/55	Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr.	12/55	Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr.	13/55	Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr.	14/55	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr.	15/55	Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr.	16/55	Pendelwanderung und Arbeitsmarkt in Hamburg und seiner Umgebung

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

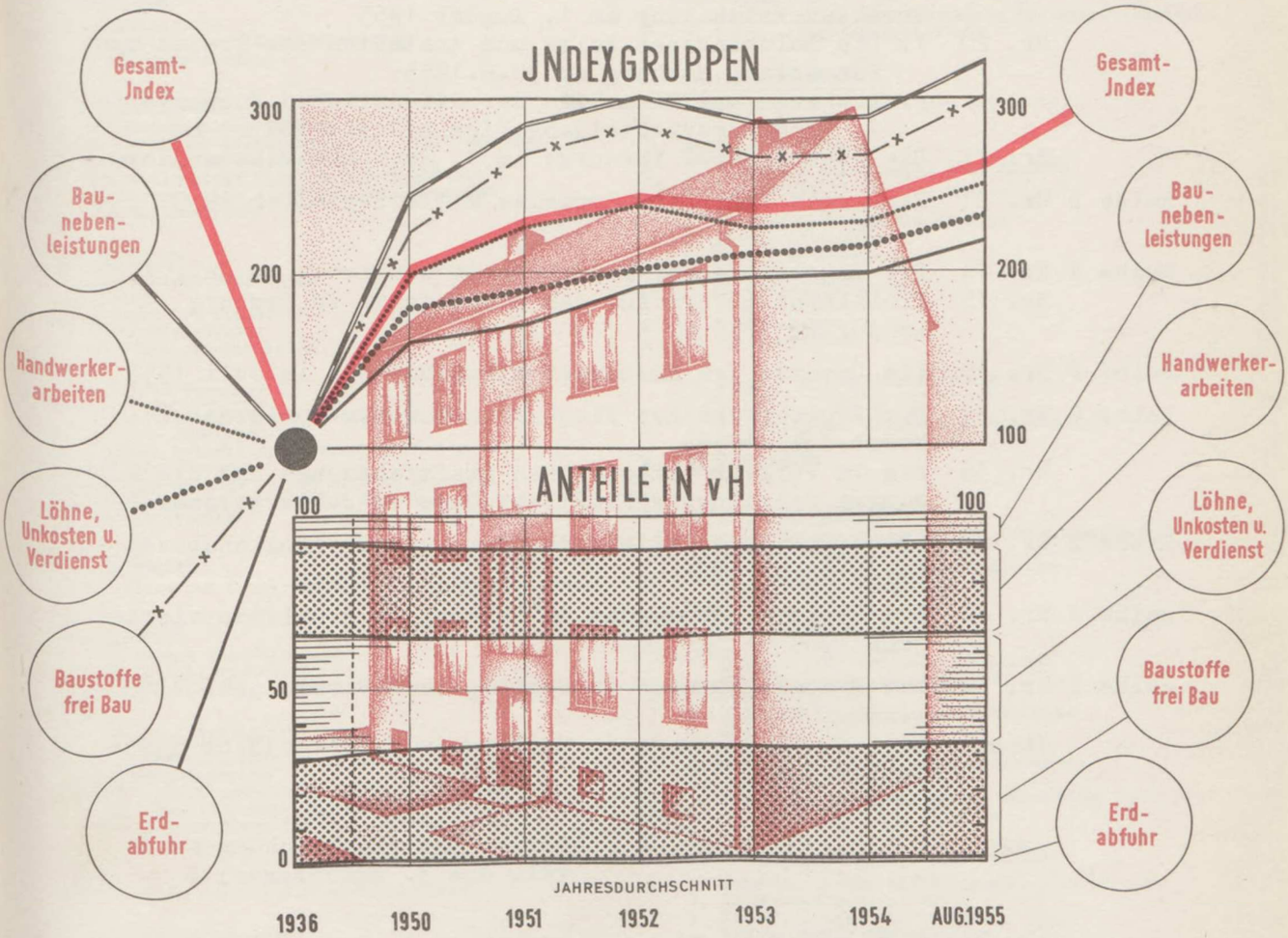
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 AUGUST - HEFT

P

PREISINDEX FÜR DEN WOHNUNGSBAU IN HAMBURG

(JAHRESDURCHSCHNITT 1936 = 100)



Vergl.auch: „Hamburg in Zahlen" Heft Nr.8 vom 16.April 1955 und „Hamburger Statistische Jnformationen" Reihe E Nr.11 vom 20.Juni 1955.

Statistisches Landesamt Hamburg

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage „Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe „Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.

Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Juli 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 11	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Juni 1955 und der Wanderungsgewinn im 1. Halbjahr 1955
	Nr. 12	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Hamburgs im 2. Vierteljahr 1955
Reihe C	Nr. 19	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1. August 1955
	Nr. 20	1. Die Belegung der Heime und Anstalten der Freien und Hansestadt Hamburg am 30.6.1955 2. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Fürsorge im 1. Rechnungsvierteljahr (April/Juni) 1955
	Nr. 21	Die geschlossene Fürsorge im 1. Rechnungsvierteljahr 1955
Reihe D	Nr. 21	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte September 1955
Reihe E	Nr. 14	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Juli 1955
	Nr. 15	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im August 1955
Reihe F	Nr. 10	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Juli 1955
Reihe G	Nr. 37	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Juli 1955
	Nr. 38	Die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 2.Vierteljahr 1955
Reihe H	Nr. 4	Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz im 1. Halbjahr 1955
Reihe J	Nr. 11	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 2.Kalendervierteljahr 1955
Reihe K	Nr. 4	Das Steueraufkommen in Hamburg im 1.Vierteljahr 1955 (Januar-März)
	Nr. 5	Das Steueraufkommen in Hamburg im 2.Vierteljahr 1955 (April-Juni)

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet,daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — AUGUST - HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Aug. 1938	Juli 1954	Aug. 1954	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	274085	273984	278985	279646	.
Altona	220298	278339	278397	277256	276965	.
Eimsbüttel	244535	260294	260224	263710	263805	.
Hamburg-Nord	424114	411297	411634	419039	419802	.
Wandsbek	166676	247715	250057	256939	257692	.
Bergedorf	52587	80660	80680	80056	80054	.
Harburg	135689	186110	186414	187891	188127	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1738500	1741390	1763876	1766091	.
davon männlich	806778	807150	808405	818458	819419	.
weiblich	891610	931350	932985	945418	946672	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	111370	112328	120873	121830	.
Vertriebene	-	169925	171204	180824	181883	.
Ausländer 4)	.	19769	20164	20352	20427	20667
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1418	1657	2355	1108	1648	2919
" a.T. der Bevölkerung	9,9	11,2	15,9	7,6	11,0	19,4
Ehescheidungen	.	313	184	333	307	180
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2303	1622	1480	1533	1527	1505
darunter unehelich	191	171	137	171	179	131
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,2	11,0	10,0	10,6	10,2	10,0
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	8,4	10,5	9,3	11,1	11,7	8,9
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	41	25	21	32	18	29
darunter unehelich	5	2	3	3	2	5
Totgeborene vH der Geborenen	1,7	1,5	1,4	2,0	1,2	1,9
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1324	1202	1278	1252	1237
Gestorbene Ortsansässige	1584	1474	1363	1657	1505	1558
darunter unter 1 Jahr alt	103	44	46	64	48	47
70 und mehr Jahre alt	574	714	665	885	779	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,1	10,0	9,2	11,4	10,0	10,4
Gestorbene Säuglinge a.T Lebendgeborene 5)	43,3	27,8	30,3	42,2	30,7	30,4
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 719	+ 148	+ 117	- 124	+ 22	- 53
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	7244	6350	6449	6462	6104	7183
Fortgezogene Personen	8177	3572	3676	3719	3911	.
Umgezogene Personen	26099	18050	17458	15457	15920	17443
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	- 933	+ 2778	+ 2773	+ 2743	+ 2193	.
davon männlich	.	+ 1314	+ 1205	+ 1306	+ 995	.
weiblich	.	+ 1464	+ 1568	+ 1437	+ 1198	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17. 5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1551	1617	1788	1743	1771	1986
darunter						
Landkreis Lauenburg	155	172	203	145	189	213
" Pinneberg	261	278	293	255	347	320
" Segeberg	107	94	86	98	104	122
" Steinburg	89	97	166	141	141	121
" Stormarn	311	316	374	323	367	473
Niedersachsen	1148	1162	1252	1408	1239	1387
darunter						
Landkreis Harburg	227	208	191	197	220	257
" Stade	117	98	135	157	122	143
Bremen	68	92	67	103	97	64
Nordrhein-Westfalen	508	510	539	593	524	561
Hessen	166	176	158	152	144	177
Rheinland-Pfalz	58	68	65	84	86	90
Baden-Württemberg	137	191	260	175	182	192
Bayern	188	209	223	194	177	222
Berlin-West	1163	941	641	442	351	613
Berlin-Ost	14	43	27	32	42	31
Sowjetische Zone	551	680	886	848	881	1157
Saargebiet	5	6	8	6	6	2
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	1
Ausland	443	576	464	592	533	615
Kriegsgefangenschaft	1	1	-	13	6	3
Unbekannt	103	78	71	77	65	82
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	521	769	447	387	395	315
Vertriebene	1666	1533	1755	1523	1548	1809
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1648	1730	1552	1553	1477	1845
Sonstige	1925	1920	2339	2552	2247	2733
Ausländer	344	398	356	447	437	481
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	348	358	345	354	370	381
6 " " 15	583	616	729	544	545	782
15 " " 18	343	392	382	428	366	461
18 " " 20	384	447	454	474	417	504
20 " " 45	3035	3096	3230	3364	3142	3605
45 " " 60	886	909	814	823	820	973
60 " " 65	162	172	174	145	144	162
65 " " 70	135	163	124	140	135	122
70 und darüber	228	197	197	190	165	193

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1087	1016	1036	1086	1102	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	105	124	97	95	104	.
" Pinneberg	213	231	223	227	235	.
" Segeberg	68	63	47	49	74	.
" Steinburg	56	54	71	49	45	.
" Stormarn	211	188	274	223	261	
Niedersachsen	622	669	661	654	634	.
darunter						
Landkreis Harburg	129	138	133	170	142	.
" Stade	39	35	71	53	61	.
Bremen	63	80	97	71	82	.
Nordrhein-Westfalen	534	559	611	653	621	.
Hessen	169	181	138	123	153	.
Rheinland-Pfalz	108	86	94	69	78	.
Baden-Württemberg	292	141	210	214	300	.
Bayern	166	133	138	176	190	.
Berlin-West	76	92	72	61	76	.
Berlin-Ost	10	7	7	1	4	.
Sowjetische Zone	80	109	148	88	94	.
Saargebiet	10	7	7	2	5	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	465	461	430	484	528	.
Unbekannt	41	31	27	37	44	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	617	649	643	699	642	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	645	614	667	616	608	.
Sonstige	2265	2119	2150	2200	2394	.
Ausländer	196	190	216	204	267	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	191	192	234	213	221	.
6 " " 15	338	300	309	308	252	.
15 " " 18	195	178	212	185	184	.
18 " " 20	205	243	235	248	218	.
20 " " 45	2076	1963	2020	2100	2243	.
45 " " 60	507	470	435	414	519	.
60 " " 65	75	74	79	66	102	.
65 " " 70	61	64	57	76	65	.
70 und darüber	75	88	95	109	107	.
h) Zahl der ausgegebenen Reisepässe						
Einzelpässe	7753	9397	4914	8424	9076	4819
Familienpässe	1425	1775	625	1625	450	550
Kinder-Reiseausweise	484	885	128	857	1034	253
Sammelpässe	26	56	26	29	31	23
insgesamt	9688	12113	5693	10935	10591	5645

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11964	12163	12163
darunter gesperrt	.	736	614	596
Zugang an Patienten	9646	11801	12342	13206
Abgang an Patienten durch Tod	676	612	605	660
" " " " Entlassung	8801	10902	12358	12067
Patientenbestand am Monatsende	6762	9074	9157	9636
Krankenverpflegungstage	216847	288495	306090	300771
Bettenausnutzung in vH 2)	73,8	82,8	84,8	84,0
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4425	4397	4420
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4615	4705	4891	5172
Abgang an Patienten durch Tod	194	166	165	178
" " " " Entlassung	4298	4460	4860	4852
Patientenbestand am Monatsende	2932	3679	3656	3798
Krankenverpflegungstage	90587	115383	117063	116765
Bettenausnutzung in vH 2)	67,4	84,1	85,9	85,4
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	458	471	477
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	622	649	721
Abgang an Patienten durch Tod	.	8	6	3
" " " " Entlassung	.	585	698	713
Patientenbestand am Monatsende	.	340	341	346
Krankenverpflegungstage	.	10465	11008	10583
Bettenausnutzung in vH 2)	.	73,7	75,5	72,0

2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	32	283	317	305
Abgang an Patienten durch Tod	-	9	13	14
" " " " Entlassung	19	241	317	339
Patientenbestand am Monatsende	172	862	872	824
Krankenverpflegungstage	5192	26562	28041	26847
Bettenausnutzung in vH 2)	88,6	80,2	84,7	81,1
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	823	1757	1722	1719
darunter gesperrt	.	21	-	38
Zugang an Patienten	199	319	354	358
Abgang an Patienten durch Tod	9	4	1	4
" " " " Entlassung	179	351	340	443
Patientenbestand am Monatsende	823	1577	1691	1602
Krankenverpflegungstage	25577	50142	52300	51529
Bettenausnutzung in vH 2)	100	94,1	98,0	97,7

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1494	1494	1494
darunter gesperrt	.	142	65	50
Zugang an Patienten	184	316	428	439
Abgang an Patienten durch Tod	25	31	89	57
" " " " Entlassung	169	285	350	339
Patientenbestand am Monatsende	2910	1093	1214	1257
Krankenverpflegungstage	88217	32245	36470	36317
Bettenausnutzung in vH 1)	98,1	74,3	82,3	81,6
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1617	1301	1271	1271
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	22	9	5	15
Abgang an Patienten durch Tod	7	2	2	1
" " " " Entlassung	9	5	2	3
Patientenbestand am Monatsende	1617	1279	1243	1254
Krankenverpflegungstage	50127	39618	38510	38625
Bettenausnutzung in vH 1)	100	98,2	97,7	98,0
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	4	24	15
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	3	2
" " " " Entlassung	.	14	10	19
Patientenbestand am Monatsende	.	1138	1157	1151
Krankenverpflegungstage	.	35268	35881	35934
Bettenausnutzung in vH 1)	.	87,5	89,0	89,2
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	229	8	1	6
Scharlach	211	161	95	133
Keuchhusten	259	109	130	223
Übertragbare Genickstarre	2	3	2	2
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	12	5	2	3
Typhus	16	11	10	10
Paratyphus	14	9	8	22
Übertragbare Ruhr	26	5	5	5
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	23	15	40
Epidemische Leberentzündung	.	90	63	72
Weil'sche Krankheit	.	1	-	2
Gonorrhoe männlich	.	121	111	73
weiblich	.	98	94	89
Lues männlich	.	5	6	3
weiblich	.	14	7	2

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschl. gesperrte Betten.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1573	1363	1505	1558
darunter an				
Tuberkulose der Amtungsorgane	78	19	17	30
Diphtherie	6	-	1	-
Krebs	266	320	312	361
Gehirnblutungen	111	209	210	200
Herzkrankheiten	177	246	321	290
Lungenentzündung	66	20	53	31
Nierenentzündung	23	10	11	12
Freitod	58	42	40	67
Verkehrsunfälle	) 72	36	39	24
andere Verunglückungen	)	49	62	51
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	27	16	19	17
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	69	66	56
1b) Klinisch offen		31	31	36
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	100	97	92
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	297	369	288
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	28	45	36
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	425	511	416
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4854	4732	4737
1b) Klinisch offen	.	2537	2419	2420
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7391	7151	7157
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	19076	17872	17816
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2448	1971	1990
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28915	26994	26963

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	54415	112600	134785	119076
" Noten	.	1829	1974	1717
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4879	9457	12586	17202
Besucher der Lesesäle	2318	4266	6345	4423
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1334	2798	3070	2477
Besucher der Lesesäle	1642	1600	1749	1895
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7222	1481	3061	1697

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei, 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	1772	7285	4201	5030
" " Hamburgische Geschichte	5721	10443	7737	7969
" " Kunst und Gewerbe	2036	2150	4167	1393
Altonaer Museum	3699	4005	2626	3043
Kunsthalle	11678	18191	10512	12525
Planetarium	813	2105	1735	1364
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	11	1	-	17
Plätze	1818	1059	1034	1034
verkaufte Karten	5918	700	-	15310
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	-	16	-	-
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	-	19564	-	-
Thalia-Theater				
Vorstellungen	3	11	8	6
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	2576	4289	3093	2447
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	14	-	13
Plätze	-	500	507	507
verkaufte Karten	-	6374	-	6591
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	31	34	36	35
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	12475	12892	8739	12714
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	-	11	1	19
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	-	1975	208	5109
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	3	-	2
Plätze	1982	1802	1982	1982
verkaufte Karten	.	4049	-	3900
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	-	-
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	-	-
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	104	154	160	6)160
Plätze	66861	78687	84460	84316
verkaufte Karten	1573619	2932496	2255250	6)2446111
5. Rundfunk und Fernsehen 5)				
Rundfunk-Teilnehmer	353415	551338	566101	567245
Fernseh-Teilnehmer	-	2610	9631	10844

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Geschätzte Besucherzahlen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 8 719 Besucher in 6 Wanderkinos.

Sachgebiet	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Öffentliche Fürsorge			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4751	4448	4388
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1484	1260	1251
Evakuierte und Gleichgestellte	50	39	46
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	411	338	318
Ausländer und Staatenlose	225	209	214
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2581	2602	2559
b) Empfänger der allgem.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	20801	20747	20809
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	25552	25195	25197
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10636	9835	9810
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6908	6103	6048
Arbeitslose unter 65 Jahre	1061	871	822
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	908	697	633
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4885	4797	4809
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3267	3142	3144
Pflegekinder	1644	1546	1554
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	393	300	296
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	7326	8146	8202
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2460	2951	2997
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7477	7045	6864
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2402	2098	2070
Evakuierte und Gleichgestellte	68	58	65
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	655	523	500
Ausländer und Staatenlose	513	452	436
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3839	3914	3793
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	30556	29947	30087
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	38033	36992	36951
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13337	12215	12237
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	9161	8008	8002
Arbeitslose unter 65 Jahre	3185	2211	2033
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2868	1887	1778
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	7944	7838	7896
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5599	5522	5529
Pflegekinder	1656	1558	1565
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	396	303	299
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	11911	13170	13220
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3805	4477	4554

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1403	1124	1148
Personen	.	2265	1788	1743
b) Abgänge Parteien	.	1188	1251	1146
Personen	.	2001	2053	1784
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2005600	1462641	1374410	1473345
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	31375	35364
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	244124	180247	211982	142089
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	5284	3184
Von 4b an laufend Unterstützte	.	103031	96929	55215
an nicht laufend Unterstützte	.	77216	115053	86874
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	173044	124033	138978	186873
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	296	384
Von 4c an laufend Unterstützte	.	112330	127184	177997
an nicht laufend Unterstützte	.	11703	11794	8876
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13164	11888	12098	12081
Privatpflegekinder	4432	4199	3959	3885
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	903	898	896
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	40,93	48,50	48,50
Zöglinge der Jugendbehörde	5173	4721	4682	4662
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2085	479	470	454
a) in Familienerziehung	846	175	178	166
b) in Heimerziehung	1239	304	292	288
Minderjährige in freiw.öffentl.Erzhg.2)	.	1260	1224	1222
a) in Familienerziehung	.	256	258	260
b) in Heimerziehung	.	1004	966	962
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3088	2982	2988	2986
a) Familienpflege	2041	931	882	875
b) in Heimpflege	1047	2051	2106	2111
Schützlinge der Jugendbehörde	147	217	197	204
a) in Heimen	147	26	40	38
b) in Arbeitsstellen	-	191	157	166
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16679	23289	23031	23059
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1462	1679	1731	1757
freiwillige Schutzaufsicht	4471	14094	15549	15664
formlose Schutzaufsicht	10746	7516	5751	5638
Fälle der Jugendgerichtshilfe	76	256	384	321
davon Jugendliche	76	101	161	136
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	68	62	44
" " Erwachsene "	-	87	161	141
Anträge auf Fürsorgeerziehung	19	22	17	14
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime 3)				
a) in Tagesh.u.Krippen untergebr.Kinder	.	9674	10911	10885
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1104	1189	1106
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	821	792	825

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Juli 1955 71 093,39 DM, August 1955 53 002,30 DM. 2) August 1938 in "Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung" enthalten. 3) Ab April 1955 einschließlich untergebrachte Kinder in Wohnlagertages- und Wohnlagervollheimen.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkassen

Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201721	234423	226448	228294
" " weiblich	112589	135252	131803	131867
2. versicherungsber. " männlich	16683	15112	15819	15928
" " weiblich	24563	9260	9295	9309
zusammen	355556	394047	383365	385398
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	227579	235638	233548
Mitgliederbestand überhaupt	.	621626	619003	618946
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7505	8161	8539
" " weiblich	.	4895	5661	6019
2. versicherungsber. " männlich	.	202	208	195
" " weiblich	.	109	113	122
zusammen	9412	12711	14143	14875
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,2	3,7	3,9

b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse

Zahl der Kassen	47	43	44	3)44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	117255	116500	125812	126803
" " weiblich	31300	44237	45096	45689
2. versicherungsber. " männlich	16403	13998	15328	15416
" " weiblich	7657	5747	6058	6067
zusammen	172615	180482	192294	193975
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7621	7845	7850
Mitgliederbestand überhaupt	172615	188103	200139	201825
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3762	4546	4638
" " weiblich	.	1523	1950	1857
2. versicherungsber. " männlich	.	183	244	244
" " weiblich	.	92	108	113
zusammen	4123	5560	6848	6852
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	3,1	3,6	3,5

c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte

Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	62665	63931	65863	66354
" " weiblich	35399	83125	94435	94688
2. versicherungsber. " männlich	22556	41361	49806	49895
" " weiblich	3635	11920	15064	15109
zusammen	124255	200337	225168	226046

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 ohne See-Krankenkasse
3) Für 1 Betriebskrankenkasse vorläufiges Ergebnis.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1214	1222	1211
" " weiblich	.	1822	2348	2344
2. versicherungsber. " männlich	.	458	551	505
" " weiblich	.	177	195	205
zusammen	1897	3671	4316	4265
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	1,9	1,9
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	56	57	5)57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	381641	414854	418123	421451
" " weiblich	179288	262614	271334	272244
2. versicherungsber. " männlich	55642	70471	80953	81239
" " weiblich	35855	26927	30417	30485
zusammen	652426	774866	800827	805419
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	235200	243483	241398
Mitgliederbestand überhaupt	.	1010066	1044310	1046817
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12481	13929	14388
" " weiblich	.	8240	9959	10220
2. versicherungsber. " männlich	.	843	1003	944
" " weiblich	.	378	416	440
zusammen	15441	21942	25307	25992
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	2,8	3,2	3,2

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	39786	3991	7102	6462
davon männlich	28573	1630	4228	3581
weiblich	11213	2361	2874	2881
b) Arbeitsuchende am Monatsende	29620	79470	59114	54750
davon männlich	22502	39072	25985	24034
weiblich	7118	40398	33129	30716
c) Arbeitslose 4)	22014	73531	51547	48276
davon männlich	16999	34835	21162	19237
weiblich	5015	38696	30385	29039
d) Eingestellte Arbeitskräfte	17344	13370	14929	14972
davon männlich	12095	8872	9662	9239
weiblich	5249	4498	5267	5733
außerdem kurzfristig Eingestellte	14470	20191	32179	19144
davon männlich	12789	19041	30717	18063
weiblich	1681	1150	1462	1081

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur noch halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt. 4) Siehe Fußnote Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im August 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	190	27	188	69	268	66
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	15	1	3	-
Bergmännische Berufe	-	-	8	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	7	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	6	-	16	42	57	6
Glasmacher	-	-	4	23	39	5
Bauberufe	874	-	269	9	2819	-
dar. Maurer	467	-	44	-	421	-
Maurerhelfer	-	-	10	-	44	-
Zimmerer (ohne Helfer)	49	-	17	-	341	-
Dachdecker (ohne Helfer)	9	-	2	-	14	-
Straßen- und Tiefbauer	36	-	43	-	263	-
Maler und Lackierer	139	-	19	6	288	-
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	137	-	98	-	1325	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	567	8	1228	263	1564	108
Elektriker	42	9	176	61	152	42
Chemiewerker	64	36	264	698	261	174
Kunststoffverarbeiter	1	6	11	139	15	62
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	108	-	218	98	329	21
darunter Tischler	63	-	133	-	290	-
Papierhersteller und -verarbeiter	14	45	26	416	37	213
Graphische Berufe	80	49	156	243	138	71
Textilhersteller und -verarbeiter	21	454	521	2144	97	602
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	22	19	221	163	37	30
darunter Schuhhersteller	10	-	129	75	23	4
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	96	153	587	1425	302	891
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	352	92	2840	6749	1146	1160
Ingenieure und Techniker	90	-	294	19	103	-
Technische Sonderfachkräfte	3	15	47	43	13	6
Maschinisten und zugehörige Berufe	53	-	436	2	164	-
Kaufmännische Berufe	399	288	3087	3861	320	373
Verkehrsberufe	463	46	2942	682	1053	219
Hauswirtschaftliche Berufe	-	922	-	413	-	348
Reinigungsberufe	11	114	83	2554	56	630
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	62	143	116	415	74	134
Volkspflegeberufe	-	-	9	13	-	1
Verwaltungs- und Büroberufe	33	393	976	2742	51	519
Rechts- und Sicherheitswahrer	2	3	80	25	6	1
Dienst- und Wachberufe	5	5	3086	191	72	35
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	6	46	71	177	1	11
Bildungs- und Forschungsberufe	1	-	88	48	1	-
Künstlerische Berufe	16	8	971	562	31	5
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	203	4749	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	3581	2881	19237	29039	3)9239	4)5733

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 957 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge, darunter 455 Frauen, die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 18 063 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 081 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise in DM um die Monatsmitte

a) Nahrungs- und Genußmittel

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,07	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 g	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,46	1,02	1,00
Haferflocken, lose	1 "	0,54	0,96	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,78	1,12	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,18	1,48	1,48
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,10	2,04	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,94	1,34	1,42	1,44
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,68	7,84	7,48
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,44	3,36	3,36
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,58	0,95	1,85	1,15
Weißkohl	1 "	0,12	0,40	0,28	0,18
Rotkohl	1 "	0,16	0,48	0,70	0,26
Wirsingkohl	1 "	0,13	0,44	0,20	0,20
Wurzeln	1 "	0,22	0,66	0,96	0,44
Steckrüben	1 "	0,13	-	-	-
Zwiebeln	1 "	0,24	0,46	0,66	0,54
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,70	0,92	-	0,92
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,36	4,64	4,54
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,26	5,44	5,82	5,72
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,20	3,46	3,70
b) Kotelett	1 "	2,18	5,82	5,72	6,10
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,88	5,96	6,00
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,60	4,86	4,76
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,26	3,66	3,76
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,10	5,72	5,60	5,68
Jagdwurst	1 "	2,70	5,40	5,28	5,30
Streichmettwurst	1 "	2,44	5,30	5,04	5,10
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,43	0,90	0,74	0,80
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,62	1,58	1,26	1,34
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,24	1,24
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,86	2,08	2,08
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,10	6,44	6,60
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,36	1,36
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 "	2,86	5,58	5,70	5,62
Limburger Käse, 20% i.T.	1 "	1,26	1,88	2,12	2,06
Harzer Käse, 10% i.T.	1 "	1,06	1,92	1,98	1,92
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,25	0,21	0,25
Kaffee, geröstet	1 kg	4,76	23,60	21,40	21,30
Lagerbier 1)	1/2 l	.	0,65	0,65	0,65
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,93	5,83	5,82

1) Der Vergleichspreis für 1938 beträgt RM 0,367.

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein.,frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,78	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	6,35	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,30	0,30
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	-	-
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	126,00	124,00	124,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,59	16,56	16,56
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,65	10,81	10,82
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,32	5,35	5,35
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,52	3,46	3,47
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	36,50	38,00	38,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,50	2,50	2,51
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	1,99	1,87	1,86
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	3,74	3,55	3,57
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	22,00	22,00
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,00	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	10,00	10,10	10,10
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,70	11,33	11,28
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,50	1,51	1,52
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,80	51,00	51,10
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,70	44,60	44,60
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,02	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,38	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,09	7,72	7,70
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	15,62	16,14	16,18

1) Von September 1948 bis Juni 1955 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,70	0,67	0,64
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,29	1,29
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,60	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,50	46,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,90	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,00	48,50	47,75
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	55,50	55,50
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	291,50	305,00	305,00
Klasse Fein	130,00	267,50	275,00	275,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	5,49	2)12,58	7,12
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	19,13	16,38	18,67
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	104,12	68,28	67,70
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,25	12,60	11,63
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	15,10	12,38	11,75
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	364,51	352,32	358,54

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage. 2) Durchschnittspreis aus langen und runden Frühkartoffeln.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,45	1,43	1,44
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,40	1,10	1,15
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,27	3,95	4,15
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,20	2,15	1,97
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	1,94	1,67	1,59
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	226,00	378,00	436,00
first latex crepe, zollfrei	.	276,00	376,00	435,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	532,20	532,20
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,43	3)6,43
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	74,25	78,50	3)78,50
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	232,90	244,25	3)244,25
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt				
für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	97,70	106,30	99,40
Kühe, vollfleischige	37,60	78,70	82,10	81,20
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	140,90	138,50	156,20
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	125,50	108,40	117,60
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	85,40	88,70	83,90
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	171,30	184,10	180,90
Kalbfleisch	94,50	238,50	234,40	254,40
Hammelfleisch	92,80	191,90	193,80	185,60
Schweinefleisch	70,40	173,10	148,80	157,50

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage.
2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.
3) Gültig seit 7.7.1955.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Juli 1955	Aug. 1955	Juli 1955	Aug. 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	186,6	185,2	117,6	116,7
Ernährung, saisonbereinigt	186,1	186,1	117,3	117,2
Getränke und Tabakwaren	239,6	239,4	83,0	82,9
Wohnung	110,7	110,7	108,1	108,1
Heizung und Beleuchtung	180,9	180,9	119,4	119,4
Hausrat	188,3	188,3	101,5	101,5
Bekleidung	198,7	198,6	95,1	95,0
Reinigung und Körperpflege	179,4	179,9	105,4	105,7
Bildung und Unterhaltung	154,1	154,1	113,9	113,9
Verkehr	179,8	180,1	116,9	117,2
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	174,9	174,2	109,8	109,4
saisonbereinigt	174,4	175,1	109,5	109,9

Löhne

Jahresdurchschnitt			Febr.	Mai
1952	1953	1954	1955	1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg				
1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	208,3	218,7
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	228,3	231,3
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	212,3	221,6
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	198,2	214,5
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	221,9	228,3
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	201,2	216,1
Wochenarbeitszeiten					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	95,1	98,1
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	96,8	98,3
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	94,5	97,3

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	231	384	506	563
Nichtwohngebäude	33	140	121	156
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	254	328	336
Wohnungen insgesamt	919	1978	1829	2712
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1908	1760	2659
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	541	424	600
Nichtwohngebäude	.	129	104	134
Wohnungen	.	2802	1906	3509
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	140	408	385	307
davon durch Neubau	.	271	299	120
Wiederaufbau	-	136	86	187
Umbau	.	1	-	-
Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen	.	253	243	94
3 - 4 Wohnungen	.	13	32	8
5 und mehr Wohnungen	.	142	110	205
Nichtwohngebäude	20	94	77	86
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	153	127	194
Wohnungen insgesamt 2)	398	1809	1465	2196
davon durch				
Neubau	324	526	741	474
Wiederaufbau	-	1223	658	1684
Wiederherstellung	-	16	13	1
Umbau	.	1	31	4
Ausbau, Erweiterung	.	43	22	33
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	3	18	1
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	731	288	402
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		330	287
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	366	122	385
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	26	138	133
Private Haushaltungen	.	683	569	988
Wohnungen in Wohngebäuden(ohne Gebäudeteile)	.	1741	1393	2142
" " Nichtwohngebäude (ohne ")	.	9	6	16
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	9	1	4
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1152	1016	1686
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	5859	5321	7491
Brutto-Wohnfläche in qm	.	93596	79449	119649
Baukosten in 1000 DM	.	32296	27580	40456
davon für Wohnungsbauten	.	25487	21848	32750
Nichtwohnungsbauten	.	6809	5732	7706
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	35	25	5
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1774	1440	2191
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	139965	144696	144999
Bestand an Wohnungen	4)552484	428739	449837	452028
Bestand an Wohnräumen üb.6qm einschl.Küchen	.	1568249	1638405	1645879

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw.in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet		Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung				
Zugang an Wohnungen				
durch Freigaben 1)		22	12	3
Rückwandlg. zweckentfremdeter Wohnungen 2)		-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)		-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen				
durch Freigaben 1)		98	64	28
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)		1	-	-
behördliche Maßnahmen 2)		-	-	-
Abgang an Wohnungen				
durch Beschlagnahmungen 1)		1	-	-
Zweckentfremdung 2)		-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)		19	3	29
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen				
durch Beschlagnahmungen 1)		6	-	-
Zweckentfremdung 2)		3	-	1
behördliche Maßnahmen 2)		39	18	73
Sonstige Abgänge				
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)		85	48	122
Notwohnungen (")		9	12	6
Beschlagnahmte Wohnungen 1)		720	537	534
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum				
Erstvergaben	Wohnungen	1160	999	1669
	Wohnräume	2794	2649	4163
Wiedervergaben	Wohnungen	574	594	780
	Wohnräume	1220	1414	1830
Untermietobjekte	Fälle 3)	1869	106	101
	Wohnräume 3)	2089	223	208
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen	643	455	528
	Wohnräume	1485	1225	1260
Als Wohnraum erhielten				
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien	1747	1607	2464
	Personen	5377	5387	6442
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien 3)	1069	106	101
	Personen 3)	2433	315	256
8. Bauberichterstattung 4)				
Zahl der Beschäftigten		32671	37378	38077
darunter Inhaber		388	396	395
Angestellte		2049	2286	2302
Arbeiter 5)		30234	34696	35380
Löhne und Gehälter	in 1000 DM	13808	17928	19121
Umsatz	in 1000 DM	35182	43676	46394
darunter im Wohnungsbau	in 1000 DM	14624	17047	19065
gewerbl. u. landw. Bau	in 1000 DM	9641	6)12786	13576
Geleistete Arbeitsstunden	in 1000	5725	6719	6977
dar. für Wohnungsbauten	in 1000	2462	2681	2873
gewerbliche Bauten	in 1000	1558	1765	1763

1) Gebäude und Wohnungen der in Hamburg stationierten ausländischen Streitkräfte. 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 3) Ab 15. Febr. 1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen. 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte, ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 5) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge. 6) Berichtigte Zahl.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat August 1955 3)						
Grundstoff und Produktionsgüter	382	42826	32660	204600	238552	246649
dar. Mineralölverarbeitung	27	5951	4139	99012	110243	113655
Steine und Erden	69	3043	2711	5147	6007	6717
NE-Metallindustrie	12	2722	2239	30151	37269	43468
Eisen- und Stahlgießerei	19	1417	1285	879	1254	1489
NE-Metallgießerei	26	1032	881	943	1418	1655
Chemie	169	13889	9032	39627	46941	46026
Sägeindustrie	20	1460	1273	1988	2807	2945
Kautschuk und Asbest	23	12427	10410	22150	29432	27186
Investitionsgüter	597	93259	75355	150238	141415	163885
dav. Stahltau	67	7205	5549	8054	8781	8947
Maschinenbau	195	24977	19395	34947	38675	40052
Fahrzeugbau	23	3479	2817	6366	7629	7195
Schiffbau	49	26723	24303	45741	16076	42233
Elektrotechnik	92	19153	13615	40168	51587	47527
Feinmechanik und Optik	46	2945	2306	4314	3249	2677
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	125	8777	7370	12648	13418	15254
Verbrauchsgüter	479	34298	28971	50801	51189	56950
dar. Glas	8	654	514	734	936	952
Holzverarbeitung	61	2539	2174	4192	3345	3877
Papierverarbeitung	53	4112	3549	7456	8561	9156
Druck	157	9605	7889	14151	15978	15677
Kunststoffverarbeitung	20	1365	1054	2534	3194	3405
Lederverarbeitung	9	238	189	197	227	229
Wäsche-,Kleiderfärbereien u. chem. Reinigungsanstalten	16	3710	3273	2103	2481	2459
Textil	47	5575	4977	9847	8454	10133
Bekleidung	98	5581	4551	7731	6045	8399
Nahrungs- und Genußmittel	371	29892	22234	189975	203149	224122
dar. Mühlengewerbe	11	740	553	8700	9495	9356
Nährmittelindustrie	19	958	527	2808	3872	3778
Süßwarenindustrie	55	3271	2771	8803	7813	8732
Fleischverarbeitung	28	1652	1326	8210	7327	8488
Fischverarbeitung	43	3633	3165	5894	3408	5939
Ölmühlen-Industrie	8	2809	2152	26574	21781	26561
Margarine-Industrie	9	2229	1451	19779	20674	24663
Obst- und Gemüseverwertung	20	936	813	1840	1339	1752
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1823	993	18887	23548	24223
Brauerei und Mälzerei	8	2127	1619	7860	11287	11764
Spiritus	35	1315	767	5322	5095	5946
Tabakverarbeitung	8	3135	2357	62541	72847	76624
insgesamt	1829	200275	159220	595614	634305	691606

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1870	1836	1829
Beschäftigte		.	185443	197465	200275
davon Angestellte 4)		.	38221	40741	41055
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	145222	156725	159220
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	27338	29063	29367
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	18850	20788	21097
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	48622	55850	55539
Umsatzwerte in 1000 DM		.	595614	634305	691606
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	204[illegible]0	238552	246649
Investitionsgüter		.	150[illegible]8	141415	163885
Verbrauchsgüter		.	50801	51189	53950
Nahrungs- und Genußmittel		.	189975	203149	224122
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	28651	27234	27443
" " Koks	t	.	13549	9857	11335
" " Rohbraunkohle	t	.	32	13	-
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2322	2700	2517
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	43305	38895	40456
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	54303	58022	59268

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8747	9809	10063
Wasserabgabe an Private		.	6283	8825	6414
" für öffentliche Zwecke		.	490	712	499
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	21664	22221	23628
Gasabgabe an Haushaltungen		.	9766	10021	9503
" " Industrie und Gewerbe		.	7052	7863	7300
" für Straßenbeleuchtung		.	697	730	865
Menge der entgasten Kohlen	t	.	48702	57218	62340
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	164968	174196	179345
Stromabgabe an Industrie		.	36354	40653	41646
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	22872	28556	28414
" " Haushaltungen		.	25598	29375	32090
" " Handel und Gewerbe		.	15507	17026	15329
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	7588	7610	8035
" " Besatzung		-	670	408	408
" " Landwirtschaft		.	186	236	194
" " Wiederverkäufer		.	40491	26216	28377

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, =1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM	.	405,0	540,1	486,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	188,8	216,1	212,2
Gewerbliche Wirtschaft	.	216,2	324,0	274,2
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	164,7	269,3	222,0
Fertigwaren	.	51,5	54,7	52,2
Ländergruppen: Europa	.	108,7	114,7	94,9
Außereuropa	.	296,3	425,4	391,5
dav. Amerika	.	140,8	206,7	190,2
dav. Nordamerika	.	67,9	91,5	83,6
Mittelamerika	.	13,5	31,0	28,0
Südamerika	.	59,4	84,2	78,6
Afrika	.	45,7	73,6	67,4
Asien	.	95,1	125,0	124,8
Australien	.	13,9	17,9	7,1
Nicht ermittelte Länder	.	0,8	2,2	2,0
Warenausfuhr in Millionen DM 2)	.	378,9	434,0	412,1
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	8,2	9,2	11,5
Gewerbliche Wirtschaft	.	370,7	424,8	400,6
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	38,2	42,5	48,0
Fertigwaren	.	332,5	382,3	352,6
Ländergruppen: Europa	.	113,0	142,1	127,9
Außereuropa	.	265,9	291,9	284,2
dav. Amerika	.	133,1	146,0	139,3
dav. Nordamerika	.	42,8	55,6	59,6
Mittelamerika	.	16,1	19,4	20,1
Südamerika	.	74,2	71,0	59,6
Afrika	.	44,1	48,5	47,0
Asien	.	73,0	76,0	80,0
Australien	.	15,2	20,4	16,7
Nicht ermittelte Länder	.	0,5	1,0	1,2
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1579	1424	1521	1483
darunter deutsche Schiffe	1078	768	866	871
Abgegangene Schiffe	1733	1526	1767	1634
darunter deutsche Schiffe	1216	884	1089	1021
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1982,2	1636,5	1838,6	1806,1
darunter deutsche Schiffe	1051,3	381,0	500,3	498,2
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	2024,0	1575,6	1860,1	1796,8
darunter deutsche Schiffe	1068,8	395,3	518,9	516,7

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Juli 1955 berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	209	206	206
davon Deutsche Küste	.	6	5	5
Übriges Europa	.	74	69	68
Außereuropa	.	129	132	133
Reisen (Abfahrten)	.	567	577	578
1000 NRT	.	837,2	857,6	878,8
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	9790	2474	3867	2328
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl. Passagierbeförd.	.	961	1408	991
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	681	554	406
Fahrgastschiffen	.	832	1905	931
Schiffen unter deutscher Flagge	5874	1147	1394	953
" " fremder Flagge	3916	1327	2473	1375
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	328	567	313
West-Europa	.	944	840	656
Nord-Amerika	.	903	2035	1051
Süd-Amerika	.	184	227	179
Einreisende insgesamt	9155	2319	2965	2437
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförd.	.	906	893	1049
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	391	167	515
Fahrgastschiffen	.	1022	1905	873
Schiffen unter deutscher Flagge	5628	742	679	875
" " fremder Flagge	3527	1577	2286	1562
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	280	269	303
West-Europa	.	728	484	654
Nord-Amerika	.	709	1496	892
Süd-Amerika	.	386	490	353
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	2181	735	2338
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	733	2394
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
beförderte auf Schiffen unter deutscher Flagge	.	82	34	85
" " fremder "	.	2099	701	2253
d) Güterverkehr zur See 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1567,7	1106,6	1527,8	1454,7
davon Lebens- und Futtermittel	558,7	312,7	393,3	357,9
Rohstoffe und Halbwaren	942,3	735,6	1072,3	1042,9
Fertigwaren	66,7	36,8	45,7	43,0
Übrige Waren	-	21,5	16,5	10,9
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	117,4	69,0	48,4	61,3
Übriges Europa	467,9	305,1	262,3	245,5
Außereuropa	982,4	734,5	1217,1	1147,9

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) Juli 1955 berichtigte Zahlen. 3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	660,3	550,8	700,5	603,2
davon Lebens- und Futtermittel	270,6	71,0	158,6	99,5
Rohstoffe und Halbwaren	215,0	351,9	382,9	362,9
Fertigwaren	174,7	124,2	154,6	137,8
Übrige Waren	-	3,7	4,4	3,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	185,4	48,5	54,8	51,3
Übriges Europa	303,7	289,8	383,8	301,6
Außereuropa	171,2	212,5	261,9	250,3
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	3368	2516	2724	2682
davon von der Oberelbe	2231	1492	1627	1673
von der Niederelbe	1137	1024	1097	1009
Abgegangene Schiffe	3319	2421	2613	2499
davon nach der Oberelbe	2217	1493	1702	1662
nach der Niederelbe	1102	928	911	837
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	1072,0	585,0	704,2	702,5
davon von der Oberelbe	946,4	438,9	507,1	521,0
von der Niederelbe	125,6	146,1	197,1	181,5
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	1037,3	573,1	676,2	645,8
davon nach der Oberelbe	928,9	450,7	527,7	513,6
nach der Niederelbe	108,4	122,4	148,5	132,2
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	324,0	281,4	334,3	357,7
Bundesrepublik	89,5	219,5	254,9	266,6
davon Niederelbe	24,5	44,2	53,6	43,6
Oberelbe bis Zonengrenze	54,6	128,4	158,0	162,8
Mittellandkanal	-	41,7	37,6	53,3
West-Berlin 3)	10,4	5,2	5,7	6,9
Sowjetzone einschl.Ost-Berlin 3)	201,7	26,6	42,6	65,3
Tschechoslowakei	32,8	35,3	36,8	25,8
Ausgang(in 1000 t)	466,1	238,6	314,2	321,4
Bundesrepublik	154,5	188,5	236,4	246,9
davon Niederelbe	43,8	71,4	66,9	74,7
Oberelbe bis Zonengrenze	14,1	77,1	91,0	95,6
Mittellandkanal	-	6,9	28,5	25,3
West-Berlin 3)	96,6	33,1	50,0	51,3
Sowjetzone einschl.Ost-Berlin 3)	279,5	24,0	48,6	41,9
Tschechoslowakei	32,1	26,1	29,2	32,6
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	632,5	444,0	468,3	499,6
darunter Stückgut	32,2	7,0	7,2	7,1
Wagenladungen	598,4	437,0	461,1	492,5
außerdem Vieh (Stück)	38750	15096	13769	21066
Versand	457,8	279,8	329,7	341,1
dar. Stückgut	37,6	9,9	8,8	9,0
Wagenladungen	420,2	269,9	320,9	332,1
außerdem Vieh (Stück)	578	4228	3094	4517

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Juli 1955 bericht.Zahlen.
3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	543	291	224	284
davon Dampfer	320	98	67	99
darunter Nordsee-Dampfer	301	85	46	90
Hochseekutter (einschl.Logger)	105	113	84	106
Küstenfischer	118	80	73	79
b) Angelandete Fische (in t)	29715	16934	10743	18079
davon Dampfer	29436	14747	10317	17607
darunter Nordsee-Dampfer	26860	13064	7041	15884
Hochseekutter (einschl.Logger)	271	2180	421	464
Küstenfischer	8	7	5	8
c) Umsatwerte (in 1000 DM)	3091	5206	3187	5233
davon Dampfer	2967	4599	2836	4806
darunter Nordsee-Dampfer	2690	3871	1874	4203
Hochseekutter (einschl.Logger)	120	591	340	414
Küstenfischer	4	16	11	13
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	426	87	69	90
Wert (in 1000 DM)	235	42	36	47
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	574	312	123	152
Wert (in 1000 DM)	64	187	106	120
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8104	12246	10942	10425
Hoch- und Untergrundbahn	6378	9387	12014	12027
Straßenbahn	13411	15512	21101	20931
Autobusse der HHA	1057	2010	2947	2911
Oberleitungsbusse der HHA	-	335	587	565
Alsterdampfer	428	355	510	479
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1525	1649	.	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	912	1056	1031
Autobusse der Deutschen Post	.	53	61	65
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	197	218	241
Private Kraftomnibusse	.	469	329	.
b) Geleistete Zug-, Wagen- bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	551	605	607	609
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1744	1904	2872	2856
Straßenbahn 2)	4588	2323	3605	3647
Autobusse der HHA 2)	638	357	569	570
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	39	77	76
Alsterdampfer 3)	66	30	40	38
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	71	.	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	466	507	518
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	35	39	39
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	116	142	142
Private Kraftomnibusse 2)	.	222	200	.

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	109501	125516	126492
davon Krafträder	.	28875	31456	31513
Personenkraftwagen	.	56062	68393	69166
Lastkraftwagen	.	21678	22580	22689
Zugmaschinen	.	1602	1734	1763
Kraftomnibusse	.	464	486	494
Sonderfahrzeuge	.	820	867	867
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	940	1659	2475	1950
darunter Krafträder	248	313	456	346
Personenkraftwagen	501	1016	1623	1250
Lastkraftwagen	178	235	260	260
Zugmaschinen	10	17	15	20
Kraftomnibusse	3	12	10	4
Kombinationskraftwagen	-	61	99	62
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	976	2827	2919	3139
davon mit Personen- und Sachschaden	454	890	913	1014
nur mit Personenschaden	101	216	208	272
nur mit Sachschaden	421	1721	1798	1853
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1255	4334	4304	4464
Straßenbahnen	122	112	150	177
Mopeds 1)	.	.	228	263
Fahrräder 2)	367	810	637	789
Fußgänger	156	347	347	384
Verletzte Personen	626	1359	1358	1593
davon auf Krafträdern	.	445	476	531
auf Kraftwagen	230	194	156	211
auf Mopeds 1)	.	.	118	139
auf Fahrrädern 2)	231	419	326	385
Fußgänger	147	264	264	306
Andere	18	37	18	21
Getötete Personen	14	26	31	24
davon auf Krafträdern	.	5	4	8
auf Kraftwagen	5	8	3	-
auf Mopeds 1)	.	.	2	1
auf Fahrradern 2)	5	6	4	6
Fußgänger	3	7	18	9
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	645	2273	2072	2180
bei sonstigen Fahrzeugen	37	50	64	60
beim Moped 1)	.	.	117	127
beim Radfahrer 2)	133	426	331	393
beim Fußgänger	105	247	260	295
durch Straßenverhältnisse	57	36	168	157
durch Witterungseinflüsse	17	-	30	8
durch andere Einflüsse	90	33	51	60

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschließlich Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		539	1705	2614	2552
dar. Linienverkehr		.	857	948	943
Charterverkehr		.	437	223	198
Gestartete Flugzeuge insgesamt		538	1706	2616	2559
dar. Linienverkehr		.	859	948	947
Charterverkehr		.	434	227	200
Angekommene Fluggäste		3357	18259	26462	24993
dar. aus dem Ausland		.	6694	10102	9297
Abgereiste Fluggäste		3429	17315	21679	23712
dar. nach dem Ausland		.	7261	9139	10100
Durchreisende Fluggäste		1033	4441	4792	4491
Angekommene Fracht in t		36,6	2802,1	820,8	795,3
dar. aus dem Ausland		.	64,8	127,7	.
Abgegangene Fracht in t		36,8	254,6	219,5	232,0
dar. nach dem Ausland		.	90,5	112,8	.
Angekommene Post in t		16,3	44,6	50,7	48,0
dar. aus dem Ausland		.	24,5	29,9	.
Abgegangene Post in t		13,2	37,2	45,3	45,1
dar. nach dem Ausland		.	21,6	23,4	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	30500	31142	30536
dar. nach dem Ausland	" "	.	2500	2566	2516
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	455	491	492
dar. nach dem Ausland	" "	.	68	75	74
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8020	7608	8939
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	810	878	888
dar. nach dem Ausland	" "	.	18	26	25
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3529	4256	4420
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	268	272	280
dar. nach dem Ausland	" "	.	73	76	80
Geführte Ferngespräche	" "	.	906	2)545	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten)	" "	.	21500	25900	.
Postprotestaufträge		.	3596	3376	3311
durch die Post protestierte Wechsel		.	380	362	360

1) Fracht und Post Juli 1955 endgültige Zahlen, August 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	478	440	453	456
Zahl der verfügbaren Zimmer	7458	5561	6241	6265
Zahl der verfügbaren Betten	11894	8900	10018	9987
Zahl der gemeldeten Fremden	118540	110138	138610	126147
davon in Hotels und Gasthäusern	102303	78552	100966	92734
Hotelpensionen und Pensionen	16237	31586	37644	33413
darunter Ausländer	22930	56892	84642	65441
Zahl der Übernachtungen	219885	200824	241541	228750
davon in Hotels und Gasthäusern	173045	138688	166229	161470
Hotelpensionen und Pensionen	46840	62136	75312	67280
darunter Ausländer	.	96397	135677	112533
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	59,64	72,79	77,78	73,89

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Trinkmilchabsatz durch Molkereien				
a) Vollmilch insgesamt in 1000 kg	.	11599	13638	.
dav. Vollmilch lose " " "	.	9933	11103	.
" in Flaschen 2) " " "	.	1666	2535	.
b) Mager- und Buttermilch	.	1074	2537	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr an Lebendvieh:				
aus dem Inland Rinder	9750	7903	6341	11207
Kälber	4604	2730	2730	3255
Schweine	46119	26394	34684	44904
Schafe	6155	4994	3160	5395
aus dem Ausland Rinder	-	1252	1568	2471
Schweine	-	2206	1093	1364
b) Schlachtungen: Inlandsvieh Rinder	6452	5217	4543	6026
Kälber	3862	3269	2692	2976
Schweine	38749	28437	32631	40819
Schafe	4084	4886	3115	4747
Auslandsvieh Rinder	-	1251	1975	1828
Schweine	-	2208	1328	1081
3. Obst- und Gemüsemarkt (Deichtormarkt)				
Obstzufuhr aus dem Inland in 1000 kg	1510	6914	5171	5738
" " " Ausland " " "	1349	6258	5842	8756
Gemüsezufuhr aus dem Inland " " "	7598	8902	8927	10310
" " " Ausland " " "	938	2023	5015	2497
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen insgesamt in 1000 kg	.	17051	10812	20001
dar. an die Fischindustrie " " "	.	8446	4503	9403
Räuchereien und Seelachsbetriebe " " "	.	406	270	322
den Großhandel " " "	.	3537	2110	4363
den Kleinhandel " " "	.	863	577	580
Fischbratbetriebe " " "	.	141	132	112

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Juli 1955	Ausgaben Aug. 1955	Ausgaben Apr.bis Aug.1955	Einnahmen Juli 1955	Einnahmen Aug. 1955	Einnahmen Apr.bis Aug.1955
1. Polizei	6085	6286	35526	229	228	1038
2. Rechtspflege	4078	4330	22560	1248	1554	6282
3. Schulwesen	15684	15380	81412	261	482	2342
dar. a)Grundschulen,Praktische und Technische Oberschulen	9026	9160	47272	31	109	430
b)Wissenschaftl.Oberschulen	3072	2994	16066	69	235	715
c)Berufsschulen 1)	2175	1974	11127	96	71	335
d)Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	690	631	3419	34	28	387
4. Wissenschaft und Kunst	5336	5818	26749	1297	951	5718
dar. a) Universität	967	943	4610	301	62	1028
b) Universitätskliniken	1962	1746	8819	748	726	3290
c) Musik und Theater	871	1351	5239	85	20	522
5. Soziale Maßnahmen	10696	9999	50223	3487	3581	16662
dar. a) Offene Fürsorge 2) (ohne	1624	1713	8274	334	269	1840
b) Geschl.Fürsorge 2) (c	2255	1665	8207	826	846	3915
c) Offene u.geschl.Fürsorge d.Kriegsfolgenhilfe 2)	267	211	1989	809	815	4136
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	9010	9398	44465	4464	4696	20578
dar. Krankenhäuser	7118	7341	34747	3951	3920	17816
7. Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	8909	16859	562.6	835	3947	6894
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	75	42	276	20	4	54
b) Wohnungsbau	9282	14711	43800	485	3337	4321
8. Wirtschaft	1513	3476	8651	2054	322	3390
9. Ernährung und Landwirtschaft	814	673	2631	184	247	790
10. Verkehr (ohne 18b)	12581	11846	48936	2497	1670	10883
dar. a) Straßenbau	4721	4276	17825	598	488	2136
b) Strom- und Hafenbau	2884	2877	13264	582	29	978
c) Hafen-u.Umschlageinrichtg.	3832	3559	12385	768	361	3717
11. Öffentliche Einrichtungen	8333	8048	33938	1494	4676	12174
12. Wiedergutmachung einschl. Verw.	2257	2245	9772	18	413	469
13. Lastenausgleich einschl. Verw.	3151	4914	17838	306	335	1558
14. Schuldendienst (ohne 15)	1274	2108	10591	28	232	2335
15. Ausgleichsforderungen 3)	22	4740	22705	244	5671	9415
16. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	6100	6100	30500	-	-	-
17. Landes- und Gemeindesteuern	13300	10168	104760	65905	99137	466600
18. Wirtschaftliche Unternehmen	3071	3115	10690	286	124	10048
dar. a) Versorgungsunternehmen	344	450	969	42	74	7658
b) Verkehrsunternehmen	2579	2526	9219	-	-	1524
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	12406	9634	48190	5963	1660	16653
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4)2206	-	-	5)290114
insgesamt 6)	124620	135137	668589	90800	129926	885943
davon: Ordentlicher Haushalt	107102	109790	591868	89907	129819	707909
Außerordentlicher Haushalt	17518	25347	76721	893	107	178034

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen. 2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz. 4) Darunter: Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1954 übernommenen Haushaltsreste und Soll-Überschüsse der ordentlichen Haushalte 1953 und 1954. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Juli 1954	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	36897	40043	43964	44507
Umsatzausgleichsteuer	8315	7471	9701	9119
Beförderungsteuer	735	633	1010	887
Zölle und Verbrauchsteuern	107647	110502	139052	130143
dar. Zölle	39445	36886	46506	35276
Tabaksteuer	39998	44702	50018	49355
Kaffeesteuer	5693	6029	7361	7969
Teesteuer	317	200	277	298
Zuckersteuer	242	191	286	153
Aus dem Branntweinmonopol	1002	1012	1556	1817
Mineralölsteuer	20931	21463	33023	35249
Noto fer Berlin	3658	3781	4199	3990
Übrige Bundessteuern	1	- 3	0	-
Summe der Bundessteuern	157253	162428	197926	188646
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	6434	13050	7152	16827
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	21944	22920	26112	24761
Veranlagte Einkommensteuer	11561	10540	8437	6939
Körperschaftsteuer	5301	9002	1324	2196
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	4792	1861	6203	1409
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	43597	44323	42076	35305
darunter				
an den Bund abgeführt	9857	16590	12888	9748
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	17658	665	412	420
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	16082	27068	28776	25137
Vermögensteuer	977	3894	1152	6298
Erbschaftsteuer	343	621	498	234
Grunderwerbsteuer	576	520	713	879
Kapitalverkehrsteuer	1380	472	716	2656
Versicherungsteuer	1487	1466	1731	1610
Rennwett- und Lotteriesteuer	665	626	689	670
Wechselsteuer	652	549	675	692
Feuerschutzsteuer	155	- 327	- 220	134
Kraftfahrzeugsteuer	2225	1795	2709	2416
Biersteuer	1217	1059	1125	1217
Übrige Landessteuern	- 2	1	0	0
Summe der Landessteuern	53274	54999	51865	52113
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	842	8992	613	9868
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	5074	31821	4394	35148
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	6320	275	7365	321
Gewerbesteuerausgleichbeträge	- 263	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	646	660	677	706
Kinosteuer	690	765	420	490
Übrige Vergnügungsteuer	208	178	173	315
Hundesteuer	405	169	398	176
Übrige Gemeindesteuern	-	-	-	1
Summe der Gemeindesteuern	14185	42060	14040	47025

Sachgebiet	Juli 1954	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	41923	42011	48786	50812
davon Zigarren	147	145	143	143
Zigaretten	41558	41634	48420	50429
Feinschnitt	138	165	137	157
Grobschnitt	80	67	85	83
Zigarettenhüllen	0	0	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2250	2242	2121	2210
Zigaretten	820969	817882	931400	972405
Feinschnitt	12048	15405	12255	14113
Grobschnitt	9529	6929	8876	7926
Zigarettenhüllen	320	54	248	252
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	12171	9066	10107	10630
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	1714	610	724	2494
Hiervon in das Inland eingeführt	1451	493	555	2394
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	2206	2088	1834	1929
Stärkezucker	8216	6368	7549	6207
Zuckersteuersoll in 1000 DM	186	132	145	177
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	82900	84929	112031	116027
davon steuerfrei 1)	8100	7193	8774	7704
steuerpflichtig	74800	77736	103257	108323

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Sachgebiet	Mai 1955	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)		(Beträge in Millionen DM)		
Einlagen von Nichtbanken	2996,1	2988,8	3009,1	3001,1
Sicht- und Termineinlagen	2108,3	2082,3	2092,9	2062,5
a) Wirtschaft und Private	1712,5	1663,2	1694,4	1686,7
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	395,8	419,1	398,5	375,8
Spareinlagen	887,8	906,5	916,2	938,6
Einlagen von Kreditinstituten	945,2	971,1	901,7	982,8
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3530,3	3480,3	3524,9	3496,0
Kurzfristige Kredite	2211,2	2142,8	2204,5	2145,2
a) Wirtschaft und Private	2178,4	2107,6	2128,0	2122,1
b) Öffentliche Hand	32,8	35,2	76,5	23,1
Mittelfristige Kredite	244,4	246,1	248,1	246,9
a) Wirtschaft und Private	204,3	205,4	207,9	207,4
b) Öffentliche Hand	40,1	40,7	40,2	39,5
Langfristige Kredite	1074,7	1091,4	1072,3	1103,9
a) Wirtschaft und Private	971,2	984,2	1002,7	1031,5
b) Öffentliche Hand	103,5	107,2	69,6	72,4
Kredite an Kreditinstitute	375,3	388,8	456,3	451,6
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	56,4	55,3	72,3	65,0
Auszahlungen	37,0	37,5	63,4	43,6
Saldo	+ 19,4	+ 17,8	+ 8,9	+ 21,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	887,8	906,5	916,2	938,6
darunter steuerbegünstigt	212,2	215,1	193,8	194,6
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	41,6	34,2	43,6	38,4
Auszahlungen	28,5	27,0	33,9	29,7
Saldo	+ 13,1	+ 7,2	+ 9,7	+ 8,7
Spareinlagenbestand am Monatsende	563,1	571,0	581,3	590,6
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	244,9	249,4	254,6	266,3
Hypothekenpfandbriefe	196,5	198,2	201,4	206,0
Schiffspfandbriefe	14,4	14,7	16,5	16,6
Kommunalobligationen	34,0	36,5	36,7	43,7
Darlehnsbestand 2)	581,7	588,3	604,1	620,2
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	131,9	134,7	138,0	142,9
gewerbliche Betriebsgrundstücke	183,9	186,0	191,6	194,9
landwirtschaftliche Grundstücke	1,5	1,5	1,7	1,7
Kommunaldarlehen	35,4	37,8	40,8	42,4
Schiffshypotheken	202,3	201,4	204,6	210,6

1) 81 berichtspflichtige Institute. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1742	1746	1597
Betrag in 1000 DM		.	971	1060	864
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		23	42	53	54
Konkurseröffnungen		3	7	12	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		5	11	5	12
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren		1	6	10	2
Eröffnete Vergleichsverfahren		1	2	4	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	23495	23608	23610
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3333	3115	3278
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1289	1487	1370
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	324	334	353
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	DM	306266	329743	330141	342470
Einlösungen	DM	177354	321059	304306	308068
Zahl der versetzten Pfänder 3)		18275	14556	13444	14137
9. Prägungen an Münzen in der Münzstatte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	1822,68	10000	-
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	1317,15	50000	-
10-Pf-Stücke		.	-	150000	200000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	236000	-	1300000
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	748	2461	2838	2955
a) Feueralarme	215	131	168	180
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	50	42	29	38
bekämpfte Brände	165	89	139	142
davon Großfeuer	18	-	7	9
Mittelfeuer	30	2	15	15
Kleinfeuer	105	84	115	113
Schornsteinbrände	12	3	2	5
b) Hilfeleistungen aller Art	533	2330	2670	2775
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	894	741	802
Betriebsunfällen	.	432	604	636
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1874	2462	2585
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4723	4671	5122
Beförderte Personen	-	.	4839	5310

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5417	5703	6138
dar. Sittlichkeitsdelikte	208	180	226
Mord und Totschlag	2	2	1
Fahrlässige Tötung	22	19	12
Körperverletzung	23	38	33
Einfacher Diebstahl	2419	2648	2719
Schwerer Diebstahl	531	563	626
Diebstähle zusammen	2950	3211	3345
darunter von Kraftfahrzeugen	101	134	121
Fahrrädern	343	391	345
Taschendiebstahl	34	54	49
Unterschlagung	348	331	404
Raub und Erpressung	11	20	23
Begünstigung und Hehlerei	32	85	50
Betrug und Untreue	619	708	812
Brandstiftung	14	25	25
Münzdelikte	7	12	10
Übertretung der Verkehrsordnung	28977	39091	40612
dav. Strafanzeigen	6398	6866	7179
Gebührenfreie Verwarnungen	943	1372	985
Gebührenpflichtige Verwarnungen	21636	30853	32448
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1635	1587	1)1764
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1385	1392	1538
davon männlich	1125	1140	1244
weiblich	260	252	294
b) Heranwachsende nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	111	66	92
davon männlich	95	55	77
weiblich	16	11	15
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	81	93	90
davon männlich	67	84	80
weiblich	14	9	10
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	58	36	44
davon männlich	53	34	38
weiblich	5	2	6
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	12	4	6
Fahrerflucht	4	9	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	20	24	21
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	53	46	51
Beleidigung, üble Nachrede	31	28	28
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	5	9	1
Körperverletzung	87	68	95
Einfacher Diebstahl	240	216	268
Schwerer Diebstahl	55	84	65
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	83	83	75
Unterschlagung	112	98	82
Raub und Erpressung	8	12	6
Begünstigung und Hehlerei	38	43	41
Betrug und Untreue	218	176	146
Urkundenfälschung	19	20	17
Vergehen gegen das StVG.	161	213	315

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 2 Jugendliche und 6 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 56 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1954	Juli 1955	Aug. 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	760,1	758,1	762,9	763,8
Luftwärme	°C	19,7	16,2	18,7	19,3
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	66	81	73	71
Windstärke 5)		3,6	3,1	2,9	2,0
Bewölkung 6)		5,7	7,2	5,4	5,0
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	35,5	181,0	114,0	37,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		2	1	3	2
Trübe Tage (" " " über 8,0)		8	10	7	4
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		14	2	11	14
Sonnenscheindauer	Std.	224,6	130	271	220
Tage ohne Sonnenschein		3	4	1	.
Tage mit Niederschlägen		17	5	12	18
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		14	26	19	13
Schneefall (mind. 0,1 mm)		11	23	11	12
Gewitter		.	.	.	.
		4	5	3	6
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,75	7,84	7,46	7,65
Niedrigster Stand	m	6,05	6,25	6,39	6,44
Mittlerer Stand	m	6,56	6,68	6,85	6,87
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,22	5,24	4,85	4,81
Niedrigster Stand	m	3,87	3,87	4,04	4,14
Mittlerer Stand	m	4,16	4,33	4,33	4,33
b) bei Cuxhaben (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,50	7,31	6,90	7,27
Niedrigster Stand	m	5,88	5,95	6,07	5,98
Mittlerer Stand	m	6,36	6,49	6,42	6,44
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,70	4,89	4,38	3,87
Niedrigster Stand	m	3,11	3,10	3,07	3,06
Mittlerer Stand	m	3,49	3,62	3,46	3,42

1) Beobachtungstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift „Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 9/55 Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahr 1954
Heft Nr. 10/55 Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr. 11/55 Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr. 12/55 Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr. 13/55 Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr. 14/55 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr. 15/55 Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 16/55 Pendelwanderung und Arbeitsmarkt in Hamburg und seiner Umgebung
Heft Nr. 17/55 Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1953 und 1954
Heft Nr. 18/55 Der Wohnungsbau in Hamburg

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36: Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37: Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38: Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39: Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40: Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41: Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7: Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das Statistische Jahrbuch 1953/54 der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

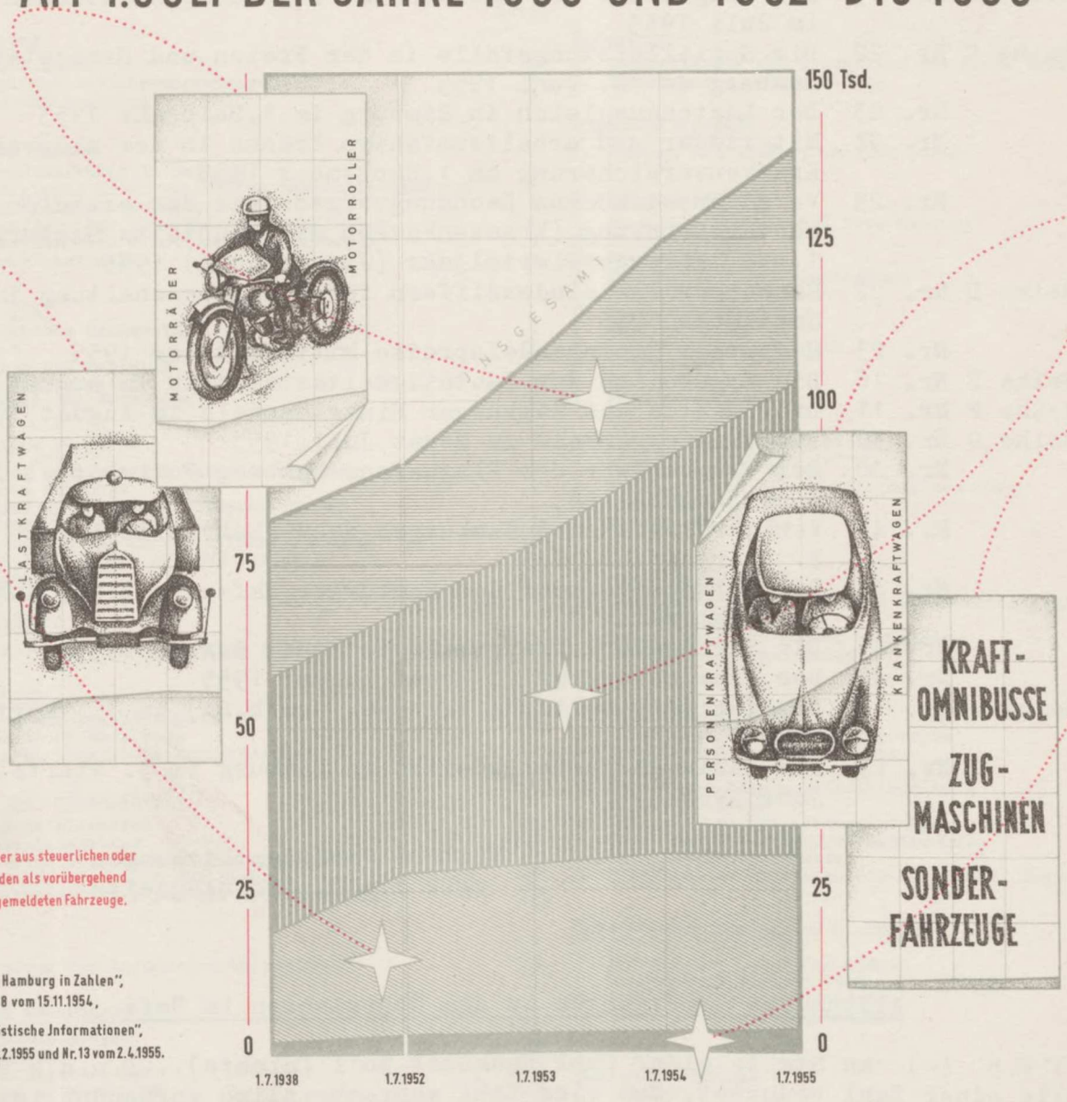
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 SEPTEMBER - HEFT

P

DER BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN IN HAMBURG AM 1. JULI DER JAHRE 1938 UND 1952[1] BIS 1955[1]



1) Einschliesslich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.

Vergl. auch: „Hamburg in Zahlen", Heft Nr. 18 vom 15.11.1954, „Hamburger Statistische Informationen", Reihe G Nr. 8 vom 23.2.1955 und Nr. 13 vom 2.4.1955.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage „Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe „Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.

Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes August 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 13	Die unehelichen Besatzungskinder in Hamburg
	Nr. 14	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Juli 1955
Reihe B	Nr. 3	Die Mitglieder der anerkannten Jugendorganisationen im Juli 1955
Reihe C	Nr. 22	Die Sozialleistungsfälle in der Freien und Hansestadt Hamburg am 30. Juni 1955
	Nr. 23	Der Lastenausgleich in Hamburg im 1.Halbjahr 1955
	Nr. 24	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.September 1955
	Nr. 25	Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung (Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg) im 1.+ 2. Kalendervierteljahr (Januar/Juni) 1955
Reihe D	Nr. 22	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im September 1955
	Nr. 23	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Oktober 1955
Reihe E	Nr. 16	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im August 1955
Reihe F	Nr. 11	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im August 1955
Reihe G	Nr. 39	Der Fremdenverkehr im Monat Juli 1955
	Nr. 40	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat August 1955
	Nr. 41	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 2. Vierteljahr 1955
	Nr. 42	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Juli 1955
	Nr. 43	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat August 1955
	Nr. 44	Der Fremdenverkehr im Monat August 1955
Reihe J	Nr. 12	Die Kapitalgesellschaften (AG. G.m.b.H.) im 3. Vierteljahr 1955
	Nr. 13	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 3. Vierteljahr 1955

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 SEPTEMBER - HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Sept. 1938	Aug. 1954	Sept. 1954	Juli 1955	Aug. 1955	Sept. 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	273984	274401	279646	280032	.
Altona	220298	278397	278129	276965	276709	.
Eimsbüttel	244535	260224	260182	263805	264282	.
Hamburg-Nord	424114	411634	412439	419802	420131	.
Wandsbek	166676	250057	252440	257692	259675	.
Bergedorf	52587	80680	80643	80054	80189	.
Harburg	135689	186414	186591	188127	188389	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1741390	1744825	1766091	1769407	.
davon männlich	806778	808405	809968	819419	820980	.
weiblich	891610	932985	934857	946672	948427	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	112328	113487	121830	123035	.
Vertriebene	-	171204	172547	181883	183181	.
Ausländer 4)	.	20164	19724	20427	20667	20742
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1568	2355	782	1648	2919	747
" a.T.der Bevölkerung	11,4	15,9	5,5	11,0	19,4	5,1
Ehescheidungen	.	184	146	307	180	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2365	1480	1521	1527	1505	1532
darunter unehelich	232	137	169	179	131	157
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerg.	17,1	10,0	10,6	10,2	10,0	10,5
Unehel.Geborene vH d.Geborenen	9,9	9,3	11,0	11,7	8,9	10,3
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	44	21	28	18	29	24
darunter unehelich	7	3	2	2	5	4
Totgeborene vH der Geborenen	1,8	1,4	1,8	1,2	1,9	1,5
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1202	1197	1252	1237	1302
Gestorbene Ortsansässige	1470	1363	1449	1505	1558	1460
darunter unter 1 Jahr alt	106	46	52	48	47	29
70 u.mehr Jahre alt	520	665	725	779	750	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	10,6	9,2	10,1	10,0	10,4	10,0
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	45,7	30,3	35,3	30,7	30,4	19,3
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 895	+ 117	+ 72	+ 22	- 53	+ 72
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	9004	6449	7377	6104	7183	7168
Fortgezogene Personen	7940	3676	4014	3911	3814	.
Umgezogene Personen	28968	17458	17573	15920	17443	16819
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 1064	+ 2773	+ 3363	+ 2193	+ 3369	.
davon männlich	.	+ 1205	+ 1550	+ 995	+ 1626	.
weiblich	.	+ 1568	+ 1813	+ 1198	+ 1743	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939.- 2) Einschl.Schiffsbevölkerung.- 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950.- 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg.- 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954	Juli 1955	Aug. 1955	Sept. 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1617	1788	2340	1771	1986	1929
darunter						
Landkreis Lauenburg	172	203	276	189	213	183
" Pinneberg	278	293	412	347	320	329
" Segeberg	94	86	134	104	122	119
" Steinburg	97	166	173	141	121	163
" Stormarn	316	374	429	367	473	398
Niedersachsen	1162	1252	1449	1239	1387	1505
darunter						
Landkreis Harburg	208	191	243	220	257	305
" Stade	98	135	119	122	143	138
Bremen	92	67	83	97	64	100
Nordrhein-Westfalen	510	539	578	524	561	646
Hessen	176	158	181	144	177	199
Rheinland-Pfalz	68	65	98	86	90	106
Baden-Württemberg	191	260	175	182	192	312
Bayern	209	223	299	177	222	225
Berlin-West	941	641	618	351	613	393
Berlin-Ost	43	27	37	42	31	15
Sowjetische Zone	680	886	908	881	1157	1063
Saargebiet	6	8	4	6	2	5
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	1	3
Ausland	576	464	495	533	615	598
Kriegsgefangenschaft	1	-	5	6	3	1
Unbekannt	78	71	103	65	82	68
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	769	447	661	395	315	309
Vertriebene	1533	1755	1938	1548	1809	1615
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1730	1552	1732	1477	1845	1779
Sonstige	1920	2339	2644	2247	2733	3003
Ausländer	398	356	402	437	481	462
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	358	345	424	370	381	388
6 " " 15	616	729	830	545	782	659
15 " " 18	392	382	472	366	461	448
18 " " 20	447	454	511	417	504	564
20 " " 45	3096	3230	3583	3142	3605	3748
45 " " 60	909	814	1014	820	973	844
60 " " 65	172	174	157	144	162	159
65 " " 70	163	124	143	135	122	142
70 und darüber	197	197	243	165	193	216

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954	Juli 1955	Aug. 1955	Sept. 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1016	1036	1076	1102	1042	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	124	97	145	104	96	.
" Pinneberg	231	223	228	235	286	.
" Segeberg	63	47	76	74	62	.
" Steinburg	54	71	68	45	56	.
" Stormarn	188	274	211	261	221	.
Niedersachsen	669	661	627	634	662	.
darunter						
Landkreis Harburg	138	133	121	142	146	.
" Stade	35	71	51	61	44	.
Bremen	80	97	73	82	72	.
Nordrhein-Westfalen	559	611	696	621	767	.
Hessen	181	138	232	153	146	.
Rheinland-Pfalz	86	94	87	78	63	.
Baden-Württemberg	141	210	173	300	137	.
Bayern	133	138	183	190	150	.
Berlin-West	92	72	99	76	86	.
Berlin-Ost	7	7	10	4	7	.
Sowjetische Zone	109	148	118	94	135	.
Saargebiet	7	7	3	5	-	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	1	.
Ausland	461	430	605	528	513	.
Unbekannt	31	27	32	44	33	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	649	643	779	642	647	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	614	667	652	608	739	.
Sonstige	2119	2150	2355	2394	2193	.
Ausländer	190	216	228	267	235	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	192	234	250	221	242	.
6 " " 15	300	309	379	252	315	.
15 " " 18	178	212	232	184	212	.
18 " " 20	243	235	238	218	210	.
20 " " 45	1963	2020	2126	2243	2137	.
45 " " 60	470	435	515	519	452	.
60 " " 65	74	79	93	102	78	.
65 " " 70	64	57	68	65	67	.
70 und darüber	88	95	113	107	101	.
h) Zahl der ausgegebenen Reisepässe						
Einzelpässe	9397	4914	3086	9076	4819	2581
Familienpässe	1775	625	300	450	550	300
Kinder-Reiseausweise	885	128	148	1034	253	75
Sammelpässe	56	26	19	31	23	21
insgesamt	12113	5693	3553	10591	5645	2977

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11939	12163	12147
darunter gesperrt	.	811	596	492
Zugang an Patienten	9585	11963	13206	13136
Abgang an Patienten durch Tod	673	615	660	599
Abgang an Patienten durch Entlassung	8750	11241	12067	12198
Patientenbestand am Monatsende	6924	9181	9636	9975
Krankenverpflegungstage	213713	288909	300771	306905
Bettenausnutzung in vH 2)	75,1	86,2	84,0	88,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4423	4420	4420
darunter gesperrt	.	-	-	34
Zugang an Patienten	4796	5088	5172	5120
Abgang an Patienten durch Tod	197	142	178	155
Abgang an Patienten durch Entlassung	4332	4712	4852	4841
Patientenbestand am Monatsende	3199	3913	3798	3922
Krankenverpflegungstage	94096	116272	116765	118346
Bettenausnutzung in vH 2)	71,5	87,6	85,4	89,6
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende	.	473	477	473
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	656	721	632
Abgang an Patienten durch Tod	.	5	3	7
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	620	713	612
Patientenbestand am Monatsende	.	371	346	359
Krankenverpflegungstage	.	11004	10583	10608
Bettenausnutzung in vH 2)	.	78,7	72,0	74,4
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	24	281	305	296
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	14	13
Abgang an Patienten durch Entlassung	26	276	339	285
Patientenbestand am Monatsende	170	856	824	822
Krankenverpflegungstage	5123	25795	26847	25232
Bettenausnutzung in vH 2)	90,4	80,5	81,1	78,8
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	806	1757	1719	1719
darunter gesperrt	.	21	38	-
Zugang an Patienten	165	347	358	363
Abgang an Patienten durch Tod	13	4	4	2
Abgang an Patienten durch Entlassung	187	343	443	358
Patientenbestand am Monatsende	788	1577	1602	1605
Krankenverpflegungstage	24303	48092	51529	48765
Bettenausnutzung in vH 2)	100,0	92,3	97,7	95,6

1) Ohne Säuglingsbetten.- 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.- 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1494	1494	1494
darunter gesperrt	.	102	50	46
Zugang an Patienten	273	324	439	398
Abgang an Patienten durch Tod	18	35	57	81
Abgang an Patienten durch Entlassung	236	273	339	335
Patientenbestand am Monatsende	2929	1109	1257	1239
Krankenverpflegungstage	85637	31439	36317	35602
Bettenausnutzung in vH 1)	98,4	76,4	81,6	82,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1624	1301	1271	1271
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	17	8	15	7
Abgang an Patienten durch Tod	3	1	1	3
Abgang an Patienten durch Entlassung	7	3	3	7
Patientenbestand am Monatsende	1624	1283	1254	1251
Krankenverpflegungstage	48720	38403	38625	37581
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	98,4	98,0	98,6
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	21	15	15
Abgang an Patienten durch Tod	.	-	2	2
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	11	19	9
Patientenbestand am Monatsende	.	1148	1151	1155
Krankenverpflegungstage	.	34587	35934	34623
Bettenausnutzung in vH 1)	.	88,7	89,2	88,8
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	299	12	6	1
Scharlach	358	245	133	183
Keuchhusten	157	168	223	208
Übertragbare Genickstarre	1	-	2	1
" Gehirnentzündung	-	2	-	-
" Kinderlähmung	12	8	3	2
Typhus	8	10	10	19
Paratyphus	25	16	22	15
Übertragbare Ruhr	23	2	5	9
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	32	40	38
Epidemische Leberentzündung	.	105	72	99
Weil'sche Krankheit	.	-	2	3
Gonorrhoe männlich	.	110	73	89
weiblich	.	83	89	121
Lues männlich	.	5	3	4
weiblich	.	16	2	4

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschl. gesperrte Betten.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1486	1449	1558	1460
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	60	28	30	23
Diphtherie	11	-	-	-
Krebs	248	315	361	350
Gehirnblutungen	102	227	200	194
Herzkrankheiten	199	284	290	341
Lungenentzündung	61	27	31	37
Nierenentzündung	24	9	12	12
Freitod	66	42	67	63
Verkehrsunfälle	68	34	24	29
andere Verunglückungen		41	51	32
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	33	22	17	12
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	45	56	66
1b) Klinisch offen	.	32	36	30
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	77	92	96
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	315	288	307
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	27	36	32
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	419	416	435
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4843	4737	4743
1b) Klinisch offen	.	2542	2420	2417
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7385	7157	7160
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	19139	17816	17749
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2434	1990	1993
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28958	26963	26902

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	59810	137669	119076	172061
" Noten	.	2083	1717	2183
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4517	9936	17202	-
Besucher der Lesesäle	2040	5067	4423	-
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1373	2025	2477	2135
Besucher der Lesesäle	1715	1516	1895	1520
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6474	2635	1697	3004

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.- 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen.- 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei, 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschl. der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2190	7928	5030	5705
" " Hamburgische Geschichte	4762	7068	7969	7152
" " Kunst und Gewerbe	5551	1258	1393	4205
Altonaer Museum	4511	4640	3043	2832
Kunsthalle	9661	11414	12525	13136
Planetarium	852	2326	1364	2220
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	33	30	17	12
Plätze	1818	1047	1034	1034
verkaufte Karten	26174	27483	15310	10695
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	33	40	-	33
Plätze	1795	1570	1570	1569
verkaufte Karten	40722	39673	-	45746
Thalia-Theater				
Vorstellungen	31	42	6	6) 45
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	21049	23241	2447	6) 24830
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	32	13	31
Plätze	-	500	507	500
verkaufte Karten	-	13871	6591	11012
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	34	33	35	34
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	17484	10756	12714	15724
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	31	31	19	34
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	4070	7807	5109	11107
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	13	2	23
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	25727	3900	33524
Kleiner Saal				
Konzerte	.	1	-	-
Plätze	.	609	609	609
verkaufte Karten	.	609	-	-
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	104	158	160	7) 162
Plätze	66861	81537	84316	85471
verkaufte Karten	1969142	3010252	2446111	7) 2953473
5. Rundfunk und Fernsehen 5)				
Rundfunk-Teilnehmer	360232	553648	567245	568696
Fernseh-Teilnehmer	-	2909	10844	11832

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt.- 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele.- 3) Geschätzte Besucherzahlen.- 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht.- 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg.- 6) Einschl. 4 Vorstellungen im Haus der Jugend,Altona mit 700 Plätzen und 2800 verkauften Karten.- 7) Außerdem 10493 Besucher in 6 Wanderkinos.

Sachgebiet	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Öffentliche Fürsorge			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4676	4388	4263
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1491	1251	1200
Evakuierte und Gleichgestellte	54	46	41
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	410	318	340
Ausländer und Staatenlose	224	214	210
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2497	2559	2472
b) Empfänger der allgem.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	20912	20809	20772
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	25588	25197	25035
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10594	9810	9835
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6863	6048	6192
Arbeitslose unter 65 Jahre	1027	822	782
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	878	633	612
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4948	4809	4814
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3325	3144	3129
Pflegekinder	1643	1554	1564
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	392	296	291
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	7376	8202	8040
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2416	2997	2973
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7405	6864	6470
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2409	2070	1918
Evakuierte und Gleichgestellte	74	65	59
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	638	500	531
Ausländer und Staatenlose	514	436	400
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3770	3793	3562
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	30717	30087	29593
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	38122	36951	36063
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13274	12237	12276
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	9078	8002	8035
Arbeitslose unter 65 Jahre	3046	2033	1917
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2754	1778	1599
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	8059	7896	7907
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5795	5529	5471
Pflegekinder	1656	1565	1566
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	397	299	291
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	12087	13220	12397
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3778	4554	4327

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1236	1148	1217
Personen	.	2069	1743	1887
b) Abgänge Parteien	.	1200	1146	1379
Personen	.	1980	1784	2775
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	1983300	1402000	1473345	1520856
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	35364	31314
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	238220	347986	142089	267005
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	3184	2987
Von 4b an laufend Unterstützte	.	57730	55215	108473
an nicht laufend Unterstützte	.	290256	86874	158532
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	197589	185401	186873	160996
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	4) 385	212
Von 4c an laufend Unterstützte	.	130329	177997	149365
an nicht laufend Unterstützte	.	55072	8876	11631
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13118	11956	12081	12063
Privatpflegekinder	4299	4163	3885	3885
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	906	896	902
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	40,48	48,50	48,89
Zöglinge der Jugendbehörde	5272	4708	4662	4647
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2172	481	454	457
a) in Familienerziehung	828	175	166	181
b) in Heimerziehung	1344	306	288	276
Minderjährige in freiw.öffentl.Erzhg.2)	.	1253	1222	1231
a) in Familienerziehung	.	258	260	252
b) in Heimerziehung	.	995	962	979
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3100	2974	2986	2959
a) in Familienpflege	2004	927	875	859
b) in Heimpflege	1096	2047	2111	2100
Schützlinge der Jugendbehörde	117	221	204	176
a) in Heimen	117	37	38	39
b) in Arbeitsstellen	-	184	166	137
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16646	22060	23059	23191
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1134	1671	1757	1773
freiwillige Schutzaufsicht	4798	14244	15664	15742
formlose Schutzaufsicht	10714	6145	5638	5676
Fälle der Jugendgerichtshilfe	107	318	321	455
davon Jugendliche	107	146	136	177
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	64	44	66
" " Erwachsene "	-	108	141	212
Antrage auf Fürsorgeerziehung	19	14	14	14
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime 3)				
a) in Tagesh.u.Krippen untergebr.Kinder	.	9797	10885	11259
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1076	1106	1078
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	819	825	831

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Aug.1955 53 002,30 DM, Sept. 1955 61 385,35 DM. 2)Sept.1938 in "Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung" enthalten. 3) Ab April 1955 einschließl.untergebrachte Kinder in Wohnlagertages-u.Wohnlagervollheimen. 4)Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	196942	235068	228294	227195
" " weiblich	113124	135578	131867	130332
2. versicherungsber. " männlich	16732	15187	15928	15978
" " weiblich	24504	9271	9309	9358
zusammen	351302	395104	385398	382863
3. Versicherte der Krankenversicherg. der Rentner	.	228093	233548	234446
Mitgliederbestand überhaupt	.	623197	618946	617309
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	7776	8539	9219
" " weiblich	.	5131	6019	6529
2. versicherungsber. " männlich	.	180	195	208
" weiblich	.	107	122	94
zusammen	10738	13194	14875	16050
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	3,1	3,3	3,9	4,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	43	3) 44	44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	117738	116122	126772	127523
" " weiblich	31395	43889	45687	45595
2. versicherungsber. " männlich	16488	14161	15413	15520
" " weiblich	7696	5770	6061	6119
zusammen	173317	179942	193933	194757
3. Versicherte der Krankenversicherg. der Rentner	-	7654	7842	7886
Mitgliederbestand überhaupt	173317	187596	201775	202643
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	3877	4628	5073
" " weiblich	.	1566	1856	2028
2. versicherungsber. " männlich	.	204	243	241
" " weiblich	.	88	113	120
zusammen	4783	5735	6840	7462
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,2	3,5	3,8
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	61072	64235	66354	66524
" " weiblich	35115	83856	94688	95237
2. versicherungsber. Mitglieder, männlich	22894	41597	49895	50792
" " weiblich	3800	12034	15109	14767
zusammen	122881	201722	226046	227320

1) 1938 ohne See-Krankenkasse, Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.- 3) Endgültiges Ergebnis.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	.	1229	1211	1309
" " weiblich	.	1755	2344	2409
2. versicherungsber. " männlich	.	488	505	521
" " weiblich	.	158	205	202
zusammen	1937	3630	4265	4441
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,6	1,8	1,9	2,0
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	56	5) 57	57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	375752	415425	421420	421242
" " weiblich	179634	263323	272242	271164
2. versicherungsber. " männlich	56114	70945	81236	82290
" " weiblich	36000	27075	30479	30244
zusammen	647500	776768	805377	804940
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	235747	241390	242332
Mitgliederbestand überhaupt	.	1012515	1046767	1047272
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	12882	14378	15601
" " weiblich	.	8452	10219	10966
2. versicherungsber. " männlich	.	872	943	970
" " weiblich	.	353	440	416
zusammen	17458	22559	25980	27953
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,7	2,9	3,2	3,5

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	659895	.	707047
davon männlich	.	428529	.	453457
weiblich	.	231366	.	253590
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32324	3950	6462	5401
davon männlich	20339	1770	3581	2752
weiblich	11985	2180	2881	2649
b) Arbeitsuchende am Monatsende	27721	78292	54750	54146
davon männlich	21002	38468	24034	23535
weiblich	6719	39824	30716	30611
c) Arbeitslose 4)	20839	72102	48276	47447
davon männlich	16221	34191	19237	18719
weiblich	4618	37911	29039	28728
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16977	14140	14972	14592
davon männlich	10727	9137	9239	9033
weiblich	6250	5003	5733	5559
außerdem kurzfristig Eingestellte	8249	21556	19144	14268
davon männlich	6944	19756	18063	13036
weiblich	1305	1800	1081	1232

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11.- 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11.- 3) Die Zählung wird nur noch halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt.- 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13.- 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende[2]		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im September 1955[1]						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	114	36	186	68	377	51
Forst, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	18	1	4	-
Bergmännische Berufe	-	-	4	1	-	-
darunter Bergleute	-	-	3	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	10	-	18	43	34	15
Glasmacher	-	-	4	23	9	9
Bauberufe	726	-	244	11	2572	13
darunter Maurer	367	-	32	-	.	-
Maurerhelfer	.	-	.	-	.	-
Zimmerer (ohne Helfer)	37	-	16	-	.	-
Dachdecker (ohne Helfer)	3	-	5	-	.	-
Straßen- und Tiefbauer	.	-	.	-	.	-
Maler und Lackierer	119	-	4	-	.	-
Baustätten-, und Erdbewegungsarbeiter	34	-	53	-	.	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	348	12	1133	240	1498	82
Elektriker	38	17	183	64	176	51
Chemiewerker	36	28	276	714	171	69
Kunststoffverarbeiter	3	9	13	145	26	86
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	130	2	169	92	316	33
darunter Tischler	.	-	.	-	.	-
Papierhersteller und -verarbeiter	8	51	25	409	31	199
Graphische Berufe	71	38	164	257	119	99
Textilhersteller und -verarbeiter	34	349	463	1952	140	625
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	20	26	203	152	27	33
darunter Schuhhersteller	.	-	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	53	147	616	1387	257	596
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	175	76	2634	6569	1246	1079
Ingenieure und Techniker	76	1	287	14	93	-
Technische Sonderfachkräfte	4	6	34	40	6	7
Maschinisten und zugehörige Berufe	32	-	442	2	187	-
Kaufmännische Berufe	328	280	2943	3817	336	422
Verkehrsberufe	425	43	3143	771	1078	204
Hauswirtschaftliche Berufe	-	987	-	438	-	452
Reinigungsberufe	14	84	92	2552	74	691
Gesundheitsdienst, Körperpflegeberufe	38	104	146	429	78	164
Volkspflegeberufe	1	1	9	14	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	41	310	883	2883	53	520
Rechts- und Sicherheitswahrer	4	3	81	28	2	3
Dienst- und Wachberufe	3	4	2988	210	89	32
Erziehungs-u. Lehrberufe, Seelsorger	4	33	74	184	-	21
Bildungs- und Forschungsberufe	1	-	88	45	1	-
Künstlerische Berufe	15	2	975	508	33	3
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	181	4665	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2752	2649	18719	28728	[3] 9033	[4] 5559

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 959 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge (darunter 466 Frauen), die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 13036 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1232 kurzfristig eingestellte Arbeitskraäfte.

Allgem. Erläuterung: Ab 1.9.1955 entfällt für verschiedene Berufsgruppen eine Ausgliederung von „Darunterzahlen"; die betroffenen Positionen sind durch einen Punkt gekennzeichnet.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise in DM um die Monatsmitte

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,07	1,06	1,06
Schwarzbrot	1500 "	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,42	1,00	0,96
Haferflocken, lose	1 "	0,54	0,96	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,78	1,12	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,22	1,48	1,42
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,16	2,10	2,04	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,04	1,34	1,44	1,44
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,68	7,48	7,30
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,42	3,36	3,36
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,44	0,90	1,15	1,00
Weißkohl	1 "	0,10	0,40	0,18	0,18
Rotkohl	1 "	0,14	0,68	0,26	0,20
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,46	0,20	0,18
Wurzeln	1 "	0,16	0,66	0,44	0,32
Steckrüben	1 "	0,12	0,28	-	0,18
Zwiebeln	1 "	0,19	0,44	0,54	0,54
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,60	0,92	0,92	0,94
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,40	4,54	4,58
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,50	5,72	5,72
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,26	3,70	3,80
b) Kotelett	1 "	2,18	5,76	6,10	6,04
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,10	6,00	6,06
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,60	4,76	4,70
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,28	3,76	3,76
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,10	5,76	5,68	5,70
Jagdwurst	1 "	2,70	5,42	5,30	5,32
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,24	5,10	5,10
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,46	1,04	0,80	0,82
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,68	1,38	1,34	1,34
Salzheringe, ausländische	1 "	0,74	1,22	1,24	1,24
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,88	2,08	2,08
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,46	6,60	6,80
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,36	1,36
Bayer.Emmentaler Käse, 45 % i.T.	1 "	2,84	5,58	5,62	5,64
Limburger Käse, 20 % i.T.	1 "	1,26	1,88	2,06	2,06
Harzer Käse, 10 % i.T.	1 "	1,06	1,92	1,92	1,92
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,23	0,25	0,25
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	23,30	21,30	21,30
Lagerbier 1)	1/2 l	.	0,65	0,65	0,65
Branntwein, einf., 38 %, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,93	5,82	5,82

1) Der Vergleichspreis für 1938 beträgt RM 0,367.

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein.,frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,78	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 kg	1,94	6,35	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,30	0,30
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	-	-
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	127,00	124,00	124,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 St.	7,70	16,59	16,56	16,55
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 St.	4,30	10,73	10,82	10,77
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 St.	2,65	5,32	5,35	5,31
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,49	3,47	3,47
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	36,90	38,00	38,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 St.	1,60	2,53	2,51	2,51
Frauenstrümpfe, " , Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,01	1,86	1,86
Frauenstrümpfe, Perlon,100% 30 Denier	1 P.	.	3,71	3,57	3,57
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 P.	9,70	22,60	22,00	21,90
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr.42	1 P.	15,50	33,00	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 P.	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 P.	4,15	10,00	10,10	10,10
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,65	11,28	11,16
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 St.	0,60	1,51	1,52	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,70	51,10	51,10
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 St.	18,70	43,70	44,60	44,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 St.	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St.	0,24	1,02	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 St.	0,48	1,39	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emalliert, 24 cm ⌀	1 St.	2,20	7,26	7,70	7,74
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 St.	4,75	15,81	16,18	16,43

1) Von September 1948 bis Juni 1955 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,26	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,69	0,64	0,65
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,29	1,29
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,60	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,50	46,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,90	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,50	47,75	47,25
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	55,50	55,50
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	291,50	305,00	314,50
Klasse Fein	130,00	267,50	275,00	281,25
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	4,88	7,12	6,04
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	17,55	18,67	19,83
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	93,14	67,70	66,52
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,25	11,63	10,88
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	14,63	11,75	11,18
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	364,58	358,54	346,53

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Rindsheute - 1 kg				
inländ.Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,45	1,44	1,43
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,26	1,15	1,22
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,11	4,15	4,32
ausländ.Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,11	1,97	1,88
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	1,93	1,59	1,57
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed amoked sheets, zollfrei	82,50	228,00	436,00	458,00
first latex crepe, zollfrei	.	270,00	435,00	461,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	532,20	532,20
Kunstseide-Cellulose, norm.Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,43	6,43
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	74,25	78,50	78,50
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	232,90	244,25	244,25
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	93,90	99,40	98,60
Kühe, vollfleischige	37,60	75,50	81,20	79,30
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	141,80	156,20	160,60
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	129,40	117,60	125,40
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	80,70	83,90	83,60
4. Durchschnittspreise für Fleisch [1] I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Fersen	76,45	169,50	180,90	180,30
Kalbfleisch	94,50	242,00	254,40	271,00
Hammelfleisch	92,80	179,80	185,60	185,50
Schweinefleisch	70,40	179,80	157,50	167,30

1) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Aug. 1955	Sept. 1955	Aug. 1955	Sept. 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	185,2	183,3	116,7	115,5
Ernährung, saisonbereinigt	186,1	184,5	117,2	116,3
Getränke und Tabakwaren	239,4	239,4	82,9	82,9
Wohnung 1)	110,7	110,7	108,1	108,1
Heizung und Beleuchtung	180,9	180,9	119,4	119,4
Hausrat	188,3	188,7	101,5	101,7
Bekleidung	198,6	198,3	95,0	94,9
Reinigung und Körperpflege	179,9	180,6	105,7	106,1
Bildung und Unterhaltung	154,1	154,1	113,9	113,9
Verkehr	180,1	180,3	117,2	117,3
Gesamtlebenshaltung nicht saisonbereinigt	174,2	173,4	109,4	108,8
Gesamtlebenshaltung saisonbereinigt	175,1	174,6	109,9	109,6

1) Der Index für Miete blieb im Rahmen der Bundesstatistik noch unverändert, da die Wohnungsmieten nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben werden.

Löhne

Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100	Jahresdurchschnitt 1952	1953	1954	Mai 1955	Aug. 1955
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	218,7	227,0
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	231,3	233,8
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	221,6	229,1
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	214,5	219,4
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	228,3	227,4
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	216,1	220,2
Wochenarbeitszeiten					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	98,1	96,9
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	98,3	96,8
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	97,3	95,9

Bau- und Wohnungswesen

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	139	551	563	514
Nichtwohngebäude	35	99	156	150
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	161	336	218
Wohnungen insgesamt	388	2493	2712	2525
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	2391	2659	2337
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	397	600	833
Nichtwohngebäude	.	72	134	148
Wohnungen	.	2613	3509	2851
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	217	455	307	534
davon durch Neubau	.	325	120	362
Wiederaufbau	-	129	187	171
Umbau	.	1	-	1
Wohngebäude mit 1-2 Wohnungen	.	293	94	400
3-4 "	.	17	8	12
5 und mehr Wohnungen	.	145	205	122
Nichtwohngebäude	18	71	86	97
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	87	194	147
Wohnungen insgesamt 2)	609	2184	2196	2249
davon durch				
Neubau	560	960	474	666
Wiederaufbau	-	1177	1684	1546
Wiederherstellung	-	20	1	8
Umbau	.	3	4	5
Ausbau, Erweiterung	.	24	33	24
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	11	1	44
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	1038	402	424
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		287	534
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	230	385	205
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	118	133	128
Private Haushaltungen	.	787	988	914
Wohnungen in Wohngeb.(ohne Gebäudeteile)	.	2133	2142	2173
" in Nichtwohngeb.(" ")	.	5	16	41
Von den Wohnungen insges.sind Notwohnungen	.	2	4	16
Mit öffentl.Mitteln geförderte Wohnungen	.	988	1686	1558
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	6670	7491	7957
Brutto-Wohnfläche in qm	.	108435	119649	125049
Baukosten in 1000 DM	.	34055	40456	39502
davon für Wohnungsbauten	.	29165	32750	34087
Nichtwohnungsbauten	.	4890	7706	5415
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	10	5	7
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	2174	2191	2242
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	140417	144999	145521
Bestand an Wohnungen	4) 552484	430917	452028	454282
Bestand an Wohnräumen üb.6qm einschl.Küchen	.	5)1573875	1645879	1653918

1) Vorläufige Zahlen nach den monatl.Meldungen.- 2) Ohne Wohnungen,die durch Erweiterungsmaßnahmen usw.in der Raumzahl verändert sind.- 3) Ohne requirierte Wohngebäude u.Wohnungen.- Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt.- 4) Bestand am 17.5.1939.- 5) Berichtige Zahl.

Sachgebiet			Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen durch Freigaben 1)			6	3	27
Rückwandlg.zweckentfremdeter Wohnungen 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen durch Freigaben 1)			26	28	139
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)			-	-	1
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Abgang an Wohnungen durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			3	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			8	29	8
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			11	1	4
behördliche Maßnahmen 2)			24	73	21
Sonstige Abgänge Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			79	122	102
Notwohnungen (")			12	6	17
Beschlagnahmte Wohnungen 1)			714	534	507
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		976	1669	1641
	Wohnräume		2288	4163	4324
Wiedervergaben	Wohnungen		528	780	704
	Wohnräume		1162	1830	1603
Untermietobjekte	Fälle 3)		2132	101	107
	Wohnräume 3)		2363	208	214
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete		Wohnungen	1207	528	596
		Wohnräume	2596	1260	1494
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen		Parteien	1515	2464	2328
		Personen	4500	6442	7149
bewirtschaftete Untermietobjekte		Parteien3)	2132	101	107
		Personen3)	2737	256	237
8. Bauberichterstattung 4)					
Zahl der Beschäftigten			33180	38077	38383
darunter Inhaber			384	395	395
Angestellte			2081	2302	2315
Arbeiter 5)			30715	35380	35673
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	14791	19121	19204
Umsatz		in 1000 DM	35474	46394	48519
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	15127	19065	19617
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	10482	13576	14749
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	6155	6977	7075
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2670	2873	2930
gewerbliche Bauten		in 1000	1543	1763	1850

1) Gebäude und Wohnungen der in Hamburg stationierten ausländischen Streitkräfte.- 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume.- 3) Ab 15.2.1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen.- 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert.- 5) Einschl.Umschüler u.Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie [2] im Monat September 1955 [3]						
Grundstoff- u. Produktionsgüter	382	43020	32809	210044	246649	248705
dar. Mineralölverarbeitung	27	5982	4150	98228	113655	104149
Steine und Erden	69	3067	2737	5126	6717	6779
NE-Metallindustrie	12	2757	2274	31168	43468	48453
Eisen- und Stahlgießerei	19	1424	1293	1117	1489	1529
NE-Metallgießerei	26	1051	893	1088	1655	1833
Chemie	169	13988	9118	42357	46026	50416
Sägeindustrie	20	1454	1266	2298	2945	2868
Kautschuk und Asbest	23	12427	10404	23720	27186	29281
Investitionsgüter	598	93731	75792	138296	163885	216112
dav. Stahlbau	67	7470	5797	10422	8947	12355
Maschinenbau	195	24972	19391	33675	40052	42249
Fahrzeugbau	24	3447	2784	6542	7195	5760
Schiffbau	49	26914	24470	23700	42233	67871
Elektrotechnik	92	19221	13679	47350	47527	67646
Feinmechanik und Optik	46	2952	2314	2595	2677	3578
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren [4]	125	8755	7357	14012	15254	16653
Verbrauchsgüter	478	34410	29076	56967	56950	64518
dar. Glas	8	658	588	917	952	1005
Holzverarbeitung	61	2560	2193	3817	3877	4067
Papierverarbeitung	53	4168	3603	8122	9156	9833
Druck	157	9624	7913	16125	15677	19014
Kunststoffverarbeitung	20	1392	1076	2783	3405	3649
Lederverarbeitung	9	231	181	223	229	285
Wäsche-, Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3669	3231	2210	2459	2595
Textil	47	5561	4964	11340	10133	10821
Bekleidung	98	5638	4602	9350	8399	10606
Nahrungs- und Genußmittel	370	30436	22787	205198	224122	233475
dar. Mühlengewerbe	10	755	567	9236	9356	9079
Nährmittelindustrie	20	932	506	2799	3778	3337
Süßwarenindustrie	55	3675	3166	11242	8732	10481
Fleischverarbeitung	28	1674	1352	8287	8488	9634
Fischverarbeitung	43	4017	3566	8198	5939	8023
Ölmühlen-Industrie	8	2800	2146	26935	26561	29471
Margarine-Industrie	9	2199	1433	23856	24663	32559
Obst- und Gemüseverwertung	20	778	656	2168	1752	1366
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1820	980	19089	24223	24048
Brauerei und Mälzerei	8	2112	1606	7974	11764	8786
Siritus	35	1370	814	7034	5946	6981
Tabakverarbeitung	8	3107	2321	64280	76624	73595
i n s g e s a m t	1828	201597	160464	610505	691606	762810

1) Der Abschnitt „Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.- 2) Betriebe ab 10 Beschäftigte.- 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar.- 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschl. Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1872	1829	1828
Beschäftigte		.	184445	200275	201597
davon Angestellte 4)		.	38235	41055	41133
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	146210	159220	160464
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	28289	29367	31272
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	18816	21097	21301
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	48953	55539	57418
Umsatzwerte in 1000 DM		.	610505	691606	762810
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	210044	246649	248705
Investitionsgüter		.	138296	163885	216112
Verbrauchsgüter		.	56967	56950	64518
Nahrungs- und Genußmittel		.	205198	224122	233475
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	29236	27443	30346
" " Koks	t	.	15404	11335	12281
" " Rohbraunkohle	t	.	6	-	1
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2577	2517	2759
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	45951	40456	44466
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	58429	59268	62589

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm		.	8767	10063	9077
Wasserabgabe an Private		.	7977	6414	8864
" für öffentliche Zwecke		.	611	499	586
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	23343	23628	24583
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10580	9503	11067
" " Industrie und Gewerbe		.	7466	7300	10275
" für Straßenbeleuchtung		.	901	865	857
Menge der entgasten Kohlen	t	.	51785	62340	70621
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	173563	179345	188217
Stromabgabe an Industrie		.	41217	41646	44616
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe		.	26506	28414	23677
" " Haushaltungen		.	30458	32090	21870
" " Handel und Gewerbe		.	18065	15329	18684
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	8441	8035	13589
" " Besatzung		-	629	408	453
" " Landwirtschaft		.	235	194	296
" " Wiederverkäufer		.	41629	28377	26314

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw.technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Handel und Verkehr[1)]				
Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM	.	432,5	486,4	500,7
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	200,0	212,2	224,5
Gewerbliche Wirtschaft	.	232,5	274,2	276,2
dav. Rohstoffe u. Halbwaren	.	183,5	222,0	222,5
Fertigwaren	.	49,0	52,2	53,7
Ländergruppen: Europa	.	98,7	94,9	113,4
Außereuropa	.	333,8	391,5	387,3
dav. Amerika	.	170,7	190,2	181,7
dav. Nordamerika	.	69,4	83,6	77,9
Mittelamerika	.	13,4	28,0	25,6
Südamerika	.	87,9	78,6	78,2
Afrika	.	50,8	67,4	62,0
Asien	.	104,6	124,8	126,9
Australien	.	7,0	7,1	13,8
Nicht ermittelte Länder	.	0,7	2,0	2,9
Warenausfuhr in Millionen DM	.	380,9	412,1	438,3
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	8,8	11,5	8,8
Gewerbliche Wirtschaft	.	372,1	400,6	429,5
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	43,9	48,0	41,1
Fertigwaren	.	328,2	352,6	388,4
Ländergruppen: Europa	.	125,4	127,9	132,0
Außereuropa	.	255,5	284,2	306,3
dav. Amerika	.	125,0	139,3	147,2
dav. Nordamerika	.	39,0	59,6	66,4
Mittelamerika	.	17,0	20,1	17,8
Südamerika	.	69,0	59,6	63,0
Afrika	.	43,5	47,0	69,5
Asien	.	69,5	80,0	72,1
Australien	.	16,7	16,7	16,9
Nicht ermittelte Länder	.	0,8	1,2	0,6
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1661	1352	1483	1379
darunter deutsche Schiffe	1219	757	871	822
Abgegangene Schiffe	1705	1519	1634	1523
darunter deutsche Schiffe	1233	905	1021	947
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1771,3	1621,7	1806,1	1795,1
darunter deutsche Schiffe	1029,3	393,0	498,2	502,4
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1770,6	1651,9	1796,8	1822,0
darunter deutsche Schiffe	970,4	408,1	516,7	492,9

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	205	206	206
davon Deutsche Küste	.	6	5	5
Übriges Europa	.	71	68	67
Außereuropa	.	128	133	134
Reisen (Abfahrten)	.	562	578	567
1000 NRT	.	861,2	878,8	898,8
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	9975	2410	2328	4090
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	1157	991	876
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	272	406	537
Fahrgastschiffen	.	981	931	2677
Schiffen unter deutscher Flagge	7056	868	953	944
Schiffen unter fremder Flagge	2919	1542	1375	3146
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	166	313	236
West-Europa	.	712	656	564
Nord-Amerika	.	1080	1051	1264
Süd- Amerika	.	363	179	258
Einreisende insgesamt	6153	1283	2437	2007
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	566	1049	734
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	254	515	132
Fahrgastschiffen	.	463	873	1141
Schiffen unter deutscher Flagge	4515	554	875	589
Schiffen unter fremder Flagge	1638	729	1562	1418
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	140	303	195
West-Europa	.	406	654	448
Nord-Amerika	.	363	892	860
Süd- Amerika	.	183	353	330
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	598	2338	549
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	2394	536
Im Ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unter deutscher Flagge	.	85	85	40
auf Schiffen unter fremder Flagge	.	513	2253	509
d) Güterverkehr zur See 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1573,2	1220,4	1454,7	1342,5
davon Lebens- und Futtermittel	522,0	322,3	357,9	330,3
Rohstoffe und Halbwaren	977,7	838,8	1042,9	962,5
Fertigwaren	70,5	36,3	43,0	40,3
Übrige Waren	3,0	23,0	10,9	9,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	118,3	83,3	61,3	56,4
Übriges Europa	454,9	244,8	245,5	226,9
Außereuropa	1000,0	892,3	1147,9	1059,2

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.- 3) September 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	740,4	565,2	603,2	557,5
davon Lebens- und Futtermittel	256,1	70,1	99,5	92,0
Rohstoffe und Halbwaren	309,2	359,0	362,9	335,6
Fertigwaren	170,4	132,2	137,8	127,1
Übrige Waren	4,7	3,9	3,0	2,8
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	195,8	51,6	51,3	47,4
Übriges Europa	361,1	283,7	301,6	278,8
Außereuropa	183,5	229,9	250,3	231,3
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2836	2630	2682	2643
davon von der Oberelbe	1860	1430	1673	1641
von der Niederelbe	976	1200	1009	1002
Abgegangene Schiffe	2821	2430	2499	2626
davon nach der Oberelbe	1903	1419	1662	1720
nach der Niederelbe	918	1011	837	906
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	906,7	633,9	702,5	664,1
davon von der Oberelbe	788,4	431,6	521,0	493,4
von der Niederelbe	118,3	202,3	181,5	170,7
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	899,6	580,4	645,8	661,8
davon nach der Oberelbe	803,1	421,1	513,6	514,4
nach der Niederelbe	96,5	159,3	132,2	147,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	367,2	295,7	357,7	313,1
Bundesrepublik	87,3	239,2	266,6	236,3
davon Niederelbe	25,8	52,6	43,6	36,2
Oberelbe bis Zonengrenze	51,4	145,2	162,8	157,5
Mittellandkanal	-	37,6	53,3	35,7
West-Berlin 3)	10,1	3,8	6,9	6,9
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	253,6	28,7	65,3	51,4
Tschechoslowakei	26,3	27,8	25,8	25,4
Ausgang (in 1000 t)	604,6	240,2	321,4	324,2
Bundesrepublik	198,3	181,4	246,9	274,3
davon Niederelbe	46,4	80,9	74,7	87,7
Oberelbe bis Zonengrenze	24,9	50,6	95,6	96,6
Mittellandkanal	-	14,0	25,3	44,3
West-Berlin 3)	127,0	35,9	51,3	45,7
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	375,3	32,3	41,9	20,2
Tschechoslowakei	31,0	26,5	32,6	29,7
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	557,0	517,3	499,6	521,4
darunter Stückgut	33,7	7,6	7,1	7,5
Wagenladungen	521,8	509,7	492,5	513,9
außerdem Vieh (Stück)	46982	15203	21066	16500
Versand	487,0	275,8	341,1	365,9
darunter Stückgut	40,1	10,8	9,0	9,7
Wagenladungen	446,9	265,0	332,1	356,2
außerdem Vieh (Stück)	1714	3854	4517	4614

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.- 2) September 1955 vorläufige Zahlen.- 3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
5. Fischereiverkehr 1)				
a) Fangreisen	556	247	291	307
davon Dampfer	285	101	99	103
darunter Nordsee-Dampfer	267	87	90	89
Hochseekutter (einschl.Logger)	92	90	113	110
Küstenfischer	179	56	79	94
b) Angelandete Fische (in t)	28708	17724	18295	16680
davon Dampfer	28415	16091	17607	15713
darunter Nordsee-Dampfer	26241	14124	15884	13512
Hochseekutter (einschl. Logger)	269	1627	680	955
Küstenfischer	24	6	8	12
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	3545	5904	5311	5156
davon Dampfer	3413	5350	4806	4582
darunter Nordsee-Dampfer	3091	4490	4203	3855
Hochseekutter (einschl. Logger)	125	539	492	549
Küstenfischer	7	15	13	25
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	612	75	90	147
Wert (in 1000 DM)	286	32	47	58
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	442	1136	152	767
Wert (in 1000 DM)	54	570	120	289
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7923	10609	10425	10887
Hoch- und Untergrundbahn	6351	12687	12027	11867
Straßenbahn	13589	21139	20931	20956
Autobusse der HHA	1035	2766	2911	2901
Oberleitungsbusse der HHA	-	521	565	575
Alsterdampfer	338	422	479	373
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1388	1743	.	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	920	1031	1043
Autobusse der Deutschen Post	.	49	65	61
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	188	241	.
Private Kraftomnibusse	.	272	338	.
b) Geleistete Zug-, Wagen- bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 2)	533	582	609	590
Hoch- und Untergrundbahn 3)	1671	2577	2856	2742
Straßenbahn 3)	4435	3145	3647	3491
Autobusse der HHA 3)	593	499	570	535
Oberleitungsbusse der HHA 3)	-	64	76	75
Alsterdampfer 4)	59	40	38	36
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 4)	.	75	.	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 3)	.	464	518	496
Autobusse der Deutschen Post 3)	.	38	39	37
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 3)	.	109	142	.
Private Kraftomnibusse 3)	.	165	203	.

1) August 1955 berichtigte Zahlen.- 2) Zugkilometer.- 3) Wagenkilometer.- 4) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	108879	126492	125711
davon Krafträder	.	27735	31513	30048
Personenkraftwagen	.	56465	69166	69688
Lastkraftwagen	.	21798	22689	22826
Zugmaschinen	.	1611	1763	1786
Kraftomnibusse	.	453	494	491
Sonderfahrzeuge	.	817	867	872
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen insgesamt	821	1701	1950	1907
darunter Krafträder	166	295	346	150
Personenkraftwagen	447	1072	1250	1341
Lastkraftwagen	193	238	260	295
Zugmaschinen	12	16	20	25
Kraftomnibusse	3	5	4	2
Kombinationskraftwagen	.	70	62	86
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	951	2651	3139	3084
davon mit Personen- und Sachschaden	414	868	1014	1010
nur mit Personenschaden	84	232	272	228
nur mit Sachschaden	453	1551	1853	1846
Am Unfallbeteiligte Kraftfahrzeuge	1244	3948	4464	4517
Straßenbahnen	109	140	177	162
Mopeds 1)	.	.	263	268
Fahrräder 2)	326	826	789	705
Fußgänger	171	363	384	434
Verletzte Personen	555	1331	1593	1485
davon auf Krafträdern	.	459	531	461
auf Kraftwagen	204	158	211	181
auf Mopeds 1)	.	.	139	129
auf Fahrrädern 2)	193	409	385	340
Fußgänger	150	288	306	340
Andere	8	17	21	34
Getötete Personen	6	29	24	26
davon auf Krafträdern	.	8	8	7
auf Kraftwagen	3	2	-	6
auf Mopeds 1)	.	.	1	1
auf Fahrrädern 2)	-	5	6	-
Fußgänger	3	14	9	12
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	599	2056	2180	2250
bei sonstigen Fahrzeugen	38	42	60	56
beim Moped 1)	.	.	127	129
beim Radfahrer 2)	128	453	393	339
beim Fußgänger	132	267	295	335
durch Straßenverhältnisse	65	63	157	194
Durch Witterungseinflüsse	22	2	8	24
durch andere Einflüsse	81	24	60	44

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt.- 2) Bis 1954 einschließlich Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher u.nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		448	1594	2552	2270
dar. Linienverkehr		.	845	943	936
Charterverkehr		.	474	198	190
Gestartete Flugzeuge insgesamt		450	1598	2559	2276
dar. Linienverkehr		.	848	947	938
Charterverkehr		.	469	200	189
Angekommene Fluggäste		2566	16914	24993	24996
dar. aus dem Ausland		.	6373	9297	9287
Abgereiste Fluggäste		2806	16229	23712	23156
dar. nach dem Ausland		.	7518	10100	10646
Durchreisende Fluggäste		577	3907	4491	4575
Angekommene Fracht in t		29,0	3298,0	793,0	933,0
dar. aus dem Ausland		.	93,8	100,9	.
Abgegangene Fracht in t		30,4	272,2	231,4	250,4
dar. nach dem Ausland		.	125,6	113,1	.
Angekommene Post in t		14,7	48,7	50,2	54,5
dar. aus dem Ausland		.	25,7	30,8	.
Abgegangene Post in t		7,6	44,6	45,7	46,5
dar. nach dem Ausland		.	25,4	25,3	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	32400	30536	32655
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	2700	2516	1602
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	484	492	494
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	73	74	78
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8085	8939	9034
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	905	888	989
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	24	25	28
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3712	4420	4313
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	267	280	272
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	78	80	82
Geführte Ferngespräche	in 1000	.	934	2) 559	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten)	in 1000	.	22700	27300	.
Postprotestaufträge		.	3680	3311	3436
durch die Post protestierte Wechsel		.	354	360	369

1) Fracht und Post August 1955 endgültige Zahlen, September 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
11. Fremdenverkehr 1)					
Zahl der Beherbergungsstätten		453	445	456	450
Zahl der verfügbaren Zimmer		6803	5638	6265	6261
Zahl der verfügbaren Betten		10488	8961	9987	9919
Zahl der gemeldeten Fremden		85029	93052	126147	102863
davon in Hotels und Gasthäusern		74428	67021	92734	76922
Hotelpensionen und Pensionen		10601	26031	33413	25941
darunter Ausländer		12938	40588	65441	44876
Zahl der Übernachtungen		169965	183743	228750	198411
davon in Hotels und Gasthäusern		131790	127846	161470	141100
Hotelpensionen und Pensionen		38175	55897	67280	57311
darunter Ausländer		.	73672	112533	80686
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung		54,02	68,35	73,89	66,68

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch					
Trinkmilchabsatz durch Molkereien					
a) Vollmilch insgesamt	in 1000 kg	.	11357	13405	.
dav. Vollmilch lose	in 1000 kg	.	9663	10749	.
Vollmilch in Flaschen 2)	in 1000 kg	.	1694	2656	.
b) Mager- und Buttermilch		.	913	1872	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe					
a) Zufuhr an Lebendvieh					
aus dem Inland	Rinder	12469	12840	11207	9922
	Kälber	3234	3736	3255	2532
	Schweine	38061	34840	44904	37987
	Schafe	6571	6696	5395	4687
aus dem Ausland	Rinder	-	1317	2471	2284
	Schweine	-	2982	1364	1100
b) Schlachtungen: Inlandvieh	Rinder	12327	7510	6026	7697
	Kälber	2767	2679	2976	2406
	Schweine	29301	25675	40819	35906
	Schafe	8262	5677	4747	4745
Auslandsvieh	Rinder	-	1130	1828	2832
	Schweine	-	2150	1081	1301
3. Obst- und Gemüsemarkt (Deichtormarkt)					
Obstzufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	2545	8546	5738	7275
" " " Ausland	in 1000 kg	1575	6283	8756	9754
Gemüsezufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	4395	9025	10310	12379
" " " Ausland	in 1000 kg	47	735	2497	657
4. Fischmarkt					
Versteigerte Mengen insgesamt	in 1000 kg	.	18092	20001	17771
dar. an die Fischindustrie	in 1000 kg	.	8661	9403	9339
Räuchereien und Seelachsbetriebe	in 1000 kg	.	399	322	344
den Großhandel	in 1000 kg	.	4627	4363	4457
Kleinhandel	in 1000 kg	.	766	580	627
die Fischbratbetriebe	in 1000 kg	.	138	112	110

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Aug. 1955	Sept. 1955	April bis Sept. 1955	Aug. 1955	Sept. 1955	April bis Sept. 1955
1. Polizei	6286	6275	41801	228	211	1249
2. Rechtspflege	4330	4188	26748	1554	1120	7402
3. Schulwesen	15380	16107	97519	482	654	2996
dar. a) Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen	9160	10139	57411	109	88	518
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2994	2624	18690	235	171	886
c) Berufsschulen 1)	1974	2184	13311	71	147	482
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	631	525	3944	28	120	507
4. Wissenschaft und Kunst	5818	4871	31620	951	1001	6719
dar. a) Universität	943	817	5427	62	89	1117
b) Universitätskliniken	1746	1918	10737	726	761	4051
c) Musik und Theater	1351	801	6040	20	35	557
5. Soziale Maßnahmen	9999	11853	62076	3581	4100	20762
dar. a) Offene Fürsorge 2) (ohne	1713	1775	10049	269	869	2709
b) Geschl. Fürsorge 2) (c	1665	2283	10490	846	865	4780
c) Offene u. geschl. Fürsorge d. Kriegsfolgenhilfe 2)	211	198	2187	815	718	4854
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	9398	9855	54320	4696	4636	25214
dar. Krankenhäuser	7341	7899	42646	3920	4025	21841
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	16859	15346	71612	3947	2913	9807
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	42	53	329	4	9	63
b) Wohnungsbau	14711	13132	56932	3337	2215	6536
8. Wirtschaft	3476	817	9448	322	440	3830
9. Ernährung und Landwirtschaft	673	683	3314	247	226	1016
10. Verkehr (ohne 18b)	11846	11501	60437	1670	1898	12781
dar. a) Straßenbau	4276	4694	22519	488	462	2598
b) Strom- und Hafenbau	2877	2959	16223	29	285	1263
c) Hafen-u. Umschlageinr.	3559	2704	15089	361	235	3952
11. Öffentliche Einrichtungen	8048	9116	43054	4676	2128	14302
12. Wiedergutmachung einschl. Verw.	2245	2529	12301	413	17	486
13. Lastenausgleich einschl. Verw.	4914	7953	25791	335	362	1920
14. Schuldendienst (ohne 15)	2108	4211	14802	232	11	2346
15. Ausgleichsforderungen 3)	4740	351	23056	5671	-	9415
16. Beitrag zum Länderfinanzausgl.	6100	6100	36600	-	-	-
17. Landes- und Gemeindesteuern	10168	43572	148332	99137	137465	606065
18. Wirtschaftliche Unternehmen	3115	1654	12344	124	148	10196
dar. a) Versorgungsunternehmen	450	31	1000	74	94	7752
b) Verkehrsunternehmen	2526	1491	10710	-	1	1525
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	9634	9743	57933	1660	3942	20595
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4)2206	-	-	5)290114
insgesamt 6)	135137	166725	835314	129926	161272	1047215
davon: Ordentlicher Haushalt	109790	145857	737725	129819	156414	864323
Außerordentlicher Haushalt	25347	20868	97589	107	4858	182892

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen. 2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz. 4) Darunter: Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1954 übernommenen Haushaltsreste und Soll-Überschüsse der ordentlichen Haushalte 1953 u. 1954. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Aug. 1954	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	40043	36225	44507	42472
Umsatzausgleichsteuer	7471	8638	9119	9401
Beförderungsteuer	633	658	887	969
Zölle und Verbrauchsteuern	110502	100568	130143	127163
dar. Zölle	36886	32267	35276	32497
Tabaksteuer	44702	39095	49355	47817
Kaffeesteuer	6029	5038	7969	7374
Teesteuer	200	312	298	328
Zuckersteuer	191	65	153	255
Aus dem Branntweinmonopol	1012	1059	1817	2458
Mineralölsteuer	21463	22705	35249	36403
Notopfer Berlin	3781	9328	3990	12761
Übrige Bundessteuern	- 3	0	-	1
Summe der Bundessteuern	162428	155418	188646	192768
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	13050	4578	16827	4081
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	22920	21799	24761	24278
Veranlagte Einkommensteuer	10540	41605	6939	39128
Körperschaftsteuer	9002	55006	2196	59204
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1861	1093	1409	- 314
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	44323	119504	35305	122296
darunter				
an den Bund abgeführt	16590	45503	9748	41219
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	665	- 241	420	1772
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	27068	74242	25137	79305
Vermögensteuer	3894	1593	6298	1702
Erbschaftsteuer	621	179	234	294
Grunderwerbsteuer	520	562	879	484
Kapitalverkehrsteuer	472	277	2656	405
Versicherungsteuer	1466	1386	1610	1602
Rennwett- und Lotteriesteuer	626	941	670	960
Wechselsteuer	549	505	692	632
Feuerschutzsteuer	- 327	131	134	134
Kraftfahrzeugsteuer	1795	1989	2416	2389
Biersteuer	1059	1035	1217	1438
Übrige Landessteuern	1	- 0	0	- 0
Summe der Landessteuern	54999	128100	52113	132336
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	8992	770	9868	636
Gewerbesteuer n.d.Ertrag und dem Kapital	31821	4426	35148	2768
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	275	190	321	244
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	- 396	-	- 580
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	660	650	706	652
Kinosteuer	765	740	490	493
Übrige Vergnügungsteuer	178	196	315	263
Hundesteuer	169	83	176	74
Übrige Gemeindesteuern	-	-	1	0
Summe der Gemeindesteuern	42860	7055	47025	5130

1) In der Landessteuer (Grunderwerbsteuer) enthalten.

Sachgebiet	Aug. 1954	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	42011	44090	50812	49432
davon Zigarren	145	143	143	139
Zigaretten	41634	43747	50429	49071
Feinschnitt	165	123	157	126
Grobschnitt	67	78	83	96
Zigarettenhüllen	0	0	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2242	2196	2210	2123
Zigaretten	817882	857133	972405	943437
Feinschnitt	15405	11460	14113	10786
Grobschnitt	6929	8691	7926	9928
Zigarettenhüllen	54	356	252	200
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	9066	10850	10630	26215
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist.Zucker (Verbrauchszucker)	610	1192	2494	16129
Hiervon in das Inland eingeführt	493	522	2394	15809
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	2088	1521	1929	2514
Stärkezucker	6368	8137	6207	7572
Zuckersteuersoll in 1000 DM	132	158	177	566
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	84929	78300	116027	89229
davon steuerfrei 1)	7193	6273	7704	7031
steuerpflichtig	77736	72027	108323	82198

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Sachgebiet	Juni 1955	Juli 1955	Aug. 1955	Sept. 1955

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2988,8	3009,1	3001,1	2953,7
Sicht- und Termineinlagen	2082,3	2092,9	2062,5	1998,8
a) Wirtschaft und Private	1663,2	1694,4	1686,7	1628,6
b) Öffentl.rechtl. Körperschaften	419,1	398,5	375,8	370,2
Spareinlagen	906,5	916,2	938,6	954,9
Einlagen von Kreditinstituten	971,1	901,7	982,8	929,0
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3480,3	3524,9	3496,0	3580,8
Kurzfristige Kredite	2142,8	2204,5	2145,2	2194,0
a) Wirtschaft und Private	2107,6	2128,0	2122,1	2171,0
b) Öffentliche Hand	35,2	76,5	23,1	23,0
Mittelfristige Kredite	246,1	248,1	246,9	250,3
a) Wirtschaft und Private	205,4	207,9	207,4	210,8
b) Öffentliche Hand	40,7	40,2	39,5	39,5
Langfristige Kredite	1091,4	1072,3	1103,9	1136,5
a) Wirtschaft und Private	984,2	1002,7	1031,5	1064,3
b) Öffentliche Hand	107,2	69,6	72,4	72,2
Kredite an Kreditinstitute	388,8	456,3	451,6	449,8
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	55,3	72,3	65,0	53,6
Auszahlungen	37,5	63,4	43,6	38,1
Saldo	+ 17,8	+ 8,9	+ 21,4	+ 15,5
Spareinlagenbestand am Monatsende	906,5	916,2	938,6	954,9
darunter steuerbegünstigt	215,1	193,8	194,6	195,3
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	34,2	43,6	38,4	37,4
Auszahlungen	27,0	33,9	29,7	28,0
Saldo	+ 7,2	+ 9,7	+ 8,7	+ 9,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	571,0	581,3	590,6	600,7
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	249,4	254,6	266,3	288,0
Hypothekenpfandbriefe	198,2	201,4	206,0	214,8
Schiffspfandbriefe	14,7	16,5	16,6	18,5
Kommunalobligationen	36,5	36,7	43,7	54,7
Darlehnsbestand 2)	588,3	604,1	620,2	638,7
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	134,7	138,0	142,9	147,0
gewerbliche Betriebsgrundstücke	186,0	191,6	194,9	199,6
landwirtschaftliche Grundstücke	1,5	1,7	1,7	1,7
Kommunaldarlehen	37,8	40,8	42,4	41,5
Schiffshypotheken	201,4	204,6	210,6	220,5

1) 81 berichtspflichtige Institute.- 2) Ohne durchlaufende Mittel.- 3) Ohne Postsparkasse.- 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen.- 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.- 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1758	1597	1481
Betrag in 1000 DM		.	1004	864	799
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		16	49	54	60
Konkurseröffnungen		3	10	12	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		5	12	12	13
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren		1	9	2	3
Eröffnete Vergleichsverfahren		-	5	4	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2) 14894	24540	23610	25079
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Aufnahme des Offenbarungseides		.	3685	3278	3378
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1238	1370	1539
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	369	353	384
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	n DM	265592	322250	342470	335806
Einlösungen	DM	191973	325490	308068	335249
Zahl der versetzten Pfänder 3)		16026	14723	14137	12974
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in DM)-Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	35000	-	25000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	528,05	-	65000
10-Pf-Stücke		.	50000	200000	18475460
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	-	1300000	281000
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	614	2212	2955	2699
a) Feueralarme	159	129	180	164
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	58	37	38	49
bekämpfte Brände	101	92	142	115
davon Großfeuer	12	2	9	6
Mittelfeuer	11	7	15	15
Kleinfeuer	68	82	113	94
Schornsteinbrände	10	1	5	-
b) Hilfeleistungen aller Art	455	2083	2775	2535
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	774	802	781
Betriebsunfällen	.	472	636	531
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1775	2585	2362
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4913	5122	5093
Beförderte Personen	-	.	5310	5279

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5322	6138	6158
dar. Sittlichkeitsdelikte	275	226	173
Mord und Totschlag	1	1	2
Fahrlässige Tötung	19	12	18
Körperverletzung	43	33	40
Einfacher Diebstahl	2286	2719	2680
Schwerer Diebstahl	533	626	593
Dienstähle zusammen	2819	3345	3273
darunter von Kraftfahrzeugen	106	121	173
Fahrrädern	323	345	412
Taschendiebstahl	31	49	23
Unterschlagung	323	404	333
Raub und Erpressung	23	23	13
Begünstigung und Hehlerei	46	50	56
Betrug und Untreue	656	812	1011
Brandstiftung	16	25	21
Münzdelikte	11	10	12
Übertretung der Verkehrsordnung	34736	40612	36253
dav. Strafanzeigen	7345	7179	6662
Gebührenfreie Verwarnungen	1014	985	1029
Gebührenpflichtige Verwarnungen	26377	32448	28562
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1705	1764	[1] 1756
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	1501	1538	1434
davon männlich	1217	1244	1199
weiblich	284	294	235
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	89	92	141
davon männlich	72	77	118
weiblich	17	15	23
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	77	90	144
davon männlich	64	80	131
weiblich	13	10	13
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	38	44	37
davon männlich	35	38	33
weiblich	3	6	4
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	14	6	7
Fahrerflucht	10	9	16
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	21	21	22
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	41	51	38
Beleidigung, üble Nachrede	52	29	41
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	6	1	8
Körperverletzung	95	95	93
Einfacher Diebstahl	226	268	261
Schwerer Diebstahl	42	65	49
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	57	75	49
Unterschlagung	123	82	102
Raub und Erpressung	7	6	1
Begünstigung und Hehlerei	48	41	38
Betrug und Untreue	242	146	180
Urkundenfälschung	13	17	15
Vergehen gegen das StVG.	167	315	361

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 2 Jugendliche und 10 Heranwachsende, Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 28 Jugendliche.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	762,6	758,9	763,8	762,0
Luftwärme	°C	14,8	13,8	19,3	15,1
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	81	80	71	78
Windstärke 5)		2,8	3,4	2,0	3,0
Bewölkung 6)		5,7	6,7	5,0	6,0
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	36,9	69,0	37,0	65,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt.2,0)		3	1	2	3
Trübe Tage (" " " über 8,0)		8	10	4	8
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		1	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		1	3	14	.
Sonnenscheindauer	Std.	174,3	135	220	160
Tage ohne Sonnenschein		4	.	.	2
Tage mit Niederschlägen		18	8	18	11
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		12	22	13	19
Schneefall(mind.0,1 mm)		8	21	12	17
Gewitter		.	.	.	.
		2	3	6	2
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,61	8,15	7,65	7,78
Niedrigster Stand	m	6,30	6,21	6,44	6,33
Mittlerer Stand	m	6,71	6,99	6,87	6,88
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,93	5,40	4,81	4,82
Niedrigster Stand	m	4,06	3,93	4,14	4,08
Mittlerer Stand	m	4,33	4,49	4,33	4,40
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,14	7,96	7,27	7,31
Niedrigster Stand	m	5,86	5,89	5,98	5,91
Mittlerer Stand	m	6,31	6,62	6,44	6,51
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	3,92	5,05	3,87	4,46
Niedrigster Stand	m	3,02	3,24	3,06	3,23
Mittlerer Stand	m	3,50	3,81	3,42	3,65

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift „Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 10/55	Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr. 11/55	Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr. 12/55	Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr. 13/55	Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr. 14/55	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr. 15/55	Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 16/55	Pendelwanderung und Arbeitsmarkt in Hamburg und seiner Umgebung
Heft Nr. 17/55	Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1953 und 1954
Heft Nr. 18/55	Der Wohnungsbau in Hamburg
Heft Nr. 19/55	Das Erste Bundesmietengesetz und seine mutmaßliche Auswirkung auf den Hamburger Wohnungsmarkt
Heft Nr. 20/55	Die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Hamburg 1950 bis 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift, seitdem als Sondernummer über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1955

Das Statistische Jahrbuch 1955 der Freien und Hansestadt Hamburg reiht sich in Form und Inhalt den vorhergehenden Bänden an; es hat sich im Aufbau nicht viel verändert. Neu aufgenommen wurden Übersichten über meteorologische Beobachtungen, über öffentliche Bauinvestitionen, Sparkassen, Boden- und Kommunalkreditinstitute, über Streiks, Getreide, Futtermittel und Fette, über Straßenbeleuchtung, Brücken, Trümmerbeseitigung und Hundehaltung. Andere Abschnitte, wie Büchereiwesen, Geburten, Ehelösungen, Zuzüge und Fortzüge, überseeischer Personenverkehr des Hafens, sind durch Kombination von Merkmalen in ihrem Aussagewert erhöht. Nicht wieder aufgenommen wurden die Ergebnisse aus dem großen Zählungswerk 1950, aus den Steuerstatistiken vom gleichen Jahr und die Resultate der Wahlen von 1953.
Das Jahrbuch ist 247 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

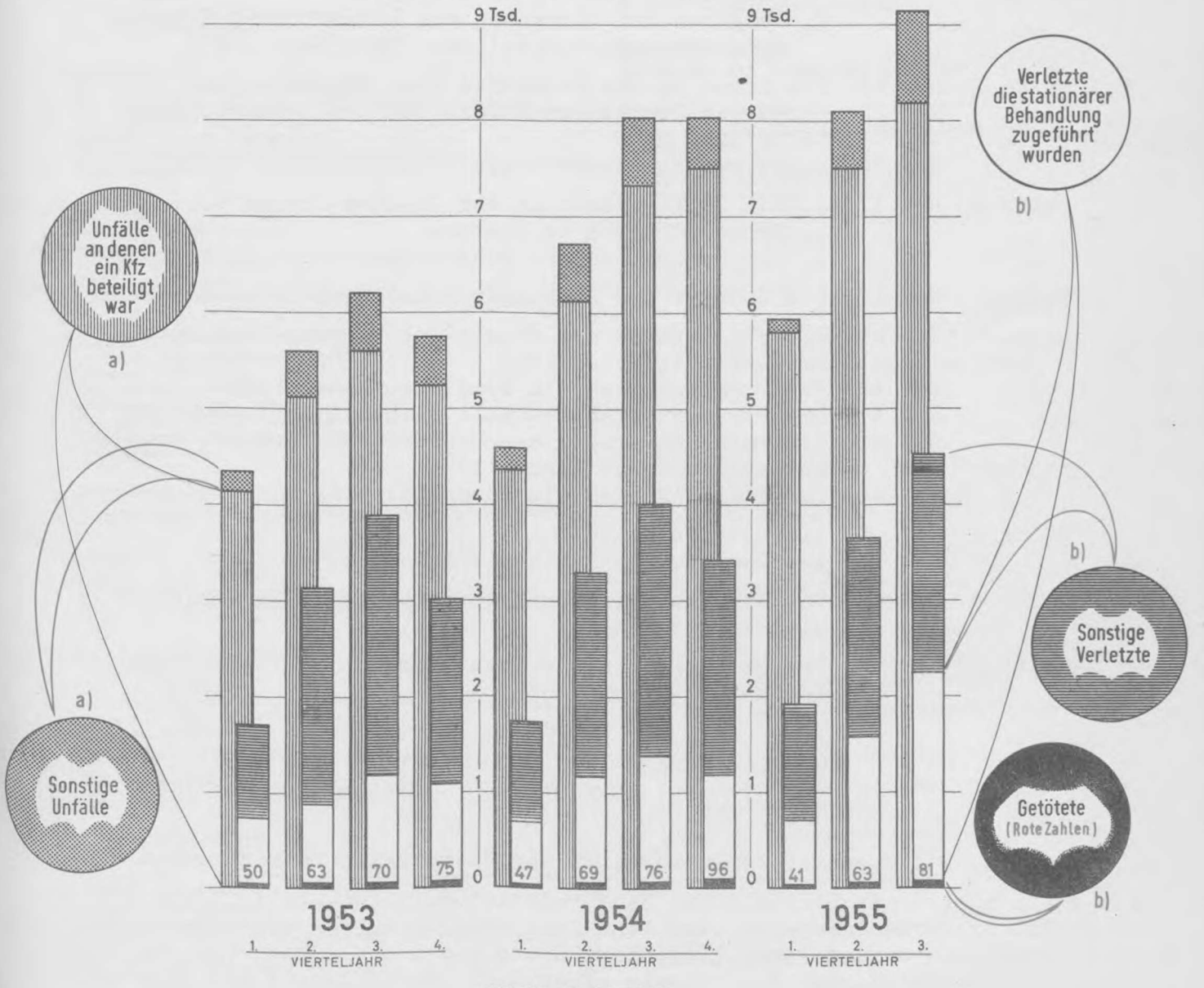
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — OKTOBER-HEFT

P

DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE[a] UND DIE DADURCH VERURSACHTEN PERSONENSCHÄDEN[b] IN HAMBURG IM JAHRESZEITLICHEN VERLAUF



Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage"Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes September 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 15	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat August 1955
	Nr. 16	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat September 1955
Reihe C	Nr. 26	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1. Oktober 1955
	Nr. 27	1. Die Belegung der Heime und Anstalten der Freien und Hansestadt Hamburg am 30.9.1955 2. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Fürsorge im 2.Rechnungsvierteljahr (Juli/Sept.)1955
Reihe D	Nr. 24	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im August 1955
	Nr. 25	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Oktober 1955
	Nr. 26	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte November 1955
Reihe E	Nr. 17	1. Die Bautätigkeit in den Monaten Januar bis September 1955 in Hamburg 2. Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Sept.1955
Reihe F	Nr. 12	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im September 1955
Reihe G	Nr. 45	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat September 1955
	Nr. 46	Der Fremdenverkehr im Monat September 1955
	Nr. 47	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat September 1955
	Nr. 48	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat August 1955
	Nr. 49	Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1955
Reihe H	Nr. 5	Die Obsternte 1955
	Nr. 6	Die Gemüseernte auf dem Freiland 1955
Reihe J	Nr. 14	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 3.Kalendervierteljahr 1955
Reihe K	Nr. 6	Das hamburgische Steueraufkommen im 3.Vierteljahr (Juli-September) 1955

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet,daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 — OKTOBER-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Okt. 1938	Sept. 1954	Okt. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955	Okt. 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	274401	274993	280032	280440	.
Altona	220298	278129	278043	276709	276672	.
Eimsbüttel	244535	260182	260491	264282	265167	.
Hamburg-Nord	424114	412439	413395	420131	420286	.
Wandsbek	166676	252440	253969	259675	260732	.
Bergedorf	52587	80643	80499	80189	80265	.
Harburg	135689	186591	186661	188389	188843	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1744825	1748051	1769407	1772405	.
davon männlich	806778	809968	811281	820980	822445	.
weiblich	891610	934857	936770	948427	949960	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	113487	114640	123035	124262	.
Vertriebene	-	172547	173806	183181	184178	.
Ausländer 4)	.	19724	19796	20667	20742	20888
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	2057	782	1182	2919	747	1192
" a.T. der Bevölkerung	14,4	5,5	8,0	19,4	5,1	7,9
Ehescheidungen	.	146	355	180	180	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2316	1521	1378	1505	1532	1577
darunter unehelich	188	169	136	131	157	148
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerg.	16,2	10,6	9,3	10,0	10,5	10,5
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	8,2	11,0	10,1	8,9	10,3	9,5
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	53	28	29	29	24	20
darunter unehelich	7	2	6	5	4	3
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	1,8	2,1	1,9	1,5	1,3
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1197	1117	1237	1302	1313
Gestorbene Ortsansässige	1603	1449	1692	1558	1460	1679
darunter unter 1 Jahr alt	112	52	37	47	29	60
70 u.m.Jahre alt	614	725	882	750	766	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,2	10,1	11,4	10,4	10,0	11,1
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	47,1	35,3	25,4	30,4	19,3	37,8
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 713	+ 72	- 314	- 53	+ 72	- 102
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	11429	7377	7648	7183	7168	9400
Fortgezogene Personen	8463	4014	4108	3814	4242	.
Umgezogene Personen	48362	17573	18582	17443	16819	20534
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 2966	+ 3363	+ 3540	+ 3369	+ 2926	.
davon männlich	.	+ 1550	+ 1468	+ 1626	+ 1448	.
weiblich	.	+ 1813	+ 2072	+ 1743	+ 1478	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2)Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955	Okt. 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1788	2340	2264	1986	1929	2678
darunter						
Landkreis Lauenburg	203	276	268	213	183	270
" Pinneberg	293	412	354	320	329	405
" Segeberg	86	134	133	122	119	152
" Steinburg	166	173	134	121	163	215
" Stormarn	374	429	372	473	398	485
Niedersachsen	1252	1449	1693	1387	1502	1848
darunter						
Landkreis Harburg	191	243	265	257	305	353
" Stade	135	119	166	143	138	227
Bremen	67	83	90	64	100	114
Nordrhein-Westfalen	539	578	633	561	649	761
Hessen	158	181	188	177	199	193
Rheinland-Pfalz	65	98	103	90	106	104
Baden-Württemberg	260	175	315	192	312	295
Bayern	223	299	257	222	221	279
Berlin-West	641	618	633	613	393	894
Berlin-Ost	27	37	13	31	15	20
Sowjetische Zone	886	908	824	1157	1067	1233
Saargebiet	8	4	8	2	5	7
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	1	3	1
Ausland	464	495	516	615	598	630
Kriegsgefangenschaft	-	5	4	3	1	244
Unbekannt	71	107	107	82	68	99
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	447	661	734	315	309	438
Vertriebene	1755	1938	1897	1809	1615	2194
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1552	1732	1773	1845	1779	2478
Sonstige	2339	2644	2849	2733	3003	3827
Ausländer	356	402	395	481	462	463
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	345	424	409	381	388	491
6 " " 15	729	830	705	782	659	843
15 " " 18	382	472	551	461	448	599
18 " " 20	454	511	671	504	564	810
20 " " 45	3230	3583	3820	3605	3748	4850
45 " " 60	814	1014	943	973	844	1186
60 " " 65	174	157	165	162	159	213
65 " " 70	124	143	144	122	142	152
70 und darüber	197	243	240	193	216	256

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955	Okt. 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1036	1076	1072	1042	1057	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	97	145	142	96	116	.
" Pinneberg	223	228	262	286	269	.
" Segeberg	47	76	53	62	46	.
" Steinburg	71	68	55	56	53	.
" Stormarn	274	211	197	221	246	.
Niedersachsen	661	627	735	662	723	.
darunter						
Landkreis Harburg	133	121	124	146	180	.
" Stade	71	51	55	44	40	.
Bremen	97	73	68	72	91	.
Nordrhein-Westfalen	611	696	704	767	766	.
Hessen	138	232	252	146	197	.
Rheinland-Pfalz	94	87	91	63	75	.
Baden-Württemberg	210	173	218	137	219	.
Bayern	138	183	183	150	214	.
Berlin-West	72	99	107	86	105	.
Berlin-Ost	7	10	5	7	10	.
Sowjetische Zone	148	118	102	135	122	.
Saargebiet	7	3	12	-	5	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	1	1	.
Ausland	430	605	533	513	621	.
Unbekannt	27	32	26	33	36	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	643	779	751	647	752	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	667	652	716	739	686	.
Sonstige	2150	2355	2413	2193	2567	.
Ausländer	216	228	228	235	237	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	234	250	241	242	266	.
6 " " 15	309	379	357	315	368	.
15 " " 18	212	232	199	212	236	.
18 " " 20	235	238	303	210	275	.
20 " " 45	2020	2126	2286	2137	2323	.
45 " " 60	435	515	487	452	486	.
60 " " 65	79	93	81	78	77	.
65 " " 70	57	68	50	67	87	.
70 und darüber	95	113	104	101	124	.
h) Zahl der ausgegebenen Reisepässe						
Einzelpässe	4914	3086	1807	4819	2581	1523
Familienpässe	625	300	175	550	300	425
Kinder-Reiseausweise	128	148	47	253	75	150
Sammelpässe	26	19	11	23	21	7
insgesamt	5693	3553	2040	5645	2977	2105

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11941	12147	12147
darunter gesperrt	.	731	492	385
Zugang an Patienten	9997	12425	13136	13675
Abgang an Patienten durch Tod	670	709	599	677
Abgang an Patienten durch Entlassung	9051	11575	12198	12576
Patientenbestand am Monatsende	7200	9322	9975	10397
Krankenverpflegungstage	227658	309740	306905	328676
Bettenausnutzung in vH 2)	77,4	89,5	88,1	90,6
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4441	4420	4405
darunter gesperrt	.	-	34	34
Zugang an Patienten	4798	5173	5120	5247
Abgang an Patienten durch Tod	215	161	155	186
Abgang an Patienten durch Entlassung	4434	4939	4841	4972
Patientenbestand am Monatsende	3348	3986	3922	4011
Krankenverpflegungstage	102151	126957	118346	125851
Bettenausnutzung in vH 2)	75,1	92,4	89,6	92,7
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	473	473	473
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	679	632	777
Abgang an Patienten durch Tod	.	7	7	3
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	665	612	734
Patientenbestand am Monatsende	.	378	359	399
Krankenverpflegungstage	.	11759	10608	12368
Bettenausnutzung in vH 2)	.	80,2	74,4	84,4
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	22	259	296	312
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	13	22
Abgang an Patienten durch Entlassung	19	260	285	305
Patientenbestand am Monatsende	173	844	822	807
Krankenverpflegungstage	5282	26622	25232	25295
Bettenausnutzung in vH 2)	90,2	80,4	78,8	76,4
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	797	1757	1719	1719
darunter gesperrt	.	50	-	-
Zugang an Patienten	152	324	363	350
Abgang an Patienten durch Tod	12	3	2	1
Abgang an Patienten durch Entlassung	166	350	358	396
Patientenbestand am Monatsende	762	1548	1605	1558
Krankenverpflegungstage	23983	48559	48765	49507
Bettenausnutzung in vH 2)	97,1	91,0	95,6	92,9

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1494	1494	1494
darunter gesperrt	.	110	46	43
Zugang an Patienten	214	397	398	431
Abgang an Patienten durch Tod	30	66	81	67
Abgang an Patienten durch Entlassung	182	291	335	358
Patientenbestand am Monatsende	2931	1149	1239	1245
Krankenverpflegungstage	87957	33591	35602	37226
Bettenausnutzung in vH 1)	97,8	78,1	82,1	82,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1629	1301	1271	1271
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	30	4	7	10
Abgang an Patienten durch Tod	4	2	3	1
Abgang an Patienten durch Entlassung	21	9	7	5
Patientenbestand am Monatsende	1629	1276	1251	1255
Krankenverpflegungstage	50499	39680	37581	38880
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	98,4	98,6	98,7
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	25	15	14
Abgang an Patienten durch Tod	.	3	2	2
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	11	9	16
Patientenbestand am Monatsende	.	1159	1155	1151
Krankenverpflegungstage	.	36316	34623	35551
Bettenausnutzung in vH 1)	.	90,1	88,8	88,2
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	360	11	1	2
Scharlach	394	208	183	254
Keuchhusten	199	239	208	132
Übertragbare Genickstarre	1	2	1	2
" Gehirnentzündung	2	-	-	-
" Kinderlähmung	21	1	2	5
Typhus	5	6	19	13
Paratyphus	14	15	15	8
Übertragbare Ruhr	39	3	9	11
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	14	38	21
Epidemische Leberentzündung	.	135	99	114
Weil'sche Krankheit	.	1	3	-
Gonorrhoe männlich	.	90	89	312
weiblich	.	79	121	153
Lues männlich	.	6	4	15
weiblich	.	10	4	11

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1637	1692	1460	1679
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	63	33	23	29
Diphtherie	8	-	-	-
Krebs	269	381	350	366
Gehirnblutungen	126	271	194	218
Herzkrankheiten	213	349	341	355
Lungenentzündung	71	30	37	43
Nierenentzündung	33	19	12	15
Freitod	62	54	63	51
Verkehrsunfälle	) 66	29	29	39
andere Verunglückungen	)	37	32	59
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	47	15	12	17
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	68	66	59
1b) Klinisch offen	.	36	30	29
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	104	96	88
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	430	307	331
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	42	32	45
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	576	435	464
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4859	4743	4687
1b) Klinisch offen	.	2523	2417	2461
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7382	7160	7148
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	19212	17749	17743
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2448	1993	2005
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	29042	26902	26896

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	69157	171710	172061	193400
" Noten	.	2566	2183	2541
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5903	11116	-	13877
Besucher der Lesesäle	2755	5724	-	7662
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1590	2222	2135	2115
Besucher der Lesesäle	2016	1576	1520	1800
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6317	2617	3004	2742

1) Nur Ortsansassige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei, 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschl. der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2868	8684	5705	8223
" " Hamburgische Geschichte	6781	10056	7152	8163
" " Kunst und Gewerbe	4773	1352	4205	3755
Altonaer Museum	5190	5710	2832	4189
Kunsthalle	12219	19445	13136	14418
Planetarium	.	1086	2220	1665
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	32	33	12	15
Plätze	1818	1034	1034	1641
verkaufte Karten	31102	31301	10695	20039
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	36	43	33	39
Plätze	1795	1570	1569	1569
verkaufte Karten	49347	55026	45746	53557
Thalia-Theater				
Vorstellungen	42	48	45	49
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	34745	28724	24830	29446
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	48	31	43
Plätze	-	500	500	500
verkaufte Karten	-	21355	11012	17619
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	34	36	34	36
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	18540	19901	15724	17130
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	31	39	34	44
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	5000	13050	11107	17957
Musikhalle 2)				
Großer Saal				
Veranstaltungen	.	18	23	21
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	25390	33524	32230
Kleiner Saal				
Veranstaltungen	.	12	-	11
Plätze	.	609	609	609
verkaufte Karten	.	4068	-	3585
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	104	160	162	6) 163
Plätze	66861	83848	85471	86183
verkaufte Karten	2523736	3433387	2953473	6)3549495
5. Rundfunk und Fernsehen 4)				
Rundfunk-Teilnehmer	370789	555817	568696	569884
Fernseh-Teilnehmer	-	3415	11832	13086

1) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 2) Geschätzte Besucherzahlen. 3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 5) Einschl. 4 Vorstellungen im Haus der Jugend, Altona mit 700 Plätzen und 2 800 verkauften Karten. 6) Außerdem 9 574 Besucher in 6 Wanderkinos.

Sachgebiet	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Öffentliche Fürsorge			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4691	4263	4063
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1515	1200	1199
Evakuierte und Gleichgestellte	55	41	53
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	419	340	335
Ausländer und Staatenlose	233	210	206
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2469	2472	2270
b) Empfänger der allgem.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	21028	20772	20832
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	25719	25035	24895
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10673	9835	9846
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6859	6192	6035
Arbeitslose unter 65 Jahre	1027	782	762
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	869	612	583
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4937	4814	4813
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3319	3129	3106
Pflegekinder	1648	1564	1567
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	419	291	286
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	7434	8040	7907
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2459	2973	2940
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7470	6470	6065
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2476	1918	1887
Evakuierte und Gleichgestellte	75	59	81
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	654	531	524
Ausländer und Staatenlose	525	400	397
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3740	3562	3176
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	30962	29593	29598
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	38432	36063	35663
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13351	12276	12268
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	9091	8035	8019
Arbeitslose unter 65 Jahre	3054	1917	1816
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2728	1599	1502
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	8091	7907	7887
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5789	5471	5476
Pflegekinder	1661	1566	1570
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	422	291	286
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	12275	12397	12122
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3932	4327	4055

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1394	1217	1297
Personen	.	2378	1887	1954
b) Abgänge Parteien	.	1263	1379	1437
Personen	.	2068	2775	2354
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	1922700	1526769	1520856	1548631
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	31314	28131
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	244293	322147	267005	1268935
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	2987	8208
Von 4b an laufend Unterstützte	.	119237	108473	458209
an nicht laufend Unterstützte	.	202910	158532	810726
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	167634	126640	160996	180040
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	-	212	107
Von 4c an laufend Unterstützte	.	116068	149365	173544
an nicht laufend Unterstützte	.	10572	11631	6496
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12973	11966	12063	12041
Privatpflegekinder	4081	4137	3885	3877
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	913	902	900
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	40,94	48,89	49,66
Zöglinge der Jugendbehörde	5180	4677	4647	4580
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	1162	479	457	444
a) in Familienerziehung	507	167	181	147
b) in Heimerziehung	655	312	276	297
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	879	1241	1231	1209
a) in Familienerziehung	318	245	252	249
b) in Heimerziehung	561	996	979	960
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3139	2957	2959	2927
a) in Familienpflege	1985	929	859	849
b) in Heimpflege	1154	2028	2100	2078
Schützlinge der Jugendbehörde	98	207	176	148
a) in Heimen	98	32	39	25
b) in Arbeitsstellen	-	175	137	123
Minderjährige unter Schutzaufsicht	13999	22231	23191	23443
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	892	1655	1773	1778
freiwillige Schutzaufsicht	4829	14414	15742	15885
formlose Schutzaufsicht	8278	6162	5676	5780
Fälle der Jugendgerichtshilfe	87	318	455	348
davon Jugendliche	87	126	177	151
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	64	66	64
" " Erwachsene "	-	128	212	133
Anträge auf Fürsorgeerziehung	30	17	14	12
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime 2)				
a) in Tagesh.u.Krippen untergebr.Kinder	.	9803	11259	11314
b) in Vollheimen untergebrachter Kinder	.	1052	1078	1086
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	809	831	839

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Sept.1955 61 385,35 DM, Okt.1955 90 321,27 DM. 2) Ab April 1955 einschl. untergebrachte Kinder in Wohnlagertages- und Wohnlagervollheimen.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955

· Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	195009	234720	227195	226344
" " weiblich	116132	135453	130332	131343
2. versicherungsber. " männlich	16834	15196	15978	16174
" " weiblich	24356	9234	9358	9292
zusammen	352331	394603	382863	383153
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	228384	234446	235118
Mitgliederbestand überhaupt	.	622987	617309	618271
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	8563	9219	9322
" " weiblich	.	5682	6529	6552
2. versicherungsber. " männlich	.	217	208	197
" " weiblich	.	110	94	114
zusammen	11424	14572	16050	16185
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	3,2	3,7	4,2	4,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	43	44	44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	117533	115337	127523	125608
" " weiblich	31719	43396	45595	45703
2. versicherungsber. " männlich	16622	14201	15520	15561
" " weiblich	7746	5773	6119	6132
zusammen	173620	178707	194757	193004
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7700	7886	7887
Mitgliederbestand überhaupt	173620	186407	202643	200891
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	4234	5073	5188
" " weiblich	.	1687	2028	2201
2. versicherungsber. " männlich	.	204	241	290
" " weiblich	.	106	120	111
zusammen	5197	6231	7462	7790
Von 100 Mitgl.waren arbeitsunfähig krank	3,0	3,5	3,8	4,0
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	60966	64218	66524	66523
" " weiblich	35310	84120	95237	95199
2. versicherungsber. " männlich	23034	42160	50792	51173
" " weiblich	3841	12336	14767	15186
zusammen	123151	202834	227320	228081

1) 1938 ohne See-Krankenkasse, Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 ohne See-Krankenkasse.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	1201	1309	1450
" " weiblich	.	2025	2409	2700
2. versicherungsber. " männlich	.	483	521	601
" " weiblich	.	196	202	207
zusammen	2184	3905	4441	4958
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,8	1,9	2,0	2,1
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	56	57	57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	373508	414275	421242	418475
" " weiblich	183161	262969	271164	272245
2. versicherungsber. " männlich	56490	71557	82290	82908
" " weiblich	35943	27343	30244	30610
zusammen	649102	776144	804940	804238
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	236084	242332	243005
Mitgliederbestand überhaupt	.	1012228	1047272	1047243
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	13998	15601	15960
" " weiblich	.	9394	10966	11453
2. versicherungsber. " männlich	.	904	970	1088
" " weiblich	.	412	416	432
zusammen	18805	24708	27953	28933
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,9	3,2	3,5	3,6

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	707047	.
davon männlich	.	.	453457	.
weiblich	.	.	253590	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32912	3864	5401	4451
davon männlich	21529	1894	2752	2078
weiblich	11383	1970	2649	2373
b) Arbeitsuchende am Monatsende	28573	78760	54146	54202
davon männlich	21856	39477	23535	24056
weiblich	6717	39283	30611	30146
c) Arbeitslose 4)	18547	73170	47447	47807
davon männlich	14883	35462	18719	19351
weiblich	3664	37708	28728	28456
d) Eingestellte Arbeitskräfte	17783	14629	14592	14419
davon männlich	12050	9241	9033	8747
weiblich	5733	5388	5559	5672
außerdem kurzfristig Eingestellte	7579	54809	14268	14433
davon männlich	6246	53374	13036	13176
weiblich	1333	1435	1232	1257

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur noch halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Oktober 1955 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	59	21	192	84	302	30
Forst-, Jagi- und Fischereiberufe	-	-	19	1	1	-
Bergmännische Berufe	-	-	5	1	-	-
darunter Bergleute	-	-	4	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	8	1	25	42	16	20
Glasmacher	-	-	4	26	13	9
Bauberufe	518	-	452	6	2779	18
darunter Maurer	262	-	46	-	.	-
Maurerhelfer	.	-	.	-	.	-
Zimmerer (ohne Helfer)	27	-	40	-	.	-
Dachdecker (ohne Helfer)	18	-	3	-	.	-
Straßen- und Tiefbauer	.	-	.	-	.	-
Maler und Lackierer	.	-	.	-	.	-
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	.	-	.	-	.	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	193	1	1262	224	1298	83
Elektriker	30	4	187	57	170	63
Chemiewerker	20	26	268	689	139	104
Kunststoffverarbeiter	-	1	13	134	15	62
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	109	1	174	85	270	41
darunter Tischler	.	-	.	-	.	-
Papierhersteller und -verarbeiter	6	40	26	394	29	244
Graphische Berufe	72	38	179	307	126	58
Textilhersteller und -verarbeiter	34	434	360	1767	179	635
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	18	32	206	125	23	18
darunter Schuhhersteller	.	-	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	44	140	655	1428	204	774
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	110	82	2593	6498	1224	965
Ingenieure und Techniker	76	-	279	12	61	-
Technische Sonderfachkräfte	5	8	43	53	15	4
Maschinisten und zugehörige Berufe	20	-	491	2	180	-
Kaufmännische Berufe	269	310	2888	3630	314	556
Verkehrsberufe	353	43	3447	844	985	164
Hauswirtschaftliche Berufe	-	732	1	425	-	420
Reinigungsberufe	15	89	89	2524	84	633
Gesundheitsdienst, Körperpflegeberufe	34	81	173	543	89	157
Volkspflegeberufe	-	1	6	10	1	-
Verwaltungs- und Büroberufe	38	260	889	3109	106	562
Rechts- und Sicherheitswahrer	7	-	79	23	8	1
Dienst- und Wachberufe	12	5	2968	187	68	24
Erziehungs-u. Lehrberufe, Seelsorger	3	17	68	215	-	20
Bildungs- und Forschungsberufe	2	-	82	50	-	-
Künstlerische Berufe	23	6	1017	480	48	7
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	211	4481	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2078	2373	19351	28456	3)8747	4)5672

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1066 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge (darunter 497 Frauen), die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 13176 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1257 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Allgemeine Erläuterung: Ab 1.9.1955 entfällt für verschiedene Berufsgruppen eine Ausgliederung von "Darunterzahlen"; die betroffenen Positionen sind durch einen Punkt gekennzeichnet.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise in DM um die Monatsmitte

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,06	1,06	1,06
Schwarzbrot	1500 "	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,42	0,96	0,96
Haferflocken, lose	1 "	0,56	0,98	0,98	0,96
Wassernudeln	1 "	0,78	1,12	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,36	1,42	1,12
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,10	2,04	2,04
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,02	1,34	1,44	1,44
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,86	7,30	7,30
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,32	3,36	3,44
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,44	0,89	1,00	1,03
Weißkohl	1 "	0,10	0,28	0,18	0,16
Rotkohl	1 "	0,14	0,54	0,20	0,20
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,40	0,18	0,18
Wurzeln	1 "	0,13	0,62	0,32	0,30
Steckrüben	1 "	0,12	0,24	0,18	0,18
Zwiebeln	1 "	0,19	0,44	0,54	0,58
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,58	0,82	0,94	0,94
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,38	4,58	4,58
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,50	5,72	5,76
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,30	3,80	4,06
b) Kotelett	1 "	2,18	5,58	6,04	5,48
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,10	6,06	6,04
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,46	4,70	4,66
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,36	3,76	3,90
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,78	5,70	5,82
Jagdwurst	1 "	2,70	5,42	5,32	5,40
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,28	5,10	5,22
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,49	1,04	0,82	0,86
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,66	1,52	1,34	1,36
Salzheringe, ausländische	1 "	0,68	1,22	1,24	1,24
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,90	2,08	2,14
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,50	6,80	6,90
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,96	1,94
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,30	1,36	1,36
Bayer. Emmentaler Käse, 45 % i.T.	1 "	2,84	5,64	5,64	5,80
Limburger Käse, 20 % i.T.	1 "	1,26	1,98	2,06	2,16
Harzer Käse, 10 % i.T.	1 "	1,06	1,94	1,92	1,92
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,24	0,25	0,27
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	23,00	21,30	21,30
Lagerbier 1)	1/2 l	.	0,65	0,65	0,65
Branntwein, einf., 38 %, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,93	5,82	5,82

1) Der Vergleichspreis für 1938 beträgt RM 0,367.

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, rhein., frei Haus	50 kg	1,81	3,75	3,78	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 kg	1,94	6,45	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,30	0,30
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	-	-
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	127,00	124,00	124,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 St.	7,70	16,59	16,55	16,55
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 St.	4,30	10,70	10,77	10,79
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 St.	2,65	5,32	5,31	5,29
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,49	3,47	3,45
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	36,90	38,00	38,30
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 St.	1,60	2,53	2,51	2,50
Frauenstrümpfe, " , Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	1,96	1,86	1,84
Frauenstrümpfe, Perlon, 100 %, 30 Den.	1 P.	.	3,66	3,57	3,57
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 P.	9,70	22,30	21,90	21,90
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 P.	15,50	33,00	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 P.	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 P.	4,15	10,00	10,10	10,30
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,66	11,16	11,20
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 St.	0,60	1,51	1,51	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,40	51,10	51,20
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugferdermatratze	1 St.	18,70	43,70	44,50	44,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 St.	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St.	0,24	1,01	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 St.	0,48	1,39	1,38	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 St.	2,20	7,31	7,74	7,84
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 St.	4,75	15,81	16,43	16,61

1) Von September 1948 bis Juni 1955 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,27	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,69	0,65	0,66
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,29	1,32
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,60	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	41,10
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	46,50	52,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,90	54,90	55,40
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,50	47,25	47,67
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	55,50	55,50
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	297,50	314,50	320,25
Klasse Fein	130,00	270,00	281,25	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	4,87	6,04	6,64
Eier, inländische - 100 Stück, Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	19,17	19,83	21,13
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	92,55	66,52	67,70
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufstellen	91,50	86,00	86,00	84,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	14,38	10,88	10,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	14,75	11,18	11,30
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	359,81	346,53	336,15

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ.Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,49	1,43	1,45
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,27	1,22	1,24
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,36	4,32	4,47
ausländ.Herkunft. Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,17	1,88	1,95
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	1,87	1,57	1,62
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	243,00	458,00	435,00
first latex crepe, zollfrei	.	273,00	461,00	412,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	532,20	532,20
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,43	6,43
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	74,25	78,50	78,50
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	232,90	244,25	244,25
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	90,80	98,60	97,10
Kühe, vollfleischige	37,60	70,30	79,30	79,00
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	145,30	160,60	163,10
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	128,30	125,40	126,60
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	81,30	83,60	83,00
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	164,10	180,30	174,40
Kalbfleisch	94,50	245,60	271,00	276,90
Hammelfleisch	92,80	175,00	185,50	185,00
Schweinefleisch	70,40	178,80	167,30	171,90

1) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Sept. 1955	Okt. 1955	Septl 1955	Okt. 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	183,3	185,6	115,5	117,0
Ernährung, saisonbereinigt	184,5	186,6	116,3	117,6
Getränke und Tabakwaren	239,4	239,4	82,9	82,9
Wohnung 1)	110,7	2)120,7	108,1	2)117,9
Heizung und Beleuchtung	180,9	182,3	119,4	120,3
Hausrat	188,7	189,6	101,7	102,2
Bekleidung	198,3	199,1	94,9	95,3
Reinigung und Körperpflege	180,6	180,6	106,1	106,1
Bildung und Unterhaltung	154,1	154,7	113,9	114,3
Verkehr	180,3	180,3	117,3	117,3
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	173,4	176,2	108,8	110,6
saisonbereinigt	174,6	177,2	109,6	111,2

1) Der Index für Miete blieb im Rahmen der Bundesstatistik im September noch unverändert, da die Wohnungsmieten nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben werden.
2) Vorläufige Zahl.

Löhne

Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Jahresdurchschnitt 1954	Mai 1955	Aug. 1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	218,7	227,0
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	231,3	233,8
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	221,6	229,1
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	214,5	219,4
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	228,3	227,4
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	216,1	220,2
Wochenarbeitszeiten					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	98,1	96,9
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	98,3	96,8
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	97,3	95,9

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	146	778	514	433
Nichtwohngebäude	35	147	150	145
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	249	218	377
Wohnungen insgesamt	512	3135	2525	2358
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	3067	2337	2325
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	955	833	608
Nichtwohngebäude	.	178	148	159
Wohnungen	.	3627	2851	2678
3. Baufertigestellungen 1)				
Wohngebäude	185	464	534	499
davon durch Neubau	.	266	362	305
Wiederaufbau	-	193	171	193
Umbau	.	5	1	1
Wohngebäude mit 1-2 Wohnungen	.	213	400	275
3-4 "	.	18	12	8
5 und mehr Wohnungen	.	253	122	216
Nichtwohngebäude	30	145	97	135
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	409	147	171
Wohnungen insgesamt 2)	886	2567	2249	2653
davon durch				
Neubau	825	812	666	733
Wiederaufbau	-	1676	1546	1874
Wiederherstellung	-	9	8	15
Umbau	.	38	5	7
Ausbau, Erweiterung	.	32	24	24
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	3	44	7
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	1135	424	270
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		534	957
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	189	205	171
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	105	128	77
Private Haushaltungen	.	1135	914	1171
Wohnungen in Wohngeb. (ohne Gebäudeteile)	.	2503	2173	2594
" in Nichtwohngeb. (" ")	.	19	41	14
Von den Wohnungen insges.sind Notwohnungen	.	11	16	13
Mit öffentlichen Mitteln geförd.Wohnungen	.	1543	1558	2110
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	8717	7957	9017
Brutto-Wohnfläche in qm	.	139500	125049	144445
Baukosten in 1000 DM	.	52396	39502	45029
davon für Wohnungsbauten	.	37965	34087	38503
Nichtwohnungsbauten	.	14431	5415	6526
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	11	7	12
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	2556	2242	2641
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	140870	145521	146012
Bestand an Wohnungen	4)552484	433482	454282	456938
Bestand an wohnräumen üb.6 qm einschl.Küchen	.	1582610	1653918	1663007

1) Vorläufige Zahlen nach den monatl.Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigaben 1)			19	27	28
Rückwandlg. zweckentfremdeter Wohnungen 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigaben 1)			82	139	157
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)			3	1	1
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			1	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			6	8	19
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahmungen 1)			-	-	-
Zweckentfremdung 2)			6	4	2
behördliche Maßnahmen 2)			19	21	54
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			86	102	109
Notwohnungen (")			12	17	23
Beschlagnahmte Wohnungen 1)			695	507	479
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1591	1641	2094
	Wohnräume		3689	4324	5066
Wiedervergaben	Wohnungen		591	704	556
	Wohnräume		1315	1603	1418
Untermietobjekte	Fälle 3)		1946	107	136
	Wohnräume 3)		2188	214	278
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete		Wohnungen	975	596	559
		Wohnräume	2592	1494	1468
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen		Parteien	2199	6)2388	2677
		Personen	6472	7149	7967
bewirtschaftete Untermietobjekte		Parteien 3)	1946	107	136
		Personen 3)	2617	237	309
8. Bauberichterstattung 4)					
Zahl der Beschäftigten			32641	38383	37649
darunter Inhaber			381	395	395
Angestellte			2088	2315	2363
Arbeiter 5)			30172	35673	34891
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	14758	19204	18441
Umsatz		in 1000 DM	36752	48519	49879
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	15509	19617	22018
gewerbl. u. landw. Bau		in 1000 DM	10211	14749	13449
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	6125	7075	6784
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2562	2930	2840
gewerbliche Bauten		in 1000	1500	1850	1709

1) Gebäude und Wohnungen der in Hamburg stationierten ausländischen Streitkräfte. 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 3) Ab 15.2.1955 ohne Untermietobjekt für Einzelpersonen. 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 5) Einschl. Umschüler und Lehrlinge. 6) Berichtigte Zahl.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Oktober 1955 3)						
Grundstoff- u. Produktionsgüter	382	42850	32647	225804	248705	268688
dar. Mineralölverarbeitung	27	5972	4149	104325	104149	127409
Steine und Erden	69	3035	2705	5365	6779	6453
NE-Metallindustrie	12	2773	2292	36819	48453	44212
Eisen- und Stahlgießerei	19	1433	1299	1049	1529	1656
NE-Metallgießerei	26	1028	873	1120	1833	1719
Chemie	169	13915	9049	43397	50416	51895
Sägeindustrie	20	1439	1251	2614	2868	2971
Kautschuk und Asbest	23	12386	10356	26141	29281	28995
Investistionsgüter	597	94477	76430	135891	216112	223351
dav. Stahlbau	66	7592	5928	8951	12355	11125
Maschinenbau	196	24862	19234	34315	42249	42514
Fahrzeugbau	24	3476	2816	6089	5760	7062
Schiffbau	49	27343	24848	28042	67871	82075
Elektrotechtnik	91	19462	13897	40735	67646	60549
Feinmechanik und Optik	46	2949	2303	2829	3578	3717
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	125	8793	7404	14930	16653	16309
Verbrauchsgüter	478	34166	28840	61446	64518	64346
dar. Glas	8	662	592	1063	1005	1102
Holzverarbeitung	61	2510	2146	3888	4067	4091
Papierverarbeitung	53	4126	3564	8582	9833	10472
Druck	157	9459	7761	17929	19014	17604
Kunststoffverarbeitung	20	1397	1077	3123	3649	3292
Lederverarbeitung	9	225	176	223	285	225
Wäsche-, Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3579	3141	2382	2595	2619
Textil	47	5592	4994	11948	10821	10963
Bekleidung	98	5724	4684	10076	10606	11145
Nahrungs- und Genußmittel	369	31108	23381	208939	233475	237318
dar. Mühlengewerbe	10	738	548	8201	9079	9501
Nährmittelindustrie	20	955	521	2835	3337	3215
Süßwarenindustrie	55	4255	3743	13621	10481	15059
Fleischverarbeitung	28	1665	1349	9237	9634	10149
Fischverarbeitung	43	4060	3613	8179	8023	8801
Ölmühlen-Industrie	8	2803	2151	28250	29471	29461
Margarine-Industrie	8	2209	1417	23305	32559	29384
Obst- und Gemüseverwertung	20	819	691	2066	1366	2023
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1841	951	21653	24048	25684
Brauerei und Mälzerei	8	2046	1546	6661	8786	7822
Spiritus	35	1449	893	8858	6981	10301
Tabakverarbeitung	8	3152	2365	60347	73595	68900
insgesamt	1826	202601	161298	632080	762810	793703

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschl. Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1871	1828	1826
Beschäftigte		.	184593	201597	202601
davon Angestellte 4)		.	38307	41133	41303
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	146286	160464	161298
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	29742	31272	32040
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	19038	21301	22219
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	51377	57418	59466
Umsatzwerte in 1000 DM		.	632080	762810	793703
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	225804	248705	268688
Investistionsgüter		.	135891	216112	223351
Verbrauchsgüter		.	61446	64518	64346
Nahrungs- und Genußmittel		.	208939	233475	237318
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	31139	30346	30342
" " Koks	t	.	16960	12281	16524
" " Rohbraunkohle	t	.	20	1	4
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2959	2759	2962
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	49625	44466	48842
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	60671	62589	66430

Energiewirtschaft

Verscrgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm		.	8770	9077	8929
Wasserabgabe an Private		.	7461	8864	6748
" für öffentliche Zwecke		.	611	586	714
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	25894	24583	27824
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10754	11067	11356
" " Industrie und Gewerbe		.	8403	10275	9937
" für Straßenbeleuchtung		.	1087	857	1434
Menge der entgasten Kohlen t		.	58046	70621	81452
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	206271	188217	209243
Stromabgabe an Industrie		.	39946	44616	45457
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe		.	28614	23677	30218
" " Haushaltungen		.	32986	21870	40827
" " Handel und Gewerbe		.	15841	18684	21141
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	9153	13589	9007
" " Besatzung		-	678	453	465
" " Landwirtschaft		.	253	296	289
" " Wiederverkäufer		.	41156	26314	25490

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Handel und Verkehr[1)]				
Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM	.	496,3	500,7	613,8
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	241,0	224,5	275,6
Gewerbliche Wirtschaft	.	255,3	276,2	338,2
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	208,4	222,5	271,8
Fertigwaren	.	46,9	53,7	66,4
Ländergruppen: Europa	.	121,9	113,4	143,2
Außereuropa	.	374,4	387,3	470,6
dav. Amerika	.	178,4	181,7	231,8
dav. Nordamerika	.	75,5	77,9	110,1
Mittelamerika	.	17,1	25,6	25,0
Südamerika	.	85,8	78,2	96,7
Afrika	.	51,7	62,0	78,3
Asien	.	137,8	126,9	146,0
Australien	.	5,3	13,8	12,2
Nicht ermittelte Länder	.	1,2	2,9	2,3
Warenausfuhr in Millionen DM	.	732,4	438,3	507,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	10,3	8,8	12,9
Gewerbliche Wirtschaft	.	362,1	429,5	494,5
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	41,4	41,1	53,8
Fertigwaren	.	320,7	388,4	440,7
Ländergruppen: Europa	.	119,3	132,0	157,3
Außereuropa	.	253,1	306,3	350,1
dav. Amerika	.	132,3	147,2	172,2
dav. Nordamerika	.	43,2	66,4	76,3
Mittelamerika	.	18,4	17,8	22,8
Südamerika	.	70,7	63,0	73,1
Afrika	.	48,7	69,5	56,4
Asien	.	57,3	72,1	99,8
Australien	.	14,1	16,9	19,7
Nicht ermittelte Länder	.	0,7	0,6	2,0
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1629	1433	1379	1371
darunter deutsche Schiffe	1107	799	822	831
Abgegangene Schiffe	1663	1531	1523	1466
darunter deutsche Schiffe	1182	911	947	909
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1762,7	1885,1	1795,1	1820,8
darunter deutsche Schiffe	846,8	433,1	502,4	468,9
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1713,1	1837,1	1822,0	1900,1
darunter deutsche Schiffe	889,9	460,0	492,9	509,7

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	198	206	205
davon Deutsche Küste	.	6	5	5
Übriges Europa	.	69	67	66
Außereuropa	.	123	134	134
Reisen (Abfahrten)	.	530	567	565
1000 NRT	.	870,3	898,8	898,9
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	8758	3756	4090	2059
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit geleg.Passagierbeförderung	.	573	876	640
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	209	537	201
Fahrgastschiffen	.	2974	2677	1218
Schiffen unter deutscher Flagge	6426	487	944	567
Schiffen unter fremder Flagge	2332	3269	3146	1492
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	158	236	141
West-Europa	.	277	564	311
Nord-Amerika	.	2241	1264	1053
Süd-Amerika	.	238	258	198
Einreisende insgesamt	3777	1342	2007	1668
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit geleg.Passagierbeförderung	.	539	734	526
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	201	132	75
Fahrgastschiffen	.	602	1141	1067
Schiffen unter deutscher Flagge	2300	533	589	437
Schiffen unter fremder Flagge	1477	809	1418	1231
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	119	195	94
West-Europa	.	373	448	320
Nord-Amerika	.	641	860	393
Süd-Amerika	.	63	330	257
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	390	549	368
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	536	383
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unter deutscher Flagge	.	9	40	4
auf Schiffen unter fremder Flagge	.	381	509	364
d) Güterverkehr zur See 2) 3) 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1655,3	1414,7	1343,6	1499,4
davon Lebens- und Futtermittel	493,0	478,4	352,7	283,5
Rohstoffe und Halbwaren	1094,5	868,3	940,0	1133,2
Fertigwaren	67,8	43,3	42,8	47,9
Übrige Waren	-	24,7	8,1	34,8
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	107,1	71,8	51,8	58,5
Übriges Europa	581,5	341,7	236,4	263,9
Außereuropa	966,7	1001,2	1055,4	1177,0

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 3) September 1955 berichtigte Zahlen. 4) Oktober 1955 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	696,8	618,3	552,6	624,2
davon Lebens- und Futtermittel	250,6	76,7	89,5	93,9
Rohstoffe und Halbwaren	270,7	395,2	308,5	356,8
Fertigwaren	175,5	143,1	152,9	171,3
Übrige Waren	-	3,3	1,7	2,2
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	180,7	60,3	45,6	51,8
Übriges Europa	338,8	304,7	281,4	317,7
Außereuropa	177,3	253,3	225,6	254,7
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2826	2589	2643	2509
davon von der Oberelbe	1890	1401	1641	1668
von der Niederelbe	936	1188	1002	841
Abgegangene Schiffe	2730	2495	2626	2465
davon nach der Oberelbe	1857	1436	1720	1711
nach der Niederelbe	873	1059	906	754
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	898,3	612,5	664,1	663,5
davon von der Oberelbe	763,3	416,7	493,4	506,6
von der Niederelbe	135,0	195,8	170,7	156,9
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	891,3	576,0	661,8	625,8
davon nach der Oberelbe	795,7	419,1	514,4	496,8
nach der Niederelbe	95,6	156,9	147,4	129,0
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	312,3	311,0	313,1	317,8
Bundesrepublik	97,2	240,5	236,3	233,5
davon Niederelbe	25,0	56,2	36,2	34,4
Oberelbe bis Zonengrenze	59,6	136,7	157,5	160,2
Mittellandkanal	-	37,6	35,7	33,1
West-Berlin 4)	12,6	10,0	6,9	5,8
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	210,2	31,8	51,4	56,4
Tschechoslowakei	4,9	38,7	25,4	27,9
Ausgang (in 1000 t)	595,0	251,9	324,2	277,2
Bundesrepublik	219,2	189,9	274,3	242,1
davon Niederelbe	73,8	93,3	87,7	74,6
Oberelbe bis Zonengrenze	18,7	40,4	96,6	162,2
Mittellandkanal	-	23,3	44,3	22,9
West-Berlin 4)	126,7	32,9	45,7	42,4
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	357,6	24,4	20,2	3,1
Tschechoslowakei	18,2	37,6	29,7	32,0
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	649,8	536,1	521,4	590,4
darunter Stückgut	59,4	8,3	7,5	8,8
Wagenladungen	589,1	527,8	513,9	581,6
außerdem Vieh (Stück)	25490	14387	16500	19623
Versand	480,3	293,0	365,9	421,1
darunter Stückgut	41,9	11,2	9,7	10,6
Wagenladungen	438,4	281,8	356,2	410,5
außerdem Vieh (Stück)	1312	4236	4614	5147

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) September 1955 berichtigte Zahlen. 3) Oktober 1955 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	475	241	307	284
davon Dampfer	214	85	103	93
darunter Nordsee-Dampfer	190	70	89	74
Hochseekutter (einschl. Logger)	65	73	110	98
Küstenfischer	196	83	94	93
b) Angelandete Fische (in t)	19691	13013	16680	14752
davon Dampfer	19538	12490	15713	13347
darunter Nordsse-Dampfer	16963	10474	13512	8917
Hochseekutter (einschl. Logger)	122	503	955	1380
Küstenfischer	31	20	12	25
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	2628	5164	5156	5445
davon Dampfer	2537	4778	4582	4675
darunter Nordsee-Dampfer	2069	3789	3855	3122
Hochseekutter (einschl.Logger)	84	361	549	711
Küstenfischer	7	25	25	59
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	591	95	147	238
Wert (in 1000 DM)	274	46	58	95
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	1600	613	767	1482
Wert (in 1000 DM)	268	370	289	723
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8541	11360	10887	12033
Hoch- und Untergrundbahn	6565	13859	11867	12569
Straßenbahn	14325	22259	20956	22166
Autobusse der HHA	1055	2820	2901	3041
Oberleitungsbusse der HHA	-	550	575	630
Alsterdampfer	252	358	373	305
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG.	1255	1727	1716	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	996	1043	1116
Autobusse der Deutschen Post	.	55	61	67
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	203	219	.
Private Kraftomnibusse	.	301	342	.
b) Geleistete Zug-, Wagen- bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	543	603	590	598
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1710	2636	2742	2795
Straßenbahn 2)	4585	3252	3491	3567
Autobusse der HHA 2)	559	508	535	543
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	66	75	78
Alsterdampfer 3)	48	35	36	33
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	74	87	.
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	480	496	516
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	42	37	41
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	113	143	.
Private Kraftomnibusse 2)	.	170	202	.

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	104723	125711	121743
davon Krafträder	.	23967	30048	25817
Personenkraftwagen	.	55962	69688	69835
Lastkraftwagen	.	21933	22826	22966
Zugmaschinen	.	1628	1786	1783
Kraftomnibusse	.	418	491	469
Sonderfahrzeuge	.	815	872	873
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	799	1615	1907	2083
darunter Krafträder	120	158	150	78
Personenkraftwagen	447	1067	1341	1524
Lastkraftwagen	216	292	295	338
Zugmaschinen	14	21	25	16
Kraftomnibusse	2	15	2	13
Kombinationskraftwagen	-	57	86	105
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	1092	2664	3084	3253
davon mit Personen- und Sachschaden	469	774	1010	956
nur mit Personenschaden	128	273	228	201
nur mit Sachschaden	495	1617	1846	2096
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1399	4067	4517	5033
Straßenbahnen	142	152	162	174
Mopeds 1)	.	.	268	255
Fahrräder 2)	367	706	705	537
Fußgänger	203	368	434	419
Verletzte Personen	690	1264	1485	1355
davon auf Krafträdern	.	391	461	358
auf Kraftwagen	239	193	181	253
auf Mopeds 1)	.	.	129	121
auf Fahrrädern 2)	249	355	340	265
Fußgänger	195	303	340	339
Andere	7	22	34	19
Getötete Personen	7	29	26	32
davon auf Krafträdern	.	6	7	4
auf Kraftwagen	2	4	6	6
auf Mopeds 1)	.	.	1	-
auf Fahrrädern 2)	2	6	-	2
Fußgänger	2	13	12	20
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	693	2142	2250	2516
bei sonstigen Fahrzeugen	31	54	56	75
beim Moped 1)	.	.	129	132
beim Radfahrer 2)	162	351	339	254
beim Fußgänger	152	291	335	352
durch Straßenverhältnisse	101	38	194	321
durch Witterungseinflüsse	38	1	24	62
durch andere Einflüsse	52	32	44	40

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschließlich Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		282	1329	2270	1931
dar. Linienverkehr		.	786	936	872
Charterverkehr		.	404	190	158
Gestartete Flugzeuge insgesamt		282	1339	2276	1932
dar. Linienverkehr		.	788	938	877
Charterverkehr		.	401	189	156
Angekommene Fluggäste		1615	14382	24996	19787
dar. aus dem Ausland		.	6093	9287	7601
Abgereiste Fluggäste		1597	13014	23156	16685
dar. nach dem Ausland		.	6264	10646	8069
Durchreisende Fluggäste		288	2887	4575	3444
Angekommene Fracht in t		22,9	2728,1	935,3	945,5
dar. aus dem Ausland		.	152,8	135,6	.
Abgegangene Fracht in t		20,1	361,5	250,2	298,4
dar. nach dem Ausland		.	193,2	140,7	.
Angekommene Post in t		13,8	53,6	55,9	49,5
dar. aus dem Ausland		.	28,7	33,4	.
Abgegangene Post in t		5,3	47,9	46,7	46,8
dar. nach dem Ausland		.	26,8	25,0	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	34500	32655	36126
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	2800	1602	1772
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	501	494	517
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	74	78	80
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	9346	9034	9336
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	988	989	1062
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	27	28	28
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	4137	4313	4343
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	271	272	276
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	79	82	83
Geführte Ferngespräche	in 1000	.	960	2)528	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten)	in 1000	.	23400	28300	.
Postprotestaufträge		.	3759	3436	3455
durch die Post protestierte Wechsel		.	331	369	360

1) Fracht u. Post September 1955 endgültige Zahlen. Oktober 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
11. Fremdenverkehr 1)					
Zahl der Beherbergungsstätten		450	444	450	448
Zahl der verfügbaren Zimmer		6733	5688	6261	6232
Zahl der verfügbaren Betten		10410	9025	9919	9850
Zahl der gemeldeten Fremden		71983	77192	102863	86943
davon in Hotels und Gasthäusern		63551	58203	76922	66485
Hotelpensionen und Pensionen		8432	18989	25941	20458
darunter Ausländer		6999	24519	44876	29606
Zahl der Übernachtungen		142519	158765	198411	172640
davon in Hotels und Gasthäusern		110332	112640	141100	122849
Hotelpensionen und Pensionen		32187	46125	57311	49791
darunter Ausländer		.	50577	80686	57101
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung		44,16	56,75	66,68	56,54

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch					
Trinkmilchabsatz durch Molkereien					
a) Vollmilch insgesamt	in 1000 kg	.	10921	11569	.
dav. Vollmilch lose	in 1000 kg	.	9383	9136	.
Vollmilch in Flaschen 2)	in 1000 kg	.	1538	2433	.
b) Mager- und Buttermilch	in 1000 kg	.	476	736	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe					
a) Zufuhr an Lebendvieh					
aus dem Inland	Rinder	11679	12244	9922	11949
	Kälber	3541	3574	2532	2669
	Schweine	15291	27900	37987	39128
	Schafe	6004	4930	4687	4651
aus dem Ausland	Rinder	-	1206	2284	441
	Schweine	-	3643	1100	988
b) Schlachtungen: Inlandsvieh	Rinder	9557	9386	7697	7356
	Kälber	2702	3381	2406	2433
	Schweine	15726	26440	35906	37507
	Schafe	5784	5368	4745	4556
Auslandsvieh	Rinder	-	1392	2832	558
	Schweine	-	4453	1301	1060
3. Obst- und Gemüsemarkt (Deichtormarkt)					
Obstzufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	1361	5832	7275	7625
" " " Ausland	in 1000 kg	2637	5202	9754	9966
Gemüsezufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	5885	7377	12379	7625
" " " Ausland	in 1000 kg	358	561	657	614
4. Fischmarkt					
Versteigerte Mengen insgesamt	in 1000 kg	.	13219	17771	15045
dar. an die Fischindustrie	in 1000 kg	.	7718	9339	8010
Räuchereien und Seelachsbetriebe	in 1000 kg	.	346	344	331
den Großhandel	in 1000 kg	.	3268	4457	4395
den Kleinhandel	in 1000 kg	.	705	627	816
Fischbratbetriebe	in 1000 kg	.	120	110	132

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen.

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Sept. 1955	Okt. 1955	Apr.bis Okt.1955	Sept. 1955	Okt. 1955	Apr.bis Okt.1955

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

1. Polizei	6275	6376	48177	211	220	1469
2. Rechtspflege	4188	4194	30942	1120	1202	8604
3. Schulwesen	16107	16466	113985	654	580	3576
dar.a)Grundschulen,Praktische u. Technische Oberschulen	10139	9773	67184	88	65	583
b)Wissenschaftl.Oberschulen	2624	3022	21712	171	152	1038
c)Berufsschulen 1)	2184	2258	15569	147	92	574
d)Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	525	668	4612	120	164	671
4. Wissenschaft und Kunst	4871	5355	36975	1001	1017	7736
dar.a)Universität	817	875	6302	89	59	1176
b)Universitätskliniken	1918	1970	12707	761	682	4733
c)Musik und Theater	801	662	6702	35	102	659
5. Soziale Maßnahmen	11853	12799	74875	4100	3936	24698
dar.a)Offene Fürsorge 2) (ohne	1775	2832	12881	869	297	3006
b)Geschl. " 2) (c	2283	2067	12557	865	833	5613
c)Offene u.geschl.Fürsorge d.Kriegsfolgenhilfe 2)	198	1324	3511	718	1009	5863
6. Gesundheitswesen u.Leibesübung.	9855	9329	63649	4636	4800	30014
dar.Krankenhäuser	7899	7328	49974	4025	4269	26110
7. Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	15346	17774	89386	2913	5800	15607
dar.a)Trümmerbeseitigung und -verwertung	53	51	380	9	25	88
b)Wohnungsbau	13132	15461	72393	2215	5211	11747
8. Wirtschaft	817	1364	10812	440	1967	5797
9. Ernährung u.Landwirtschaft	683	584	3898	226	339	1355
10. Verkehr (ohne 18b)	11501	13634	74071	1898	2010	14791
dar.a)Straßenbau	4694	7000	29519	462	691	3289
b)Strom-u.Hafenbau	2959	2903	19126	285	89	1352
c)Hafen-u.Umschlageinr.	2704	2325	17414	235	365	4317
11. Öffentliche Einrichtungen	9116	7720	50774	2128	1490	15792
12. Wiedergutmachung einschl.Verw.	2529	2348	14649	17	17	503
13. Lastenausgleich " "	7953	5732	31523	362	360	2280
14. Schuldendienst (ohne 15)	4211	3075	17877	11	107	2453
15. Ausgleichsforderungen 3)	351	- 27	23029	-	-	9415
16. Beitrag z.Länderfinanzausgl.	6100	5568	42168	-	-	-
17. Landes-u.Gemeindesteuern	43572	13717	162049	137465	63729	669794
18. Wirtschaftliche Unternehmen	1654	1172	13516	148	8606	18802
dar.a)Versorgungsunternehmen	31	48	1048	94	8317	16069
b)Verkehrsunternehmen	1491	1024	11734	1	-	1525
19. Übr.Ausgaben und Einnahmen	9743	7912	65845	3942	4026	24621
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4)2206	-	-	5)290114
insgesamt 6)	166725	135092	970406	161272	100206	1147421
davon: Ordentlicher Haushalt	145857	113050	850775	156414	98131	962454
Außerordentl.Haushalt	20868	22042	119631	4858	2075	184967

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen. 2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz. 4) Darunter: Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1954 übernommenen Haushaltsreste und Soll-Überschüsse der ordentlichen Haushalte 1953 und 1954. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Sept. 1954	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	36225	40192	42472	50584
Umsatzausgleichsteuer	8638	9060	9401	10194
Beförderungsteuer	658	794	969	1186
Zölle und Verbrauchsteuern	100568	112898	127163	153261
dar. Zölle	32267	34692	32497	45286
Tabaksteuer	39095	44731	47817	51729
Kaffeesteuer	5038	6309	7374	7793
Teesteuer	312	231	328	312
Zuckersteuer	65	206	255	474
Aus dem Branntweinmonopol	1059	1400	2458	2565
Mineralölsteuer	22705	25296	36403	45071
Notopfer Berlin	9328	4028	12761	4474
Übrige Bundessteuern	0	0	1	-
Summe der Bundessteuern	155418	166973	192768	219699
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	4578	8133	4081	11232
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	21799	22608	24278	26063
Veranlagte Einkommensteuer	41605	12062	39128	5021
Körperschaftsteuer	55006	8291	59204	3940
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1093	1029	- 314	3914
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	119504	43989	122296	38939
darunter				
an den Bund abgeführt	45503	6091	41219	13186
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	- 241	27961	1772	382
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	74242	9938	79305	25370
Vermögensteuer	1593	2737	1702	2272
Erbschaftsteuer	179	322	294	190
Grunderwerbsteuer	562	529	484	750
Kapitalverkehrsteuer	277	347	405	998
Versicherungsteuer	1386	1454	1602	1664
Rennwett- und Lotteriesteuer	941	899	960	905
Wechselsteuer	505	604	632	655
Feuerschutzsteuer	131	- 88	134	- 134
Kraftfahrzeugsteuer	1989	2092	2389	2507
Biersteuer	1035	1112	1438	1550
Übrige Landessteuern	- 0	1	- 0	0
Summe der Landessteuern	128100	53998	132336	50295
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	770	808	636	573
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	4426	6581	2768	3296
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	190	6576	244	7678
Gewerbesteuerausgleichbeträge	- 396	-	- 580	- 149
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	650	661	652	460
Kinosteuer	740	809	493	617
Übrige Vergnügungsteuer	196	239	263	359
Hundesteuer	83	438	74	452
Übrige Gemeindesteuern	-	-	0	0
Summe der Gemeindesteuern	7055	16112	5130	13434

1) In der Landessteuer (Grunderwerbsteuer) enthalten.

Sachgebiet	Sept. 1954	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren 1)				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen sowie aus dem Steuerwert berechnete Mengen und Kleinverkaufswerte der tabaksteuerpflichtigen Erzeugnisse				
Steuerwert in 1000 DM	44090	39872	49432	46750
darunter Zigarren	143	145	139	137
Zigaretten	43747	39525	49071	46388
Feinschnitt	123	119	126	133
Grobschnitt	78	82	96	91
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2196	2237	2123	1978
Zigaretten	857133	767830	943437	890699
Feinschnitt	11460	10508	10786	12228
Grobschnitt	8691	9279	9928	9204
Kleinverkaufswert in 1000 DM	77482	70170	86909	82236
darunter Zigarren	620	632	603	598
Zigaretten	76257	68935	85634	80961
Feinschnitt	327	311	326	350
Grobschnitt	279	293	345	327
b) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier in hl				
Schankbier	3	- 1	2	1
Vollbier	77202	69323	88017	76647
Starkbier	1095	1198	1210	1323
Bier insgesamt	78300	70520	89229	77971
davon steuerpflichtig	72027	63258	82198	71418
steuerfrei 2)	6273	7262	7031	6553

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

1) Mit Beginn des Betriebsjahres 1955/56 ist die monatliche Zuckersteuerstatistik fortgefallen.
2) Einschließlich der ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen.

Sachgebiet	Juli 1955	Aug. 1955	Sept. 1955	Okt. 1955

Geld- und Kreditwesen

(Beträge in Millionen DM)

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	3009,1	3001,1	2953,7	2988,3
Sicht- und Termineinlagen	2092,9	2062,5	1998,8	2017,7
a) Wirtschaft und Private	1694,4	1686,7	1628,6	1670,8
b) Öffentl.rechtl. Körperschaften	398,5	375,8	370,2	346,9
Spareinlagen	916,2	938,6	954,9	970,6
Einlagen von Kreditinstituten	901,7	982,8	929,0	999,7
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3524,9	3496,0	7)3586,8	3609,8
Kurzfristige Kredite	2204,5	2145,2	2194,0	2179,0
a) Wirtschaft und Private	2128,0	2122,1	2171,0	2158,0
b) Öffentliche Hand	76,5	23,1	23,0	21,0
Mittelfristige Kredite	248,1	246,9	7)256,3	260,2
a) Wirtschaft und Private	207,9	207,4	7)216,8	221,6
b) Öffentliche Hand	40,2	39,5	39,5	38,6
Langfristige Kredite	1072,3	1103,9	1136,5	1170,6
a) Wirtschaft und Private	1002,7	1031,5	1064,3	1099,9
b) Öffentliche Hand	69,6	72,4	72,2	70,7
Kredite an Kreditinstitute	456,3	451,6	449,8	461,8
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	72,3	65,0	53,6	57,9
Auszahlungen	63,4	43,6	38,1	42,9
Saldo	+ 8,9	+ 21,4	+ 15,5	+ 15,0
Spareinlagenbestand am Monatsende	916,2	938,6	954,9	970,6
darunter steuerbegünstigt	193,8	194,6	195,3	196,8
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	43,6	38,4	37,4	39,9
Auszahlungen	33,9	29,7	28,0	27,5
Saldo	+ 9,7	+ 8,7	+ 9,4	+ 12,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	581,3	590,6	600,7	613,8
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	254,6	266,3	288,0	297,7
Hypothekenpfandbriefe	201,4	206,0	214,8	220,5
Schiffspfandbriefe	16,5	16,6	18,5	21,0
Kommunalobligationen	36,7	43,7	54,7	56,2
Darlehnsbestand 2)	604,1	620,2	638,7	657,1
darunter Hypotheken auf				
Wohnungsneubauten	138,0	142,9	147,0	149,1
gewerbliche Betriebsgrundstücke	191,6	194,9	199,6	211,3
landwirtschaftliche Grundstücke	1,7	1,7	1,7	1,7
Kommunaldarlehen	40,8	42,4	41,5	41,6
Schiffshypotheken	204,6	210,6	220,5	224,0

1) 81 berichtspflichtige Institute. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert. 7) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1667	1481	1404
Betrag in 1000 DM		.	905	799	713
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		26	44	60	55
Konkurseröffnungen		2	10	12	6
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		9	3	13	7
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren		1	3	3	5
Eröffnete Vergleichsverfahren		1	4	4	1
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	24981	25079	25194
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3536	3378	3291
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1799	1539	1381
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	468	384	349
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	DM	274601	328854	335806	322002
Einlösungen	DM	188793	359808	335249	354840
Zahl der versetzten Pfänder 3)		16432	13652	12974	12783
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	100000	25000	50000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	-	65000	20000
10-Pf-Stücke		.	75000	184754,60	170000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	1382000	281000	2472
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	535	2333	2699	2632
a) Feueralarme	154	145	164	186
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	56	32	49	61
bekämpfte Brände	98	113	115	125
davon Großfeuer	6	1	6	6
Mittelfeuer	13	6	15	11
Kleinfeuer	59	99	94	99
Schornsteinbrände	20	7	-	9
b) Hilfeleistungen aller Art	381	2188	2535	2446
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	796	781	840
Betriebsunfällen	.	509	531	524
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1817	2362	2301
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5200	5093	5310
Beförderte Personen	-	.	5279	5476

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5592	6158	6096
dar. Sittlichkeitsdelikte	220	173	189
Mord und Totschlag	5	2	3
Fahrlässige Tötung	17	18	19
Körperverletzung	29	40	37
Einfacher Diebstahl	2581	2680	2872
Schwerer Diebstahl	539	593	598
Diebstähle zusammen	3120	3273	3470
darunter von Kraftfahrzeugen	102	173	197
Fahrrädern	356	412	403
Taschendiebstahl	40	23	35
Unterschlagung	324	333	326
Raub und Erpressung	10	13	14
Begünstigung und Hehlerei	66	56	65
Betrug und Untreue	642	1011	795
Brandstiftung	20	21	24
Münzdelikte	6	12	11
Übertretung der Verkehrsordnung	38090	36253	35410
dav. Strafanzeigen	7904	6662	6255
Gebührenfreie Verwarnungen	1255	1029	1626
Gebührenpflichtige Verwarnungen	28931	28562	27529
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	2034	1756	1)1735
a) Erwachsene nach allgem. Strafrecht abgeurteilt	1801	1434	1402
davon männlich	1500	1199	1203
weiblich	301	235	199
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurt.	112	141	141
davon männlich	88	118	116
weiblich	24	23	25
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	90	144	151
davon männlich	74	131	133
weiblich	16	13	18
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	31	37	41
davon männlich	26	33	37
weiblich	5	4	4
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	18	7	10
Fahrerflucht	14	16	19
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	32	22	38
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	64	38	70
Beleidigung, üble Nachrede	62	41	30
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	14	8	8
Körperverletzung	10	93	115
Einfacher Diebstahl	283	261	258
Schwerer Diebstahl	47	49	70
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	64	49	71
Unterschlagung	136	102	79
Raub und Erpressung	7	1	7
Begünstigung und Hehlerei	50	38	38
Betrug und Untreue	252	180	151
Urkundenfälschung	24	15	15
Vergehen gegen das StVG.	261	361	338

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 5 Heranwachsende; Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 51 Jugendliche und 2 Heranwachsende.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	759,3	760,3	762,0	759,8
Luftwärme	°C	9,2	11,0	15,1	9,5
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	89	86	78	84
Windstärke 5)		4,0	3,6	3,0	3,0
Bewölkung 6)		7,3	8,0	6,0	7,2
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	86,4	93,0	65,0	89,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt.2,0)		1	.	3	1
Trübe Tage (" " " über 8,0)		13	20	8	13
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		6	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		4	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	85,3	41	160	87
Tage ohne Sonnenschein		10	13	2	8
Niederschläge		8	3	11	9
Tage mit Niederschlägen		23	28	19	22
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		19	23	17	21
Schneefall(mind.0,1 mm)		.	.	.	.
Gewitter		2	.	2	2
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,11	7,49	7,78	8,24
Niedrigster Stand	m	5,92	6,09	6,33	6,20
Mittlerer Stand	m	6,79	6,92	6,88	6,90
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,11	5,38	4,82	5,25
Niedrigster Stand	m	3,63	3,92	4,08	3,79
Mittlerer Stand	m	4,45	4,46	4,40	4,42
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,82	7,14	7,31	8,07
Niedrigster Stand	m	5,71	5,53	5,91	5,89
Mittlerer Stand	m	6,49	6,53	6,51	6,58
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,05	5,17	4,46	4,75
Niedrigster Stand	m	2,79	2,98	3,23	2,91
Mittlerer Stand	m	3,80	3,78	3,65	3,74

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift „Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 10/55	Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebietes
Heft Nr. 11/55	Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr. 12/55	Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr. 13/55	Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr. 14/55	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr. 15/55	Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 16/55	Pendelwanderung und Arbeitsmarkt in Hamburg und seiner Umgebung
Heft Nr. 17/55	Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1953 und 1954
Heft Nr. 18/55	Der Wohnungsbau in Hamburg
Heft Nr. 19/55	Das Erste Bundesmietengesetz und seine mutmaßliche Auswirkung auf den Hamburger Wohnungsmarkt
Heft Nr. 20/55	Die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Hamburg 1950 bis 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift, seitdem als Sondernummer über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1955

Das Statistische Jahrbuch 1955 der Freien und Hansestadt Hamburg reiht sich in Form und Inhalt den vorhergehenden Bänden an; es hat sich im Aufbau nicht viel verändert. Neu aufgenommen wurden Übersichten über meteorologische Beobachtungen, über öffentliche Bauinvestitionen, Sparkassen, Boden- und Kommunalkreditinstitute, über Streiks, Getreide, Futtermittel und Fette, über Straßenbeleuchtung, Brücken, Trümmerbeseitigung und Hundehaltung. Andere Abschnitte, wie Büchereiwesen, Geburten, Ehelösungen, Zuzüge und Fortzüge, überseeischer Personenverkehr des Hafens, sind durch Kombination von Merkmalen in ihrem Aussagewert erhöht. Nicht wieder aufgenommen wurden die Ergebnisse aus dem großen Zählungswerk 1950, aus den Steuerstatistiken vom gleichen Jahr und die Resultate der Wahlen von 1953.
Das Jahrbuch ist 247 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

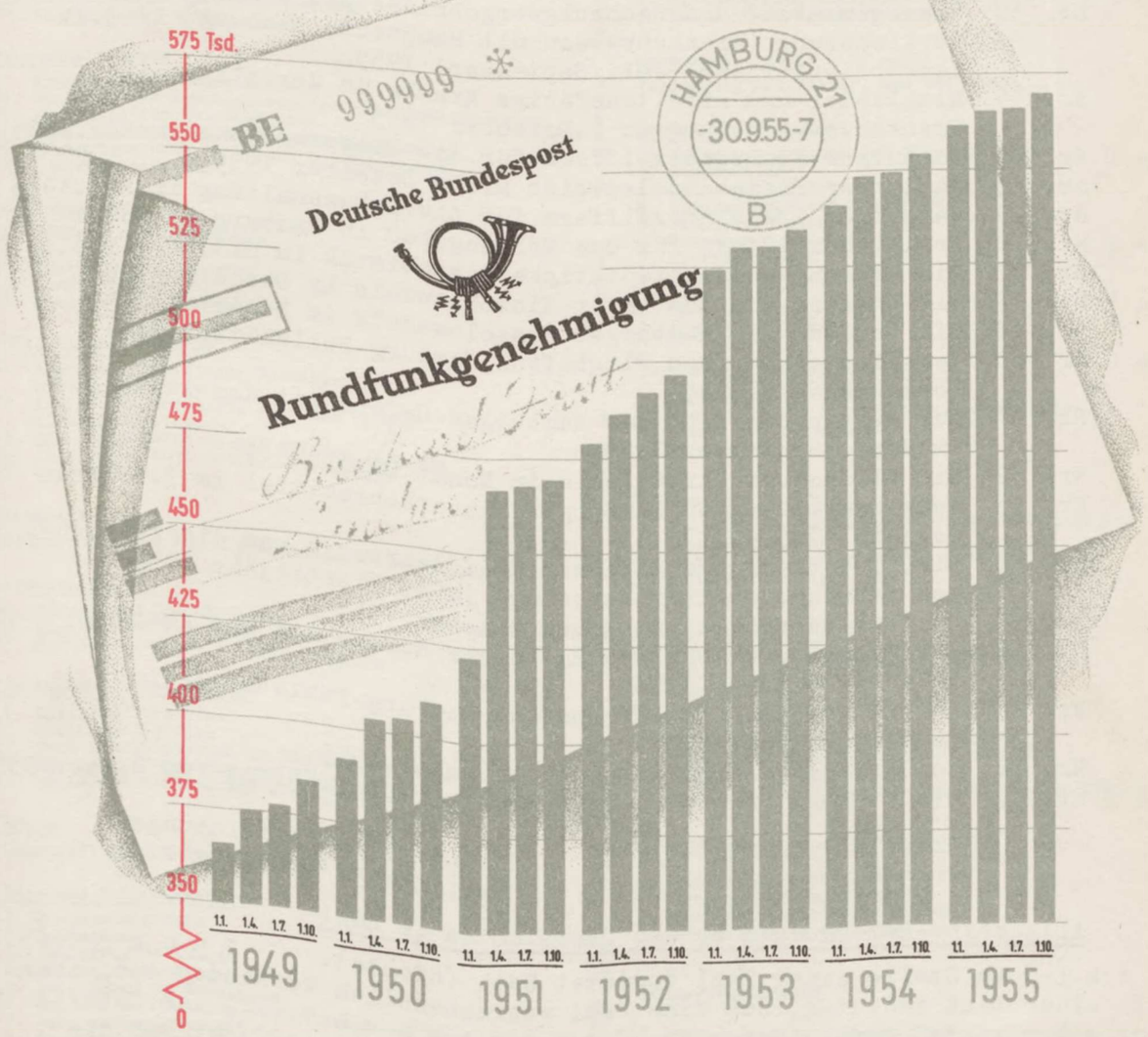
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 NOV./DEZ. - HEFT

DIE TEILNEHMER AM TON-RUNDFUNK IM POSTAMTSBEZIRK HAMBURG



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden die monatlich herausgegeben. Die Beilage „Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe „Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Oktober 1955 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 17	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im 3.Vierteljahr 1955 nach Ortsteilen
	Nr. 18	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg nach Bezirken im Monat Oktober 1955
Reihe C	Nr. 28	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.November 1955
	Nr. 29	1. Die geschlossene Fürsorge im 2.Rechnungsvierteljahr (Juli/September) 1955 2. Die Bewohner in Lagern der Sozialbehörde am 30.Sept.1955
	Nr. 30	Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung (Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg) im 3.Kalendervierteljahr (Juli/September) 1955
	Nr. 31	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.Dezember 1955
Reihe D	Nr. 27	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Nov.1955
	Nr. 28	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Dezember 1955
	Nr, 29	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Dez.1955
Reihe E	Nr. 18	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im Nov.1955
	Nr. 19	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Oktober 1955
Reihe F	Nr. 13	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Oktober 1955
	Nr. 14	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im November 1955
Reihe G	Nr. 50	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Oktober 1955
	Nr. 51	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat September 1955
	Nr. 52	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Oktober 1955
	Nr. 53	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 3. Vierteljahr 1955
	Nr. 54	Die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 3. Vierteljahr 1955
	Nr. 55	Der Fremdenverkehr im Monat Oktober 1955
	Nr. 56	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Oktober 1955
	Nr. 57	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat November 1955
	Nr. 58	Der Fremdenverkehr im Monat November 1955
Reihe H	Nr. 7	Die Viehhaltung in Hamburg nach der Viehzählung vom 2.Dez.1955

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1955 NOV./DEZ.-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Nov. 1938	Okt. 1954	Nov. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	274993	276492	280440	281365	.
Altona	220298	278043	277760	276672	276844	.
Eimsbüttel	244535	260491	260548	265167	265884	.
Hamburg-Nord	424114	413395	414153	420286	421167	.
Wandsbek	166676	253969	254638	260732	261752	.
Bergedorf	52587	80499	80406	80265	80178	.
Harburg	135689	186661	186710	188843	189530	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1748051	1750707	1772405	1776720	.
davon männlich	806778	811281	812415	822445	824472	.
weiblich	891610	936770	938292	949960	952248	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	114640	115462	124262	125846	.
Vertriebene	-	173806	174936	184178	185560	.
Ausländer 4)	.	19796	19820	20742	20888	20719
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1410	1182	858	747	1192	936
" a.T. der Bevölkerung	10,2	8,0	6,0	5,1	7,9	6,4
Ehescheidungen	.	355	362	180	293	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2170	1378	1372	1532	1577	1440
darunter unehelich	185	136	158	157	148	144
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerg.	15,7	9,3	9,5	10,5	10,5	9,9
Unehelich Geborene vH der Geborenen	8,6	10,1	11,6	10,3	9,5	10,2
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	48	29	25	24	20	21
darunter unehelich	5	6	4	4	3	5
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	2,1	1,8	1,5	1,3	1,4
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1117	1129	1302	1313	1250
Gestorbene Ortsansässige	1633	1692	1616	1460	1679	1652
darunter unter 1 Jahr alt	104	37	41	29	60	56
70 u.m.Jahre alt	660	882	823	766	874	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,8	11,4	11,2	10,0	11,1	11,3
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	46,4	25,4	29,6	19,3	37,8	38,5
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 537	- 314	- 244	+ 72	- 102	- 212
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	9352	7648	7251	7168	9400	7768
Fortgezogene Personen	7249	4108	4351	4242	4983	.
Umgezogene Personen	29645	18582	18888	16819	20534	18374
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 2103	+ 3540	+ 2900	+ 2926	+ 4417	.
davon männlich	.	+ 1468	+ 1233	+ 1448	+ 2108	.
weiblich	.	+ 2072	+ 1667	+ 1478	+ 2309	.

1) Spalte 1398: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2)Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	2340	2264	2078	1929	2678	2068
darunter						
Landkreis Lauenburg	276	268	271	183	270	217
" Pinneberg	412	354	376	329	405	309
" Segeberg	134	133	132	119	152	138
" Steinburg	173	134	126	163	215	155
" Stormarn	429	372	342	398	485	385
Niedersachsen	1449	1693	1807	1502	1848	1786
darunter						
Landkreis Harburg	243	265	316	305	353	339
" Stade	119	166	177	138	227	186
Bremen	83	90	116	100	114	133
Nordrhein-Westfalen	578	633	581	649	761	703
Hessen	181	188	169	199	193	166
Rheinland-Pfalz	98	103	90	106	104	111
Baden-Württemberg	175	315	217	312	295	259
Bayern	299	257	241	221	279	215
Berlin-West	618	633	652	393	894	699
Berlin-Ost	37	13	27	15	20	42
Sowjetische Zone	908	824	706	1067	1233	969
Saargebiet	4	8	21	5	7	6
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	3	1	9
Ausland	495	516	460	598	630	503
Kriegsgefangenschaft	5	4	5	1	244	11
Unbekannt	107	107	81	68	99	88
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	661	734	472	309	438	374
Vertriebene	1938	1897	1822	1615	2194	1734
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1732	1773	1608	1779	2478	2002
Sonstige	2644	2849	2934	3003	3827	3267
Ausländer	402	395	415	462	463	391
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	424	409	427	388	491	451
6 " " 15	830	705	675	659	843	658
15 " " 18	472	551	449	448	599	465
18 " " 20	511	671	556	564	810	667
20 " " 45	3583	3820	3686	3748	4850	4087
45 " " 60	1014	943	918	844	1186	913
60 " " 65	157	165	179	159	213	163
65 " " 70	143	144	151	142	152	160
70 und darüber	243	240	210	216	256	204

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954	Sept. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1076	1072	1011	1057	1313	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	145	142	120	116	112	.
" Pinneberg	228	262	230	269	264	.
" Segeberg	76	53	54	46	76	.
" Steinburg	68	55	37	53	85	.
" Stormarn	211	197	212	246	312	.
Niedersachsen	627	735	764	723	879	.
darunter						
Landkreis Harburg	121	124	142	180	162	.
" Stade	51	55	45	40	54	.
Bremen	73	68	87	91	117	1
Nordrhein-Westfalen	696	704	1077	766	1115	.
Hessen	232	252	242	197	219	.
Rheinland-Pfalz	87	91	82	75	90	.
Baden-Württemberg	173	218	136	219	319	.
Bayern	183	183	180	214	199	.
Berlin-West	99	107	75	105	87	.
Berlin-Ost	10	5	9	10	5	.
Sowjetische Zone	118	102	125	122	128	.
Saargebiet	3	12	4	5	5	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	1	-	.
Ausland	605	533	513	621	484	.
Unbekannt	32	26	46	36	23	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	779	751	834	752	954	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	652	716	887	686	1001	.
Sonstige	2355	2413	2396	2567	2833	.
Ausländer	228	228	234	237	195	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	250	241	269	266	315	.
6 " " 15	379	357	409	368	403	.
15 " " 18	232	199	230	236	276	.
18 " " 20	238	303	278	275	362	.
20 " " 45	2126	2286	2375	2323	2741	.
45 " " 60	515	487	535	486	563	.
60 " " 65	93	81	93	77	109	.
65 " " 70	68	50	70	87	98	.
70 und darüber	113	104	92	124	116	.
h) Zahl der ausgegebenen Reisepässe						
Einzelpässe	3086	1807	1443	2581	1523	1177
Familienpässe	300	175	105	300	425	75
Kinder-Reiseausweise	148	47	55	75	150	53
Sammelpässe	19	11	4	21	7	4
insgesamt	3553	2040	1607	2977	2105	1309

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg

a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	12012	12147	12147
darunter gesperrt	.	572	385	444
Zugang an Patienten	9931	12331	13675	13022
Abgang an Patienten durch Tod	696	658	677	672
Abgang an Patienten durch Entlassung	8988	11181	12576	12627
Patientenbestand am Monatsende	7447	9814	10397	10120
Krankenverpflegungstage	230432	308696	328676	323800
Bettenausnutzung in vH 2)	81,0	90,9	90,6	92,0
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4443	4405	4396
darunter gesperrt	.	-	34	64
Zugang an Patienten	4926	5139	5247	5119
Abgang an Patienten durch Tod	214	160	186	149
Abgang an Patienten durch Entlassung	4664	5030	4972	4962
Patientenbestand am Monatsende	3396	3935	4011	4019
Krankenverpflegungstage	105331	123106	125851	125021
Bettenausnutzung in vH 2)	80,0	92,4	92,7	95,8
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	478	473	472
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	681	777	688
Abgang an Patienten durch Tod	.	5	3	7
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	662	734	696
Patientenbestand am Monatsende	.	392	399	384
Krankenverpflegungstage	.	11899	12368	12057
Bettenausnutzung in vH 2)	.	83,3	84,4	85,1
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	19	310	312	276
Abgang an Patienten durch Tod	-	17	22	13
Abgang an Patienten durch Entlassung	28	272	305	279
Patientenbestand am Monatsende	164	865	807	791
Krankenverpflegungstage	4960	26824	25295	24402
Bettenausnutzung in vH 2)	87,5	83,7	76,4	76,2
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	799	1758	1719	1719
darunter gesperrt	.	50	-	116
Zugang an Patienten	119	291	350	305
Abgang an Patienten durch Tod	11	7	1	4
Abgang an Patienten durch Entlassung	135	310	396	380
Patientenbestand am Monatsende	735	1522	1558	1479
Krankenverpflegungstage	22368	46592	49507	45903
Bettenausnutzung in vH 2)	93,3	90,9	92,9	92,1

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2929	1494	1494	1494
darunter gesperrt	.	107	43	47
Zugang an Patienten	270	372	431	439
Abgang an Patienten durch Tod	22	77	67	83
Abgang an Patienten durch Entlassung	201	296	358	346
Patientenbestand am Monatsende	2978	1148	1245	1255
Krankenverpflegungstage	86227	33006	37226	35768
Bettenausnutzung in vH 1)	98,1	79,4	82,8	82,3
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1632	1301	1271	1271
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	18	3	10	5
Abgang an Patienten durch Tod	8	3	1	1
Abgang an Patienten durch Entlassung	7	6	5	1
Patientenbestand am Monatsende	1632	1270	1255	1258
Krankenverpflegungstage	48960	38238	38880	38933
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	98,0	98,7	99,5
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	18	14	10
Abgang an Patienten durch Tod	.	1	2	1
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	11	16	8
Patientenbestand am Monatsende	.	1165	1151	1152
Krankenverpflegungstage	.	34879	35551	34568
Bettenausnutzung in vH 1)	.	89,4	88,2	88,6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	424	6	2	3
Scharlach	429	217	254	248
Keuchhusten	304	252	132	196
Übertragbare Genickstarre	5	1	2	1
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	5	-	5	8
Typhus	6	4	13	6
Paratyphus	5	22	8	5
Übertragbare Ruhr	31	5	11	5
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	11	21	30
Epidemische Leberentzündung	.	134	114	138
Weil'sche Krankheit	.	1	-	1
Genorrhoe männlich	.	106	312	87
weiblich	.	82	153	114
Lues männlich	.	5	15	6
weiblich	.	4	11	9

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1660	1616	1679	1652
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	72	24	29	32
Diphtherie	16	1	-	-
Krebs	216	321	366	317
Gehirnblutungen	134	252	218	234
Herzkrankheiten	228	370	355	358
Lungenentzündung	118	46	43	63
Nierenentzündung	20	5	15	15
Freitod	69	57	51	56
Verkehrsunfälle	61	35	39	44
andere Verunglückungen		51	59	36
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	41	15	17	17
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	53	59	61
1b) Klinisch offen	.	36	29	33
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	89	88	94
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	385	331	326
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	37	45	41
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	511	464	461
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4827	4687	4636
1b) Klinisch offen	.	2503	2461	2469
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7330	7148	7105
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	19356	17743	17801
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2452	2005	2004
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	29138	26896	26910

Kulturpflege

1.Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	73110	183479	193400	188930
" Noten	.	2487	2541	2900
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5719	13476	13877	14026
Besucher der Lesesäle	2877	8961	7662	7794
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1749	2269	2115	2665
Besucher der Lesesäle	2281	1638	1800	2160
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	5907	2884	2742	2968

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl.Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei, 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschl. der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2304	8496	8223	10739
" " Hamburgische Geschichte	4535	7184	8163	5659
" " Kunst und Gewerbe	3958	4700	3755	5358
Altonaer Museum	3292	4773	4189	4609
Kunsthalle	13362	10341	14418	12233
Planetarium	.	-	1665	2060
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	33	32	15	31
Plätze	1818	1034	1641	1641
verkaufte Karten	34129	29683	20039	47245
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	36	50	39	46
Plätze	1795	1570	1569	1569
verkaufte Karten	45906	64378	53557	62872
Thalia-Theater				
Vorstellungen	43	54	49	5) 52
Plätze	1331	669	669	5)669
verkaufte Karten	37815	33317	29446	5)30885
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	36	43	35
Plätze	-	500	500	500
verkaufte Karten	-	13037	17619	13314
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	33	35	36	35
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	18319	16177	17130	16197
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	31	44	44	50
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	7400	15333	17957	16989
Musikhalle 2)				
Großer Saal				
Veranstaltungen	.	23	21	37
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	35663	32230	59490
Kleiner Saal				
Veranstaltungen	.	9	11	19
Plätze	.	609	609	609
verkaufte Karten	.	3109	3585	7800
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	105	159	163	6) 165
Plätze	67261	83519	86183	86404
verkaufte Karten	2002050	3212340	3549495	6)3227789
5. Rundfunk und Fernsehen 4)				
Rundfunk-Teilnehmer	378142	558059	569884	572148
Fernseh-Teilnehmer	-	3860	13086	14699

1) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 2) Geschätzte Besucherzahlen. 3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsamcht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 5) Einschl. 3 Vorstellungen im Haus der Jugend, Altona, mit 700 Plätzen und 2 100 verkauften Karten. 6) Außerdem 7 959 Besucher in 6 Wanderkinos.

Sachgebiet	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Öffentliche Fürsorge			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4635	4063	4142
dav. Heimatvetriebene und Gleichgestellte	1492	1199	1203
Evakuierte und Gleichgestellte	51	53	110
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	398	335	352
Ausländer und Staatenlose	207	206	213
Angehörige von Vermißten usw.,Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2487	2270	2264
b) Empfänger der allgem. (nicht kriegsbed.)Fürsorge	21125	20832	21103
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	25760	24895	25245
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	10643	9846	9965
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	6770	6035	6140
Arbeitslose unter 65 Jahre	1004	762	874
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	838	583	615
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	4941	4813	4875
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3252	3106	3166
Pflegekinder	1639	1567	1580
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	388	286	288
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	7533	7907	7951
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2496	2940	2943
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7309	6065	6150
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	2433	1887	1868
Evakuierte und Gleichgestellte	74	81	159
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	604	524	540
Ausländer und Staatenlose	460	397	411
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	3738	3176	3172
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbed.)Fürsorge	31113	29598	30056
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	38422	35663	36206
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	13320	12268	12423
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	9016	8019	8173
Arbeitslose unter 65 Jahre	2962	1816	1965
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	2622	1502	1542
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	8086	7887	8026
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	5686	5476	5584
Pflegekinder	1654	1570	1584
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	391	286	288
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	12400	12122	12208
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	3968	4055	4226

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	1292	1297	1529
Personen	.	1987	1954	2383
b) Abgänge Parteien	.	1251	1437	1179
Personen	.	1997	2354	1840
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM)[1]				
a) Laufende Unterstützungen	1916700	1531844	1548631	1530520
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	263960	28131	27221
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insgesamt	360646	1654454	1268935	542095
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	8208	8537
Von 4b an laufend Unterstützte	.	650817	458209	143211
an nicht laufend Unterstützte	.	1003637	810726	398884
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge insgesamt	171056	[3] 64643	180040	150177
dar. für Zugewanderte a.d.SBZ.u.Berlin	-	.	107	421
Von 4c an laufend Unterstützte	.	[3] 57155	173544	10275
an nicht laufend Unterstützte	.	121798	6496	139902
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12196	12022	12041	12057
Privatpflegekinder	4346	4089	3877	3871
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	903	900	947
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	40,47	49,66	48,91
Zöglinge der Jugendbehörde	5419	4718	4580	4510
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	1214	482	444	427
a) in Familienerziehung	573	171	147	144
b) in Heimerziehung	641	311	297	283
Minderjährige in freiw.öfftl.Erziehung	957	1258	1209	1193
a) in Familienerziehung	371	248	249	240
b) in Heimerziehung	586	1010	960	953
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3248	2978	2927	2890
a) in Familienpflege	1848	935	849	817
b) in Heimpflege	1400	2043	2078	2073
Schützlinge der Jugendbehörde	110	195	148	141
a) in Heimen	110	25	25	24
b) in Arbeitsstellen	-	170	123	117
Minderjährige unter Schutzaufsicht	14450	22565	23443	23901
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	955	1662	1778	1766
freiwillige Schutzaufsicht	4998	14661	15885	16063
formlose Schutzaufsicht	8497	6242	5780	6072
Fälle der Jugendgerichtshilfe	104	343	348	436
dav. Jugendliche	104	144	151	161
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	65	64	75
" " Erwachsene "	-	134	133	200
Anträge auf Fürsorgeerziehung	27	14	12	24
Vereinigung städt.Kinder- u.Jugendheime [2]				
a) in Tagesh.u.Krippen untergebr. Kinder	.	9834	11314	11356
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1055	1086	1066
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	791	839	838

1) Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Okt. 1955 90 321,27 DM, Nov. 1955 71 897,90 DM
2) Ab April 1955 einschl. untergebrachte Kinder in Wohnlagertages- und Wohnlagervollheimen. 3) Bewirkt durch Umbuchungen von der "Allgemeinen Fürsorge" auf die "Kriegsfolgenhilfe".

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkassen				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	195541	235187	226344	225779
" " weiblich	118375	137380	131343	131901
2. versicherungsber. " männlich	17167	15356	16174	16276
" " weiblich	24568	9220	9292	9331
zusammen	355651	397143	383153	383287
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	229536	235118	236404
Mitgliederbestand überhaupt	.	626679	618271	619691
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	9154	9322	10059
" " weiblich	.	5848	6552	6572
2. versicherungsber. " männlich	.	212	197	229
" " weiblich	.	108	114	106
zusammen	11136	15322	16185	16966
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,1	3,9	4,2	4,4
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	43	44	3) 44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	117279	114865	125608	126222
" " weiblich	32279	43254	45703	45963
2. versicherungsber. " männlich	16787	14194	15561	15641
" " weiblich	7783	5794	6132	6165
zusammen	174128	178107	193004	193991
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7726	7887	7880
Mitgliederbestand überhaupt	174128	185833	200891	201871
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	4554	5188	5270
" " weiblich	.	1823	2201	2269
2. versicherungsber. " männlich	.	225	290	275
" " weiblich	.	116	111	113
zusammen	5242	6718	7790	7927
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	3,8	4,0	4,1
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	60107	64287	66523	67416
" " weiblich	35647	84948	95199	96168
2. versicherungsber. " männlich	24206	42905	51173	51735
" " weiblich	3763	12406	15186	15284
zusammen	123723	204546	228081	230603

1) 1938 ohne See-Krankenkasse, Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 ohne See-Krankenkasse
3) Für 1 Betriebskrankenkasse vorläufiges Ergebnis

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	1250	1450	1522
" " weiblich	.	2201	2700	2696
2. versicherungsber. " männlich	.	524	601	639
" " weiblich	.	160	207	233
zusammen	2233	4135	4958	5090
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,8	2,0	2,1	2,2
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	56	57	5) 57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	372927	414339	418475	419417
" " weiblich	186301	265582	272245	274032
2. versicherungsber. " männlich	58160	72455	82908	83652
" " weiblich	36114	27420	30610	30780
zusammen	653502	779796	804238	807881
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	237262	243005	244284
Mitgliederbestand überhaupt	.	1017058	1047243	1052165
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitglieder, männlich	.	14958	15960	16851
" " weiblich	.	9872	11453	11537
2. versicherungsber. " männlich	.	961	1088	1143
" " weiblich	.	384	432	452
zusammen	18611	26175	28933	29983
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,4	3,6	3,7

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	34132	3380	4451	4478
davon männlich	24066	1605	2078	2435
weiblich	10066	1775	2373	2043
b) Arbeitsuchende am Monatsende	26713	82181	54202	54054
davon männlich	20541	43032	24056	24601
weiblich	6172	39149	30146	29453
c) Arbeitslose 4)	14071	76759	47807	47923
davon männlich	11258	39345	19351	20052
weiblich	2813	37414	28456	27871
d) Eingestellte Arbeitskräfte	17930	13880	14419	12846
davon männlich	12371	8851	8747	7837
weiblich	5559	5029	5672	5009
außerdem kurzfristig Eingestellte	9555	48052	14433	18454
davon männlich	8186	46750	13176	17302
weiblich	1369	1302	1257	1152

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2)Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nu noch halbjährlich in den Monaten März und September durchgeführt. 4) Siehe Fußnote 2 Seite 13. 5) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende[2]		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im November 1955[1]						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	57	12	189	144	270	40
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	28	2	13	-
Bergmännische Berufe	-	-	7	1	-	-
darunter Bergleute	-	-	7	-	-	-
Steingewinner u.-verarbeit., Keramiker	7	-	37	44	12	12
Glasmacher	3	-	5	18	2	7
Bauberufe	461	-	826	8	2908	6
darunter Maurer	259	-	61	-	.	-
Maurerhelfer	.	-	10	-	.	-
Zimmerer (ohne Helfer)	39	-	22	-	.	-
Dackdecker (ohne Helfer)	24	-	7	-	.	-
Straßen- und Tiefbauer	.	-	47	-	.	-
Maler und Lackierer	.	.	418	7	.	-
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	.	-	211	-	.	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	516	4	1427	248	1165	46
Elektriker	33	17	177	56	156	40
Chemiewerker	17	4	253	650	90	29
Kunststoffverarbeiter	2	-	17	129	7	38
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	79	4	159	97	313	15
darunter Tischler	.	-	.	-	.	-
Papierhersteller und -verarbeiter	4	26	23	484	42	180
Graphische Berufe	85	30	168	319	139	62
Textilhersteller und -verarbeiter	19	359	335	1699	164	523
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	14	25	201	126	23	26
darunter Schuhhersteller	.	-	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	30	158	653	1503	183	682
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	221	53	2873	6417	834	827
Ingenieure und Techniker	84	2	277	13	69	-
Technische Sonderfachkräfte	4	3	45	56	13	5
Maschinisten und zugehörige Berufe	33	-	499	2	118	-
Kaufmännische Berufe	276	261	2843	3199	287	596
Verkehrsberufe	335	23	3494	862	721	219
Hauswirtschaftliche Berufe	-	548	-	416	-	437
Reinigungsberufe	25	70	101	2485	37	518
Gesundheitsdienst, Körperpflegeberufe	41	98	186	521	49	152
Volkspflegeberufe	-	-	6	14	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	42	306	898	2950	52	494
Rechts- und Sicherheitswahrer	16	2	77	21	10	2
Dienst- und Wachberufe	3	2	2895	175	75	26
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	5	23	68	198	1	11
Bildungs- und Forschungsberufe	2	-	81	45	-	1
Künstlerische Berufe	21	13	1001	489	84	15
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	203	4480	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	2435	2043	20052	27871	3)7837	4)5009

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Einschl. 1 096 arbeitsloser Ostzonenflüchtlinge (darunter 515 Frauen), die bis zur Einschleusung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek untergebracht sind. 3) Außerdem 17 302 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 152 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Allgemeine Erläuterung: Ab 1.9.1955 entfällt für verschiedene Berufsgruppen eine Ausgliederung von "Darunterzahlen"; die betroffenen Positionen sind durch einen Punkt gekennzeichnet.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise in DM um die Monatsmitte

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,06	1,06	1,06
Schwarzbrot	1500 "	0,36	0,87	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,88	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,34	1,33
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,96	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,40	0,96	0,96
Haferflocken, lose	1 "	0,56	0,98	0,96	0,96
Wassernudeln	1 "	0,78	1,12	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,46	1,12	1,06
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,00	2,08	2,04	2,08
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,00	1,34	1,44	1,44
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	7,00	7,30	7,30
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,38	3,44	3,44
Kartoffeln, lange und runde	5 "	0,44	0,93	1,03	1,21
Weißkohl	1 "	0,10	0,28	0,16	0,16
Rotkohl	1 "	0,14	0,54	0,20	0,20
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,36	0,18	0,18
Wurzeln	1 "	0,12	0,58	0,30	0,30
Steckrüben	1 "	0,10	0,24	0,18	0,16
Zwiebeln	1 "	0,27	0,52	0,58	0,64
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,66	0,82	0,94	0,96
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	4,38	4,58	4,58
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,42	5,76	5,76
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,20	4,06	4,12
b) Kotelett	1 "	2,18	5,36	5,48	5,48
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,24	6,04	6,24
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,40	4,66	4,70
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,40	3,90	4,02
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,08	5,78	5,82	5,82
Jagdwurst	1 "	2,70	5,42	5,40	5,44
Streichmettwurst	1 "	2,50	5,28	5,22	5,34
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,64	1,26	0,86	1,10
Fischfilet vom Seelachs	1 "	0,70	1,80	1,36	1,62
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,24	1,24
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,40	0,40
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,90	2,14	2,24
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,70	6,90	6,96
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,94	1,94
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,28	1,36	1,36
Bayer. Emmentaler Käse, 45 % i.T.	1 "	2,84	5,64	5,80	5,80
Limburger Käse, 20 % i.T.	1 "	1,28	2,04	2,16	2,18
Harzer Käse, 10 % i.T.	1 "	1,06	1,94	1,92	1,94
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,13	0,27	0,27	0,28
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	22,90	21,30	21,30
Lagerbier 1)	1/2 l	.	0,65	0,65	0,65
Branntwein,einf.,38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,93	5,82	5,82

1) Der Vergleichspreis für 1938 beträgt RM 0,367.

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts,rhein.,frei Haus	50 kg	1,81	3,73	3,78	3,78
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 kg	1,94	6,44	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,30	0,30
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	-	-
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	128,00	124,00	124,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 St.	7,70	16,59	16,55	16,55
Sporthemd, Popeline, mittl.Qualität	1 St.	4,30	10,78	10,79	10,82
Unterhemd für Männer, rein Mako, kurze Ärmel, Gr. 5	1 St.	2,65	5,31	5,29	5,29
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 11	1 P.	1,80	3,49	3,45	3,44
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,10	38,30	38,20
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 St.	1,60	2,53	2,50	2,50
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	1,96	1,84	1,84
Frauenstrümpfe, Perlon, 100 %, 30 Den.	1 P.	.	3,66	3,57	3,57
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 P.	9,70	22,10	21,90	21,90
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 P.	15,50	32,90	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 P.	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 P.	4,15	10,00	10,30	10,30
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	11,52	11,20	11,18
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 St.	0,60	1,50	1,51	1,52
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,50	51,20	51,20
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 St.	18,70	43,70	44,50	45,00
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 St.	0,34	1,13	1,14	1,14
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St.	0,24	1,02	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 St.	0,48	1,39	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 St.	2,20	7,31	7,84	7,92
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 St.	4,75	15,82	16,61	16,66

1) von September 1948 bis Juni 1955 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf,für alle weiteren cbm 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket	0,24	0,43	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	0,15	0,27	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	0,26	0,69	0,66	0,66
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,27	1,32	1,32
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,60	3,95	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	41,10	41,10
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,40	52,50	52,50
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,90	55,40	55,40
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,38	47,67	47,83
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	55,50	54,67
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	312,50	320,25	320,00
Klasse Fein	130,00	285,00	285,00	295,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	4,77	6,64	7,64
Eier, inländische - 100 Stück, Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	21,00	21,13	23,07
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	82,17	67,70	68,28
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,00	84,00	84,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	13,75	10,75	10,65
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	13,75	11,30	11,25
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	355,07	336,15	350,81

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage.

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großahdnelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,46	1,45	1,39
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,21	1,24	1,21
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,54	4,47	4,64
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,11	1,95	2,07
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	1,82	1,62	1,60
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	258,00	435,00	368,00
first latex crepe, zollfrei	.	288,00	412,00	408,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	503,38	532,20	532,20
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	732,74	761,16	761,16
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspeis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,43	6,43
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	74,25	78,50	78,50
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	232,90	244,25	244,25
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	94,80	97,10	100,60
Kühe, vollfleischige	37,60	69,30	79,00	79,00
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	149,80	163,10	158,20
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	119,90	126,60	126,50
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	82,40	83,00	81,00
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I.Qualität für 50 kg im DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	169,70	174,40	177,80
Kalbfleisch	94,50	253,10	276,90	276,90
Hammelfleisch	92,80	188,40	185,00	181,30
Schweinefleisch	70,40	168,10	171,90	173,40

1) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Okt. 1955	Nov. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	185,6	187,9	117,0	118,4
Ernährung, saisonbereinigt	186,6	188,6	117,6	118,8
Getränke und Tabakwaren	239,4	239,4	82,9	82,9
Wohnung 1)	120,7	120,7	117,9	117,9
Heizung und Beleuchtung	182,3	182,6	120,3	120,5
Hausrat	189,6	190,0	102,2	102,4
Bekleidung	199,1	199,2	95,3	95,3
Reinigung und Körperpflege	180,6	180,6	106,1	106,1
Bildung und Unterhaltung	154,7	154,7	114,3	114,3
Verkehr	180,3	180,3	117,3	117,3
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	176,2	177,3	110,6	111,3
saisonbereinigt	177,2	178,0	111,2	111,8

1) Vorläufige Zahlen.

Löhne

Jahresdurchschnitt			Mai	Aug.
1952	1953	1954	1955	1955
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	218,7	227,0
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	231,3	233,8
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	221,6	229,1
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	214,5	219,4
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	228,3	227,4
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	216,1	220,2
Wochenarbeitszeiten					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	98,1	96,9
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	98,3	96,8
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	97,3	95,9

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	96	312	433	331
Nichtwohngebäude	35	108	145	120
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	183	377	342
Wohnungen insgesamt	392	1702	2358	1878
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1642	2325	1832
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	661	608	532
Nichtwohngebäude	.	127	159	128
Wohnungen	.	2287	2678	2721
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	161	1310	499	600
davon durch Neubau	.	1131	305	369
Wiederaufbau	-	177	193	230
Umbau	.	2	1	1
Wohngebäude mit 1-2 Wohnungen	.	1049	275	349
3-4 "	.	11	8	9
5 und mehr Wohnungen	.	250	216	242
Nichtwohngebäude	20	122	135	168
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	140	171	234
Wohnungen insgesamt 2)	714	3612	2653	2925
davon durch				
Neubau	664	1901	733	671
Wiederaufbau	-	1606	1874	2158
Wiederherstellung	-	1	15	58
Umbau	.	16	7	3
Ausbau, Erweiterung	.	88	24	35
davon durch				
Behörden und Verwaltungen	.	8	7	27
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften	.	1933	270	349
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften	.		957	546
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	360	171	410
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	.	96	77	206
Private Haushaltungen	.	1215	1171	1387
Wohnungen in Wohngeb. (ohne Gebäudeteile)	.	3497	2594	2811
" in Nichtwohngeb.(" ")	.	15	14	19
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	9	13	4
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	2921	2110	2010
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	12439	9017	9712
Brutto-Wohnfläche in qm	.	189401	144445	155608
Baukosten in 1000 DM	.	60920	45029	57127
davon für Wohnungsbauten	.	51309	38503	44083
Nichtwohnungsbauten	.	9611	6526	13043
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	13	12	20
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	3599	2641	2905
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119998	142178	146012	146606
Bestand an Wohnungen	4)552484	437090	456938	459876
Bestand an Wohnräumen üb.6 qm einschl.Küchen	.	1595064	1663007	1672792

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigaben 1)			18	28	32
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigaben 1)			91	157	154
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 2)			-	2	3
behördliche Maßnahmen 2)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahmungen 1)			12	-	-
Zweckentfremdung 2)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 2)			10	19	25
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahmungen 1)			56	-	-
Zweckentfremdung 2)			2	2	8
behördliche Maßnahmen 2)			29	54	80
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			99	109	148
Notwohnungen (")			9	23	132
Beschlagnahmte Wohnungen 1)			689	479	447
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		2916	2094	2033
	Wohnräume		7708	5066	5049
Wiedervergaben	Wohnungen		827	556	717
	Wohnräume		1887	1418	1927
Untermietobjekte	Fälle 3)		1812	136	173
	Wohnräume 3)		2054	278	359
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		691	559	889
	Wohnräume		1764	1468	2070
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		3774	2677	2778
	Personen		11224	7967	6714
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien 3)		1812	136	173
	Personen 3)		2468	309	433
8. Bauberichterstattung 4)					
Zahl der Beschäftigten			32936	37649	39529
darunter Inhaber			400	395	433
Angestellte			2149	2363	2483
Arbeiter 5)			30387	34891	36613
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	14692	18441	19575
Umsatz		in 1000 DM	35899	49879	49267
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	15679	22018	22172
gewerbl.u.landw.Bau		in 1000 DM	8942	13449	12936
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	6024	6784	7228
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2576	2840	3130
gewerbliche Bauten		in 1000	1422	1709	1673

1) Gebäude und Wohnungen der in Hamburg stationierten ausländischen Streitkräfte 2) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 3) Ab 15.2.1955 ohne Untermietobjekte für Einzelpersonen. 4) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1955 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 5) Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einheiten)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat November 1955 3)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	380	42472	32280	219368	268688	266860
dar. Mineralölverarbeitung	27	5999	4178	99695	127409	118292
Steine und Erden	69	2961	2634	4722	6453	6045
NE-Metallindustrie	12	2776	2293	36498	44212	56317
Eisen- und Stahlgießerei	19	1444	1307	1141	1656	1642
NE-Metallgießerei	26	1002	848	1167	1719	1735
Chemie	167	13855	9002	43692	51895	51343
Sägeindustrie	20	1416	1227	2760	2971	2778
Kautschuk und Asbest	23	12163	10123	25199	28995	25075
Investitionsgüter	599	94631	76441	149665	223351	207097
dav. Stahlbau	67	7493	5834	9428	11125	11357
Maschinenbau	198	25298	19493	35043	42514	42262
Fahrzeugbau	23	3491	2826	6760	7062	7608
Schiffbau	49	27476	24964	29553	82075	54683
Elektrotechnik	91	19280	13775	52174	60549	71891
Feinmechanik und Optik	45	2911	2260	3126	3717	3302
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	126	8682	7289	13581	16309	15994
Verbrauchsgüter	479	34099	28726	58470	64346	65956
dar. Glas	8	655	585	1153	1102	1164
Holzverarbeitung	61	2488	2123	3892	4091	4244
Papierverarbeitung	53	4058	3485	8655	10472	10397
Druck	158	9427	7732	16804	17604	19130
Kunststoffverarbeitung	20	1375	1049	2907	3292	3921
Lederverarbeitung	9	216	167	288	225	250
Wäsche-, Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3553	3099	2276	2619	2514
Textil	47	5598	5000	11526	10963	11540
Bekleidung	98	5826	4759	8704	11145	10186
Nahrungs- und Genußmittel	367	31152	23350	222261	237318	249460
dar. Mühlengewerbe	10	739	549	8527	9501	8821
Nährmittelindustrie	20	940	506	3056	3215	3721
Süßwarenindustrie	55	4248	3732	16648	15059	17598
Fleischverarbeitung	28	1646	1324	9285	10149	10209
Fischverarbeitung	43	3961	3505	7297	8801	8281
Ölmühlen-Industrie	8	2877	2223	27855	29461	33293
Margarine-Industrie	8	2215	1411	23382	29384	29390
Obst- und Gemüseverwertung	20	759	636	2089	2023	1637
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1907	998	22349	25684	25086
Brauerei und Mälzerei	8	2025	1527	5945	7822	7261
Spiritus	35	1510	944	10545	10301	11838
Tabakverarbeitung	8	3193	2405	67445	68900	72348
insgesamt	1825	202354	160797	649764	793703	789373

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1955 neuer Erfassungskreis, mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschl. Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
2. Industrieberichterstattung 1) 2) 3)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1866	1826	1825
Beschäftigte		.	184511	202601	202354
davon Angestellte 4)		.	38409	41303	41557
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	146102	161298	160797
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	28647	32040	31418
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM		.	19738	22219	22930
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM		.	50585	59466	61712
Umsatzwerte in 1000 DM		.	649764	793703	789373
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	219368	268688	266860
Investitionsgüter		.	149665	223351	207097
Verbrauchsgüter		.	58470	64346	65956
Nahrungs- und Genußmittel		.	222261	237318	249460
Verbrauch von Steinkohle 5)	t	.	33579	30342	33069
" " Koks	t	.	18020	16524	17939
" " Rohbraunkohle	t	.	36	4	-
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	t	.	2925	2962	2852
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 6)	t	.	53109	48842	52909
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	60790	66430	67522

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8413	8929	8447
Wasserabgabe an Private		.	6644	6748	7276
" für öffentliche Zwecke		.	546	714	641
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	27875	27824	29722
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10684	11356	10678
" " Industrie und Gewerbe		.	9135	9937	11719
" für Straßenbeleuchtung		.	1144	1434	1430
Menge der entgasten Kohlen	t	.	63516	81452	79361
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	215041	209243	217447
Stromabgabe an Industrie		.	40029	45457	49392
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	30702	30218	32575
" " Haushaltungen		.	32701	40827	37880
" " Handel und Gewerbe		.	22983	21141	24885
" " öffentliche Einrichtungen 7)		.	10087	9007	10167
" " Besatzung		-	722	465	553
" " Landwirtschaft		.	284	289	286
" " Wiederverkäufer		.	41596	25490	24731

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Berichtskreis nach dem Stand vom 1.1.1955.
4) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
5) Einschließlich ballastreiche Steinkohle.
6) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks.
7) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM	.	450,4	613,8	561,7
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	248,8	275,6	263,0
Gewerbliche Wirtschaft	.	201,6	338,2	298,7
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	158,4	271,8	236,4
Fertigwaren	.	43,2	66,4	62,3
Ländergruppen: Europa	.	114,4	143,2	134,0
Außereuropa	.	336,0	470,6	427,7
dav. Amerika	.	162,8	231,8	191,9
dav. Nordamerika	.	69,6	110,1	90,6
Mittelamerika	.	13,0	25,0	18,0
Südamerika	.	80,2	96,7	83,3
Afrika	.	47,8	78,3	82,8
Asien	.	106,0	146,0	135,7
Australien	.	18,1	12,2	14,5
Nicht ermittelte Länder	.	1,3	2,3	2,8
Warenausfuhr in Millionen DM	.	373,6	507,4	501,6
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	13,6	12,9	14,2
Gewerbliche Wirtschaft	.	360,0	494,5	487,4
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	36,4	53,8	53,2
Fertigwaren	.	323,6	440,7	434,2
Ländergruppen: Europa	.	117,3	157,3	153,8
Außereuropa	.	256,3	350,1	347,8
dav. Amerika	.	124,3	172,2	162,0
dav. Nordamerika	.	37,4	76,3	60,0
Mittelamerika	.	14,7	22,8	18,8
Südamerika	.	72,2	73,1	83,2
Afrika	.	47,1	56,4	80,5
Asien	.	70,6	99,8	87,5
Australien	.	12,9	19,7	16,1
Nicht ermittelte Länder	.	1,4	2,0	1,7
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1499	1308	1371	1433
darunter deutsche Schiffe	1022	742	831	860
Abgegangene Schiffe	1638	1502	1466	1485
darunter deutsche Schiffe	1130	913	909	918
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1691,0	1595,9	1820,8	1789,9
darunter deutsche Schiffe	844,4	423,6	468,9	485,3
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1685,5	1692,3	1900,1	1698,0
darunter deutsche Schiffe	825,3	444,8	509,7	460,7

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	202	205	201
davon Deutsche Küste	.	6	5	5
Übriges Europa	.	69	66	66
Außereuropa	.	127	134	130
Reisen (Abfahrten)	.	521	565	527
1000 NRT	.	824,0	898,9	805,4
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	5819	1427	2059	1508
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit geleg.Passagierbeförderung	.	599	640	533
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	89	201	159
Fahrgastschiffen	.	739	1218	816
Schiffen unter deutscher Flagge	3550	362	567	402
Schiffen unter fremder Flagge	2269	1065	1492	1106
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	65	141	81
West-Europa	.	220	311	214
Nord-Amerika	.	798	1053	942
Süd-Amerika	.	274	198	175
Einreisende insgesamt	3121	746	1668	875
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit geleg.Passagierbeförderung	.	361	526	413
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	69	75	47
Fahrgastschiffen	.	316	1067	415
Schiffen unter deutscher Flagge	2517	299	437	344
Schiffen unter fremder Flagge	604	447	1231	531
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	75	94	56
West-Europa	.	196	320	236
Nord-Amerika	.	194	393	200
Süd-Amerika	.	190	257	254
Ausreisende im Tangentialverkehr	.	217	368	261
Einreisende im Tangentialverkehr	.	.	383	238
Im ausgehenden Tangentialverkehr wurden				
befördert auf Schiffen unter deutscher Flagge	.	1	4	3
auf Schiffen unter fremder Flagge	.	216	364	258
d) Güterverkehr zur See 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1638,4	1285,8	1499,4	1462,6
davon Lebens- und Futtermittel	528,8	437,3	283,5	400,3
Rohstoffe und Halbwaren	1045,9	789,3	1133,2	1002,7
Fertigwaren	63,7	38,7	47,9	45,4
Übrige Waren	-	20,5	34,8	14,2
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	127,7	81,9	40,1	45,9
Übriges Europa	578,9	307,6	345,5	315,2
Außereuropa	931,8	896,3	1113,8	1101,5

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste. 2) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 3) Oktober 1955 berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	657,0	634,4	624,2	604,6
davon Lebens- und Futtermittel	225,9	141,8	93,9	110,7
Rohstoffe und Halbwaren	244,8	347,9	356,8	328,8
Fertigwaren	186,3	139,9	171,3	163,8
Übrige Waren	-	4,8	2,2	1,3
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	162,0	54,8	41,9	44,2
Übriges Europa	307,8	323,5	338,5	310,1
Außereuropa	187,2	256,1	243,8	250,3
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2769	2173	2509	2305
davon von der Oberelbe	1854	1341	1668	1445
von der Niederelbe	915	832	841	860
Abgegangene Schiffe	2710	2156	2465	2314
davon nach der Oberelbe	1898	1442	1711	1498
nach der Niederelbe	812	714	754	816
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in 1000 t	966,9	587,3	663,5	595,1
davon von der Oberelbe	828,2	424,3	506,6	445,0
von der Niederelbe	138,7	163,0	156,9	150,1
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in 1000 t	921,3	576,3	625,8	590,4
davon nach der Oberelbe	821,2	443,9	496,8	457,5
nach der Niederelbe	100,1	132,4	129,0	132,9
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	355,1	292,9	317,8	282,0
Bundesrepublik	104,6	198,3	233,5	207,7
davon Niederelbe	27,2	27,3	34,4	39,2
Oberelbe bis Zonengrenze	66,7	138,4	160,2	140,6
Mittellandkanal	0,4	26,7	33,1	20,7
West-Berlin 3)	10,3	5,9	5,8	7,2
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	207,9	53,8	56,4	48,4
Tschechoslowakei	42,6	40,8	27,9	25,9
Ausgang (in 1000 t)	595,3	265,4	277,2	247,9
Bundesrepublik	202,8	198,1	242,1	213,7
davon Niederelbe	50,6	87,4	74,6	71,3
Oberelbe bis Zonengrenze	10,7	59,0	162,2	73,2
Mittellandkanal	0,3	9,7	22,9	24,5
West-Berlin 3)	141,2	42,0	42,4	44,7
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	355,5	33,4	3,1	6,0
Tschechoslowakei	37,0	33,9	32,0	28,2
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	656,9	606,3	590,4	589,4
darunter Stückgut	35,2	8,2	8,8	8,4
Wagenladungen	620,6	598,1	581,6	581,0
außerdem Vieh (Stück)	30181	19458	19623	21186
Versand	461,3	330,0	421,1	373,6
darunter Stückgut	39,7	10,9	10,6	10,5
Wagenladungen	421,6	319,1	410,5	363,1
außerdem Vieh (Stück)	783	4348	5147	5537

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Oktober 1955 berichtigte Zahlen. 3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	335	199	284	234
davon Dampfer	127	73	93	68
darunter Nordsee-Dampfer	100	58	74	51
Hochseekutter (einschl. Logger)	75	56	98	76
Küstenfischer	133	70	93	90
b) Angelandete Fische (in t)	9274	10698	14752	9960
davon Dampfer	9074	10492	13347	9492
darunter Nordsee-Dampfer	6014	8740	8917	6581
Hochseekutter (einschl. Logger)	154	183	1380	427
Küstenfischer	46	23	25	41
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	1466	3893	5445	3848
davon Dampfer	1361	3643	4675	3489
darunter Nordsee-Dampfer	796	2585	3122	2176
Hochseekutter (einschl. Logger)	96	238	711	343
Küstenfischer	9	12	59	16
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	806	193	238	291
Wert (in 1000 DM)	394	139	95	131
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	8892	748	1482	951
Wert (in 1000 DM)	1608	416	723	609
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8123	10544	12033	11331
Hoch- und Untergrundbahn	6939	13991	12569	12985
Straßenbahn	14702	22218	22166	22685
Autobusse der HHA	1116	2890	3041	2975
Oberleitungsbusse der HHA	-	501	630	633
Alsterdampfer	223	289	305	200
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG.	1222	1620	1754	1566
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	.	1025	1116	1157
Autobusse der Deutschen Post	.	60	67	77
Autobusse der Deutschen Bundesbahn	.	218	245	249
Private Kraftomnibusse	.	317	374	.
b) Geleistete Zug-, Wagen- bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	522	585	598	580
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1755	2581	2795	2749
Straßenbahn 2)	4598	3206	3567	3570
Autobusse der HHA 2)	620	501	543	575
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	57	78	76
Alsterdampfer 3)	34	29	33	26
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	74	84	81
Autobusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. 2)	.	471	516	512
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	39	41	43
Autobusse der Deutschen Bundesbahn 2)	.	118	147	139
Private Kraftomnibusse 2)	.	170	213	.

1) Zugkilometer. 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	100761	121743	117823
davon Krafträder	.	20682	25817	22580
Personenkraftwagen	.	55331	69835	69178
Lastkraftwagen	.	21931	22966	22972
Zugmaschinen	.	1600	1783	1754
Kraftomnibusse	.	402	469	463
Sonderfahrzeuge	.	815	873	876
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	691	1398	2083	1731
darunter Krafträder	97	70	78	47
Personenkraftwagen	376	997	1524	1196
Lastkraftwagen	197	231	338	367
Zugmaschinen	20	23	16	14
Kraftomnibusse	1	6	13	16
Kombinationskraftwagen	-	67	105	84
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	802	2413	3253	2958
davon mit Personen- und Sachschaden	320	672	956	720
nur mit Personenschaden	69	197	201	191
nur mit Sachschaden	413	1544	2096	2047
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1109	3813	5033	4668
Straßenbahnen	100	130	174	179
Mopeds 1)	.	.	255	208
Fahrräder 2)	223	543	537	390
Fußgänger	134	327	419	398
Verletzte Personen	424	1029	1355	1055
davon auf Krafträdern	.	292	358	248
auf Kraftwagen	125	179	253	208
auf Mopeds 1)	.	.	121	112
auf Fahrrädern 2)	157	259	265	163
Fußgänger	128	278	339	300
Andere	14	21	19	24
Getötete Personen	5	35	32	28
davon auf Krafträdern	.	9	4	2
auf Kraftwagen	2	4	6	6
auf Mopeds 1)	.	.	-	1
auf Fahrrädern 2)	-	1	2	2
Fußgänger	2	20	20	16
Andere	1	1	-	1
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	535	2024	2516	2330
bei sonstigen Fahrzeugen	28	60	75	68
beim Moped 1)	.	.	132	94
beim Radfahrer 2)	87	286	254	168
beim Fußgänger	98	273	352	321
durch Straßenverhältnisse	96	40	321	216
durch Witterungseinflüsse	29	2	62	51
durch andere Einflüsse	61	19	40	45

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Bis 1954 einschließlich Fahrräder mit Hilfsmotor.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
9. Flugverkehr [1]					
(gewerblicher und nicht gewerbl. Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		161	907	1931	1454
dar. Linienverkehr		.	666	872	827
Charterverkehr		.	171	158	141
Gestartete Flugzeuge insgesamt		162	913	1932	1461
dar. Linienverkehr		.	667	877	823
Charterverkehr		.	179	156	143
Angekommene Fluggäste		710	11793	19787	15554
dar. aus dem Ausland		.	4565	7601	5882
Abgereiste Fluggäste		722	10220	16685	13113
dar. nach dem Ausland		.	4915	8069	6117
Durchreisende Fluggäste		386	2397	3444	2803
Angekommene Fracht in t		13,8	1070,2	943,0	805,9
dar. aus dem Ausland		.	106,4	153,3	.
Abgegangene Fracht in t		10,9	262,3	298,2	248,5
dar. nach dem Ausland		.	112,2	159,1	.
Angekommene Post in t		3,9	47,6	50,6	48,5
dar. aus dem Ausland		.	25,5	31,9	.
Abgegangene Post in t		2,1	43,3	46,2	50,5
dar. nach dem Ausland		.	22,6	24,5	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	35620	36126	37456
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	2935	1772	1837
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	496	517	516
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	81	80	82
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8972	9336	10246
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	1083	1062	1185
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	38	28	39
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	4159	4343	4312
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	265	276	265
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	80	83	82
Geführte Ferngespräche [2]	in 1000	.	548	537	.
Geführte Ortsgespräche (Gebühreneinheiten)	in 1000	.	23600	29400	.
Postprotestaufträge		.	3795	3455	3391
durch die Post protestierte Wechsel		.	361	360	373

1) Fracht und Post Oktober 1955 endgültige Zahlen. November 1955 vorläufige Zahlen.
2) Ohne Selbstwählferndienst.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
11. Fremdenverkehr 1)					
Zahl der Beherbergungsstätten		415	443	448	440
Zahl der verfügbaren Zimmer		6592	5673	6232	6213
Zahl der verfügbaren Betten		9976	8984	9850	9779
Zahl der gemeldeten Fremden		63530	62461	86943	73052
davon in Hotels und Gasthäusern		56453	47267	66485	56908
Hotelpensionen und Pensionen		7077	15194	20458	16144
darunter Ausländer		5167	16605	29606	20719
Zahl der Übernachtungen		132072	134671	172640	149598
davon in Hotels und Gasthäusern		99888	95299	122849	105649
Hotelpensionen und Pensionen		32184	39372	49791	43949
darunter Ausländer		.	38032	57101	43235
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung		44,13	49,97	56,54	50,99
Versorgung mit Nahrungsmitteln					
1. Versorgung mit Milch					
Trinkmilchabsatz durch Molkereien					
a) Vollmilch insgesamt	in 1000 kg	.	10636	11125	.
dav. Vollmilch lose	in 1000 kg	.	9124	8860	.
Vollmilch in Flaschen 2)	in 1000 kg	.	1512	2265	.
b) Mager- und Buttermilch	in 1000 kg	.	445	442	.
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe					
a) Zufuhr an Lebendvieh					
aus dem Inland	Rinder	11644	10800	11949	11552
	Kälber	3838	4828	2669	4731
	Schweine	30544	34878	39128	54209
	Schafe	6422	5488	4651	5059
aus dem Ausland	Rinder	-	1501	441	3847
	Schweine	-	4061	988	1122
b) Schlachtungen: Inlandsvieh	Rinder	9900	8012	7356	6539
	Kälber	3612	5277	2433	4176
	Schweine	26607	39198	37507	49073
	Schafe	5350	5423	4556	4685
Auslandsvieh	Rinder	-	1501	558	3090
	Schweine	-	4053	1060	882
3. Obst- und Gemüsemarkt (Deichtormarkt)					
Obstzufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	883	4352	7625	3824
" " " Ausland	in 1000 kg	1747	5033	9966	6408
Gemüsezufuhr aus dem Inland	in 1000 kg	4215	6068	7625	5503
" " " Ausland	in 1000 kg	903	934	614	1573
4. Fischmarkt					
Versteigerte Mengen insgesamt	in 1000 kg	.	10947	15045	10718
dar. an die Fischindustrie	in 1000 kg	.	5466	8010	5358
Räuchereien und Seelachsbetriebe	in 1000 kg	.	170	331	258
den Großhandel	in 1000 kg	.	3716	4395	3419
den Kleinhandel	in 1000 kg	.	617	816	648
Fischbratbetriebe	in 1000 kg	.	116	132	104

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.
2) Und sonstige verkaufsfertige Packungen.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1955 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Okt. 1955	Ausgaben Nov. 1955	Ausgaben Apr.bis Nov.1955	Einnahmen Okt. 1955	Einnahmen Nov. 1955	Einnahmen Apr.bis Nov.1955
1. Polizei	6376	7330	55507	220	197	1666
2. Rechtspflege	4194	4820	35762	1202	1434	10038
3. Schulwesen	16466	16822	130807	580	690	4266
dar. a)Grundschulen,Praktische und Technische Oberschulen	9773	9790	76974	65	152	735
b)Wissenschaftl.Oberschulen	3022	3137	24849	152	280	1318
c)Berufsschulen 1)	2258	2441	18010	92	107	681
d)Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	668	755	5367	164	88	759
4. Wissenschaft und Kunst	5355	5537	42512	1017	1136	8872
dar. a) Universität	875	998	7300	59	185	1361
b) Universitätskliniken	1970	2053	14760	682	632	5365
c) Musik und Theater	662	682	7384	102	135	794
5. Soziale Maßnahmen	12799	12267	87142	3936	5864	30562
dar. a) Offene Fürsorge 2) (ohne	2832	2048	14929	297	920	3926
b) Geschl.Fürsorge 2) (c	2067	2055	14612	833	947	6560
c) Offene u.geschl.Fürsorge d.Kriegsfolgenhilfe 2)	1324	1160	4671	1009	2002	7865
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	9329	10252	73901	4800	4399	34413
dar. Krankenhäuser	7328	7905	57879	4269	3670	29780
7. Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	17774	15447	104833	5800	1631	17238
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	51	52	432	25	3	91
b) Wohnungsbau	15461	12696	85089	5211	1007	12754
8. Wirtschaft	1364	850	11662	1967	389	6186
9. Ernährung und Landwirtschaft	584	576	4474	339	71	1426
10. Verkehr (ohne 18b)	13634	14171	88242	2010	2120	16911
dar. a) Straßenbau	7000	4781	34300	691	863	4152
b) Strom- und Hafenbau	2903	4225	23351	89	206	1558
c) Hafen-u.Umschlageinr.	2325	3797	21211	365	316	4633
11. Öffentliche Einrichtungen	7720	8634	59408	1490	4828	20620
12. Wiedergutmachung einschl. Verw.	2348	2530	17179	17	334	837
13. Lastenausgleich einschl. Verw.	5732	4345	35868	360	391	2671
14. Schuldendienst (ohne 15)	3075	165	18042	107	1845	4298
15. Ausgleichsforderungen 3)	- 27	-	23029	-	-	9415
16. Beitrag zum Länderfinanzausgl.	5568	6100	48268	-	-	-
17. Landes- und Gemeindesteuern	13717	12846	174895	63729	103276	773070
18. Wirtschaftliche Unternehmen	1172	3035	16551	8606	105	18907
dar. a) Versorgungsunternehmen	48	56	1104	8317	3	16072
b) Verkehrsunternehmen	1024	2886	14620	-	-	1525
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	7912	10656	76501	4026	2757	27378
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4)2206	-	-	5)290114
insgesamt 6)	135092	136383	1106789	100206	131467	1278888
davon: Ordentlicher Haushalt	113050	113884	964659	98131	130996	1093450
Außerordentlicher Haushalt	22042	22499	142130	2075	471	185438

1) Mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen. 2) Ohne die Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 3) Einschl. Sonderausgleichsforderungen nach dem Umstellungsgesetz. 4) Darunter: Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1954 übernommenen Haushaltsreste u. Soll-Überschüsse der ordentlichen Haushalte 1953 u.1954. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1955. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Okt. 1954	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	40192	41482	50584	48314
Umsatzausgleichsteuer	9060	9183	10194	10217
Beförderungsteuer	794	686	1186	835
Zölle und Verbrauchsteuern	112898	107509	153261	143421
dar. Zölle	34692	30823	45286	46205
Tabaksteuer	44731	44009	51729	48063
Kaffeesteuer	6309	7028	7793	7727
Teesteuer	231	281	312	357
Zuckersteuer	206	207	474	215
Aus dem Branntweinmonopol	1400	1576	2565	2558
Mineralölsteuer	25296	23562	45071	38251
Notopfer Berlin	4028	3958	4474	4070
Übrige Bundessteuern	0	0	-	0
Summe der Bundessteuern	166973	162819	219699	206858
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	8133	12239	11232	20535
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	22608	21860	26063	25210
Veranlagte Einkommensteuer	12062	11978	5021	6028
Körperschaftsteuer	8291	6041	3940	3118
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1029	501	3914	1219
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	43989	40381	38939	35575
darunter				
an den Bund abgeführt	6091	15089	13186	12002
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	27961	673	382	479
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	9938	24619	25370	23093
Vermögensteuer	2737	5495	2272	8308
Erbschaftsteuer	322	824	190	153
Grunderwerbsteuer	529	476	750	751
Kapitalverkehrsteuer	347	421	998	403
Versicherungsteuer	1454	1724	1664	1872
Rennwett- und Lotteriesteuer	899	918	905	1127
Wechselsteuer	604	596	655	675
Feuerschutzsteuer	-88	128	-134	133
Kraftfahrzeugsteuer	2092	1934	2507	2472
Biersteuer	1112	1039	1550	1199
Übrige Landessteuern	1	-5	0	0
Summe der Landessteuern	53998	53930	50295	52668
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	808	9147	573	9266
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	6581	37856	3296	39772
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	6576	332	7678	380
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-330	-149	-365
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	661	701	460	108
Kinosteuer	809	833	617	557
Übrige Vergnügungsteuer	239	262	359	363
Hundesteuer	438	193	452	161
Übrige Gemeindesteuern	-	-	0	0
Summe der Gemeindesteuern	16112	49323	13434	50607

1) In der Landessteuer (Grunderwerbsteuer) enthalten.

Sachgebiet	Okt. 1954	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren 1)				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen sowie aus dem Steuerwert berechnete Mengen und Kleinverkaufswerte der tabaksteuerpflichtigen Erzeugnisse				
Steuerwert in 1000 DM	39872	46145	46750	48264
darunter Zigarren	145	225	137	216
Zigaretten	39525	45659	46388	47800
Feinschnitt	119	194	133	165
Grobschnitt	82	67	91	82
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2237	3020	1978	2805
Zigaretten	767830	875663	890699	912743
Feinschnitt	10508	17107	12228	14707
Grobschnitt	9279	7006	9204	8288
Kleinverkaufswert in 1000 DM	70170	81422	82236	85116
darunter Zigarren	632	978	598	940
Zigaretten	68935	79689	80961	83448
Feinschnitt	311	513	350	432
Grobschnitt	293	242	327	295
b) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier in hl				
Schankbier	- 1	1	1	- 1
Vollbier	69323	62982	76647	73110
Starkbier	1198	1450	1323	2139
Bier insgesamt	70520	64433	77971	75248
davon steuerpflichtig	63258	58178	71418	67994
steuerfrei 2)	7262	6255	6553	7254

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

1) Mit Beginn des Betriebsjahres 1955/56 ist die monatliche Zuckersteuerstatistik fortgefallen.

2) Einschließlich der ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen.

Sachgebiet	Aug. 1955	Sept. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955
Geld- und Kreditwesen				
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	3001,1	2953,7	2988,3	2945,6
Sicht- und Termineinlagen	2062,5	1998,8	2017,7	1954,2
a) Wirtschaft und Private	1686,7	1628,6	1670,8	1633,3
b) Öffentl.rechtl.Körperschaften	375,8	370,2	346,9	320,9
Spareinlagen	938,6	954,9	970,6	991,4
Einlagen von Kreditinstituten	982,8	929,0	999,7	1003,4
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3496,0	7)3586,8	3609,8	3707,8
Kurzfristige Kredite	2145,2	2194,0	2179,0	2230,8
a) Wirtschaft und Private	2122,1	2171,0	2158,0	2192,5
b) Öffentliche Hand	23,1	23,0	21,0	38,3
Mittelfristige Kredite	246,9	7)256,3	260,2	263,9
a) Wirtschaft und Private	207,4	7)216,8	221,6	228,3
b) Öffentliche Hand	39,5	39,5	38,6	35,6
Langfristige Kredite	1103,9	1136,5	1170,6	1213,1
a) Wirtschaft und Private	1031,5	1064,3	1099,9	1140,2
b) Öffentliche Hand	72,4	72,2	70,7	72,9
Kredite an Kreditinstitute	451,6	449,8	461,8	493,4
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	65,0	53,6	57,9	61,9
Auszahlungen	43,6	38,1	42,9	41,9
Saldo	+ 21,4	+ 15,5	+ 15,0	+ 20,0
Spareinlagenbestand am Monatsende	938,6	954,9	970,6	991,4
darunter steuerbegünstigt	194,6	195,3	196,8	198,3
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	38,4	37,4	39,9	35,6
Auszahlungen	29,7	28,0	27,5	29,2
Saldo	+ 8,7	+ 9,4	+ 12,4	+ 6,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	590,6	600,7	613,8	620,9
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	266,3	288,0	297,7	303,7
Hypothekenpfandbriefe	206,0	214,8	220,5	224,4
Schiffspfandbriefe	16,6	18,5	21,0	23,0
Kommunalobligationen	43,7	54,7	56,2	56,3
Darlehnsbestand 2)	620,2	638,7	657,1	676,3
darunter Hypotheken auf				
Wohnungsneubauten	142,9	147,0	149,1	155,8
gewerbliche Betriebsgrundstücke	194,9	199,6	211,3	214,1
landwirtschaftliche Grundstücke	1,7	1,7	1,7	1,7
Kommunaldarlehen	42,4	41,5	41,6	42,4
Schiffshypotheken	210,6	220,5	224,0	231,8

1) 81 berichtspflichtige Institute. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert. 7) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1582	1404	1466
Betrag in 1000 DM	.	795	713	696
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	40	52	55	59
Konkurseröffnungen	6	5	6	11
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	6	9	7	11
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren	1	9	5	4
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	1	1	1
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2) 14894	24499	25194	25348
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	3409	3291	3080
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	1396	1381	1411
3. Abgeleistete Offenbarungseide	.	396	349	370
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 3) DM	250278	319516	322002	301552
Einlösungen DM	164993	343046	354840	319986
Zahl der versetzten Pfänder 3)	15481	13195	12783	12057
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	60000	50000	28000
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	-	20000	35000
10-Pf-Stücke	.	175000	170000	370000
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	-	2472	100000
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	547	2074	2632	2383
a) Feueralarme	158	156	186	149
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	52	35	61	37
bekämpfte Brände	106	121	125	112
davon Großfeuer	17	1	6	4
Mittelfeuer	16	9	11	6
Kleinfeuer	56	100	99	90
Schornsteinbrände	17	11	9	12
b) Hilfeleistungen aller Art	389	1918	2446	2234
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	683	840	648
Betriebsunfällen	.	464	524	494
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1719	2301	2074
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5066	5310	5262
Beförderte Personen	-	.	5476	5383

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschließlich Erneuerungen.

Sachgebiet	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5223	6096	6090
dar. Sittlichkeitsdelikte	162	189	178
Mord und Totschlag	2	3	3
Fahrlässige Tötung	16	19	24
Körperverletzung	39	37	34
Einfacher Diebstahl	2331	2872	2760
Schwerer Diebstahl	500	598	666
Diebstähle zusammen	2831	3470	3426
darunter von Kraftfahrzeugen	76	197	137
Fahrrädern	289	403	407
Taschendiebstahl	51	35	35
Unterschlagung	319	326	315
Raub und Erpressung	23	14	12
Begünstigung und Hehlerei	39	65	57
Betrug und Untreue	666	795	764
Brandstiftung	30	24	29
Münzdelikte	14	11	7
Übertretung der Verkehrsordnung	39026	35410	41876
dav. Strafanzeigen	7802	6255	7665
Gebührenfreie Verwarnungen	1351	1626	1367
Gebührenpflichtige Verwarnungen	29873	27529	32844
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1587	1735	1)1857
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	1369	1402	1550
davon männlich	1138	1203	1301
weiblich	231	199	249
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurt.	98	141	127
davon männlich	88	116	115
weiblich	10	25	12
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	95	151	137
davon männlich	82	133	115
weiblich	13	18	22
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	25	41	43
davon männlich	22	37	35
weiblich	3	4	8
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	18	10	8
Fahrerflucht	9	19	19
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	23	38	30
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	54	70	49
Beleidigung, üble Nachrede	57	30	41
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	19	8	16
Körperverletzung	91	115	111
Einfacher Diebstahl	224	258	251
Schwerer Diebstahl	44	70	59
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	53	71	74
Unterschlagung	101	79	99
Raub und Erpressung	5	7	4
Begünstigung und Hehlerei	50	38	67
Betrug und Untreue	188	151	190
Urkundenfälschung	11	15	15
Vergehen gegen das StVG.	210	338	324

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 1 Jugendlicher und 11 Heranwachsende; Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 55 Jugendliche und 3 Heranwachsende.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1954	Okt. 1955	Nov. 1955
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	757,8	760,6	759,8	764,8
Luftwärme	°C	7,8	5,0	9,5	5,8
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	91	85	84	86
Windstärke 5)		3,5	3,5	3,0	3,1
Bewölkung 6)		7,9	7,0	7,2	6,9
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	48,3	77,0	89,0	15,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt.2,0)		.	.	1	.
Trübe Tage (" " " über 8,0)		17	11	13	13
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		5	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		1	8	.	5
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	31,4	56	87	68
Tage ohne Sonnenschein		15	9	8	16
Niederschläge		9	5	9	6
Tage mit Niederschlägen		21	25	22	24
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		21	17	21	17
Schneefall(mind.0,1 mm)		.	.	.	1
Gewitter		.	1	2	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,53	8,19	8,24	7,63
Niedrigster Stand	m	6,17	5,04	6,20	6,24
Mittlerer Stand	m	6,80	6,62	6,90	6,76
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,83	5,38	5,25	5,62
Niedrigster Stand	m	3,99	3,05	3,79	3,88
Mittlerer Stand	m	4,46	4,23	4,42	4,34
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,50	8,04	8,07	7,20
Niedrigster Stand	m	5,85	4,98	5,89	5,78
Mittlerer Stand	m	6,52	6,31	6,58	6,44
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,25	5,25	4,75	5,51
Niedrigster Stand	m	3,08	2,57	2,91	2,88
Mittlerer Stand	m	3,83	3,59	3,74	3,68

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meterologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift „Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 11/55	Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
Heft Nr. 12/55	Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?
Heft Nr. 13/55	Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg
Heft Nr. 14/55	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954
Heft Nr. 15/55	Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954
Heft Nr. 16/55	Pendelwanderung und Arbeitsmarkt in Hamburg und seiner Umgebung
Heft Nr. 17/55	Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1953 und 1954
Heft Nr. 18/55	Der Wohnungsbau in Hamburg
Heft Nr. 19/55	Das Erste Bundesmietengesetz und seine mutmaßliche Auswirkung auf den Hamburger Wohnungsmarkt
Heft Nr. 20/55	Die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Hamburg 1950 bis 1954
Heft Nr. 21/55	Die Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus in Hamburg in den Jahren 1953 und 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift, seitdem als Sondernummer über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6:	Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953
Sondernummer 7:	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 1. November 1953

Statistisches Jahrbuch 1955

Das Statistische Jahrbuch 1955 der Freien und Hansestadt Hamburg reiht sich in Form und Inhalt den vorhergehenden Bänden an; es hat sich im Aufbau nicht viel verändert. Neu aufgenommen wurden Übersichten über meteorologische Beobachtungen, über öffentliche Bauinvestitionen, Sparkassen, Boden- und Kommunalkreditinstitute, über Streiks, Getreide, Futtermittel und Fette, über Straßenbeleuchtung, Brücken, Trümmerbeseitigung und Hundehaltung. Andere Abschnitte, wie Büchereiwesen, Geburten, Ehelösungen, Zuzüge und Fortzüge, überseeischer Personenverkehr des Hafens, sind durch Kombination von Merkmalen in ihrem Aussagewert erhöht. Nicht wieder aufgenommen wurden die Ergebnisse aus dem großen Zählungswerk 1950, aus den Steuerstatistiken vom gleichen Jahr und die Resultate der Wahlen von 1953.
Das Jahrbuch ist 247 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO